

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3030-01	Termin 16.11.2017	Hauptausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
16.11.2017	Hauptausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Bürgerbefragung - Ergebnisbericht 2016

Sachdarstellung

Die Bürgerbefragung 2016 fand in der Zeit von 19.09. bis 28.10.2016 statt. Entsprechend der Umstellung von einem jährlichen auf einen zweijährlichen Rhythmus fand 2015 keine Bürgerbefragung statt. 2014 war somit die letzte Bürgerbefragung. Der Stichprobenumfang wurde 2016 auf 5.000 Befragte erhöht, um dem zunehmend kleinräumigen Datenbedarf aus den Fachplanungen der Verwaltung methodisch vertretbar anbieten zu können. Der Rücklauf der Befragung betrug 34,7 %. Damit liegen der Auswertung der Befragung insgesamt 1.559 Interviews zugrunde.

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der nachfolgenden Themen vorgestellt:

- Zufriedenheit und Ortsverbundenheit
- Leben und Wohnen
- Größte Probleme
- Wirtschaftliche Lage
- Die Arbeit der Stadtverwaltung
- Bürgerschaftliches Engagement
- STOAG

In Fachberichte eingeflossen sind die Themen:

- Wohnungsmieten (Fortschreibung des Mietspiegels vom 31.03.2017/ angemessene Unterkunftskosten nach §35 SGB XII und § 22 SGBII)
- Kennzahlen zum Integrationsmonitoring

Bereichsleiterin Bereich 4-5	Dezernent Dezernat 0	Kämmerer	Oberbürgermeister												
Schönfeld-Nastoll, Ulrike Datum 25.10.2017	Göldenzopf, Ralf Datum 25.10.2017	Datum	Schranz, Daniel Datum 06.11.2017												
<table> <tr> <td>* Vorlage zur:</td><td>* Ergebnis :</td><td colspan="2">Beteiligung:</td></tr> <tr> <td>Kenntnisnahme (K)</td><td>Kenntnisnahme (K)</td><td>Personalrat</td><td>[]</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td>Gleichstellungsstelle</td><td>[]</td></tr> </table>				* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:		Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]			Gleichstellungsstelle	[]
* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:													
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]												
		Gleichstellungsstelle	[]												

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3030-01	Termin 16.11.2017	Hauptausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

28 In Vorbereitung sind nachfolgende Kurzberichte:
29 - Thema Weiterbildung im Rahmen von „Bildung integriert“
30 - Thema: Öffentliche Sicherheit
31

32

33 **Anlage**

34
35 Bürgermeinung 2016 - Ergebnisse aus der Bürgerbefragung
36

37

BÜRGERMEINUNG

2016



Beiträge zur Stadtentwicklung

Nr. 108

Bürgermeinung 2016

(Erhebungszeitraum 19.9.-28.10.2016)

Herausgeber: Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister

bearbeitet von: Reiner Rettweiler
Manuela Stassen
Sarah Stief

Redaktion: Ulrike Schönfeld-Nastoll

Zentrale Information:

Stadtverwaltung Oberhausen
Dezernat 0/Strategische Planung
Bereich 4-5, Statistik
46042 Oberhausen
Tel.: 0208/825-2179, Fax: 0208/825-5120

e-mail: statistik@oberhausen.de

November 2017

ISSN 0940-5607 (Print) => bis einschl. „Beiträge zur Stadtentwicklung“ Nr. 95
ISSN 2190-4480 (Internet) => ab „Beiträge zur Stadtentwicklung“ Nr. 96

Inhaltsverzeichnis	Seite
Ausgewählte Ergebnisse	7
Kapitel 1 Zielsetzung und Konzeption der Bürgerbefragung in Oberhausen.....	10
1.1 Zielsetzung	10
1.2 Konzeption und inhaltliche Schwerpunkte	10
1.3 Rücklauf und Beteiligung an der Bürgerbefragung	11
Tabelle 1 Rücklaufquote 2016	11
Tabelle 2 Stichprobenverteilung nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht	12
1.4 Fehlertoleranz	13
Tabelle 3 Demografie der Befragten nach ausgewählten Merkmalen 2016	14
Kapitel 2 Zufriedenheit und Ortsverbundenheit	15
Grafik: 1 Lebe gerne in Oberhausen nach Stadtbezirken	15
Grafik: 2 Entwicklung der Zufriedenheit	16
Grafik: 3 Zufriedenheit der Befragten mit der Gesamtstadt nach Migrationshintergrund im Zeitvergleich	16
Grafik: 4 Zufriedenheit der Befragten mit dem Stadtteil nach Migrationshintergrund im Zeitvergleich	17
Grafik: 5 Zufriedenheit der Befragten mit der Wohnung nach Migrationshintergrund im Zeitvergleich	17
Grafik: 6 Wie stark fühlen Sie sich als Oberhausener/in?	18
Grafik: 7 Fühle mich (sehr) stark mit meinem Stadtteil verbunden.	18
Tabelle 4 Leben Sie gerne in Oberhausen?	19
Tabelle 5 Wie zufrieden sind Sie mit der Stadt Oberhausen?	20
Tabelle 6 Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit dem Stadtteil, in dem Sie wohnen?	21
Tabelle 7 Zufriedenheit mit der Wohnung	22
Tabelle 8 Wie stark fühlen Sie sich als Oberhausener/in?	23
Tabelle 9 Wie stark fühlen Sie sich mit Ihrem Stadtteil verbunden?	24
Kapitel 3 Leben und Wohnen	25
Grafik: 8 Beurteilung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensqualität in Oberhausen im Zeitvergleich	25
Grafik: 9 Fußläufige Erreichbarkeit von Einrichtungen und Angeboten im Stadtbezirk Alt-Oberhausen	26
Grafik: 10 Fußläufige Erreichbarkeit von Einrichtungen und Angeboten im Stadtbezirk Sterkrade	27
Grafik: 11 Fußläufige Erreichbarkeit von Einrichtungen und Angeboten im Stadtbezirk Osterfeld	27
Grafik: 12 Schlechte fußläufige Erreichbarkeit von Einrichtungen und Angeboten nach höchstem Anteil in den Altersgruppen	28
Grafik: 13 Entwicklung des Wohnstatus 2006 bis 2014	29
Grafik: 14 Umzugsgründe der Befragten	30
Tabelle 10 Beurteilung von Einrichtungen und Angeboten, welche im Stadtteil fußläufig gut oder schlecht erreichbar sind oder nicht vermisst werden im Gesamtüberblick	31

Tabelle 11	Welche der nachfolgenden Einrichtungen und Angebote sind in Ihrem Stadtteil fußläufig erreichbar?	32
Tabelle 12	Seit wann wohnen Sie ununterbrochen in Oberhausen?	40
Tabelle 13	Seit wann wohnen Sie in diesem Stadtteil?	41
Tabelle 14	Seit wann lebt der Haushalt in dieser Wohnung?	42
Tabelle 15	Wohnen Sie bzw. der Haushalt zur Miete oder sind Sie Eigentümer/in des Hauses oder der Wohnung?	43
Tabelle 16	Haben Sie vor innerhalb der nächsten 2 Jahre wegzuziehen?	44
Tabelle 17	Würde dann mit Ihnen der ganze Haushalt aus dieser Wohnung/diesem Haus ausziehen?	45
Tabelle 18	Ausgewählte Umzugsgründe	46
Tabelle 19	Wohin wollen Sie dann ziehen?	48
Tabelle 20	Soll die neue Wohnung eine Mietwohnung, Eigentumswohnung oder ein eigenes Haus sein?	49
Tabelle 21	Wie würden Sie die Lebensqualität in Oberhausen beurteilen?	50
Tabelle 22	Wird die Lebensqualität in Oberhausen in den nächsten fünf Jahren besser sein als heute?	51
Kapitel 4	Größte Probleme	52
Grafik: 15	Die 10 größten Probleme	52
Grafik: 16	Die 5 größten Probleme im Zeitvergleich	53
Grafik: 17	Die 5 größten Probleme im Stadtbezirk Alt-Oberhausen im Zeitvergleich	54
Grafik: 18	Die 5 größten Probleme im Stadtbezirk Sterkrade im Zeitvergleich	54
Grafik: 19	Die 5 größten Probleme im Stadtbezirk Osterfeld im Zeitvergleich	55
Tabelle 23	Die größten Probleme in Oberhausen	56
Kapitel 5	Wirtschaftliche Lage	61
Grafik: 20	Beurteilung der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage	61
Grafik: 21	Beurteilung der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage im Zeitvergleich	61
Grafik: 22	Beurteilung der eigenen gegenwärtigen persönlichen wirtschaftlichen Lage nach Altersgruppen	62
Grafik: 23	Beurteilung der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage in Oberhausen nach Altersgruppen	63
Grafik: 24	Beurteilung der zukünftigen wirtschaftlichen Lage	63
Grafik: 25	Beurteilung der zukünftigen wirtschaftlichen Lage im Zeitvergleich	64
Grafik: 26	Beurteilung der eigenen zukünftigen persönlichen wirtschaftlichen Lage nach Altersgruppen	64
Grafik: 27	Beurteilung der zukünftigen wirtschaftlichen Lage in Oberhausen nach Altersgruppen	65
Tabelle 24	Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage?	66
Tabelle 25	Wie beurteilen Sie die gegenwärtige wirtschaftliche Lage von Oberhausen?	67
Tabelle 26	Wie beurteilen Sie Ihre zukünftige wirtschaftliche Lage?	68
Tabelle 27	Wie beurteilen Sie die zukünftige wirtschaftliche Lage von Oberhausen	69

Kapitel 6	Stadtverwaltung	70
Grafik: 28	Beurteilung der Stadtverwaltung	70
Grafik: 29	Haben Sie schon einmal die Homepage der Stadt Oberhausen besucht?	71
Grafik: 30	Welche Informationen haben Sie dabei gesucht?	72
Grafik: 31	Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit dem Angebot auf der Homepage?	72
Grafik: 32	Können Sie sich vorstellen, dass Sie in den nächsten zwei Jahren das Internet nutzen werden, um private Angelegenheiten mit der Verwaltung zu regeln?	73
Tabelle 28	Haben Sie in den letzten 12 Monaten die Stadtverwaltung aufgesucht?	74
Tabelle 29	Beurteilung der Stadtverwaltung im Gesamtüberblick	75
Tabelle 30	Wie beurteilen Sie die Stadtverwaltung Oberhausen bezüglich.....	76
Tabelle 31	Haben Sie schon einmal die Homepage der Stadt Oberhausen besucht?	87
Tabelle 32	Wie häufig kam dies in den vergangenen 12 Monaten vor?	88
Tabelle 33	Welche Informationen haben Sie dabei gesucht?	89
Tabelle 34	Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Homepage?	92
Tabelle 35	Besitzen Sie bzw. Ihr Haushalt einen Internetzugang?	93
Tabelle 36	Können Sie sich vorstellen, dass Sie in den nächsten zwei Jahren das Internet nutzen werden, um private Angelegenheiten mit der Verwaltung zu regeln?	94
Kapitel 7	Bürgerschaftliches Engagement.....	95
Grafik: 33	Anteile der bürgerschaftlich Aktiven nach ausgewählten Merkmalen	95
Grafik: 34	In welchem Bereich sind Sie bürgerschaftlich aktiv?	96
Grafik: 35	Weshalb sind Sie nicht bürgerschaftlich engagiert?	97
Grafik: 36	Bürgerschaftliches Engagement	97
Grafik: 37	Interesse an der Arbeit von Rat und Verwaltung	98
Grafik: 38	Interesse an der Arbeit von Rat und Verwaltung nach Altersgruppen	99
Tabelle 37	Kennen Sie die städtische Beratungs- und Vermittlungsstelle für bürgerschaftliche Engagementmöglichkeiten?	100
Tabelle 38	Sind Sie auf irgendeine Weise bürgerschaftlich aktiv bzw. üben Sie ein Ehrenamt aus?	101
Tabelle 39	In welchem Bereich sind Sie ehrenamtlich aktiv?	102
Tabelle 40	Auf welche Zielgruppe richtet sich Ihr bürgerschaftliches Engagement?	105
Tabelle 41	Umfang Ihrer Tätigkeit(en): Wie viele Stunden sind das im Durchschnitt pro Monat insgesamt?	107
Tabelle 42	Weshalb sind Sie nicht bürgerschaftlich engagiert?	108
Tabelle 43	Wie stark interessieren Sie sich für die Arbeit von Rat und Verwaltung in Oberhausen?	109
Kapitel 8	STOAG	110
Grafik: 39	Bewertung der Leistungsmerkmale der STOAG in Form von Schulnoten	110
Tabelle 44	Glauben Sie, dass die STOAG einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung des Verkehrsaufkommens in Oberhausen leistet?	111

Tabelle 45	Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie insgesamt mit dem Angebot der STOAG?	112
Tabelle 46	Wie häufig haben Sie in den vergangenen 12 Monaten Bus oder Straßenbahn genutzt?.....	113
Tabelle 47	Leistungsmerkmale der STOAG im Gesamtüberblick	114
Tabelle 48	Welche Schulnote geben Sie den ausgewählten Leistungsmerkmalen der STOAG.....	115
Fragebogen		124

Zeichenerklärung:

- = nichts vorhanden

Hinweis:

Werte über oder unter 100 Prozent ergeben sich aufgrund von Rundungsdifferenzen.

Ausgewählte Ergebnisse

ZUFRIEDENHEIT UND ORTSVERBUNDENHEIT

INSGESAMT IST DIE ZUFRIEDENHEIT IN OBERHAUSEN GESTIEGEN.

86 Prozent der Oberhausenerinnen und Oberhausener lebt gerne in ihrer Stadt. Sie ist erneut gestiegen und liegt bei 86,6 Prozent (sehr zufrieden/zufrieden). Das sind über 10 Prozentpunkte mehr als noch 2014.

ZUFRIEDENHEIT IST IM EIGENEN UMFELD AM GRÖßTEN.

Die Zufriedenheit nimmt mit der Nähe zum eigenen Umfeld zu. So ist die Zufriedenheit mit der eigenen Wohnung höher als mit dem Stadtteil und die ist wiederum höher als die mit der Stadt insgesamt.

IDENTIFIKATION MIT DER STADT NIMMT ZU.

63 Prozent der Befragten fühlen sich stark bis sehr stark als Oberhausener und Oberhausenerin. Das ist ein Plus von sechs Prozentpunkten im Vergleich zu 2014.

DIE VERBUNDENHEIT MIT DEN EINZELNEN STADTTEILEN GEHT ZURÜCK.

Während 2014 noch 57 Prozent angaben, stark bis sehr stark mit ihrem Stadtteil verbunden zu sein, waren es 2016 knapp 53 Prozent. Die Ortsverbundenheit ist in Sterkrade am größten (59 Prozent). Es folgen Alt-Oberhausen (49,5 Prozent) und Osterfeld (45,4 Prozent), wo die Verbundenheit um sieben Punkte zurückging.

LEBEN UND WOHNEN

BEURTEILUNG DER LEBENSQUALITÄT IN OBERHAUSEN GEHT LEICHT ZURÜCK, ABER OPTIMISMUS MIT BLICK IN DIE ZUKUNFT NIMMT DEUTLICH ZU.

Rund 48 Prozent der Oberhausenerinnen und Oberhausener beurteilen die Lebensqualität in der Stadt mit sehr gut und gut. Das sind knapp vier Prozentpunkte weniger als vor zwei Jahren. Gefragt nach der Einschätzung der zukünftigen Lebensqualität meinen 13,5 Prozent es würde in den nächsten fünf Jahren besser bzw. viel besser werden. Das ist der beste Wert seit 2009 und ein Einstieg von 1,3 Prozentpunkten im Vergleich zu 2014.

HALTSTELLE, APOTHEKEN UND ÄRZTE SOWIE EINKAUFSMÖGLICHKEITEN GUT ERREICHBAR. CAFÉS, SPORTANLAGEN UND ÖFFENTLICH BERATUNGSSTELLEN MIT SCHLECHTER ERREICHBAR.

Den Spitzenplatz bei der guten Erreichbarkeit belegen die Haltestellen des ÖPNV (95,6 Prozent: gut erreichbar). Es folgen Apotheken (89,9 Prozent) und Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf (88,8 Prozent). Immer noch gut erreichbar, aber im Mittelfeld liegen die örtlichen Ärzte (81,7 Prozent) und Parks (73,9 Prozent). Relativ schlechter erreichbar sind nach Einschätzung der Befragten Cafés und Treffpunkte (32 Prozent: schlecht erreichbar), Freizeit und Sportanlagen (25,2 Prozent) sowie Angebote öffentlicher Infrastruktur (Beratungsstellen, Seniorentreffs, Bürgerbüros etc.). Allerdings vermissen letztgenannte Angebote 37 Prozent der Stadtbevölkerung nicht.

UNTERSCHIEDE BEI ERREICHBARKEIT NACH STADTTEILEN UND ALTER.

Fast 74 Prozent sagen, die Parks und Grünanlagen seien in Oberhausen gut erreichbar. In Osterfeld liegt der Anteil bei 90 Prozent, in Sterkrade 78 und Alt-Oberhausen 65 Prozent. Während die 25- bis 34-Jährigen u. a. die Erreichbarkeit von Cafés und Treffpunkten bemängeln (38,8 Prozent) vermissen die über 60-jährigen den Zugang zu Parks (21,8 Prozent).

DIE MEISTEN DER BEFRAGTEN WOHNEN ZUR MIETE.

Mehr als die Hälfte der Oberhausener und Oberhausenerinnen wohnt zur Miete. In Alt-Oberhausen sind dies gut zwei Drittel, während in Osterfeld noch gut 60 Prozent der Befragten zur Miete leben. In Sterkrade dagegen liegt der Anteil unter 50 Prozent.

DIE WOHNUNG IST DAS
HAUPTUMZUGSMOTIV.

Fast jeder Fünfte hat vor, in den nächsten zwei Jahren umzuziehen. Als wichtigster Grund für einen Umzug wird 2016 die Wohnung genannt, neben privaten Gründen.

GRÖßTE PROBLEME

RÜCKGANG DER TOP-
PROBLEMFELDER. „INFRA-
STRUKTURANGEBOTE“ BLEI-
BEN WICHTIGSTES PRO-
BLEM.

Insgesamt sind die Werte der „Top-3-Probleme“ aus dem Jahr 2014 – Infrastrukturangebote, Finanzen der Stadt, Verschmutzung der Stadt – gesunken. Allerdings hat 2016 das Problem „Ausländer“ die „Verschmutzung der Stadt“ auf Platz drei abgelöst. Infrastrukturangebote nennen 27 Prozent als Problem; Finanzen der Stadt 32 Prozent und Ausländer 17 Prozent.

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

WIRTSCHAFTLICHE LAGE
OBERHAUSENS WIRD BES-
SER BEWERTET, BLEIBT JE-
DOCH RELATIV NIEDRIG.

Insgesamt hat sich die Bewertung der wirtschaftlichen Lage in Oberhausen verbessert. Das gilt sowohl für die persönliche Lage als auch die der Stadt insgesamt. Dennoch bleibt gerade der Wert mit Blick auf die Stadt trotz eines Plus' von fast vier Prozentpunkten im Vergleich zu 2014 vergleichsweise niedrig. 2016 meinten rund 9 Prozent der Befragten, die wirtschaftliche Lage Oberhausens sei gut oder sehr gut. Die sehr schlechte bzw. schlechte Beurteilung ist um acht Prozentpunkte zurückgegangen (2016: 52,7 Prozent vs. 2014: 60,8 Prozent).

BEWERTUNG EIGENER
WIRTSCHAFTLICHER LAGE
AUF 20-JAHRES-HOCH.

2016 beurteilten 65 Prozent der Oberhausenerinnen und Oberhausener ihre eigene wirtschaftliche Lage als sehr gut bzw. gut. Das ist eine Verbesserung von 4,5 Prozentpunkten im Vergleich zu 2014 und der beste Wert in über 20 Jahren.

WENIGER PESSIMISTISCH
MIT BLICK IN DIE WIRT-
SCHAFTLICHE ZUKUNFT DER
STADT

Insgesamt sind die Oberhausenerinnen und Oberhausener deutlich weniger pessimistisch, was die zukünftige Wirtschaftslage angeht: Der Anteil derer, die eine Verschlechterung der Wirtschaft für Oberhausen erwarten, ist um fast sechs Prozentpunkte gesunken (2016: 29 Prozent vs. 2014: 34,6 Prozent), liegt aber immer noch relativ hoch. Der Anteil derer, die ihre Wirtschaftslage in Zukunft pessimistisch sehen, ist um 1,4 Prozentpunkte auf 8,8 Prozent gesunken. Die Jüngeren sind bei der zukünftigen Einschätzung sowohl ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage als auch der von Oberhausen deutlich optimistischer eingestellt als die ältere Generation.

STADTVERWALTUNG

PERSÖNLICHE BEHAND-
LUNG, AUSSCHILDERUNG
UND FACHLICHE BERATUNG
AM BESTEN BEWERTET

Bei der Beurteilung der Stadtverwaltung gibt es kaum deutliche Veränderung im Vergleich zu 2014. Die persönliche Behandlung (81 Prozent gut/sehr gut), die Ausschilderung (80 Prozent gut/sehr gut) und fachliche Beratung (77 Prozent gut/ sehr gut) belegen die drei Spitzenplätze. Allerdings: Die Bewertung der Stadtverwaltung fällt nicht in allen Beurteilungsdimensionen so positiv aus wie noch in 2014. Verschlechtert haben sich u. a. die Bewertung der Ausschilderung, die Angebote in den Bezirksverwaltungsstellen, gefolgt von den Warteräumen und -zonen sowie der Verständlichkeit der Formulare.

DIE STÄDTISCHE HOMEPAGE
ERFREUT SICH WACHSEN-
DER BELIEBTHEIT UND WIRD
Z. B. GENUTZT UM TERMINE

Mehr als die Hälfte der Befragten nutzt die städtische Homepage als Informationsmedium. Gut 40 Prozent der Befragten haben innerhalb der letzten zwölf Monate zwei bis drei Mal auf die Homepage zugegriffen, ein Viertel sogar bis zu zehn Mal. Rege-

UND REGELUNGEN ZU ERFAHREN.

lungen und Termine oder Informationen zur Stadtverwaltung sind nach wie vor die wichtigsten Informationen, die abgerufen werden. Deutlich stärker nachgefragt als noch 2014 ist der Formularservice.

IMMER MEHR KÖNNEN SICH VORSTELLEN DAS INTERNET FÜR ANGELEGENHEITEN MIT DER VERWALTUNG ZU NUTZEN.

9 von 10 Oberhausenerinnen und Oberhausener geben an, einen Internetzugang zu haben. Dieser Anteil ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, ebenso wie der Teil der Befragten, der sich vorstellen kann, innerhalb der nächsten zwei Jahre das Internet für private Angelegenheiten mit der Verwaltung zu nutzen.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

DIE ZAHL DER EHRENAMTLER IST INSGESAMT LEICHT GESTIEGEN. VOR ALLEM JÜNGERE ENGAGIEREN SICH MEHR.

Insgesamt gaben 2016 14,6 Prozent der Befragten an, sie würden sich ehrenamtlich engagieren. Das ist gut ein Prozentpunkt mehr als 2014 (13,3 Prozent). Das höchste Engagement zeigen die jungen Menschen im Alter von 18 bis 24 Jahren: Gegenüber 2014 ist der Anteil Engagierter 2016 um fast drei Prozentpunkte auf rund 16 Prozent gestiegen. Die zweitaktivste Gruppe sind die 45- bis 59-Jährigen mit 14,9 Prozent. Hier ist der Anteil allerdings um drei Prozentpunkte zurückgegangen. Den größten Anstieg (fast sechs Prozentpunkte) gab es in der Gruppe der 25-34 Jahre.

HÖCHSTES ENGAGEMENT IN KIRCHEN, SOZIALEM BEREICH UND SPORT.

Mit einem Zuwachs von 10 Prozentpunkten ist der kirchlich/religiöse Bereich das größte Betätigungsfeld der bürgerschaftlich Engagierten (26,2 Prozent). Es folgen der „soziale Bereich“ (24,8 Prozent) und der „Sport“ (23,5 Prozent).

ZEIT IST NACH WIE VOR DAS HEMMNIS FÜR ENGAGEMENT.

Der überwiegende Teil der Befragten, der nicht bürgerschaftlich engagiert ist, gibt an, keine Zeit (65,2 Prozent) oder kein Interesse (21,9 Prozent) zu haben.

DEUTLICH HÖHERES INTERESSE AN DER STÄDTISCHEN POLITIK – GERADE VON JÜNGEREN.

Das Interesse an der Arbeit von Rat und Verwaltung hat deutlich zugenommen. 2016 zeigten fast 22 Prozent starkes bis sehr starkes Interesse. 2014 waren es 14 Prozent. Insbesondere bei den Jüngeren im Alter von 18 bis 34 Jahren ist das Interesse sehr stark gestiegen.

STOAG

DIE HÄLFTE ALLER BEFRAGTEN SIND MIT DER STOAG (SEHR) ZUFRIEDEN. 33 PROZENT NUTZEN KEINEN BUSSE UND BAHNEN.

Die Hälfte der Befragten ist mit der STOAG zufrieden bis sehr zufrieden. Allerdings muss man hier beachten, dass fast 30 Prozent keine Beurteilung abgeben konnten bzw. wollten. So gaben beispielsweise fast 33 Prozent der Befragten an, in den letzten 12 Monaten nie Busse und Bahnen genutzt zu haben. 44 Prozent taten dies gelegentlich; 23 Prozent regelmäßig. Betrachtet man also nur die Menschen, die sich ein Urteil zur STOAG erlaubten, liegt die Zufriedenheit mit der STOAG bei 71 Prozent.

FAHRZEIT UND INFORMATIONEN ÜBER DAS INTERNET WURDEN AM BESTEN BEURTEILT.

Die Informationen über das Internet (74,3 Prozent) sowie die Fahrzeit (68,4 Prozent) werden von den Befragten als sehr gut bis gut beurteilt. Der Beförderungstakt und die Pünktlichkeit erhalten zwar mit rund 50 Prozent auch noch eine gute Beurteilung, weisen aber darüber hinaus auch den höchsten Anteil derer aus, welche diese zwei Leistungsmerkmale als mangelhaft bzw. ungenügend bezeichnen.

Kapitel 1 Zielsetzung und Konzeption der Bürgerbefragung in Oberhausen

1.1 Zielsetzung

Seit Jahren führt der Bereich Statistik und Wahlen, jetzt Bereich Statistik, im Auftrag des Rates der Stadt Oberhausen regelmäßig eine Bürgerbefragung durch. Erstmals fand diese „Herbstbefragung“ im Jahre 1989 statt und liefert Informationen zu aktuellen Themen.

Zentrales Ziel dieser Befragungen ist der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. Meinungen, Vorstellungen, Erfahrungen und Prioritäten aus Sicht der Bürgerschaft, die das städtische Leben betreffen, geben Anhaltspunkte für Entscheidungen und versorgen die Stadtverwaltung und andere Adressaten mit aktuellen Informationen über die Lebenssituation der Oberhausener Bürgerinnen und Bürger.

Allgemeine kommunale Bürgerumfragen gehören mittlerweile zu den etablierten statistischen Instrumenten, mit deren Hilfe zusätzliche Daten für kommunale Informationssysteme gewonnen und fortgeschrieben werden. Umfragen, die in regelmäßigen Zeitabständen (bis 2014 jährlich, ab 2016 alle zwei Jahre) wiederholt werden, ermöglichen zusätzlich über den Zeitvergleich hinaus, Entwicklungstendenzen und Veränderungen in der Stadt zu dokumentieren.

1.2 Konzeption und inhaltliche Schwerpunkte

Bei den Herbstumfragen handelt es sich in Oberhausen um mündliche Befragungen. Ein Interviewerstab von ca. 100 Personen, der sich zum Teil aus städtischen wie nichtstädtischen Interviewerinnen und Interviewern zusammensetzt, besucht die Bürger/innen zu Hause und befragt sie mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens.

Aus der aktuellen Einwohnermeldedatei wird jeweils eine Zufallsstichprobe der 18- bis 75-Jährigen mit erstem Wohnsitz in Oberhausen gezogen. Die ausgewählten Personen werden in einem Anschreiben der Stadtverwaltung von dieser Befragung in Kenntnis gesetzt und auf die Freiwilligkeit dieser Aktion und die Einhaltung des Datenschutzes hingewiesen.

Aufgrund des erfahrungsgemäß geringeren Rücklaufs der ausländischen Bevölkerung konnten bisher keine differenzierten Auswertungen nach dem Merkmal Staatsangehörigkeit durchgeführt werden. Neuer Schwerpunkt in der Bürgerbefragung seit 2009 sind „Personen mit Migrationshintergrund“. Um bei der Befragung Aussagen über diese Bürger/innen zu ermöglichen, wurde die Stichprobe in 2014 um ein Drittel (ca. 3.000 Bürger/innen) aufgestockt. 2016 wurde die Stichprobe nochmals erhöht und umfasst jetzt ca. 5.000 Bürgerinnen und Bürger.

Darüber hinaus wurden bei der Umfrage im Rahmen einer disproportionalen Stichprobenziehung mehr ausländische Personen einbezogen, als es ihrem tatsächlichen Anteil an der Gesamtbevölkerung entspricht. Damit werden mehr Personen mit Migrationshintergrund erreicht und somit können differenzierte Aussagen hinsichtlich dieser Befragtengruppe gemacht werden.

Um Vergleiche zu den früheren Bürgerbefragungen machen zu können, müssen die Befragungsergebnisse entsprechend der tatsächlichen Verteilung von Deutschen und Ausländern nachträglich gewichtet werden.

Tabelle a spiegelt das Ergebnis dieser Stichprobenziehung wider und zeigt die Unterschiede der gewichteten und ungewichteten Häufigkeiten auf.

Tabelle a: Ergebnis der Stichprobenverteilung nach Staatsangehörigkeit ungewichtet und gewichtet

Staatsangehörigkeit	ungewichtet		gewichtet	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
deutsche Bevölkerung	1.100	70,5	1.473	86,7
ausländische Bevölkerung	460	29,5	226	13,3
Gesamt	1.560	100	1.699	100

- Bei der Ergebnisdarstellung ab Kapitel 2 dieser Veröffentlichung werden nur gewichtete Ergebnisse verwendet, auf nicht gewichtete wird extra hingewiesen!

Der Fragebogen besteht überwiegend aus geschlossenen Fragen. Einige zentrale Fragestellungen wurden wie jedes Jahr so auch in 2016 offen gestellt. Dazu gehört die Frage nach den größten Problemen in der Stadt. Hier können die Bürgerinnen und Bürger ihre Meinungen und Erwartungen in Stichworten mitteilen. Gerade diese Frage erweist sich auch für zurückliegende Befragungsjahre als eine Art „Stimmungsbarometer“ für Themen, die in der Stadt gerade intensiv diskutiert werden.

Die Bürgerbefragung ist eine Mehrthemenumfrage und besteht aus einem gleichbleibenden Standardfragenteil, der Zeitvergleiche ermöglicht und einem variablen Fragenblock, der jeweils aktuelle Problembereiche in der Stadt aufgreift.

Der gleichbleibende Fragenbogenteil befasst sich mit der Wohn- und Lebensqualität der Oberhausener Bürgerinnen und Bürger und seit vielen Jahren auch mit der Beurteilung der Arbeit der Stadtverwaltung. Schwerpunktthemen wie „Familien und Nachbarschaftsnetzwerke“, sowie das Thema „Weiterbildung“ stand in 2016 im Mittelpunkt der Bürgerbefragung.

1.3 Rücklauf und Beteiligung an der Bürgerbefragung

Der Rücklauf im Erhebungszeitraum vom 19.9. bis 28.10.2016 betrug wie in Tabelle 1 zu ersehen ist, 34,7 Prozent. Der Rücklauf bei den ausländischen Bürgerinnen und Bürgern ist erfahrungsgemäß etwas niedriger als bei den deutschen Bürgerinnen und Bürgern.

Tabelle 1 Rücklaufquote 2016¹⁾

Interview wurde durchgeführt	Rücklaufquote 2016					
	Deutsche		Ausländer		Insgesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Ja	1.100	38,8	459	27,7	1.559	34,7
Nein	1.735	61,2	1.200	72,3	2.935	65,3
Nettostichprobe	2.835	100	1.659	100	4.494	100

1) Ergebnisse nicht gewichtet

Nicht alle ausgewählten Personen haben sich gleichermaßen an der Befragung beteiligt. Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Abweichungen von Stichprobe und Grundgesamtheit bei den wichtigsten Merkmalen wie Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.

Die Abweichung zwischen Stichprobe und Grundgesamtheit ist in 2016 gering. Das heißt, hinsichtlich der Merkmale gibt es eine gute Übereinstimmung mit der Bevölkerungsstruktur.

Lediglich bei den Altersgruppen wird deutlich, dass die jüngeren Befragten etwas unterrepräsentiert sind, insbesondere die Befragten im Alter von 25 bis 34 Jahren. Die Gruppe der 60- bis 75-Jährigen zeigt dagegen den gegenteiligen Effekt: Sie ist in der Regel überrepräsentiert. So haben sich die 60- bis 75-Jährigen besonders aktiv an dieser Umfrage beteiligt (5,1 Prozentpunkte mehr als in der Gesamtbevölkerung).

Die Schiefe der Verteilung in dieser Altersgruppe sollte bei der Interpretation der Ergebnisse im Einzelfall geprüft werden.

Tabelle 2 Stichprobenverteilung nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht

Merkmal	Juli 2016					
	Gesamtbevölkerung (18 bis 75 Jahre)			Bürgerbefragung ¹⁾ (18 bis 75 Jahre)		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
Staatsangehörigkeit						
Deutsch	83,2%	85,2%	84,2%	85,9%	87,5%	86,7%
Nicht-Deutsch	16,8%	14,8%	15,8%	14,1%	12,5%	13,3%
Alter						
18 bis 24 Jahre	9,5%	8,3%	8,9%	9,1%	6,7%	7,9%
25 bis 34 Jahre	19,0%	18,3%	18,6%	13,0%	14,3%	13,6%
35 bis 44 Jahre	16,3%	15,7%	16,0%	15,7%	14,3%	15,0%
45 bis 59 Jahre	32,4%	32,4%	32,4%	33,6%	34,8%	34,2%
60 bis 75 Jahre	22,9%	25,3%	24,1%	28,6%	29,9%	29,2%
Insgesamt	50,0%	50,0%	100%	47,6%	52,4%	100%

1) gewichtete Ergebnisse

1.4 Fehlertoleranz

Bei der Ergebnisinterpretation der Bürgerbefragung 2016 ist zu beachten, dass die durch Interviews ermittelten Ergebnisse keine exakten und „wahren“ Werte wiedergeben. Durch das Konfidenzintervall wird es jedoch möglich, einen Wertebereich um einen angemessenen Wert einzugrenzen, innerhalb dessen ein messfehlerfreies Ergebnis mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist. Je größer dabei die angegebene Wahrscheinlichkeit ist, desto größer wird auch der Wertebereich des Konfidenzintervalls und somit der Bereich, in dem sich der wahre Wert einer Messung befinden kann. Die nachfolgende Abbildung stellt die Abhängigkeit der Konfidenzintervalle vom Stichprobenumfang und dem ermittelten Prozentwert dar.

Abbildung: Konfidenzintervalle bei einer Vertrauenswahrscheinlichkeit von 95 Prozent in Abhängigkeit von der Netto-Stichprobengröße (2016)

Ermittelter Prozentwert/ Untersuchungs- ergebnis	Netto- Stichprobengröße 1.559	Ermittelter Prozentwert/ Untersuchungs- ergebnis	Netto- Stichprobengröße 1.559
5%	1,1%	55%	2,4%
10%	1,5%	60%	2,4%
15%	1,7%	65%	2,3%
20%	2,0%	70%	2,2%
25%	2,1%	75%	2,1%
30%	2,2%	80%	2,0%
35%	2,3%	85%	1,7%
40%	2,4%	90%	1,5%
45%	2,4%	95%	1,1%
50%	2,5%		

Zur Vereinfachung hier ein Lesebeispiel:

Bei einer Netto-Stichprobengröße von 1.559 beträgt das erhobene Ergebnis 25 Prozent. Die Schwankungsbreite beträgt somit +/- 2,1 Prozent um den Wert 25 Prozent. Bei einem gemessenen Ergebnis von 25 Prozent liegt der wahre Wert also mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent im Bereich zwischen 22,9 Prozent und 27,1 Prozent.

Tabelle 3 Demografie der Befragten nach ausgewählten Merkmalen 2016

	Anzahl	in %
Geschlecht		
Männlich	810	47,7
Weiblich	890	52,3
Alter		
18 - 24 Jahre	133	7,8
25 - 34 Jahre	232	13,7
35 - 44 Jahre	255	15,0
45 - 59 Jahre	582	34,3
60 - 75 Jahre	497	29,3
Haushaltstyp		
Einpersonenhaushalt	331	19,5
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	915	53,9
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	450	26,5
Schulabschluss		
Hauptschule	532	31,3
Mittlere Reife	482	28,4
Fach-, Hochschulreife	607	35,7
Erwerbsstatus		
Erwerbstätig	959	56,4
Zzt. arbeitslos	96	5,7
In Ausbildung	30	1,8
Schüler/Studenten	71	4,2
Rentner/Pensionäre	383	22,5
Hausfrau/-mann	98	5,8
Migrationshintergrund¹⁾		
ohne Migrationshintergrund	1.021	65,4
mit Migrationshintergrund	539	34,6
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes		
Unter 1.100 €	119	7,0
1.100 € - unter 2.900 €	632	37,2
2.900 € - unter 4.000 €	286	16,8
4.000 € und mehr	231	13,6
Stadtbezirke		
Alt-Oberhausen	714	42,0
Sterkrade	718	42,3
Osterfeld	267	15,7
Befragte insgesamt	1.699	100

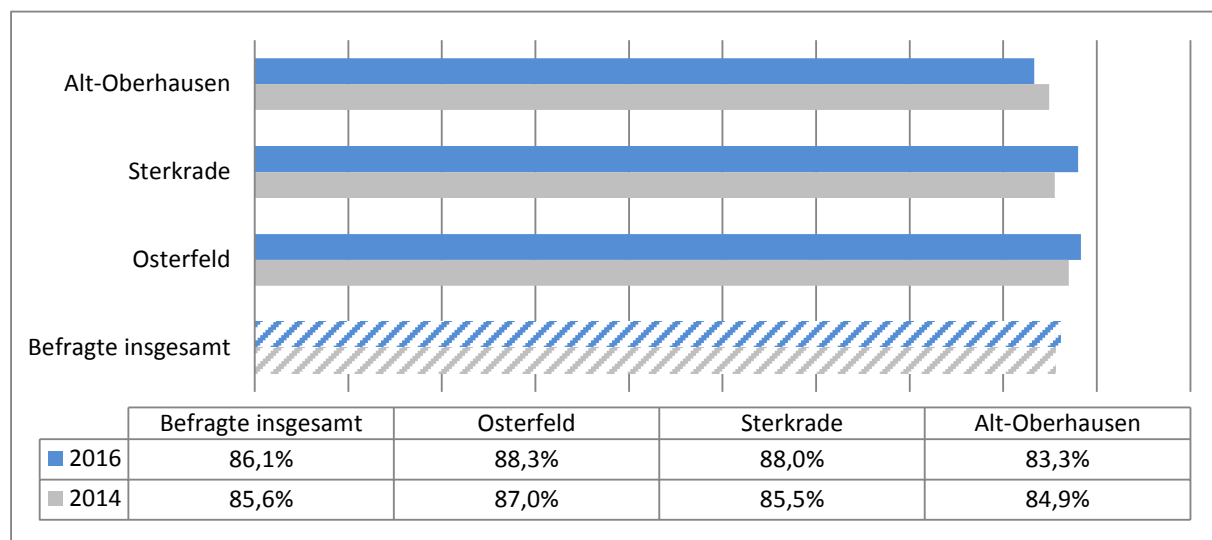
1) Ergebnisse nicht gewichtet

Kapitel 2 Zufriedenheit und Ortsverbundenheit

Fragt man die Oberhausenerinnen und Oberhausener recht allgemein, ob sie gerne in ihrer Stadt leben, bekommt man seit Jahren von einer sehr großen Mehrheit eine sehr klare Antwort: Ja. Seit 1989 liegt der Wert zwischen 82 Prozent (1994) und 90 Prozent (2007). Auch 2016 sagten 86 Prozent der Befragten, dass sie **gerne in Oberhausen leben** – ein Wert, der sich kaum von der Befragung 2014 unterscheidet.

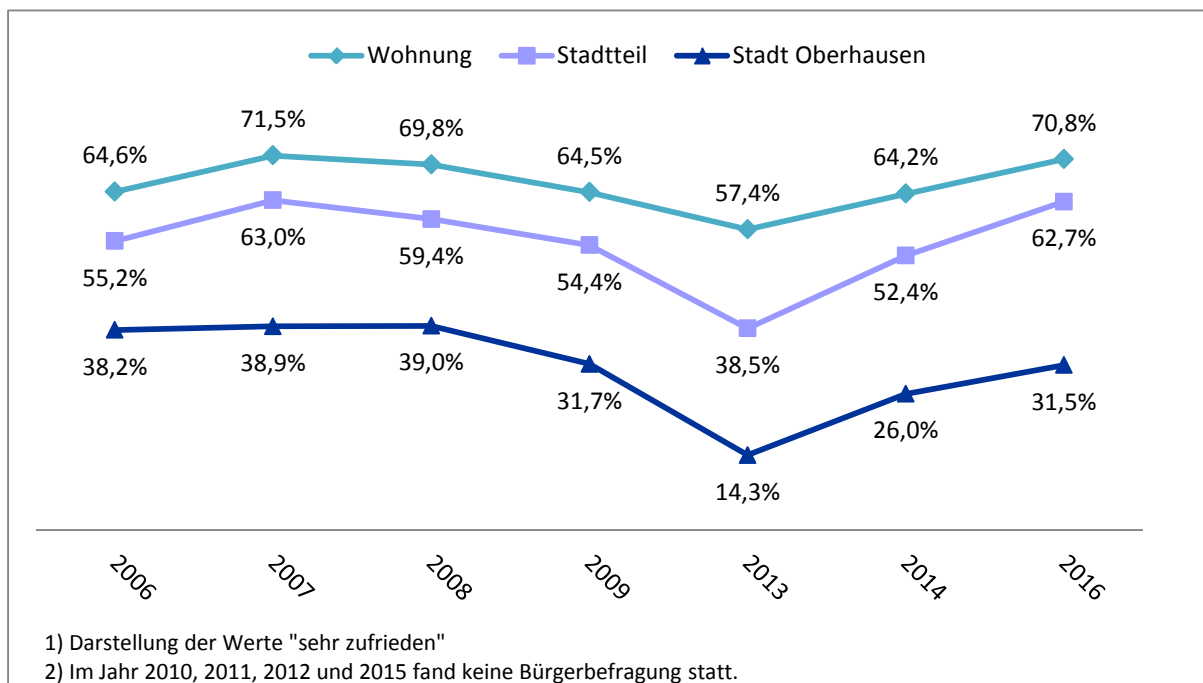
In den drei Stadtbezirken zeigen sich leichte Unterschiede: Gut 83 Prozent der Menschen in der Alt-Oberhausen leben gerne in ihrer Stadt. Befragte in Sterkrade und Osterfeld sagen dies zu rund 88 Prozent (s. Grafik 1).

Grafik: 1 Lebe gerne in Oberhausen nach Stadtbezirken

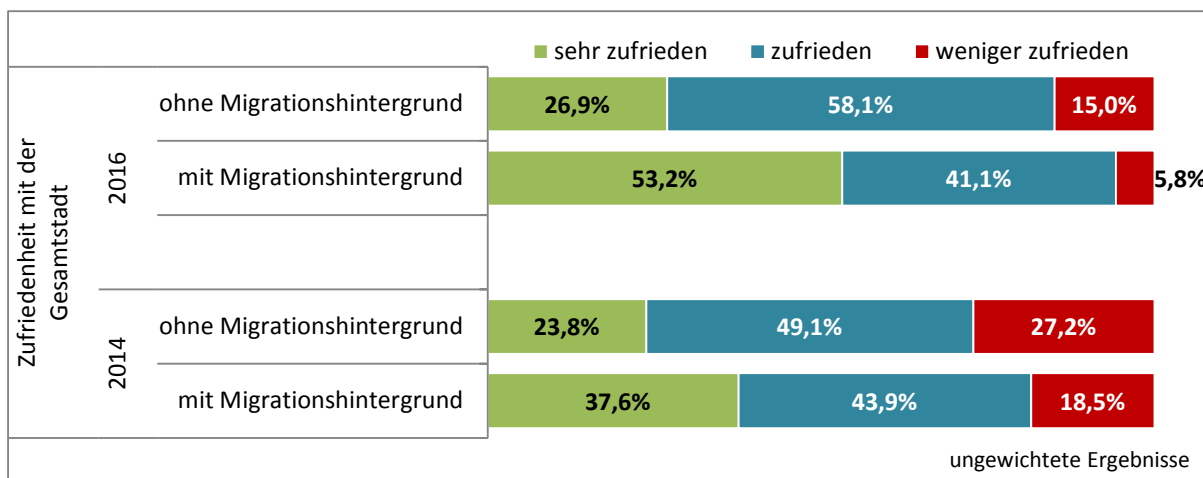


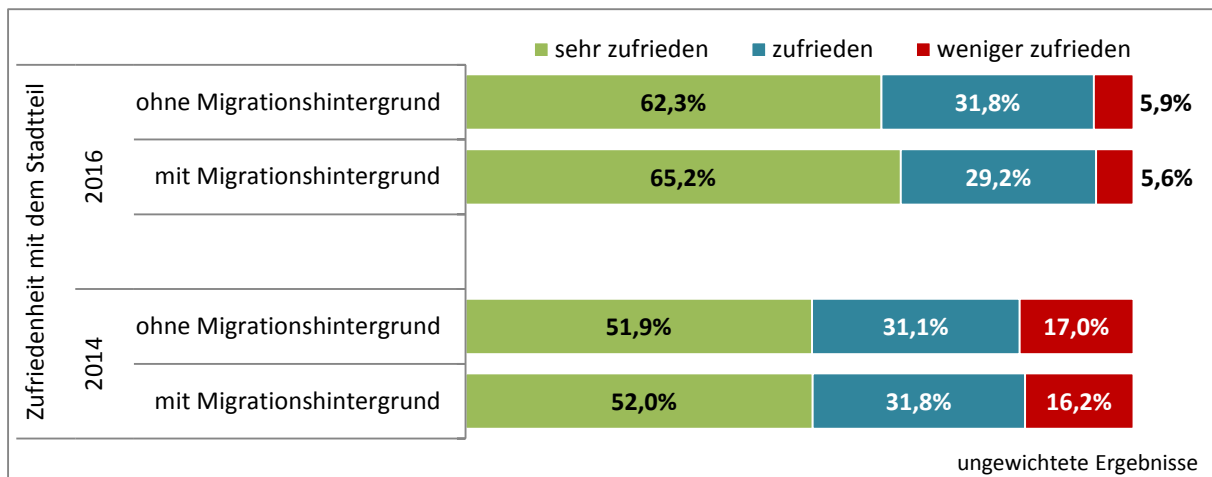
Insgesamt ist die **Zufriedenheit der Oberhausenerinnen und Oberhausener** 2016 erneut gestiegen. Sie hat sich mit Blick auf die Stadt, den eigenen Stadtteil und auch die Wohnung im Vergleich zu 2014 deutlich verbessert. Gut 85 Prozent der Menschen in Oberhausen (86,6 Prozent) sind zufrieden oder sehr zufrieden mit ihrer Stadt. Das ist ein Plus von über 10 Prozentpunkten im Vergleich zu 2014. Analog hat sich der Anteil der „weniger Zufriedenen“ von 25,6 Prozent (2014) auf 13,4 Prozent (2016) fast halbiert.

Wie in den Befragungen zuvor ist festzustellen, dass die Zufriedenheit mit der Nähe zum eigenen Wohnumfeld steigt: Sehr zufrieden mit ihrer Stadt sind 2016 31,5 Prozent; 2014 waren es lediglich 26,0 Prozent (s. Grafik 2). Doppelt so groß ist der Anteil der Befragten, der mit ihrem Stadtteil sehr zufrieden ist. Er stieg von 52,4 Prozent (2014) auf 62,7 Prozent (2016). Die höchste Zufriedenheit haben die Menschen in Oberhausen jedoch mit Blick auf die eigene Wohnung: Gut 71 Prozent der befragten Bürgerinnen und Bürger sind hier sehr zufrieden. Das sind 6,6 Prozentpunkte mehr als in 2014.

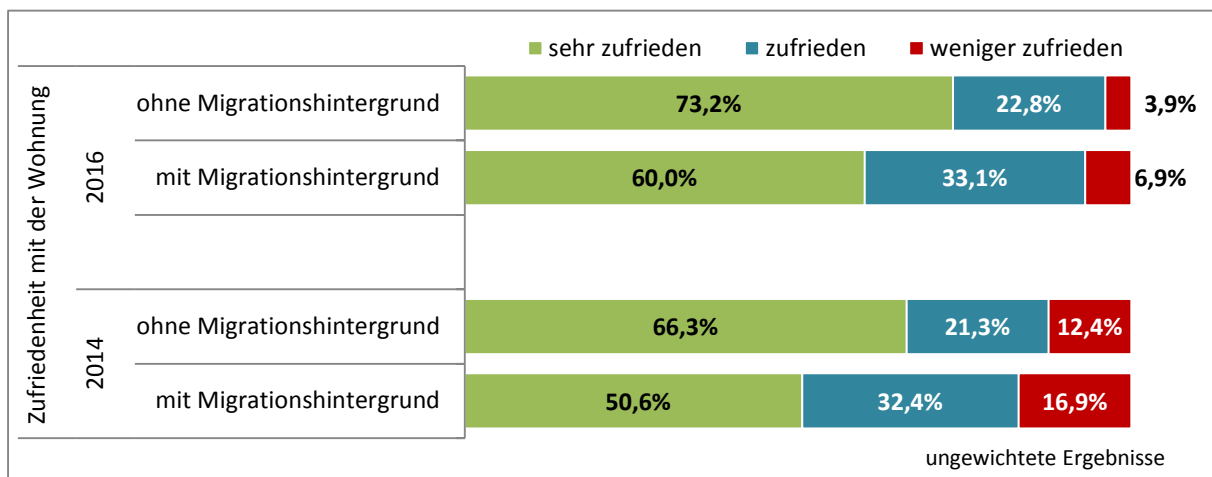
Grafik: 2 Entwicklung der Zufriedenheit¹⁾²⁾

Die Einschätzung der Wohnsituation fällt bei den Befragten mit und ohne Migrationshintergrund unterschiedlich aus. So äußern sich die Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund im Vergleich zur vorherigen Befragung 2014 noch zufriedener mit der Stadt Oberhausen und ihrem Stadtteil als diejenigen ohne Migrationshintergrund (s. Grafik 3 & 4). Auch mit Blick auf diese beiden Gruppen lässt sich feststellen, dass die Unzufriedenheit mit der Stadt sehr deutlich gesunken ist. Im Vergleich zu 2014 hat sich die Unzufriedenheit bei Befragten ohne Migrationshintergrund fast halbiert (2014: 27,2 Prozent vs. 2016: 15 Prozent); bei Befragten mit Migrationshintergrund ging sie um gut zwei Drittel zurück (2014: 18,5 Prozent vs. 2016: 5,8 Prozent). Noch deutlicher ist der Rückgang von Unzufriedenheit mit Blick auf den Stadtteil und die eigene Wohnung.

Grafik: 3 Zufriedenheit der Befragten mit der Gesamtstadt nach Migrationshintergrund im Zeitvergleich

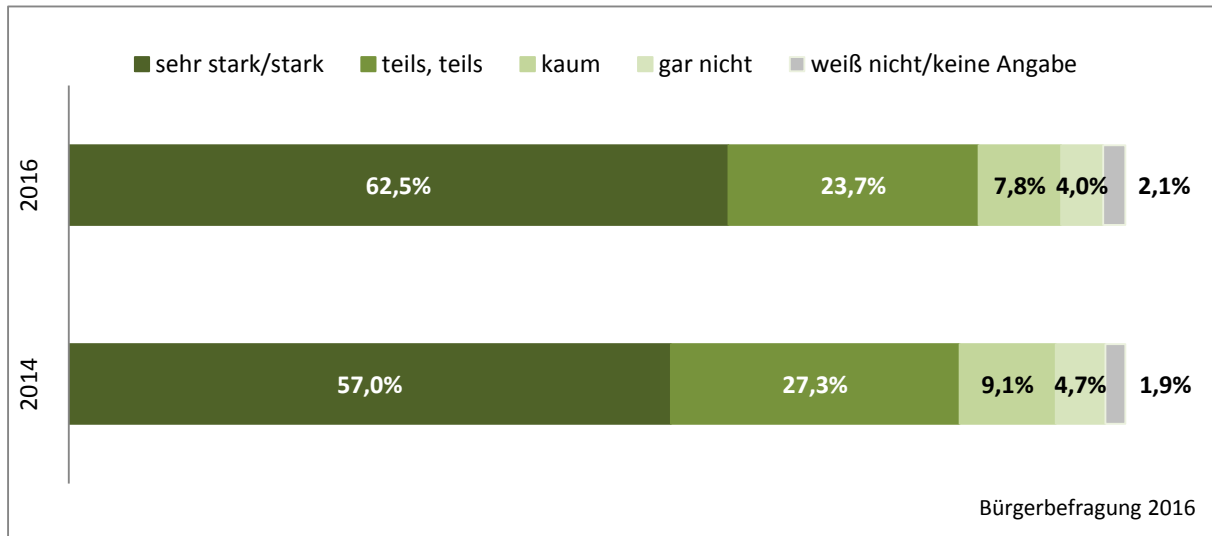
Grafik: 4 Zufriedenheit der Befragten mit dem Stadtteil nach Migrationshintergrund im Zeitvergleich

Am zufriedensten mit den „eigenen vier Wänden“ sind die Befragten ohne Migrationshintergrund. Im Vergleich zu 2014 steigt der Zufriedenheitswert bei den Befragten ohne Migrationshintergrund um 6,9 Prozentpunkte auf 73,2 Prozent, bei den Befragten ohne Migrationshintergrund um 9,4 Prozentpunkte auf 60 Prozent (s. Grafik 5). Somit nimmt insgesamt auch die Unzufriedenheit mit der eigenen Wohnung im Vergleich zu 2014 deutlich ab.

Grafik: 5 Zufriedenheit der Befragten mit der Wohnung nach Migrationshintergrund im Zeitvergleich

Wie auch die Zufriedenheit ist die **Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit der Stadt Oberhausen** im Vergleich zu 2014 angestiegen: Rund 63 Prozent der Befragten fühlen sich stark bis sehr stark als Oberhausener und Oberhausenerin (s. Grafik 6). Das sind sechs Prozentpunkte mehr als 2014 (57 Prozent). Der Anteil derjenigen, die sich sehr stark mit dieser Stadt identifizieren, ist um 50 Prozent von 14 Prozent (2014) auf 22 Prozent (2016) gestiegen.

Unterscheidet man Befragte mit und ohne Migrationshintergrund gibt es leichte Unterschiede. Insgesamt fühlen sich 63 Prozent der Personen ohne Migrationshintergrund als Oberhausener und Oberhausenerin; mit Migrationshintergrund liegt der Wert bei 58 Prozent. Allerdings ist die „sehr starke“ Identifikation bei Menschen ohne Migrationshintergrund mit 24 Prozent fast doppelt so groß wie bei Menschen mit Migrationshintergrund (13,7 Prozent).

Grafik: 6 Wie stark fühlen Sie sich als Oberhausener/in?

Während die Identifikation mit der Stadt und die Zufriedenheit gestiegen sind, ist die **Verbundenheit mit den einzelnen Stadtteilen** zurückgegangen. Lag der Anteil derer, die sich sehr stark und stark mit ihrem Stadtteil verbunden fühlten, bei 57 Prozent, waren es 2016 53 Prozent (s. Grafik 7). Die höchste Verbundenheit haben nach wie vor die Menschen in Sterkrade (59 Prozent sehr stark/stark). Es folgen Alt-Oberhausen (49,5 Prozent) und Osterfeld (45,4 Prozent), wo die Verbundenheit um sieben Punkte zurückging.

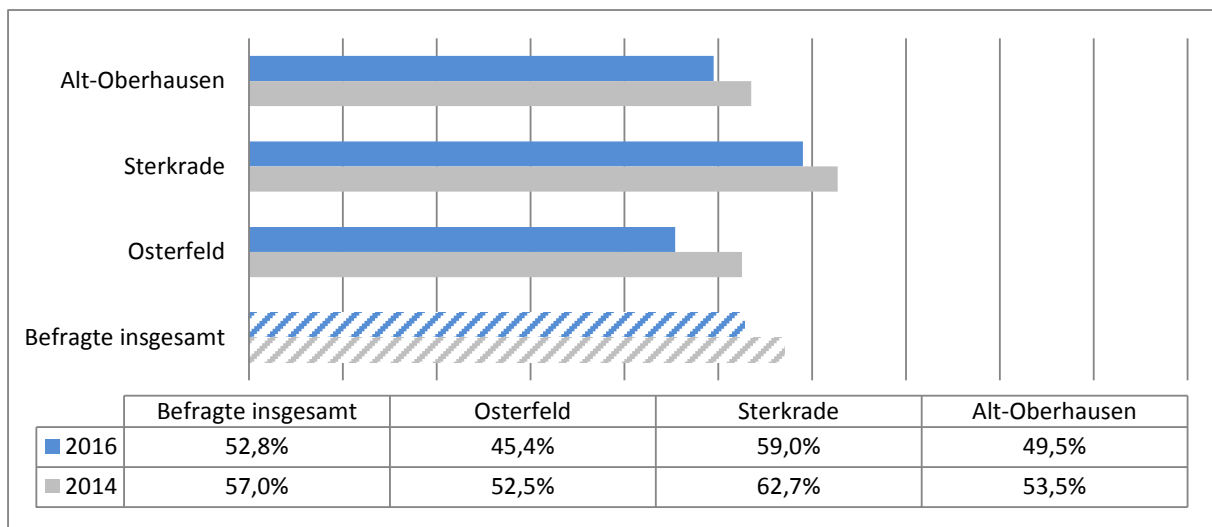
Grafik: 7 Fühle mich (sehr) stark mit meinem Stadtteil verbunden.

Tabelle 4 Leben Sie gerne in Oberhausen?¹⁾

Merkmale	Lebe gerne in Oberhausen	Würde lieber woanders leben.	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht				
Männlich	86,3%	13,7%	789	100%
Weiblich	85,9%	14,1%	869	100%
Alter				
18 - 24 Jahre	83,6%	16,4%	132	100%
25 - 34 Jahre	81,8%	18,2%	223	100%
35 - 44 Jahre	86,6%	13,4%	246	100%
45 - 59 Jahre	86,9%	13,1%	566	100%
60 - 75 Jahre	87,5%	12,5%	491	100%
Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalt	89,1%	10,9%	323	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	85,0%	15,0%	895	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	86,0%	14,0%	435	100%
Schulabschluss				
Hauptschule	90,7%	9,3%	524	100%
Mittlere Reife	82,2%	17,8%	475	100%
Fach-, Hochschulreife	85,6%	14,4%	583	100%
Erwerbsstatus				
Erwerbstätig	86,2%	13,8%	933	100%
Zzt. arbeitslos	83,7%	16,3%	92	100%
In Ausbildung	81,8%	18,2%	29	100%
Schüler/Studenten	76,3%	23,7%	66	100%
Rentner/Pensionäre	88,8%	11,2%	380	100%
Hausfrau/-mann	83,1%	16,9%	96	100%
Migrationshintergrund²⁾				
ohne Migrationshintergrund	84,9%	15,1%	999	100%
mit Migrationshintergrund	91,9%	8,1%	517	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes				
Unter 1.100 €	87,8%	12,2%	115	100%
1.100 € - unter 2.900 €	87,4%	12,6%	614	100%
2.900 € - unter 4.000 €	87,4%	12,6%	280	100%
4.000 € und mehr	82,7%	17,3%	222	100%
Stadtbezirke				
Alt-Oberhausen	83,3%	16,7%	693	100%
Sterkrade	88,0%	12,0%	707	100%
Osterfeld	88,3%	11,7%	258	100%
Befragte insgesamt 2016	86,1%	13,9%	1.657	100%
Befragte insgesamt 2014	85,6%	14,4%	1.137	100%

1) Berechnung ohne "weiß nicht" und "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 5 Wie zufrieden sind Sie mit der Stadt Oberhausen?¹⁾²⁾

Merkmale	Sehr zufrieden	Zufrieden	Weniger zufrieden	Anzahl	Befragte insgesamt	Durchschnittliche Zufriedenheit
Geschlecht						
Männlich	33,8%	53,6%	12,6%	808	100%	3,1
Weiblich	29,5%	56,4%	14,1%	888	100%	3,2
Alter						
18 - 24 Jahre	45,9%	46,3%	7,8%	133	100%	2,8
25 - 34 Jahre	28,8%	60,9%	10,3%	232	100%	3,2
35 - 44 Jahre	33,6%	56,4%	10,0%	255	100%	3,1
45 - 59 Jahre	29,8%	55,7%	14,5%	580	100%	3,2
60 - 75 Jahre	29,8%	53,4%	16,8%	496	100%	3,3
Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalt	35,1%	53,5%	11,4%	330	100%	3,1
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	29,4%	55,2%	15,4%	913	100%	3,3
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	33,1%	56,1%	10,8%	450	100%	3,1
Schulabschluss						
Hauptschule	34,9%	51,1%	14,0%	532	100%	3,1
Mittlere Reife	30,2%	56,4%	13,4%	480	100%	3,2
Fach-, Hochschulreife	26,7%	60,2%	13,1%	607	100%	3,2
Erwerbsstatus						
Erwerbstätig	29,6%	57,8%	12,6%	956	100%	3,2
Zzt. arbeitslos	43,1%	46,7%	10,2%	96	100%	2,9
In Ausbildung	38,0%	55,9%	6,1%	30	100%	2,9
Schüler/Studenten	44,7%	45,2%	10,1%	71	100%	3,0
Rentner/Pensionäre	28,3%	54,7%	17,0%	383	100%	3,3
Hausfrau/-mann	36,8%	49,9%	13,3%	98	100%	3,1
Migrationshintergrund³⁾						
ohne Migrationshintergrund	26,9%	58,1%	15,0%	1.019	100%	3,3
mit Migrationshintergrund	53,2%	41,1%	5,8%	538	100%	2,6
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes						
Unter 1.100 €	44,4%	42,8%	12,8%	119	100%	2,9
1.100 € - unter 2.900 €	35,0%	54,0%	11,0%	632	100%	3,1
2.900 € - unter 4.000 €	29,3%	56,4%	14,3%	286	100%	3,2
4.000 € und mehr	19,7%	61,8%	18,5%	230	100%	3,5
Stadtbezirke						
Alt-Oberhausen	33,4%	51,3%	15,3%	713	100%	3,2
Sterkrade	32,5%	54,3%	13,2%	717	100%	3,2
Osterfeld	23,8%	67,4%	8,8%	267	100%	3,2
Befragte insgesamt 2016	31,5%	55,1%	13,4%	1.696	100%	3,2
Befragte insgesamt 2014	26,0%	48,4%	25,6%	1.155	100%	4,4

1) Zufriedenheitswert 1 - 7: "Sehr zufrieden" - Werte: 1 - 2 "Zufrieden" - Werte: 3 - 4 "Weniger zufrieden" - Werte: 5 - 7

2) Berechnung ohne "weiß nicht" und "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

3) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 6 Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit dem Stadtteil, in dem Sie wohnen?¹⁾²⁾

Merkmale	Sehr zufrieden	Zufrieden	Weniger zufrieden	Anzahl	Befragte insgesamt	Durchschnittliche Zufriedenheit
Geschlecht						
Männlich	63,9%	30,4%	5,6%	806	100%	2,3
Weiblich	61,6%	32,1%	6,3%	888	100%	2,4
Alter						
18 - 24 Jahre	66,0%	27,2%	6,8%	133	100%	2,3
25 - 34 Jahre	58,2%	37,5%	4,3%	232	100%	2,4
35 - 44 Jahre	62,3%	31,0%	6,7%	253	100%	2,4
45 - 59 Jahre	62,1%	32,7%	5,2%	579	100%	2,4
60 - 75 Jahre	64,9%	28,1%	7,0%	497	100%	2,4
Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalt	62,1%	32,8%	5,1%	330	100%	2,3
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	63,3%	30,1%	6,6%	911	100%	2,4
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	62,2%	32,5%	5,3%	450	100%	2,3
Schulabschluss						
Hauptschule	66,1%	26,3%	7,6%	531	100%	2,3
Mittlere Reife	66,3%	29,5%	4,2%	481	100%	2,3
Fach-, Hochschulreife	57,5%	36,7%	5,7%	605	100%	2,4
Erwerbsstatus						
Erwerbstätig	62,2%	33,1%	4,7%	955	100%	2,3
Zzt. arbeitslos	57,0%	33,0%	10,0%	96	100%	2,6
In Ausbildung	74,3%	21,2%	4,5%	30	100%	2,0
Schüler/Studenten	53,8%	36,8%	9,4%	71	100%	2,5
Rentner/Pensionäre	65,5%	28,9%	5,6%	382	100%	2,3
Hausfrau/-mann	66,2%	25,0%	8,8%	98	100%	2,5
Migrationshintergrund³⁾						
ohne Migrationshintergrund	62,3%	31,8%	5,9%	1.018	100%	2,4
mit Migrationshintergrund	65,2%	29,2%	5,6%	537	100%	2,3
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes						
Unter 1.100 €	57,1%	36,4%	6,5%	118	100%	2,5
1.100 € - unter 2.900 €	63,1%	29,5%	7,4%	630	100%	2,4
2.900 € - unter 4.000 €	63,1%	31,3%	5,6%	286	100%	2,3
4.000 € und mehr	56,4%	42,4%	1,2%	230	100%	2,3
Stadtbezirke						
Alt-Oberhausen	57,3%	33,2%	9,4%	712	100%	2,6
Sterkrade	74,5%	23,7%	1,8%	717	100%	2,0
Osterfeld	45,5%	46,7%	7,8%	265	100%	2,7
Befragte insgesamt 2016	62,7%	31,3%	6,0%	1.694	100%	2,4
Befragte insgesamt 2014	52,4%	31,0%	16,6%	1.157	100%	5,2

1) Zufriedenheitswert 1 - 7: "Sehr zufrieden" - Werte: 1 - 2 "Zufrieden" - Werte: 3 - 4 "Weniger zufrieden" - Werte: 5 - 7

2) Berechnung ohne "weiß nicht" und "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

3) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 7 Zufriedenheit mit der Wohnung¹⁾²⁾

Merkmale	Sehr zufrieden	Zufrieden	Weniger zufrieden	Anzahl	Befragte insgesamt	Durchschnittliche Zufriedenheit
Geschlecht						
Männlich	70,4%	25,6%	4,0%	801	100%	2,1
Weiblich	71,2%	24,0%	4,8%	886	100%	2,1
Alter						
18 - 24 Jahre	70,2%	24,3%	5,5%	132	100%	2,2
25 - 34 Jahre	61,8%	30,3%	7,9%	230	100%	2,5
35 - 44 Jahre	65,6%	27,8%	6,6%	255	100%	2,3
45 - 59 Jahre	70,9%	25,2%	3,9%	581	100%	2,1
60 - 75 Jahre	77,9%	20,2%	1,9%	490	100%	1,9
Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalt	67,3%	30,7%	2,0%	327	100%	2,2
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	73,1%	22,9%	4,0%	908	100%	2,1
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	69,0%	24,1%	6,9%	450	100%	2,2
Schulabschluss						
Hauptschule	70,1%	25,1%	4,8%	528	100%	2,2
Mittlere Reife	70,2%	24,8%	5,0%	479	100%	2,1
Fach-, Hochschulreife	74,1%	23,4%	2,5%	604	100%	2,0
Erwerbsstatus						
Erwerbstätig	71,3%	25,0%	3,8%	953	100%	2,1
Zzt. arbeitslos	40,7%	43,4%	15,9%	95	100%	3,1
In Ausbildung	75,9%	19,6%	4,5%	30	100%	2,0
Schüler/Studenten	78,9%	19,3%	1,9%	71	100%	1,9
Rentner/Pensionäre	77,6%	20,1%	2,3%	379	100%	1,9
Hausfrau/-mann	67,2%	24,0%	8,8%	98	100%	2,3
Migrationshintergrund³⁾						
ohne Migrationshintergrund	73,2%	22,8%	3,9%	1.013	100%	2,1
mit Migrationshintergrund	60,0%	33,1%	6,9%	538	100%	2,4
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes						
Unter 1.100 €	55,3%	36,5%	8,2%	118	100%	2,6
1.100 € - unter 2.900 €	65,8%	28,8%	5,4%	628	100%	2,3
2.900 € - unter 4.000 €	73,3%	24,0%	2,7%	286	100%	2,0
4.000 € und mehr	84,7%	13,5%	1,8%	229	100%	1,7
Stadtbezirke						
Alt-Oberhausen	64,9%	29,4%	5,7%	710	100%	2,3
Sterkrade	75,3%	22,1%	2,7%	714	100%	2,0
Osterfeld	74,8%	19,5%	5,7%	263	100%	2,1
Befragte insgesamt 2016	70,8%	24,8%	4,4%	1.688	100%	2,1
Befragte insgesamt 2014	64,2%	23,0%	12,8%	1.158	100%	5,6

1) Zufriedenheitswert 1 - 7: "Sehr zufrieden" - Werte: 1 - 2 "Zufrieden" - Werte: 3 - 4 "Weniger zufrieden" - Werte: 5 - 7

2) Berechnung ohne "weiß nicht" und "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

3) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 8 Wie stark fühlen Sie sich als Oberhausener/in?¹⁾

Merkmale	Sehr stark	Stark	Teils, teils	Kaum	Gar nicht	Weiß nicht, keine Angabe	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht								
Männlich	22,6%	40,1%	22,5%	8,8%	4,0%	1,9%	810	100%
Weiblich	20,9%	41,3%	24,7%	6,9%	3,9%	2,3%	890	100%
Alter								
18 - 24 Jahre	23,3%	41,5%	20,6%	10,5%	3,4%	0,7%	133	100%
25 - 34 Jahre	22,4%	32,5%	23,8%	14,6%	3,9%	2,7%	232	100%
35 - 44 Jahre	24,7%	37,9%	22,9%	8,2%	3,5%	2,7%	255	100%
45 - 59 Jahre	19,6%	44,4%	22,9%	5,3%	5,1%	2,8%	582	100%
60 - 75 Jahre	21,9%	41,6%	25,7%	6,7%	3,1%	1,0%	497	100%
Haushaltstyp								
Einpersonenhaushalt	26,3%	38,9%	21,2%	8,2%	3,5%	1,9%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	21,2%	41,3%	23,3%	8,5%	3,6%	2,1%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	19,1%	41,3%	26,5%	6,1%	4,9%	2,1%	450	100%
Schulabschluss								
Hauptschule	23,0%	44,0%	24,6%	5,1%	2,5%	0,9%	532	100%
Mittlere Reife	20,7%	44,3%	21,3%	6,4%	5,5%	1,9%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	22,1%	35,4%	25,0%	10,6%	4,2%	2,7%	607	100%
Erwerbsstatus								
Erwerbstätig	22,0%	40,8%	23,6%	7,3%	4,1%	2,1%	959	100%
Zzt. arbeitslos	30,6%	31,8%	22,8%	8,1%	4,2%	2,5%	96	100%
In Ausbildung	22,4%	41,3%	22,9%	4,5%	4,5%	4,5%	30	100%
Schüler/Studenten	20,3%	31,8%	27,0%	18,4%	2,6%	-	71	100%
Rentner/Pensionäre	21,5%	43,1%	24,0%	7,6%	2,8%	1,1%	383	100%
Hausfrau/-mann	19,7%	44,4%	23,7%	6,1%	3,7%	2,4%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾								
ohne Migrationshintergrund	23,7%	39,6%	22,9%	7,9%	4,2%	1,7%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	13,7%	44,7%	27,8%	6,5%	3,0%	4,3%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes								
Unter 1.100 €	30,1%	32,0%	22,9%	10,7%	1,5%	2,8%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	21,0%	43,0%	24,2%	6,4%	3,9%	1,6%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	23,5%	40,5%	23,1%	8,6%	2,5%	1,7%	286	100%
4.000 € und mehr	24,5%	39,9%	19,2%	6,6%	7,4%	2,5%	231	100%
Stadtbezirke								
Alt-Oberhausen	22,7%	35,5%	23,7%	9,5%	5,6%	2,9%	714	100%
Sterkrade	23,8%	42,0%	24,7%	5,4%	2,6%	1,6%	718	100%
Osterfeld	13,3%	51,5%	20,9%	9,8%	3,0%	1,4%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	21,7%	40,8%	23,7%	7,8%	4,0%	2,1%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	14,3%	42,7%	27,3%	9,1%	4,7%	1,9%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 9 Wie stark fühlen Sie sich mit Ihrem Stadtteil verbunden?¹⁾

Merkmale	Sehr stark	Stark	Teils, teils	Kaum	Gar nicht	Weiß nicht/ keine Angabe	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht								
Männlich	16,4%	34,4%	30,8%	10,7%	6,0%	1,6%	810	100%
Weiblich	18,9%	35,8%	30,8%	9,3%	3,7%	1,5%	890	100%
Alter								
18 - 24 Jahre	15,7%	34,1%	29,4%	13,2%	5,9%	1,7%	133	100%
25 - 34 Jahre	14,7%	27,3%	34,0%	15,9%	5,7%	2,4%	232	100%
35 - 44 Jahre	16,1%	34,8%	31,7%	10,9%	4,5%	2,0%	255	100%
45 - 59 Jahre	17,9%	38,9%	28,0%	9,7%	4,5%	1,1%	582	100%
60 - 75 Jahre	20,4%	34,8%	32,6%	6,1%	4,6%	1,4%	497	100%
Haushaltstyp								
Einpersonenhaushalt	18,5%	34,2%	27,0%	12,4%	5,7%	2,2%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	17,2%	35,7%	30,0%	10,3%	5,3%	1,5%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	18,0%	34,9%	35,5%	7,7%	3,0%	1,0%	450	100%
Schulabschluss								
Hauptschule	19,5%	38,0%	31,8%	5,6%	3,8%	1,3%	532	100%
Mittlere Reife	19,3%	35,9%	29,5%	10,2%	4,0%	1,1%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	15,4%	32,2%	31,7%	13,4%	5,7%	1,5%	607	100%
Erwerbsstatus								
Erwerbstätig	16,6%	35,8%	30,4%	11,5%	4,4%	1,3%	959	100%
Zzt. arbeitslos	19,0%	37,3%	25,5%	7,6%	7,6%	3,1%	96	100%
In Ausbildung	21,2%	24,5%	34,7%	10,6%	4,5%	4,5%	30	100%
Schüler/Studenten	11,0%	31,3%	25,4%	21,5%	10,8%	-	71	100%
Rentner/Pensionäre	22,3%	34,7%	31,8%	5,8%	4,2%	1,2%	383	100%
Hausfrau/-mann	16,6%	35,7%	33,3%	8,8%	3,2%	2,4%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾								
ohne Migrationshintergrund	19,2%	33,5%	31,2%	9,9%	5,1%	1,1%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	12,8%	42,3%	29,1%	8,3%	3,7%	3,7%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes								
Unter 1.100 €	20,6%	25,0%	33,2%	15,2%	3,9%	2,1%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	19,4%	34,2%	29,6%	10,0%	5,1%	1,8%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	16,4%	33,2%	34,1%	9,9%	5,3%	1,1%	286	100%
4.000 € und mehr	15,9%	37,5%	34,0%	10,8%	1,7%	-	231	100%
Stadtbezirke								
Alt-Oberhausen	16,5%	33,0%	30,2%	11,1%	6,9%	2,3%	714	100%
Sterkrade	20,8%	38,2%	30,8%	7,1%	2,1%	1,1%	718	100%
Osterfeld	12,9%	32,5%	32,7%	14,7%	6,4%	0,9%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	17,7%	35,1%	30,8%	10,0%	4,8%	1,5%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	14,3%	42,7%	27,3%	9,1%	4,7%	1,9%	1.160	100%

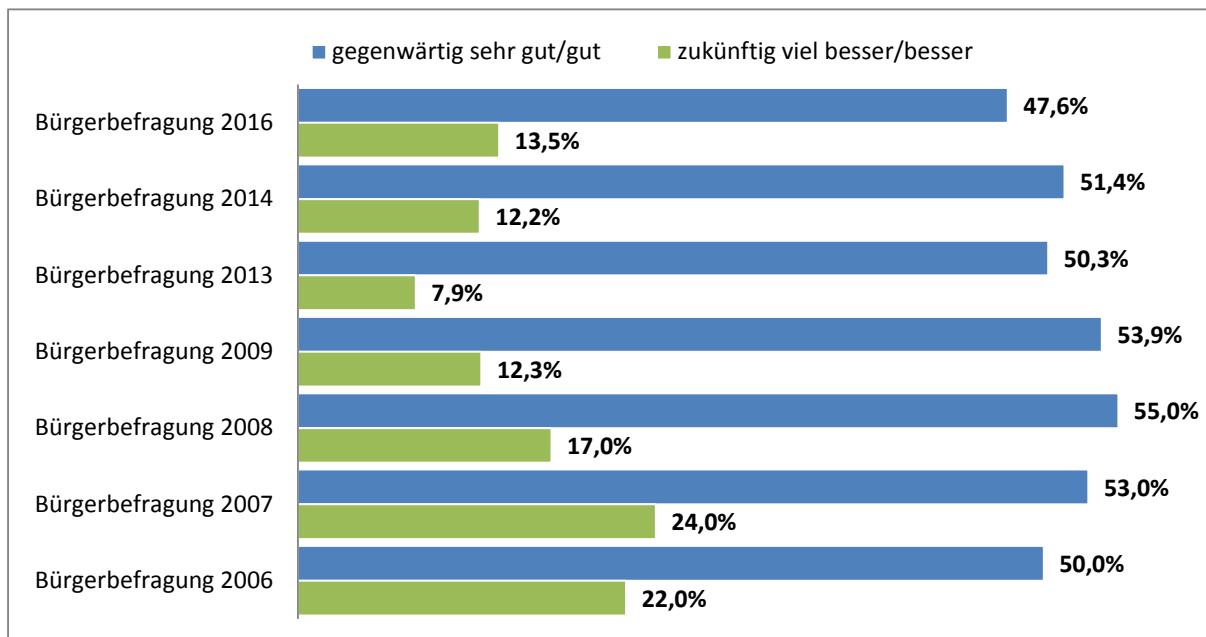
1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Kapitel 3 Leben und Wohnen

Rund 48 Prozent der Oberhausenerinnen und Oberhausener beurteilen die **Lebensqualität in der Stadt** mit sehr gut und gut. Das sind knapp vier Prozentpunkte weniger als vor zwei Jahren (s. Grafik 8). Gefragt nach der Einschätzung der zukünftigen Lebensqualität meinen 13,5 Prozent es würde in den nächsten fünf Jahren besser bzw. viel besser werden. Das ist der beste Wert seit 2009 und ein Einstieg von 1,3 Prozentpunkten im Vergleich zu 2014.

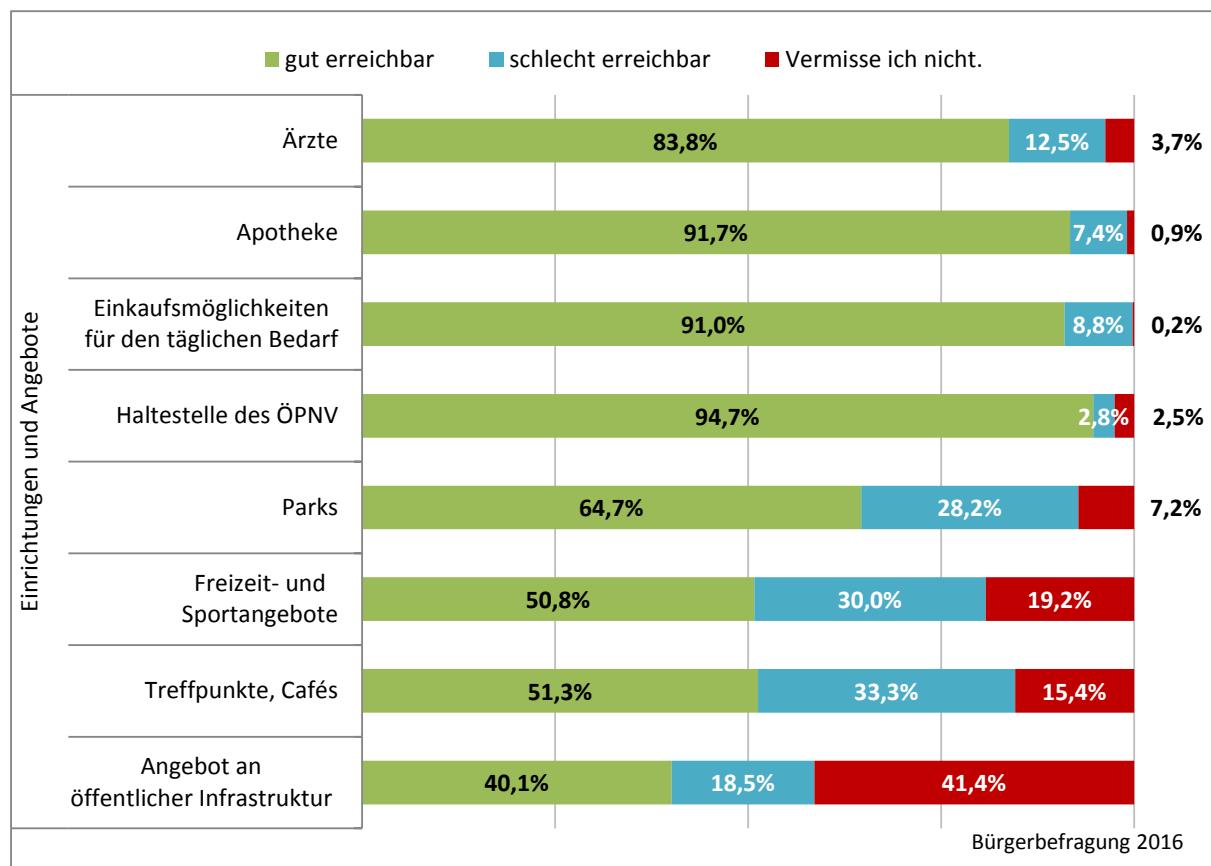
Grafik: 8 Beurteilung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensqualität in Oberhausen im Zeitvergleich



Die **fußläufige Erreichbarkeit von Einrichtungen und Angeboten im näheren Umfeld** ist ein wichtiges Kriterium für die Beurteilung der eigenen Lebensqualität. Den Spitzenplatz bei der guten Erreichbarkeit belegen die Haltestellen des ÖPNV (95,6 Prozent: gut erreichbar). Es folgen Apotheken (89,9 Prozent) und Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf (88,8 Prozent). Immer noch gut erreichbar, aber im Mittelfeld liegen die örtlichen Ärzte (81,7 Prozent) und Parks (73,9 Prozent). Relativ schlechter erreichbar sind nach Einschätzung der Befragten Cafés und Treffpunkte (32 Prozent: schlecht erreichbar), Freizeit und Sportanlagen (25,2 Prozent) sowie Angebote öffentlicher Infrastruktur (Beratungsstellen, Seniorentreffs, Bürgerbüros etc.). Allerdings vermissen letztgenannte Angebote 37 Prozent der Stadtbevölkerung nicht.

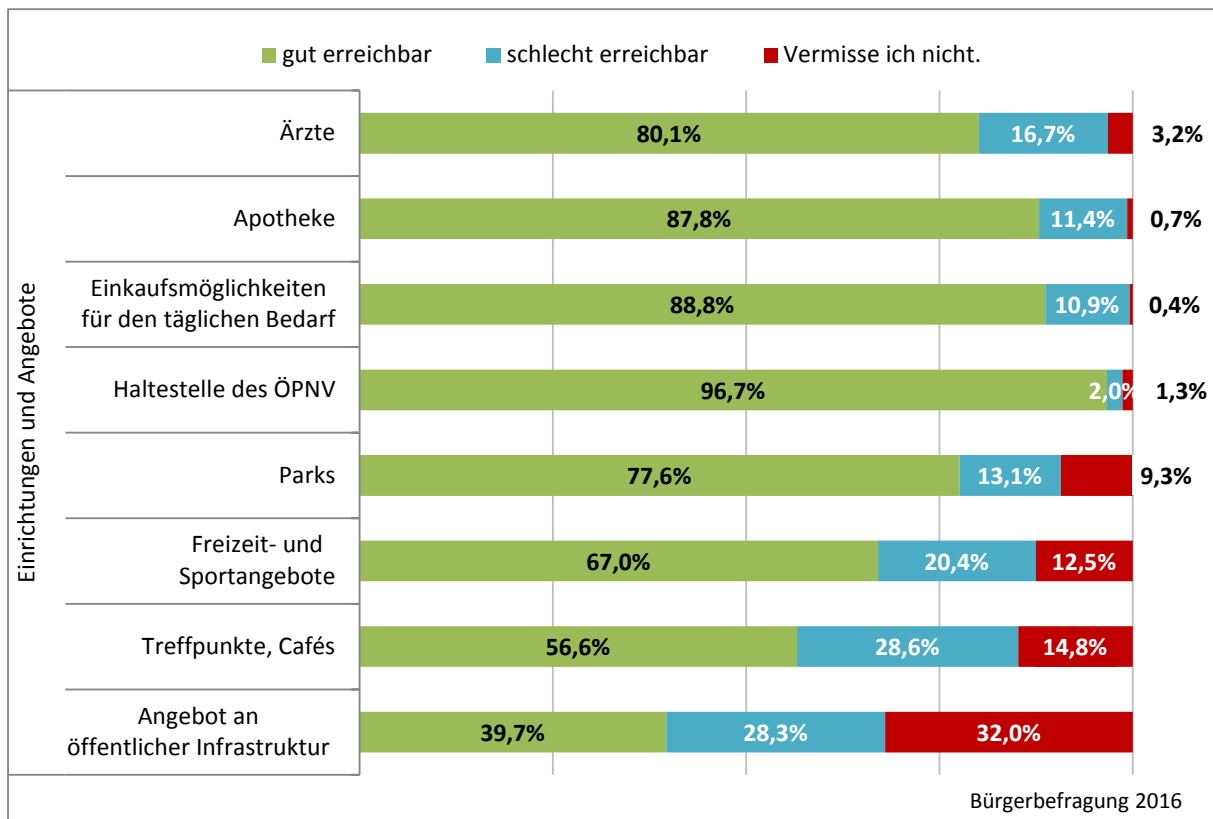
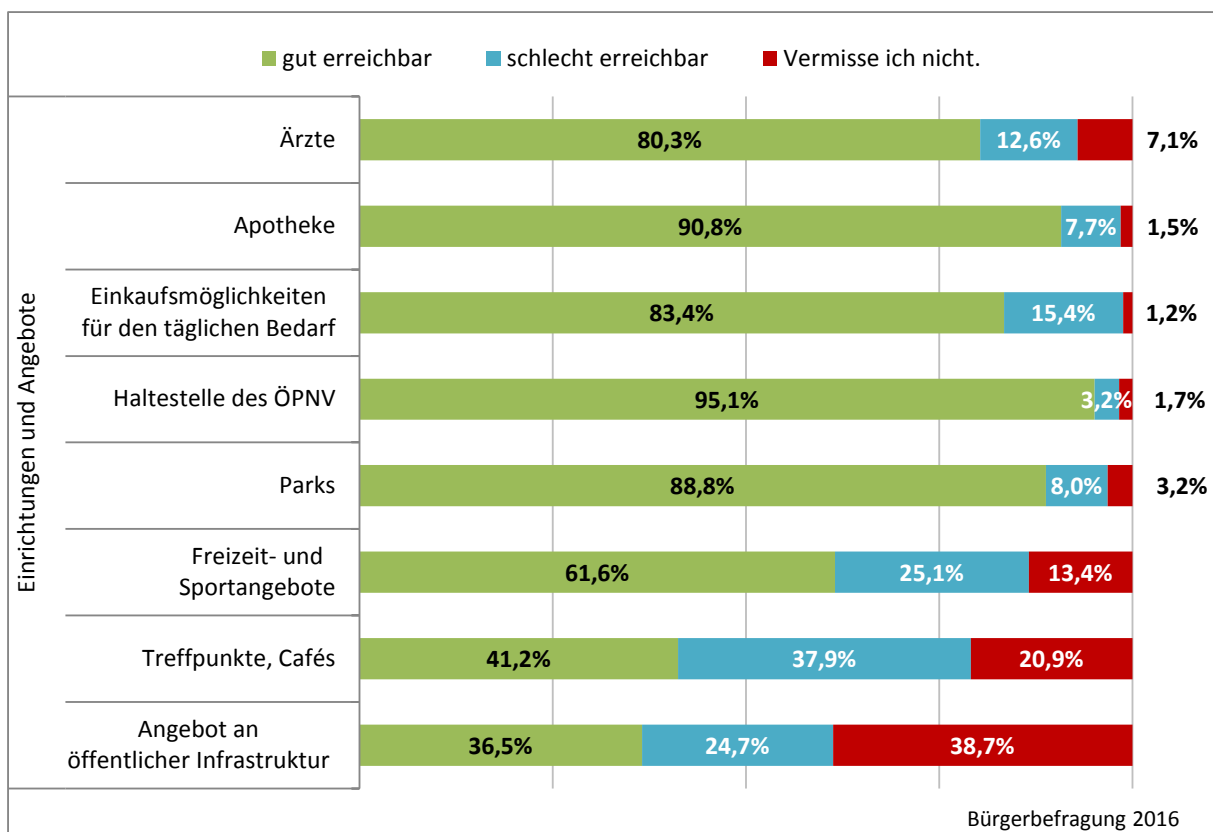
Die Differenzierung nach den drei Oberhausener Stadtbezirken Alt-Oberhausen (s. Grafik 9), Sterkrade (s. Grafik 10) und Osterfeld (s. Grafik 11) zeigt, dass notwendige Einrichtungen wie Ärzte, Apotheken, Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf sowie die Erreichbarkeit einer Haltestelle des ÖPNV im Allgemeinen aus Sicht der Befragten gut erreichbar sind (80,1 Prozent bis 96,7 Prozent).

Dagegen gibt es deutlichere Unterschiede bei der Erreichbarkeit von Parks und Grünanlagen: In Osterfeld sagen fast 90 Prozent der Befragten, die Grünanlagen seien gut erreichbar. In Sterkrade sind es 78 Prozent; und Alt-Oberhausen 65 Prozent.

Grafik: 9 Fußläufige Erreichbarkeit von Einrichtungen und Angeboten im Stadtbezirk Alt-Oberhausen

Die Erreichbarkeit von Freizeitangeboten bzw. -möglichkeiten, wie beispielsweise Freizeit-/Sportangebote, Treffpunkte/Cafés oder aber auch Angebote an öffentlicher Infrastruktur (Seniorentreffs, Bürgerbüros, Beratungsstellen) werden mit Ausnahme der Befragten in Osterfeld (41,2 Prozent) mit über 50 Prozent ebenfalls noch als gut eingeschätzt. Allerdings geben 33,3 Prozent der Befragten in Alt-Oberhausen, 28,6 Prozent in Sterkrade sowie 37,9 Prozent in Osterfeld auch an, dass Treffpunkte/Cafés für sie persönlich schlecht erreichbar sind.

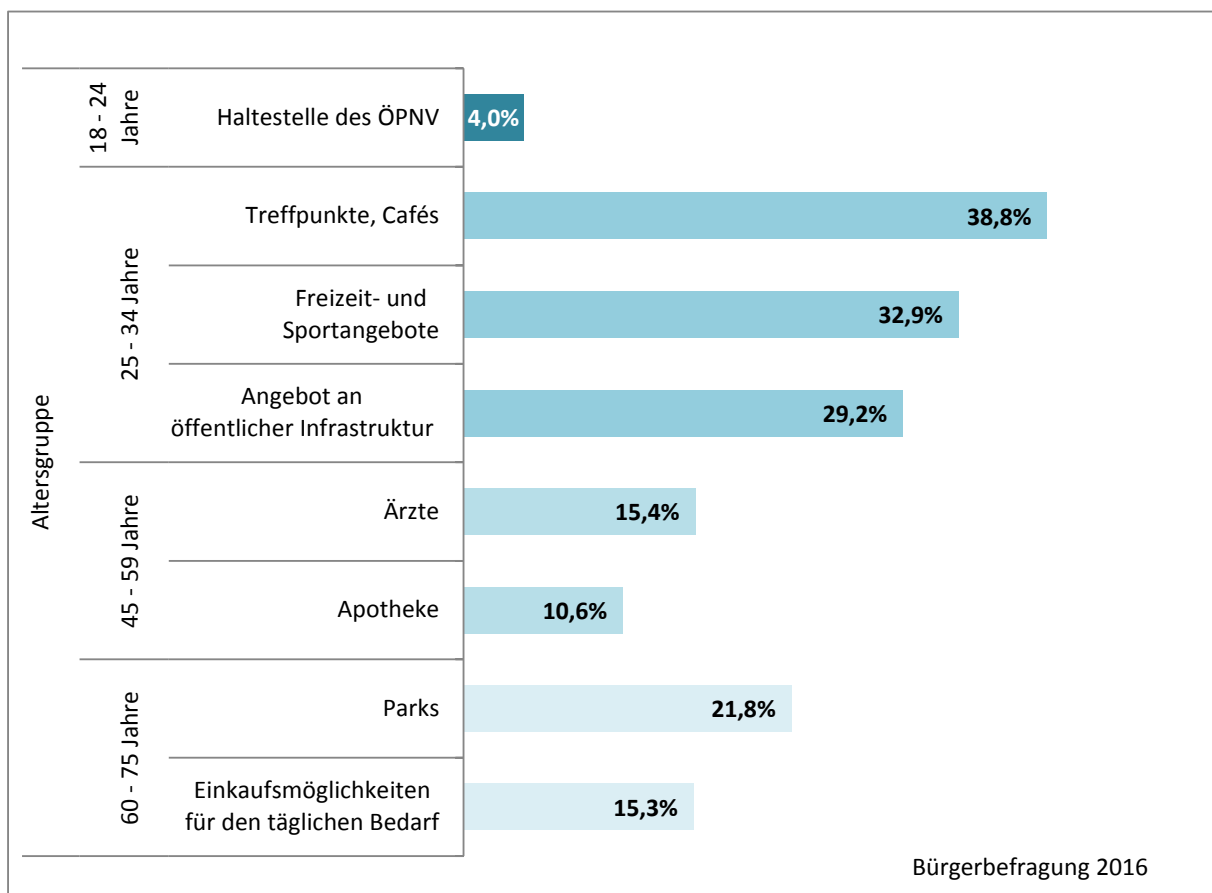
Angebote an öffentlicher Infrastruktur werden von allen Befragten, also unabhängig davon, in welchem Stadtteil sie leben, zwar noch als fußläufig gut erreichbar beurteilt, werden aber auch jeweils, mit Ausnahme in Sterkrade, zu fast gleichen Teilen gar nicht vermisst.

Grafik: 10 Fußläufige Erreichbarkeit von Einrichtungen und Angeboten im Stadtbezirk Sterkrade**Grafik: 11 Fußläufige Erreichbarkeit von Einrichtungen und Angeboten im Stadtbezirk Osterfeld**

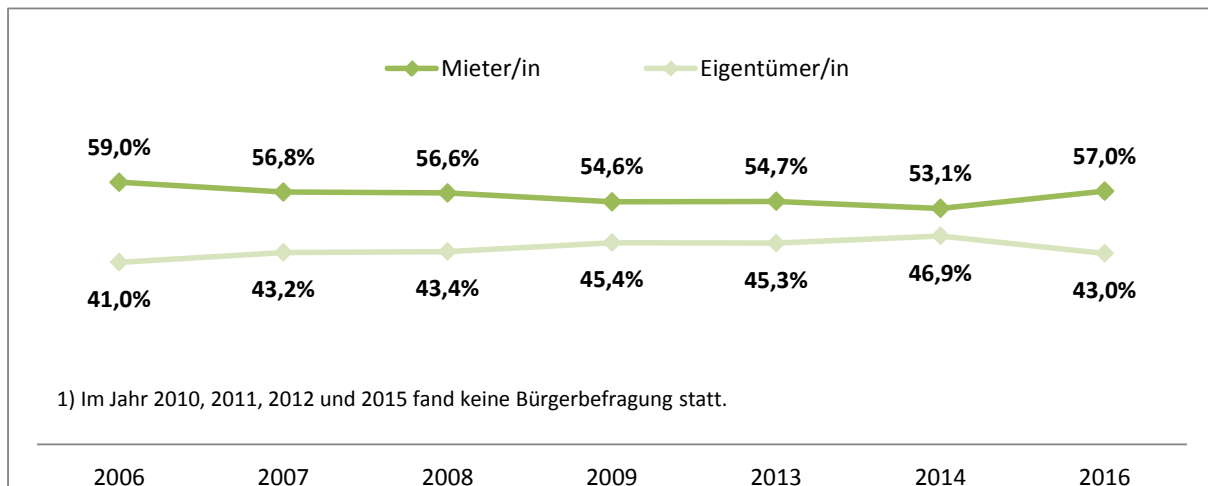
Betrachtet man die fußläufige Erreichbarkeit von Einrichtungen und Angeboten nach Altersgruppen, so wird deutlich, dass es auch innerhalb der Altersgruppen deutliche Unterschiede gibt (s. Grafik 12).

Während lediglich vier Prozent der Befragten in der Altersgruppe 18 bis 24 Jahre die schlechte fußläufige Erreichbarkeit von Haltestellen des ÖPNV in ihrem näheren Wohnumfeld bestätigen, so sind für die 25- bis 34-Jährigen mit 39 Prozent Treffpunkte bzw. Cafés am schlechtesten erreichbar. Freizeit- und Sportangebote sowie beispielsweise Seniorenentreffs, Bürgerbüros oder aber Beratungsstellen (Angebote an öffentlicher Infrastruktur) sind aus ihrer Sicht ebenfalls fußläufig nicht gut erreichbar. Die Befragten im Alter von 45 bis 59 Jahren beurteilen mit 15 Prozent Ärzte und mit 11 Prozent Apotheken als fußläufig schlecht erreichbar. 60- bis 75-Jährige sehen für sich mit 22 Prozent Parks und Grünanlagen schlecht erreichbar sowie mit 15 Prozent die Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf.

Grafik: 12 Schlechte fußläufige Erreichbarkeit von Einrichtungen und Angeboten nach höchstem Anteil in den Altersgruppen



Insgesamt leben in Oberhausen 57 Prozent der Befragten in einer Mietwohnung (s. Grafik 13). Differenziert nach den Stadtbezirken lebt in Sterkrade der geringste Anteil zur Miete (44,5 Prozent), während in Alt-Oberhausen der höchste Anteil in einer gemieteten Wohnung lebt (68 Prozent).

Grafik: 13 Entwicklung des Wohnstatus 2006 bis 2014¹⁾

Insgesamt geben knapp 19 Prozent der befragten Bürger/innen an, in den nächsten zwei Jahren umziehen zu wollen. Dieser Wert bleibt im Vergleich zu 2014 nahezu unverändert.

Die „Wohnung“ ist 2016 das meist genannte und somit wichtigste Umzugsmotiv (s. Grafik 14). Aktuell ist dieser Wert von 25 Prozent in 2014 um 21 Prozentpunkte auf 46 Prozent gestiegen. Das Umzugsmotiv „Private Gründe“ rangiert in diesem Befragungsjahr mit 38 Prozent (-4,5 Prozentpunkte im Vergleich zu 2014) auf Platz 2. Der „Erwerb von Eigentum“ wird mit 17 Prozent als dritthäufigstes Umzugsmotiv genannt. Im Vergleich zu 2014 steigt dieser Wert um 2,5 Prozentpunkte und nähert sich wieder leicht dem Befragungsergebnis von 2013 an (18,6 Prozent).

Neben dem meist genannten Umzugsmotiv „Wohnung“ (beispielsweise Größe und Zustand der Wohnung) spielt auch die Barrierefreiheit einer Wohnung eine sehr große Rolle, ob ein möglicher Umzug ins Haus steht. In 2014 verneinten 4,2 Prozent die Barrierefreiheit ihrer Wohnung. Dieser Wert steigt in 2016 um 7 Prozentpunkte auf 11,2 Prozent.

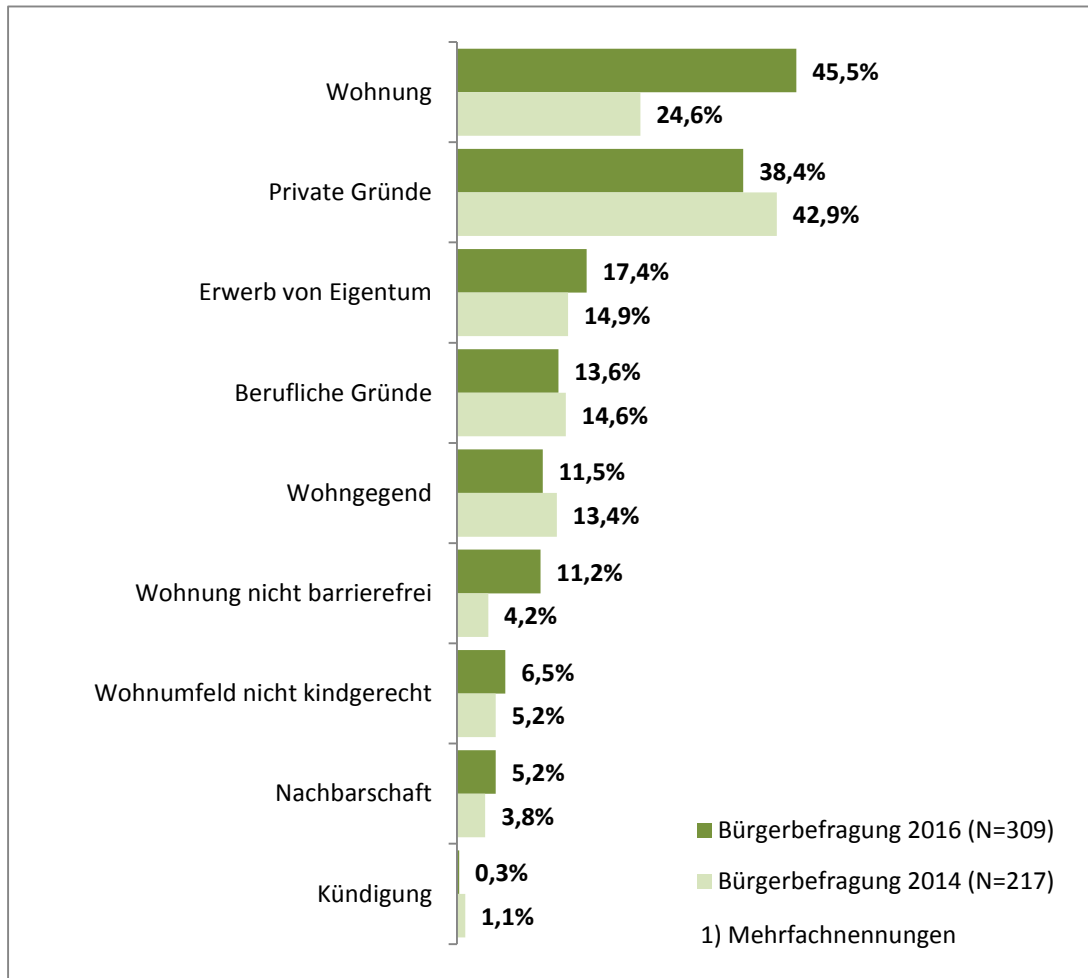
Grafik: 14 Umzugsgründe¹⁾ der Befragten

Tabelle 10 Beurteilung von Einrichtungen und Angeboten, welche im Stadtteil fußläufig gut oder schlecht erreichbar sind oder nicht vermisst werden im Gesamtüberblick

Beurteilung von Einrichtungen und Angeboten	Gut erreichbar	Schlecht erreichbar	Vermisse ich nicht.	Anzahl	Befragte insgesamt
Ärzte	81,7%	14,3%	4,0%	1.696	100%
Apotheke	89,9%	9,1%	0,9%	1.996	100%
Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf	88,8%	10,7%	0,4%	1.694	100%
Haltestelle des ÖPNV	95,6%	2,5%	1,9%	1.694	100%
Parks	73,9%	18,7%	7,4%	1.685	100%
Freizeit- und Sportangebote	59,3%	25,2%	15,5%	1.679	100%
Treffpunkte, Cafés	52,0%	32,0%	16,0%	1.680	100%
Angebot an öffentlicher Infrastruktur wie Bürgerbüro, Beratungsstellen, Seniorentreffs, etc.	39,4%	23,6%	37,1%	1.647	100%

Tabelle 11 Welche der nachfolgenden Einrichtungen und Angebote sind in Ihrem Stadtteil fußläufig erreichbar?¹⁾

Merkmale	Ärzte			Anzahl	Befragte insgesamt
	gut erreichbar	schlecht erreichbar	Vermisse ich nicht.		
Geschlecht					
Männlich	83,7%	12,8%	3,5%	807	100%
Weiblich	79,9%	15,7%	4,4%	890	100%
Alter					
18 - 24 Jahre	83,8%	13,8%	2,4%	133	100%
25 - 34 Jahre	83,4%	12,9%	3,7%	232	100%
35 - 44 Jahre	84,1%	12,6%	3,4%	253	100%
45 - 59 Jahre	79,6%	15,4%	5,0%	582	100%
60 - 75 Jahre	81,6%	14,7%	3,8%	496	100%
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	83,1%	10,7%	6,2%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	80,4%	16,2%	3,4%	913	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	83,5%	12,9%	3,6%	449	100%
Schulabschluss					
Hauptschule	83,2%	13,9%	2,9%	529	100%
Mittlere Reife	82,8%	13,4%	3,8%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	78,1%	16,3%	5,6%	607	100%
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	79,9%	15,1%	5,1%	957	100%
Zzt. arbeitslos	91,0%	7,1%	1,9%	96	100%
In Ausbildung	75,9%	24,1%	-	30	100%
Schüler/Studenten	84,9%	13,2%	1,9%	71	100%
Rentner/Pensionäre	83,2%	14,3%	2,5%	382	100%
Hausfrau/-mann	81,5%	15,3%	3,2%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	80,3%	15,3%	4,4%	1.020	100%
mit Migrationshintergrund	88,5%	9,9%	1,7%	538	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	89,3%	6,9%	3,8%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	83,4%	13,3%	3,3%	630	100%
2.900 € - unter 4.000 €	78,6%	17,6%	3,7%	286	100%
4.000 € und mehr	74,3%	18,7%	6,9%	231	100%
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	83,8%	12,5%	3,7%	714	100%
Sterkrade	80,1%	16,7%	3,2%	717	100%
Osterfeld	80,3%	12,6%	7,1%	265	100%
Befragte insgesamt 2016	81,7%	14,3%	4,0%	1.696	100%

1) Berechnung ohne "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 11: Welche der nachfolgenden Einrichtungen und Angebote sind in Ihrem Stadtteil fußläufig erreichbar?¹⁾

Merkmale	Apotheke			Anzahl	Befragte insgesamt
	gut erreichbar	schlecht erreichbar	Vermisse ich nicht.		
Geschlecht					
Männlich	90,5%	8,5%	1,1%	807	100%
Weiblich	89,4%	9,8%	0,8%	890	100%
Alter					
18 - 24 Jahre	91,6%	8,4%	-	133	100%
25 - 34 Jahre	90,6%	7,4%	1,9%	232	100%
35 - 44 Jahre	93,7%	6,1%	0,2%	253	100%
45 - 59 Jahre	88,4%	10,6%	0,9%	582	100%
60 - 75 Jahre	89,0%	9,9%	1,1%	496	100%
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	92,0%	6,8%	1,2%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	87,9%	11,0%	1,0%	913	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	92,4%	7,1%	0,5%	449	100%
Schulabschluss					
Hauptschule	89,4%	9,8%	0,8%	529	100%
Mittlere Reife	91,9%	7,2%	0,9%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	88,5%	10,4%	1,1%	607	100%
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	88,8%	10,1%	1,2%	957	100%
Zzt. arbeitslos	92,0%	8,0%	-	96	100%
In Ausbildung	100,0%	-	-	30	100%
Schüler/Studenten	92,4%	7,6%	-	71	100%
Rentner/Pensionäre	89,9%	9,4%	0,7%	382	100%
Hausfrau/-mann	92,2%	7,3%	0,5%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	89,1%	9,9%	1,0%	1.020	100%
mit Migrationshintergrund	93,9%	5,6%	0,6%	538	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	94,0%	4,9%	1,1%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	91,5%	8,2%	0,3%	630	100%
2.900 € - unter 4.000 €	85,5%	12,0%	2,5%	286	100%
4.000 € und mehr	87,6%	10,6%	1,7%	231	100%
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	91,7%	7,4%	0,9%	714	100%
Sterkrade	87,8%	11,4%	0,7%	717	100%
Osterfeld	90,8%	7,7%	1,5%	265	100%
Befragte insgesamt 2016	89,9%	9,1%	0,9%	1.696	100%

1) Berechnung ohne "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 11: Welche der nachfolgenden Einrichtungen und Angebote sind in Ihrem Stadtteil fußläufig erreichbar?¹⁾

Merkmale	Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf			Anzahl	Befragte insgesamt
	gut erreichbar	schlecht erreichbar	Vermisse ich nicht.		
Geschlecht					
Männlich	89,2%	10,3%	0,6%	807	100%
Weiblich	88,5%	11,2%	0,3%	887	100%
Alter					
18 - 24 Jahre	96,6%	3,4%	-	133	100%
25 - 34 Jahre	88,0%	10,7%	1,4%	232	100%
35 - 44 Jahre	92,4%	7,6%	-	253	100%
45 - 59 Jahre	89,9%	9,9%	0,2%	581	100%
60 - 75 Jahre	84,2%	15,3%	0,5%	494	100%
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	89,1%	10,5%	0,4%	330	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	86,9%	12,7%	0,3%	912	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	92,4%	7,0%	0,6%	449	100%
Schulabschluss					
Hauptschule	87,9%	11,9%	0,3%	528	100%
Mittlere Reife	89,5%	10,2%	0,3%	481	100%
Fach-, Hochschulreife	88,9%	10,4%	0,7%	607	100%
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	90,1%	9,4%	0,5%	956	100%
Zzt. arbeitslos	90,1%	9,9%	-	96	100%
In Ausbildung	100,0%	-	-	30	100%
Schüler/Studenten	94,3%	5,7%	-	71	100%
Rentner/Pensionäre	82,9%	16,8%	0,4%	381	100%
Hausfrau/-mann	91,3%	8,7%	-	98	100%
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	87,6%	11,9%	0,5%	1.018	100%
mit Migrationshintergrund	94,6%	5,2%	0,2%	538	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	88,5%	10,4%	1,1%	118	100%
1.100 € - unter 2.900 €	88,2%	11,8%	0,1%	630	100%
2.900 € - unter 4.000 €	89,3%	10,2%	0,5%	286	100%
4.000 € und mehr	87,3%	11,6%	1,2%	231	100%
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	91,0%	8,8%	0,2%	712	100%
Sterkrade	88,8%	10,9%	0,4%	717	100%
Osterfeld	83,4%	15,4%	1,2%	265	100%
Befragte insgesamt 2016	88,8%	10,7%	0,4%	1.694	100%

1) Berechnung ohne "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 11: Welche der nachfolgenden Einrichtungen und Angebote sind in Ihrem Stadtteil fußläufig erreichbar?¹⁾

Merkmale	Haltestelle des ÖPNV			Anzahl	Befragte insgesamt
	gut erreichbar	schlecht erreichbar	Vermisse ich nicht.		
Geschlecht					
Männlich	96,3%	2,0%	1,7%	805	100%
Weiblich	95,0%	3,0%	2,0%	889	100%
Alter					
18 - 24 Jahre	96,0%	4,0%	-	133	100%
25 - 34 Jahre	95,7%	1,7%	2,5%	230	100%
35 - 44 Jahre	96,5%	2,4%	1,1%	253	100%
45 - 59 Jahre	95,4%	2,6%	2,0%	582	100%
60 - 75 Jahre	95,2%	2,4%	2,4%	495	100%
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	93,4%	3,4%	3,2%	330	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	96,1%	2,3%	1,7%	912	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	96,2%	2,4%	1,3%	449	100%
Schulabschluss					
Hauptschule	95,6%	2,2%	2,2%	529	100%
Mittlere Reife	95,3%	2,6%	2,1%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	95,9%	2,8%	1,3%	605	100%
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	95,6%	2,3%	2,1%	955	100%
Zzt. arbeitslos	96,7%	3,3%	-	96	100%
In Ausbildung	100,0%	-	-	30	100%
Schüler/Studenten	94,3%	5,7%	-	71	100%
Rentner/Pensionäre	94,1%	3,2%	2,7%	382	100%
Hausfrau/-mann	97,6%	1,9%	0,5%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	95,1%	2,8%	2,1%	1.019	100%
mit Migrationshintergrund	97,0%	1,5%	1,5%	536	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	94,4%	4,5%	1,1%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	95,3%	2,1%	2,6%	627	100%
2.900 € - unter 4.000 €	96,8%	2,5%	0,6%	286	100%
4.000 € und mehr	94,8%	2,9%	2,3%	231	100%
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	94,7%	2,8%	2,5%	713	100%
Sterkrade	96,7%	2,0%	1,3%	715	100%
Osterfeld	95,1%	3,2%	1,7%	265	100%
Befragte insgesamt 2016	95,6%	2,5%	1,9%	1.694	100%

1) Berechnung ohne "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 11: Welche der nachfolgenden Einrichtungen und Angebote sind in Ihrem Stadtteil fußläufig erreichbar?¹⁾

Merkmale	Parks			Anzahl	Befragte insgesamt
	gut erreichbar	schlecht erreichbar	Vermisse ich nicht.		
Geschlecht					
Männlich	74,5%	17,9%	7,6%	802	100%
Weiblich	73,3%	19,4%	7,3%	883	100%
Alter					
18 - 24 Jahre	75,7%	16,3%	8,0%	131	100%
25 - 34 Jahre	75,0%	19,0%	6,0%	232	100%
35 - 44 Jahre	70,3%	21,4%	8,2%	251	100%
45 - 59 Jahre	77,8%	15,3%	6,9%	578	100%
60 - 75 Jahre	70,1%	21,8%	8,2%	493	100%
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	62,9%	25,4%	11,7%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	76,1%	16,1%	7,8%	908	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	78,0%	18,7%	3,3%	442	100%
Schulabschluss					
Hauptschule	73,8%	18,8%	7,4%	523	100%
Mittlere Reife	72,7%	20,3%	7,0%	480	100%
Fach-, Hochschulreife	76,2%	17,1%	6,6%	604	100%
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	75,9%	17,6%	6,4%	953	100%
Zzt. arbeitslos	70,9%	17,7%	11,4%	96	100%
In Ausbildung	86,1%	9,3%	4,6%	29	100%
Schüler/Studenten	72,7%	15,6%	11,7%	70	100%
Rentner/Pensionäre	67,1%	23,8%	9,0%	378	100%
Hausfrau/-mann	80,1%	15,8%	4,1%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	73,2%	18,6%	8,2%	1.014	100%
mit Migrationshintergrund	76,1%	19,4%	4,5%	531	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	60,2%	23,4%	16,4%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	72,4%	21,1%	6,5%	623	100%
2.900 € - unter 4.000 €	77,4%	18,0%	4,6%	283	100%
4.000 € und mehr	82,4%	12,0%	5,6%	231	100%
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	64,7%	28,2%	7,2%	713	100%
Sterkrade	77,6%	13,1%	9,3%	710	100%
Osterfeld	88,8%	8,0%	3,2%	262	100%
Befragte insgesamt 2016	73,9%	18,7%	7,4%	1.685	100%

1) Berechnung ohne "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 11: Welche der nachfolgenden Einrichtungen und Angebote sind in Ihrem Stadtteil fußläufig erreichbar?¹⁾

Merkmale	Freizeit- und Sportangebote			Anzahl	Befragte insgesamt
	gut erreichbar	schlecht erreichbar	Vermisse ich nicht.		
Geschlecht					
Männlich	61,2%	25,2%	13,6%	801	100%
Weiblich	57,6%	25,2%	17,2%	878	100%
Alter					
18 - 24 Jahre	60,8%	28,5%	10,7%	132	100%
25 - 34 Jahre	54,6%	32,9%	12,4%	231	100%
35 - 44 Jahre	68,0%	24,5%	7,5%	252	100%
45 - 59 Jahre	62,8%	24,0%	13,2%	573	100%
60 - 75 Jahre	52,6%	22,5%	24,9%	491	100%
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	55,6%	20,7%	23,7%	327	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	57,6%	25,3%	17,0%	906	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	65,9%	28,0%	6,1%	442	100%
Schulabschluss					
Hauptschule	59,1%	22,5%	18,4%	523	100%
Mittlere Reife	59,5%	26,7%	13,7%	479	100%
Fach-, Hochschulreife	60,5%	26,2%	13,3%	599	100%
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	61,0%	26,7%	12,2%	948	100%
Zzt. arbeitslos	66,6%	20,4%	13,0%	95	100%
In Ausbildung	60,8%	28,6%	10,6%	30	100%
Schüler/Studenten	59,9%	30,5%	9,6%	70	100%
Rentner/Pensionäre	52,1%	22,1%	25,8%	378	100%
Hausfrau/-mann	67,3%	19,6%	13,1%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	56,6%	26,5%	16,8%	1.010	100%
mit Migrationshintergrund	71,1%	19,5%	9,5%	529	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	57,4%	21,0%	21,5%	117	100%
1.100 € - unter 2.900 €	55,1%	26,3%	18,6%	625	100%
2.900 € - unter 4.000 €	63,7%	28,5%	7,8%	283	100%
4.000 € und mehr	62,6%	23,2%	14,2%	231	100%
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	50,8%	30,0%	19,2%	712	100%
Sterkrade	67,0%	20,4%	12,5%	705	100%
Osterfeld	61,6%	25,1%	13,4%	262	100%
Befragte insgesamt 2016	59,3%	25,2%	15,5%	1.679	100%

1) Berechnung ohne "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 11: Welche der nachfolgenden Einrichtungen und Angebote sind in Ihrem Stadtteil fußläufig erreichbar?¹⁾

Merkmale	Treffpunkte, Cafés			Anzahl	Befragte insgesamt
	gut erreichbar	schlecht erreichbar	Vermisse ich nicht.		
Geschlecht					
Männlich	52,9%	31,2%	15,9%	803	100%
Weiblich	51,1%	32,8%	16,1%	877	100%
Alter					
18 - 24 Jahre	57,6%	28,5%	13,9%	129	100%
25 - 34 Jahre	47,3%	38,8%	13,8%	232	100%
35 - 44 Jahre	50,9%	33,4%	15,7%	251	100%
45 - 59 Jahre	55,8%	29,8%	14,4%	578	100%
60 - 75 Jahre	48,6%	31,7%	19,6%	490	100%
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	54,4%	28,5%	17,1%	329	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	51,1%	31,8%	17,2%	903	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	52,0%	35,4%	12,7%	445	100%
Schulabschluss					
Hauptschule	55,7%	28,2%	16,1%	524	100%
Mittlere Reife	51,5%	32,8%	15,6%	479	100%
Fach-, Hochschulreife	48,8%	35,5%	15,7%	600	100%
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	51,1%	34,3%	14,5%	950	100%
Zzt. arbeitslos	60,0%	25,5%	14,4%	95	100%
In Ausbildung	57,5%	31,8%	10,6%	30	100%
Schüler/Studenten	54,3%	32,2%	13,5%	70	100%
Rentner/Pensionäre	51,3%	30,2%	18,5%	378	100%
Hausfrau/-mann	54,2%	25,8%	20,0%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	49,2%	34,2%	16,6%	1.011	100%
mit Migrationshintergrund	66,0%	21,7%	12,3%	530	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	52,9%	24,3%	22,8%	118	100%
1.100 € - unter 2.900 €	53,3%	32,3%	14,5%	625	100%
2.900 € - unter 4.000 €	50,5%	35,8%	13,7%	282	100%
4.000 € und mehr	47,7%	36,6%	15,7%	231	100%
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	51,3%	33,3%	15,4%	713	100%
Sterkrade	56,6%	28,6%	14,8%	707	100%
Osterfeld	41,2%	37,9%	20,9%	261	100%
Befragte insgesamt 2016	52,0%	32,0%	16,0%	1.680	100%

1) Berechnung ohne "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 11: Welche der nachfolgenden Einrichtungen und Angebote sind in Ihrem Stadtteil fußläufig erreichbar?¹⁾

Merkmale	Angebot an öffentlicher Infrastruktur wie Bürgerbüro, Beratungsstellen, Seniorentreffs, etc.			An- zahl	Befragte ins- gesamt
	gut erreichbar	schlecht erreichbar	Vermisse ich nicht.		
Geschlecht des/der Befragten					
Männlich	42,4%	21,7%	35,9%	789	100%
Weiblich	36,5%	25,3%	38,1%	858	100%
Alter					
18 - 24 Jahre	48,6%	22,3%	29,1%	129	100%
25 - 34 Jahre	33,2%	29,2%	37,6%	228	100%
35 - 44 Jahre	40,3%	22,3%	37,5%	246	100%
45 - 59 Jahre	39,9%	23,0%	37,1%	560	100%
60 - 75 Jahre	38,7%	22,5%	38,8%	483	100%
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	43,4%	17,0%	39,6%	323	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	39,0%	24,2%	36,8%	888	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	37,4%	27,0%	35,6%	432	100%
Schulabschluss					
Hauptschule	41,1%	21,7%	37,2%	514	100%
Mittlere Reife	40,9%	22,8%	36,3%	467	100%
Fach-, Hochschulreife	36,0%	25,9%	38,1%	591	100%
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	37,7%	25,5%	36,8%	930	100%
Zzt. arbeitslos	54,8%	19,8%	25,4%	92	100%
In Ausbildung	38,0%	13,9%	48,1%	29	100%
Schüler/Studenten	46,1%	24,7%	29,2%	70	100%
Rentner/Pensionäre	40,2%	19,9%	39,9%	373	100%
Hausfrau/-mann	36,7%	23,5%	39,8%	95	100%
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	36,7%	24,6%	38,7%	990	100%
mit Migrationshintergrund	52,1%	19,0%	28,8%	520	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	47,2%	15,9%	36,9%	117	100%
1.100 € - unter 2.900 €	41,5%	23,7%	34,8%	617	100%
2.900 € - unter 4.000 €	38,4%	27,2%	34,4%	276	100%
4.000 € und mehr	35,7%	19,4%	44,8%	227	100%
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	40,1%	18,5%	41,4%	704	100%
Sterkrade	39,7%	28,3%	32,0%	683	100%
Osterfeld	36,5%	24,7%	38,7%	259	100%
Befragte insgesamt 2016	39,4%	23,6%	37,1%	1.647	100%

1) Berechnung ohne "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 12 Seit wann wohnen Sie ununterbrochen in Oberhausen?¹⁾

Merkmale	Bis 5 Jahre	6 - 9 Jahre	10 - 15 Jahre	16 - 20 Jahre	21 Jahre und länger	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht							
Männlich	11,4%	6,0%	8,6%	7,9%	66,2%	792	100%
Weiblich	11,3%	3,7%	8,2%	8,3%	68,4%	869	100%
Alter							
18 - 24 Jahre	16,8%	1,5%	6,7%	36,6%	38,5%	123	100%
25 - 34 Jahre	32,5%	4,4%	7,4%	2,9%	52,8%	229	100%
35 - 44 Jahre	15,8%	11,7%	19,0%	7,3%	46,1%	251	100%
45 - 59 Jahre	6,5%	4,8%	8,1%	8,8%	71,9%	567	100%
60 - 75 Jahre	3,4%	2,3%	4,2%	3,2%	86,9%	491	100%
Haushaltstyp							
Einpersonenhaushalt	15,3%	3,9%	6,5%	2,8%	71,6%	327	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	9,3%	3,9%	5,5%	7,7%	73,6%	891	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	12,6%	7,4%	15,7%	13,0%	51,3%	439	100%
Schulabschluss							
Hauptschule	5,2%	4,3%	6,1%	6,0%	78,4%	524	100%
Mittlere Reife	12,1%	3,0%	8,6%	8,6%	67,7%	475	100%
Fach-, Hochschulreife	15,0%	6,8%	10,2%	9,6%	58,5%	588	100%
Erwerbsstatus							
Erwerbstätig	12,5%	4,7%	9,2%	7,4%	66,2%	936	100%
Zzt. arbeitslos	21,0%	7,8%	8,8%	11,1%	51,3%	94	100%
In Ausbildung	20,9%	1,8%	-	51,8%	25,6%	28	100%
Schüler/Studenten	21,2%	4,9%	13,3%	27,0%	33,7%	65	100%
Rentner/Pensionäre	3,4%	2,6%	4,7%	2,6%	86,7%	382	100%
Hausfrau/-mann	9,0%	6,9%	9,3%	11,7%	63,1%	94	100%
Migrationshintergrund²⁾							
ohne Migrationshintergrund	9,0%	4,6%	6,9%	6,9%	72,7%	1.002	100%
mit Migrationshintergrund	23,4%	5,8%	14,1%	12,7%	44,0%	518	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes							
Unter 1.100 €	22,4%	7,1%	10,3%	6,0%	54,3%	115	100%
1.100 € - unter 2.900 €	11,1%	4,4%	9,7%	6,8%	68,0%	623	100%
2.900 € - unter 4.000 €	13,8%	7,3%	7,0%	6,4%	65,6%	279	100%
4.000 € und mehr	8,0%	6,1%	5,9%	8,5%	71,5%	229	100%
Stadtbezirke							
Alt-Oberhausen	13,2%	4,1%	10,1%	8,0%	64,6%	696	100%
Sterkrade	10,2%	5,6%	7,3%	7,7%	69,1%	704	100%
Osterfeld	9,5%	4,3%	6,5%	9,6%	70,0%	261	100%
Befragte insgesamt 2016	11,3%	4,8%	8,4%	8,1%	67,3%	1.661	100%
Befragte insgesamt 2014	10,0%	5,2%	8,1%	8,0%	68,7%	1.156	100%

1) Berechnung ohne "weiß nicht" und "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 13 Seit wann wohnen Sie in diesem Stadtteil?¹⁾

Merkmale	Bis 5 Jahre	6 - 9 Jahre	10 - 15 Jahre	16 - 20 Jahre	21 Jahre und länger	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht							
Männlich	23,4%	12,2%	12,2%	10,9%	41,2%	794	100%
Weiblich	24,6%	9,4%	13,1%	10,8%	42,1%	871	100%
Alter							
18 - 24 Jahre	27,5%	5,3%	11,5%	27,4%	28,3%	129	100%
25 - 34 Jahre	59,3%	13,1%	4,2%	4,6%	18,8%	229	100%
35 - 44 Jahre	34,3%	20,5%	16,8%	6,5%	21,9%	254	100%
45 - 59 Jahre	17,9%	10,1%	17,3%	13,9%	40,8%	561	100%
60 - 75 Jahre	8,3%	6,8%	9,6%	8,2%	67,1%	491	100%
Haushaltstyp							
Einpersonenhaushalt	28,3%	12,1%	12,0%	6,2%	41,5%	328	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	19,8%	7,1%	9,8%	11,9%	51,4%	894	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	29,6%	17,3%	19,2%	12,2%	21,7%	439	100%
Schulabschluss							
Hauptschule	15,0%	9,3%	10,2%	10,6%	54,9%	524	100%
Mittlere Reife	23,7%	10,9%	13,3%	11,9%	40,2%	474	100%
Fach-, Hochschulreife	30,3%	12,2%	14,6%	10,6%	32,3%	591	100%
Erwerbsstatus							
Erwerbstätig	27,3%	11,9%	13,4%	11,5%	35,8%	940	100%
Zzt. arbeitslos	33,3%	20,2%	13,2%	8,3%	25,0%	95	100%
In Ausbildung	29,1%	4,8%	4,8%	45,2%	16,1%	28	100%
Schüler/Studenten	35,9%	6,6%	16,6%	16,6%	24,3%	68	100%
Rentner/Pensionäre	8,9%	4,9%	9,6%	7,6%	69,1%	379	100%
Hausfrau/-mann	30,7%	12,8%	12,3%	9,3%	34,9%	93	100%
Migrationshintergrund²⁾							
ohne Migrationshintergrund	21,6%	10,4%	11,0%	10,6%	46,5%	1.002	100%
mit Migrationshintergrund	35,2%	12,4%	18,9%	12,4%	21,1%	525	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes							
Unter 1.100 €	43,5%	11,2%	12,8%	3,2%	29,2%	117	100%
1.100 € - unter 2.900 €	23,0%	10,0%	13,7%	9,1%	44,2%	621	100%
2.900 € - unter 4.000 €	25,3%	13,2%	11,2%	9,8%	40,6%	279	100%
4.000 € und mehr	20,2%	11,9%	9,9%	11,0%	47,1%	227	100%
Stadtbezirke							
Alt-Oberhausen	26,5%	11,8%	14,4%	10,1%	37,2%	703	100%
Sterkrade	22,2%	10,2%	11,8%	11,9%	43,8%	699	100%
Osterfeld	22,0%	9,4%	10,4%	10,1%	48,1%	262	100%
Befragte insgesamt 2016	24,0%	10,7%	12,7%	10,9%	41,7%	1.664	100%
Befragte insgesamt 2014	21,0%	10,8%	14,0%	11,1%	43,1%	1.155	100%

1) Berechnung ohne "weiß nicht" und "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 14 Seit wann lebt der Haushalt in dieser Wohnung?¹⁾

Merkmale	Bis 5 Jahre	6 - 9 Jahre	10 - 15 Jahre	16 - 20 Jahre	21 Jahre und länger	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht							
Männlich	32,9%	14,7%	14,2%	10,7%	27,6%	791	100%
Weiblich	32,6%	12,9%	17,0%	10,6%	26,9%	871	100%
Alter							
18 - 24 Jahre	37,8%	8,5%	16,1%	21,8%	15,7%	131	100%
25 - 34 Jahre	71,1%	14,3%	3,7%	2,6%	8,4%	232	100%
35 - 44 Jahre	48,0%	24,6%	18,2%	2,7%	6,5%	253	100%
45 - 59 Jahre	24,0%	12,4%	22,3%	16,6%	24,7%	561	100%
60 - 75 Jahre	15,1%	10,9%	12,4%	8,6%	53,0%	485	100%
Haushaltstyp							
Einpersonenhaushalt	37,1%	12,5%	17,0%	8,3%	25,1%	325	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	25,1%	10,0%	13,7%	12,9%	38,3%	890	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	45,0%	22,3%	18,8%	7,8%	6,1%	443	100%
Schulabschluss							
Hauptschule	22,5%	12,2%	14,7%	10,9%	39,7%	517	100%
Mittlere Reife	32,3%	14,7%	16,5%	11,1%	25,4%	473	100%
Fach-, Hochschulreife	40,3%	14,5%	16,5%	10,0%	18,7%	596	100%
Erwerbsstatus							
Erwerbstätig	36,8%	14,9%	17,1%	11,5%	19,7%	941	100%
Zzt. arbeitslos	44,3%	21,2%	13,5%	7,2%	13,9%	95	100%
In Ausbildung	39,2%	9,4%	13,5%	29,0%	9,0%	30	100%
Schüler/Studenten	39,8%	10,5%	13,0%	19,4%	17,3%	70	100%
Rentner/Pensionäre	13,5%	9,0%	14,6%	7,7%	55,3%	373	100%
Hausfrau/-mann	46,7%	12,6%	9,6%	6,9%	24,2%	92	100%
Migrationshintergrund²⁾							
ohne Migrationshintergrund	30,2%	13,5%	14,7%	10,9%	30,7%	1.000	100%
mit Migrationshintergrund	44,0%	15,7%	18,5%	9,6%	12,2%	523	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes							
Unter 1.100 €	48,2%	13,4%	13,4%	5,1%	19,8%	118	100%
1.100 € - unter 2.900 €	32,8%	13,5%	17,6%	8,5%	27,6%	621	100%
2.900 € - unter 4.000 €	37,5%	15,2%	13,4%	9,6%	24,2%	276	100%
4.000 € und mehr	26,6%	14,4%	15,4%	13,7%	29,8%	223	100%
Stadtbezirke							
Alt-Oberhausen	35,3%	16,4%	14,0%	10,0%	24,4%	697	100%
Sterkrade	30,0%	12,7%	16,3%	11,6%	29,4%	704	100%
Osterfeld	33,2%	9,7%	18,5%	9,7%	28,8%	260	100%
Befragte insgesamt 2016	32,7%	13,8%	15,7%	10,6%	27,2%	1.661	100%
Befragte insgesamt 2014	29,1%	13,7%	16,8%	10,1%	30,3%	1.156	100%

1) Berechnung ohne "weiß nicht" und "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 15 Wohnen Sie bzw. der Haushalt zur Miete oder sind Sie Eigentümer/in des Hauses oder der Wohnung?¹⁾

Merkmale	Mieter/in	Eigentümer/in	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht				
Männlich	57,5%	42,5%	810	100%
Weiblich	56,6%	43,4%	888	100%
Alter				
18 - 24 Jahre	53,1%	46,9%	133	100%
25 - 34 Jahre	73,1%	26,9%	231	100%
35 - 44 Jahre	64,1%	35,9%	253	100%
45 - 59 Jahre	52,1%	47,9%	582	100%
60 - 75 Jahre	52,8%	47,2%	497	100%
Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalt	75,3%	24,7%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	51,6%	48,4%	913	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	54,3%	45,7%	450	100%
Schulabschluss				
Hauptschule	66,0%	34,0%	532	100%
Mittlere Reife	51,6%	48,4%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	49,7%	50,3%	605	100%
Erwerbsstatus				
Erwerbstätig	55,1%	44,9%	957	100%
Zzt. arbeitslos	91,5%	8,5%	96	100%
In Ausbildung	48,6%	51,4%	30	100%
Schüler/Studenten	48,6%	51,4%	71	100%
Rentner/Pensionäre	55,7%	44,3%	383	100%
Hausfrau/-mann	54,1%	45,9%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾				
ohne Migrationshintergrund	53,2%	46,8%	1.020	100%
mit Migrationshintergrund	76,0%	24,0%	538	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes				
Unter 1.100 €	87,4%	12,6%	118	100%
1.100 € - unter 2.900 €	70,9%	29,1%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	49,1%	50,9%	286	100%
4.000 € und mehr	30,1%	69,9%	231	100%
Stadtbezirke				
Alt-Oberhausen	68,0%	32,0%	714	100%
Sterkrade	44,5%	55,5%	718	100%
Osterfeld	61,4%	38,6%	265	100%
Befragte insgesamt 2016	57,0%	43,0%	1.697	100%
Befragte insgesamt 2014	53,1%	46,9%	1.158	100%

1) Berechnung ohne "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 16 Haben Sie vor innerhalb der nächsten 2 Jahre wegzuziehen?¹⁾

Merkmale	Ja	Möglicher- weise	Nein	Weiß nicht/ keine Angabe	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht						
Männlich	10,6%	8,1%	77,2%	4,2%	810	100%
Weiblich	11,1%	6,7%	78,5%	3,6%	890	100%
Alter						
18 - 24 Jahre	29,9%	13,5%	46,3%	10,3%	133	100%
25 - 34 Jahre	23,0%	11,2%	61,0%	4,8%	232	100%
35 - 44 Jahre	14,7%	8,2%	72,9%	4,2%	255	100%
45 - 59 Jahre	6,4%	6,8%	83,9%	2,9%	582	100%
60 - 75 Jahre	3,4%	4,1%	89,8%	2,8%	497	100%
Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalt	9,4%	9,9%	75,6%	5,0%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	9,5%	6,8%	80,2%	3,5%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	14,8%	6,6%	74,8%	3,9%	450	100%
Schulabschluss						
Hauptschule	8,0%	5,4%	83,7%	2,9%	532	100%
Mittlere Reife	8,9%	4,7%	82,0%	4,4%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	14,3%	11,1%	71,0%	3,5%	607	100%
Erwerbsstatus						
Erwerbstätig	10,4%	7,6%	78,6%	3,4%	959	100%
Zzt. arbeitslos	14,8%	9,1%	61,0%	15,1%	96	100%
In Ausbildung	21,2%	10,6%	68,2%	-	30	100%
Schüler/Studenten	39,3%	11,5%	43,3%	5,9%	71	100%
Rentner/Pensionäre	3,4%	4,1%	90,4%	2,1%	383	100%
Hausfrau/-mann	11,8%	3,7%	80,7%	3,7%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾						
ohne Migrationshintergrund	9,5%	7,1%	80,6%	2,7%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	16,5%	8,0%	66,2%	9,3%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes						
Unter 1.100 €	16,1%	10,7%	68,4%	4,8%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	10,5%	8,1%	76,8%	4,6%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	13,2%	7,1%	77,6%	2,0%	286	100%
4.000 € und mehr	9,1%	5,6%	83,9%	1,4%	231	100%
Stadtbezirke						
Alt-Oberhausen	13,4%	7,9%	73,9%	4,7%	714	100%
Sterkrade	8,5%	7,5%	81,0%	3,0%	718	100%
Osterfeld	10,2%	5,4%	80,1%	4,2%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	10,9%	7,3%	77,9%	3,9%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	12,9%	5,8%	76,8%	4,5%	1.160	100%

1) Berechnung ohne "weiß nicht" und "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 17 Würde dann mit Ihnen der ganze Haushalt aus dieser Wohnung/diesem Haus ausziehen?¹⁾

Merkmale	Der ganze Haushalt.	Nur einzelne Personen.	Weiß nicht/ keine Angabe	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht					
Männlich	73,4%	21,5%	5,1%	151	100%
Weiblich	75,4%	16,3%	8,3%	158	100%
Alter					
18 - 24 Jahre	23,8%	66,9%	9,3%	58	100%
25 - 34 Jahre	78,1%	14,9%	6,9%	79	100%
35 - 44 Jahre	87,5%	5,4%	7,1%	58	100%
45 - 59 Jahre	89,9%	4,3%	5,9%	77	100%
60 - 75 Jahre	92,7%	3,6%	3,6%	37	100%
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	85,2%	12,0%	2,9%	64	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	65,2%	23,4%	11,4%	149	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	81,5%	16,5%	2,0%	96	100%
Schulabschluss					
Hauptschule	84,6%	4,0%	11,5%	71	100%
Mittlere Reife	83,3%	16,0%	0,7%	66	100%
Fach-, Hochschulreife	63,2%	28,9%	7,9%	154	100%
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	78,4%	13,9%	7,6%	172	100%
Zzt. arbeitslos	95,7%	4,3%	-	23	100%
In Ausbildung	33,3%	66,7%	-	10	100%
Schüler/Studenten	22,6%	66,2%	11,1%	36	100%
Rentner/Pensionäre	90,7%	-	9,3%	29	100%
Hausfrau/-mann	96,8%	-	3,2%	15	100%
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	74,7%	18,2%	7,1%	170	100%
mit Migrationshintergrund	75,8%	18,2%	6,1%	132	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	82,7%	3,1%	14,2%	32	100%
1.100 € - unter 2.900 €	84,3%	10,6%	5,1%	117	100%
2.900 € - unter 4.000 €	68,4%	26,1%	5,4%	58	100%
4.000 € und mehr	75,0%	17,1%	7,9%	34	100%
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	74,1%	16,1%	9,8%	153	100%
Sterkrade	77,6%	19,6%	2,8%	115	100%
Osterfeld	66,5%	27,1%	6,4%	42	100%
Befragte insgesamt 2016^{a)}	74,4%	18,9%	6,7%	309	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

a) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 16 mit "Ja" und "Möglicherweise" geantwortet haben (N=309).

Tabelle 18 Ausgewählte Umzugsgründe¹⁾

Merkmale	Die Wohnung	Schlechte Wohngegend	Private Gründe	Berufliche Gründe	Die Kündigung
Geschlecht					
Männlich	46,5%	12,0%	38,1%	16,6%	0,3%
Weiblich	44,6%	11,1%	38,7%	10,8%	0,3%
Alter					
18 - 24 Jahre	17,5%	3,4%	56,0%	29,5%	0,8%
25 - 34 Jahre	48,2%	13,1%	46,1%	13,9%	-
35 - 44 Jahre	62,9%	10,3%	18,1%	12,0%	0,8%
45 - 59 Jahre	51,0%	15,5%	34,3%	7,9%	-
60 - 75 Jahre	45,5%	15,1%	34,3%	1,4%	-
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	47,4%	15,4%	40,1%	16,9%	-
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	37,9%	8,9%	39,8%	15,3%	-
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	55,8%	12,9%	35,3%	8,7%	1,0%
Schulabschluss					
Hauptschule	57,3%	10,8%	37,5%	3,4%	-
Mittlere Reife	51,2%	21,9%	37,9%	7,1%	0,8%
Fach-, Hochschulreife	35,7%	6,6%	40,9%	21,2%	0,3%
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	48,6%	11,6%	36,6%	9,7%	0,3%
Zzt. arbeitslos	70,4%	11,6%	31,7%	2,1%	-
In Ausbildung	28,2%	5,2%	75,6%	-	-
Schüler/Studenten	8,8%	8,8%	48,6%	55,1%	1,4%
Rentner/Pensionäre	57,3%	11,6%	37,8%	-	-
Hausfrau/-mann	45,6%	20,8%	39,2%	6,4%	-
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	41,3%	10,2%	40,7%	13,2%	-
mit Migrationshintergrund	57,7%	15,4%	30,0%	14,6%	1,5%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	68,1%	10,1%	23,4%	11,7%	-
1.100 € - unter 2.900 €	55,5%	16,0%	34,6%	12,7%	-
2.900 € - unter 4.000 €	28,7%	5,6%	37,9%	13,5%	1,7%
4.000 € und mehr	32,9%	7,9%	44,6%	24,0%	-
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	46,1%	14,6%	37,3%	11,8%	0,3%
Sterkrade	44,4%	4,8%	38,5%	16,7%	0,4%
Osterfeld	46,4%	19,0%	42,4%	11,1%	-
Antwortende insgesamt 2016^{a)}	45,5%	11,5%	38,4%	13,6%	0,3%
Antwortende insgesamt 2014 ^{b)}	24,6%	13,4%	42,9%	14,6%	1,1%

1) Mehrfachnennungen, gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

a) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 16 mit "Ja" und "Möglicherweise" geantwortet haben (N=309).

b) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 14 mit "Ja" und "Möglicherweise" geantwortet haben (N=217).

Noch Tabelle 18: Ausgewählte Umzugsgründe¹⁾

Merkmale	Der Erwerb von Eigentum	Die Nachbarschaft	Wohnumfeld nicht kindgerecht	Wohnung nicht barrierefrei
Geschlecht				
Männlich	19,3%	4,4%	6,5%	8,6%
Weiblich	15,6%	6,0%	6,6%	13,7%
Alter				
18 - 24 Jahre	5,5%	4,6%	1,7%	3,2%
25 - 34 Jahre	22,1%	5,7%	14,1%	1,2%
35 - 44 Jahre	23,6%	5,5%	10,1%	7,8%
45 - 59 Jahre	22,6%	5,6%	2,5%	14,0%
60 - 75 Jahre	5,1%	3,8%	-	46,6%
Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalt	9,1%	7,0%	2,1%	17,5%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	20,5%	2,5%	2,2%	14,0%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	18,1%	8,0%	16,1%	2,9%
Schulabschluss				
Hauptschule	6,8%	8,6%	4,1%	24,6%
Mittlere Reife	10,7%	5,0%	9,2%	11,3%
Fach-, Hochschulreife	26,5%	3,6%	5,2%	4,1%
Erwerbsstatus				
Erwerbstätig	20,9%	3,3%	7,5%	5,6%
Zzt. arbeitslos	-	15,9%	17,4%	21,7%
In Ausbildung	14,1%	14,1%	-	5,2%
Schüler/Studenten	8,8%	-	-	-
Rentner/Pensionäre	4,9%	4,9%	-	50,7%
Hausfrau/-mann	27,2%	26,3%	17,5%	17,5%
Migrationshintergrund²⁾				
ohne Migrationshintergrund	19,8%	4,2%	6,6%	12,0%
mit Migrationshintergrund	12,3%	6,2%	5,4%	7,7%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes				
Unter 1.100 €	-	14,4%	4,3%	16,0%
1.100 € - unter 2.900 €	10,3%	7,6%	8,7%	14,2%
2.900 € - unter 4.000 €	31,1%	2,4%	7,1%	4,7%
4.000 € und mehr	38,2%	-	7,9%	3,9%
Stadtbezirke				
Alt-Oberhausen	14,3%	7,9%	6,9%	13,5%
Sterkrade	20,8%	1,2%	5,9%	8,3%
Osterfeld	19,0%	6,6%	6,9%	11,1%
Antwortende insgesamt 2016^{a)}	17,4%	5,2%	6,5%	11,2%
Antwortende insgesamt 2014 ^{b)}	14,9%	3,8%	5,2%	4,2%

1) Mehrfachnennungen, gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

a) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 16 mit "Ja" und "Möglicherweise" geantwortet haben (N=309).

b) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 14 mit "Ja" und "Möglicherweise" geantwortet haben (N=217).

Tabelle 19 Wohin wollen Sie dann ziehen?¹⁾

Merkmale	Im Stadtteil bleiben	Anderen Stadtteil von Oberhausen	Außerhalb von Oberhausen	Weiß (noch) nicht	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht						
Männlich	25,3%	18,5%	22,9%	33,2%	148	100%
Weiblich	36,4%	23,3%	23,3%	17,0%	157	100%
Alter						
18 - 24 Jahre	19,8%	21,0%	26,5%	32,6%	58	100%
25 - 34 Jahre	29,9%	17,2%	21,1%	31,8%	79	100%
35 - 44 Jahre	40,5%	17,5%	25,5%	16,4%	58	100%
45 - 59 Jahre	35,2%	29,0%	14,9%	20,9%	75	100%
60 - 75 Jahre	27,7%	17,8%	35,6%	18,8%	36	100%
Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalt	26,3%	22,4%	21,9%	29,5%	64	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	23,5%	24,3%	24,8%	27,4%	146	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	45,7%	14,9%	21,4%	18,0%	96	100%
Schulabschluss						
Hauptschule	43,1%	25,0%	18,1%	13,8%	68	100%
Mittlere Reife	28,6%	18,9%	24,8%	27,7%	65	100%
Fach-, Hochschulreife	25,6%	19,1%	25,0%	30,3%	154	100%
Erwerbsstatus						
Erwerbstätig	31,9%	25,7%	16,0%	26,5%	170	100%
Zzt. arbeitslos	46,0%	14,3%	23,8%	15,9%	23	100%
In Ausbildung	61,5%	5,2%	5,2%	28,2%	10	100%
Schüler/Studenten	6,4%	12,5%	46,3%	34,8%	36	100%
Rentner/Pensionäre	26,2%	24,4%	23,1%	26,2%	27	100%
Hausfrau/-mann	34,5%	12,0%	44,7%	8,8%	15	100%
Migrationshintergrund²⁾						
ohne Migrationshintergrund	29,2%	20,2%	23,2%	27,4%	168	100%
mit Migrationshintergrund	39,2%	23,8%	22,3%	14,6%	130	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes						
Unter 1.100 €	38,9%	16,0%	24,9%	20,2%	31	100%
1.100 € - unter 2.900 €	39,8%	21,8%	22,3%	16,0%	116	100%
2.900 € - unter 4.000 €	34,0%	18,4%	27,8%	19,7%	57	100%
4.000 € und mehr	11,8%	27,5%	25,0%	35,7%	34	100%
Stadtbezirke						
Alt-Oberhausen	29,8%	20,5%	22,7%	27,0%	152	100%
Sterkrade	36,5%	21,0%	21,9%	20,6%	114	100%
Osterfeld	20,5%	22,6%	28,0%	28,9%	40	100%
Befragte insgesamt 2016	31,0%	21,0%	23,1%	24,9%	306	100%
Befragte insgesamt 2014	31,2%	20,0%	28,6%	20,2%	216	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

a) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 15 mit "Ja" und "Möglicherweise" geantwortet haben (N=309).

b) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 14 mit "Ja" und "Möglicherweise" geantwortet haben (N=217).

Tabelle 20 Soll die neue Wohnung eine Mietwohnung, Eigentumswohnung oder ein eigenes Haus sein?¹⁾

Merkmale	Miet- wohnung	Eigentums- wohnung	Eigenes Haus	Weiß (noch) nicht	An- zahl	Befragte insgesamt
Geschlecht						
Männlich	67,3%	7,7%	15,2%	9,8%	148	100%
Weiblich	61,2%	8,5%	15,5%	14,8%	156	100%
Alter						
18 - 24 Jahre	85,0%	1,7%	0,8%	12,4%	58	100%
25 - 34 Jahre	57,4%	9,8%	24,0%	8,8%	79	100%
35 - 44 Jahre	60,6%	2,5%	22,1%	14,7%	58	100%
45 - 59 Jahre	56,1%	17,5%	14,4%	12,0%	75	100%
60 - 75 Jahre	68,3%	3,9%	10,7%	17,1%	34	100%
Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalt	66,8%	9,5%	8,5%	15,1%	63	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	60,6%	10,2%	18,3%	10,9%	146	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	68,0%	4,0%	15,3%	12,7%	96	100%
Schulabschluss						
Hauptschule	67,8%	5,0%	12,3%	15,0%	67	100%
Mittlere Reife	74,8%	7,7%	6,4%	11,1%	65	100%
Fach-, Hochschulreife	56,7%	9,4%	21,3%	12,6%	154	100%
Erwerbsstatus						
Erwerbstätig	58,8%	10,2%	20,0%	11,0%	169	100%
Zzt. arbeitslos	92,1%	2,1%	-	5,8%	23	100%
In Ausbildung	100,0%	-	-	-	10	100%
Schüler/Studenten	72,6%	7,4%	5,1%	14,9%	36	100%
Rentner/Pensionäre	65,4%	5,1%	10,3%	19,2%	26	100%
Hausfrau/-mann	54,4%	3,2%	30,4%	12,0%	15	100%
Migrationshintergrund²⁾						
ohne Migrationshintergrund	64,9%	8,3%	16,1%	10,7%	168	100%
mit Migrationshintergrund	63,3%	9,4%	14,1%	13,3%	128	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes						
Unter 1.100 €	89,4%	-	4,5%	6,1%	30	100%
1.100 € - unter 2.900 €	70,5%	7,3%	12,3%	9,8%	115	100%
2.900 € - unter 4.000 €	56,9%	9,6%	23,1%	10,3%	57	100%
4.000 € und mehr	28,9%	23,6%	26,4%	21,1%	34	100%
Stadtbezirke						
Alt-Oberhausen	70,7%	6,9%	10,2%	12,3%	151	100%
Sterkrade	58,4%	9,7%	19,2%	12,8%	114	100%
Osterfeld	56,1%	8,1%	24,3%	11,5%	39	100%
Befragte insgesamt 2016^{a)}	64,2%	8,1%	15,4%	12,4%	304	100%
Befragte insgesamt 2014 ^{b)}	62,6%	6,8%	18,1%	12,4%	214	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

a) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 15 mit "Ja" und "Möglicherweise" geantwortet haben (N=309).

b) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 14 mit "Ja" und "Möglicherweise" geantwortet haben (N=217).

Tabelle 21 Wie würden Sie die Lebensqualität in Oberhausen beurteilen?¹⁾

Merkmale	Sehr gut	Gut	Teils, teils	Schlecht	Sehr schlecht	Weiß nicht, keine Angabe	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht								
Männlich	3,2%	44,1%	43,8%	6,6%	0,9%	1,5%	810	100%
Weiblich	3,9%	44,0%	43,5%	5,3%	1,6%	1,7%	890	100%
Alter								
18 - 24 Jahre	4,9%	56,3%	31,8%	3,0%	1,0%	3,0%	133	100%
25 - 34 Jahre	2,4%	39,3%	51,4%	4,7%	0,6%	1,6%	232	100%
35 - 44 Jahre	5,1%	44,0%	41,7%	5,4%	2,5%	1,3%	255	100%
45 - 59 Jahre	3,2%	42,7%	42,6%	8,6%	1,6%	1,2%	582	100%
60 - 75 Jahre	3,3%	44,5%	45,4%	4,3%	0,6%	1,8%	497	100%
Haushaltstyp								
Einpersonenhaushalt	4,0%	40,6%	45,9%	6,1%	0,4%	3,0%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	3,8%	45,1%	42,6%	5,8%	1,6%	1,1%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	2,7%	44,8%	43,9%	6,0%	1,2%	1,2%	450	100%
Schulabschluss								
Hauptschule	4,1%	44,2%	43,9%	5,3%	1,1%	1,5%	532	100%
Mittlere Reife	2,8%	44,6%	43,0%	5,7%	1,8%	2,1%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	3,0%	42,5%	46,6%	6,5%	1,0%	0,4%	607	100%
Erwerbsstatus								
Erwerbstätig	3,0%	42,9%	45,6%	5,9%	1,6%	1,1%	959	100%
Zzt. arbeitslos	5,7%	39,5%	37,7%	8,5%	4,2%	4,4%	96	100%
In Ausbildung	7,8%	62,0%	30,2%	-	-	-	30	100%
Schüler/Studenten	2,1%	53,6%	39,8%	4,5%	-	-	71	100%
Rentner/Pensionäre	4,4%	45,0%	43,3%	5,3%	0,3%	1,7%	383	100%
Hausfrau/-mann	5,7%	47,6%	39,4%	4,1%	0,5%	2,7%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾								
ohne Migrationshintergrund	2,9%	42,1%	45,6%	6,5%	1,4%	1,5%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	6,7%	51,4%	34,7%	3,9%	0,7%	2,6%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes								
Unter 1.100 €	4,2%	43,0%	41,3%	8,0%	1,1%	2,4%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	4,4%	44,9%	43,1%	5,2%	1,1%	1,3%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	2,9%	43,7%	47,1%	3,5%	1,9%	0,9%	286	100%
4.000 € und mehr	3,0%	44,1%	43,5%	8,9%	-	0,6%	231	100%
Stadtbezirke								
Alt-Oberhausen	3,8%	40,0%	44,2%	7,2%	2,1%	2,8%	714	100%
Sterkrade	3,7%	48,6%	41,9%	4,3%	0,6%	0,9%	718	100%
Osterfeld	2,6%	42,5%	47,0%	6,8%	1,0%	0,2%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	3,6%	44,0%	43,6%	5,9%	1,3%	1,6%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	3,0%	48,4%	41,6%	4,5%	1,0%	1,4%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 22 Wird die Lebensqualität in Oberhausen in den nächsten fünf Jahren besser sein als heute?¹⁾

Merkmale	Viel besser	Besser	Gleichbleibend	Schlechter	Viel schlechter	Weiß nicht, keine Angabe	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht								
Männlich	0,2%	15,0%	47,6%	27,9%	3,2%	6,1%	810	100%
Weiblich	0,4%	11,6%	49,9%	30,2%	1,9%	6,0%	890	100%
Alter								
18 - 24 Jahre	-	17,1%	50,9%	20,3%	3,4%	8,3%	133	100%
25 - 34 Jahre	-	17,6%	47,7%	27,2%	2,8%	4,7%	232	100%
35 - 44 Jahre	0,7%	14,8%	47,4%	25,6%	2,5%	9,0%	255	100%
45 - 59 Jahre	0,2%	11,1%	44,9%	35,2%	3,2%	5,3%	582	100%
60 - 75 Jahre	0,3%	11,9%	54,1%	26,9%	1,3%	5,4%	497	100%
Haushaltstyp								
Einpersonenhaushalt	0,8%	12,3%	49,4%	30,5%	1,6%	5,4%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	0,1%	13,3%	49,3%	29,7%	2,4%	5,2%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	0,1%	14,0%	47,5%	27,1%	3,2%	8,0%	450	100%
Schulabschluss								
Hauptschule	-	9,9%	52,8%	29,3%	1,9%	6,1%	532	100%
Mittlere Reife	0,3%	11,7%	48,4%	30,0%	2,9%	6,7%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	0,4%	17,0%	46,8%	29,6%	2,3%	4,0%	607	100%
Erwerbsstatus								
Erwerbstätig	0,4%	12,3%	47,3%	32,3%	2,3%	5,5%	959	100%
Zzt. arbeitslos	-	13,6%	39,4%	30,2%	8,5%	8,4%	96	100%
In Ausbildung	-	28,6%	45,7%	22,4%	-	3,3%	30	100%
Schüler/Studenten	-	22,5%	50,7%	21,0%	-	5,9%	71	100%
Rentner/Pensionäre	-	11,5%	55,0%	25,7%	2,1%	5,6%	383	100%
Hausfrau/-mann	0,5%	18,1%	51,5%	21,2%	1,4%	7,2%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾								
ohne Migrationshintergrund	0,2%	12,2%	49,7%	29,8%	2,6%	5,5%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	0,4%	18,9%	45,6%	23,4%	2,0%	9,6%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes								
Unter 1.100 €	1,1%	14,4%	44,1%	31,8%	2,7%	6,0%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	0,3%	13,6%	50,1%	26,9%	2,4%	6,6%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	0,5%	14,3%	51,5%	29,3%	2,2%	2,2%	286	100%
4.000 € und mehr	-	15,0%	46,9%	31,5%	2,3%	4,3%	231	100%
Stadtbezirke								
Alt-Oberhausen	-	10,5%	45,2%	33,2%	4,2%	6,9%	714	100%
Sterkrade	0,6%	15,4%	50,2%	26,5%	1,3%	6,0%	718	100%
Osterfeld	-	14,8%	54,9%	25,1%	1,1%	4,2%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	0,3%	13,2%	48,8%	29,1%	2,5%	6,1%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	0,1%	12,1%	44,9%	34,2%	3,2%	5,6%	1.160	100%

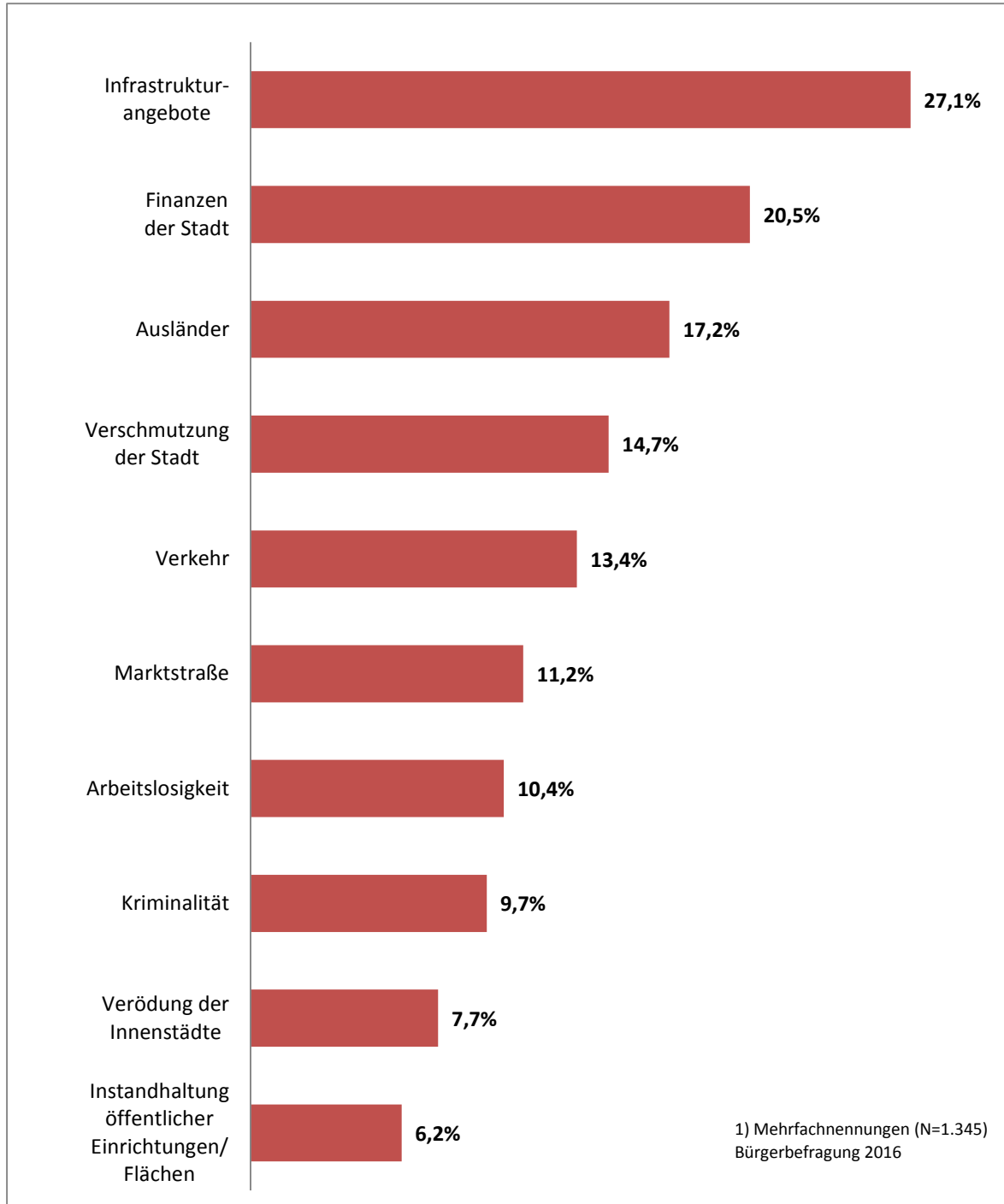
1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Kapitel 4 Größte Probleme

Insgesamt sind die Werte der „Top-3-Probleme“ aus dem Jahr 2014 – Infrastrukturangebote, Finanzen der Stadt, Verschmutzung der Stadt – gesunken. Allerdings hat 2016 das Problem „Ausländer“ die „Verschmutzung der Stadt“ auf Platz drei abgelöst.

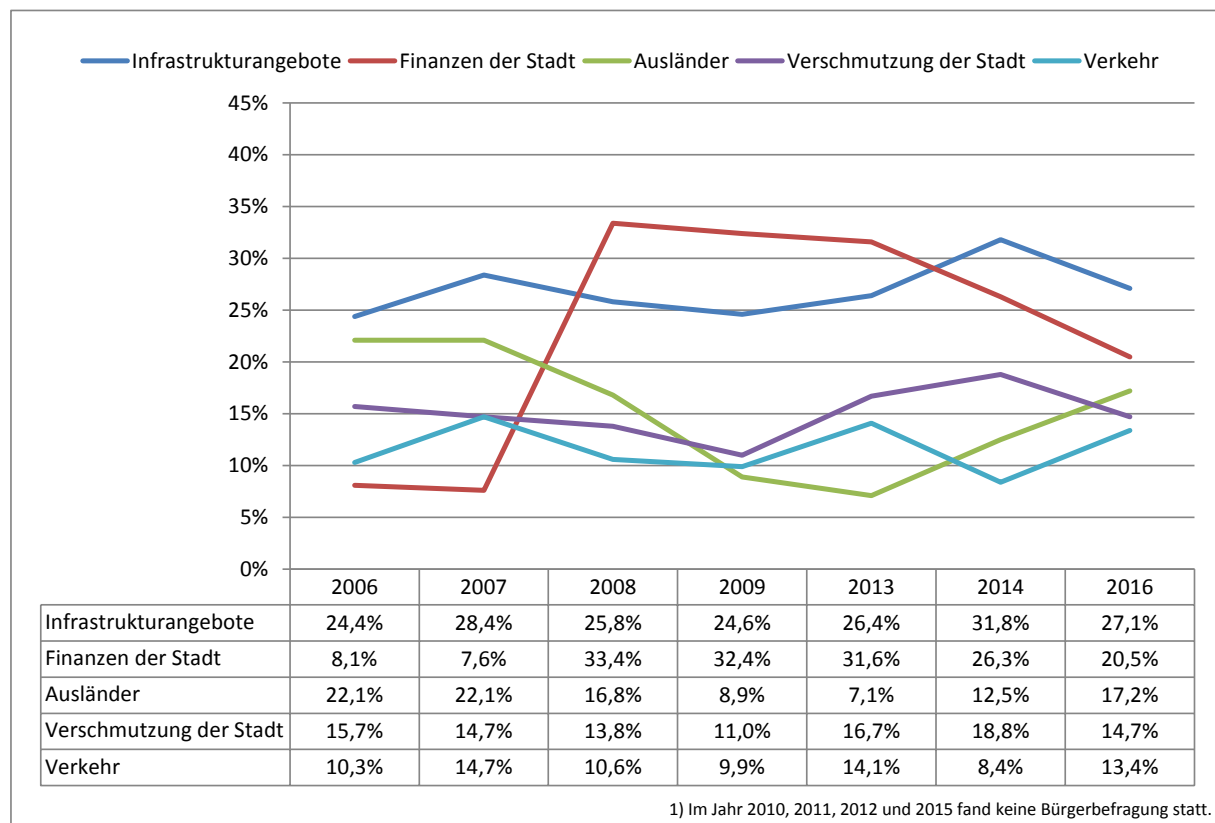
Grafik: 15 Die 10 größten Probleme¹⁾



Das größte Problem in Oberhausen aus Bürgersicht war in 2014 und bleibt auch in 2016 das Thema „Infrastrukturangebote“, auch wenn mit 27 Prozent der Nennungen der Wert um knapp 5 Prozentpunkte geringer ausfällt als noch 2014 (s. Grafik 15 u. Grafik 16). Neben der schlechten Infrastruktur allgemein wird bei diesem Problem besonders der schlechte Zustand der Straßen, sowie das Thema Straßenbeleuchtung, Internetausbau und fehlende oder schlechte Angebote für Kultur und Freizeit angeführt. Das Thema „Finanzen“ wird mit 20,5 Prozent als zweithäufigstes Problem genannt. Auch hier sinkt der Wert im Vergleich zu 2014 (minus sechs Prozentpunkte). An dritter Stelle steht mit 17 Prozent der Nennungen das Problem „Ausländer“. Im Vergleich zu den ersten zwei Problemen steigt in 2016 die Anzahl der Nennungen um fast fünf Prozentpunkte im Vergleich zu 2014. Dabei stehen vor allem die Themen Asylanten bzw. Flüchtlinge und mangelnde Integration als wichtigste Aspekte im Vordergrund.

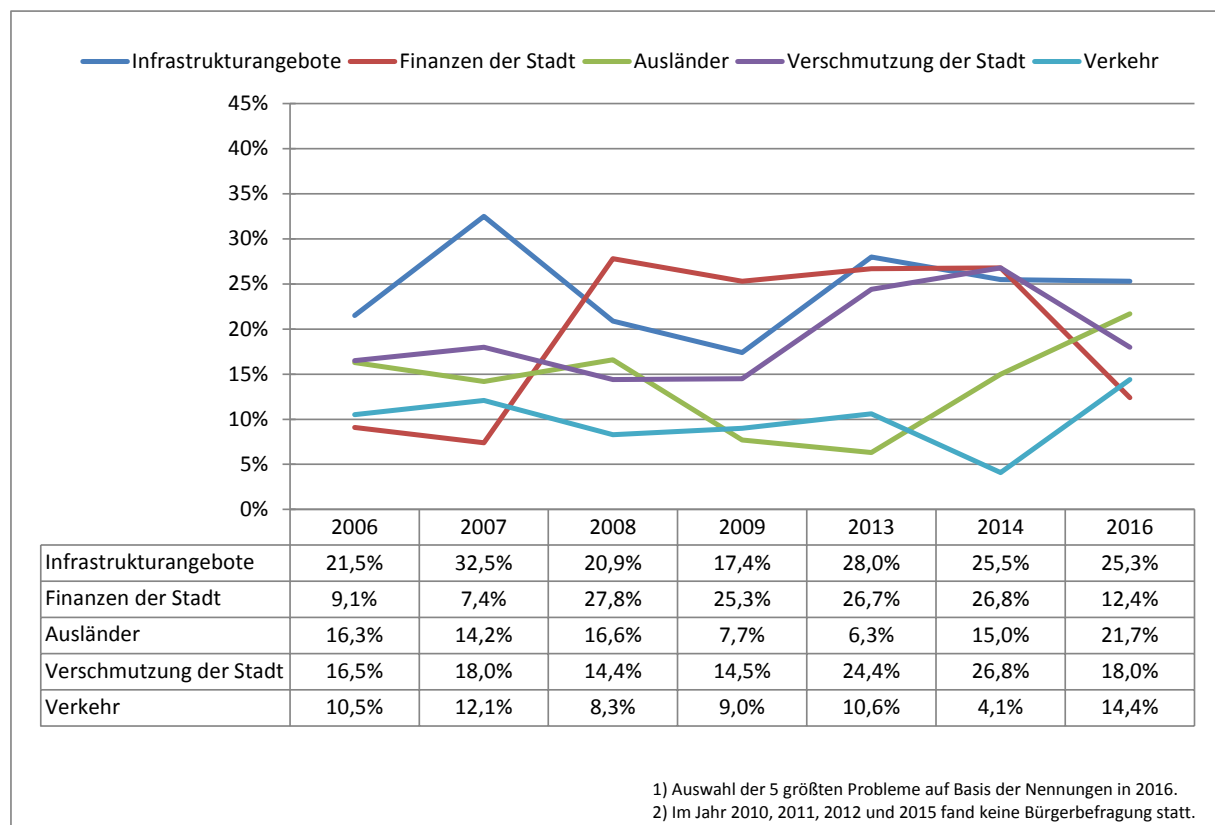
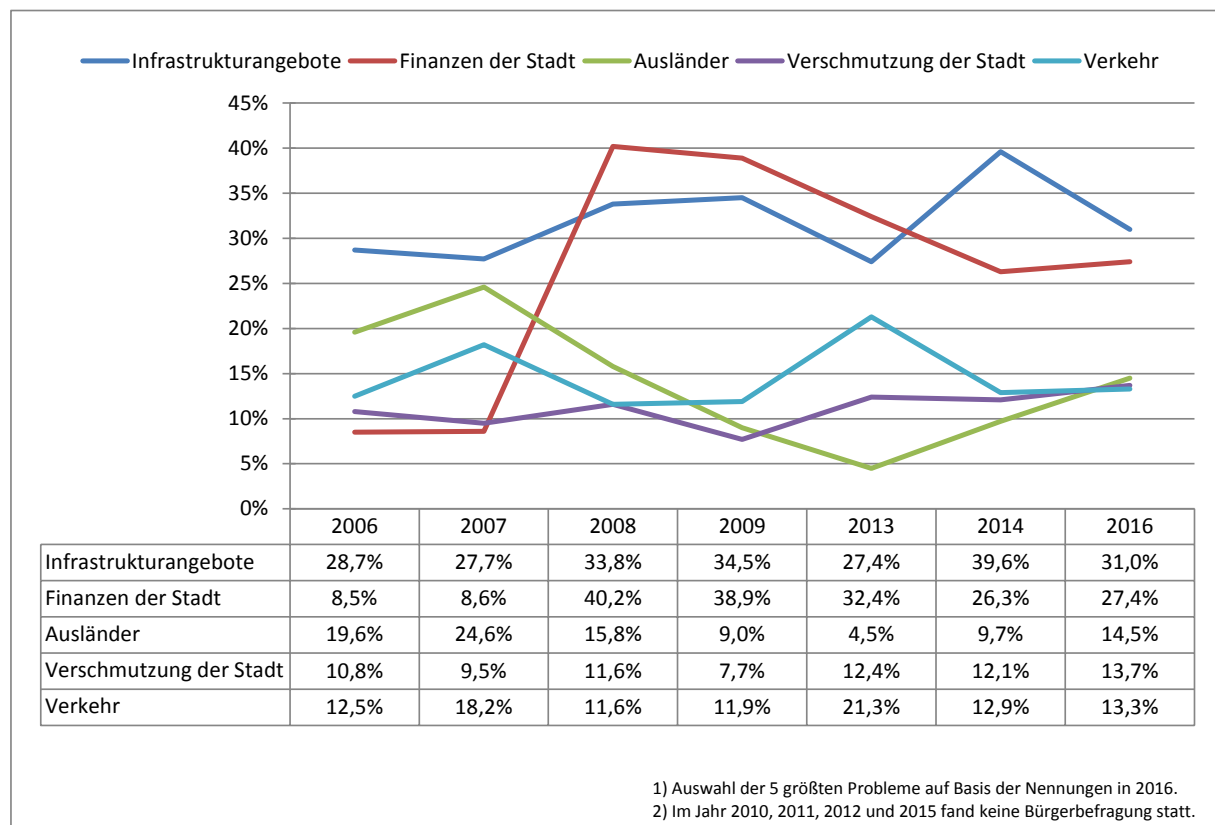
Die Anzahl der Nennungen steigt in 2016 ebenfalls bei den Problemfeldern „Verkehr“ (+5 Prozentpunkte) sowie „Marktstraße“ (+2,5 Prozentpunkte). Beim Thema „Verkehr“ werden insbesondere die Baustellen von den Bürgerinnen und Bürger beanstandet. Als weniger problematisch dagegen werden hingegen die „Verschmutzung der Stadt“ (-4,1 Prozentpunkte), sowie die „Verödung der Innenstädte“ (-2,8 Prozentpunkte). Gesehen.

Grafik: 16 Die 5 größten Probleme im Zeitvergleich¹⁾



Die Betrachtungsweise der Befragungsergebnisse auf Stadtbezirksebene bezüglich der größten Probleme in Oberhausen fällt sehr unterschiedlich aus (s. Grafik 17-19).

Während die Infrastrukturangebote und Finanzen in Sterkrade (31 % bzw. 27 %) und Osterfeld (21 % bzw. 24 %) als wichtigste Probleme eingestuft werden (s. Grafik 18 u. 19), stehen in Alt-Oberhausen insbesondere auch die Problemfelder „Ausländer“ (22 %) und die „Verschmutzung der Stadt“ (18 %) im Mittelpunkt der Kritik (s. Grafik 17).

Grafik: 17 Die 5 größten Probleme¹⁾ im Stadtbezirk Alt-Oberhausen im Zeitvergleich²⁾**Grafik: 18 Die 5 größten Probleme¹⁾ im Stadtbezirk Sterkrade im Zeitvergleich²⁾**

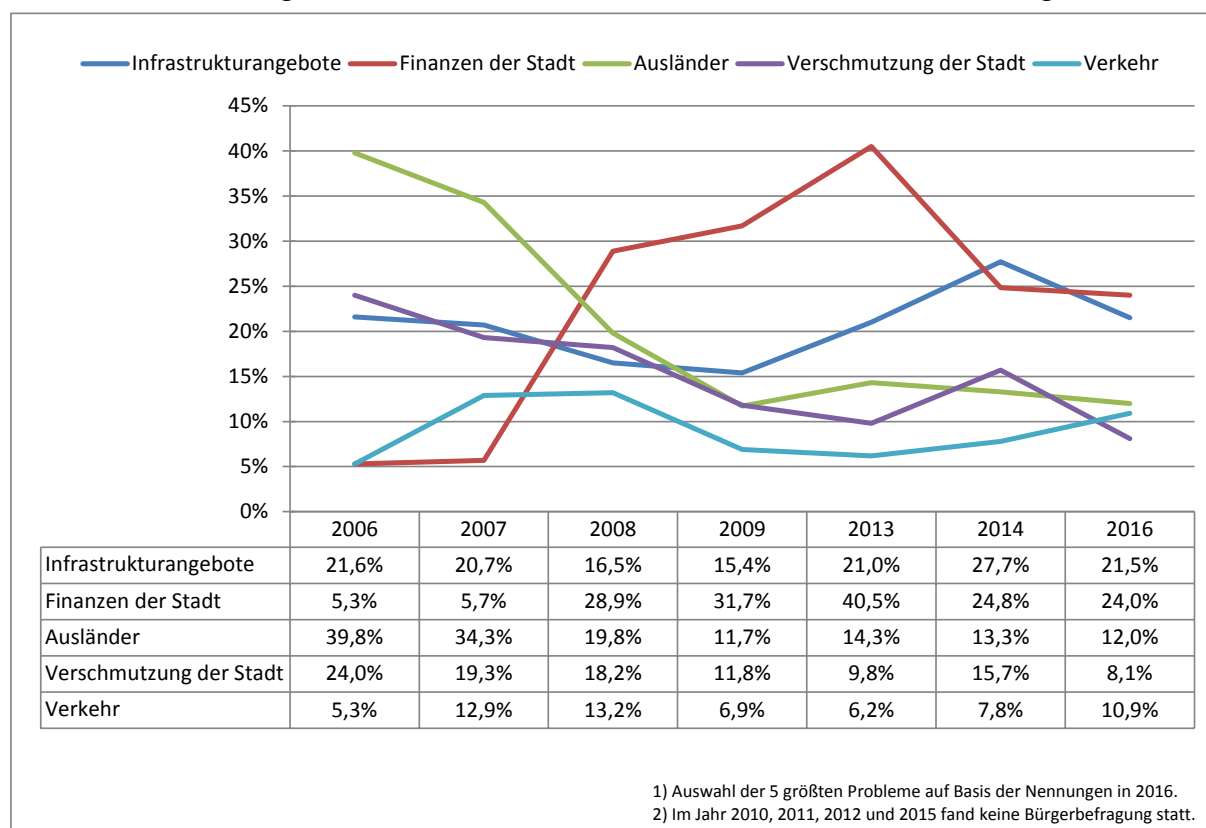
Grafik: 19 Die 5 größten Probleme¹⁾ im Stadtbezirk Osterfeld im Zeitvergleich²⁾

Tabelle 23 Die größten Probleme in Oberhausen¹⁾

Merkmale	Infra- struktur- angebote	Finanzen der Stadt	Aus- länder	Ver- schmutzung der Stadt	Verkehr	Ant- wortende insgesamt
	in % der Antwortenden					
Geschlecht						
Männlich	28,3%	20,3%	14,9%	11,0%	16,5%	647
Weiblich	26,1%	20,7%	19,3%	18,1%	10,6%	699
Alter						
18 - 24 Jahre	30,8%	17,4%	21,8%	7,3%	15,2%	98
25 - 34 Jahre	31,4%	13,7%	15,4%	5,4%	16,4%	171
35 - 44 Jahre	25,3%	15,2%	14,7%	11,0%	10,4%	198
45 - 59 Jahre	26,2%	26,4%	18,2%	13,8%	13,5%	476
60 - 75 Jahre	26,4%	19,9%	16,8%	23,3%	13,2%	402
Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalt	22,7%	21,9%	15,6%	14,0%	13,9%	253
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	29,6%	20,1%	18,1%	17,2%	12,8%	735
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	25,2%	20,1%	16,5%	10,0%	14,4%	355
Schulabschluss						
Hauptschule	23,7%	18,7%	21,8%	18,8%	13,4%	403
Mittlere Reife	32,7%	16,8%	17,5%	14,8%	14,0%	371
Fach-, Hochschulreife	26,3%	26,0%	12,7%	11,5%	13,0%	520
Erwerbsstatus						
Erwerbstätig	27,4%	22,3%	14,6%	12,9%	13,8%	764
Zzt. arbeitslos	15,8%	13,3%	31,5%	10,4%	12,2%	74
In Ausbildung	36,8%	38,4%	2,2%	-	8,2%	22
Schüler/Studenten	43,8%	10,2%	20,4%	6,4%	16,6%	57
Rentner/Pensionäre	25,0%	20,4%	18,0%	22,7%	13,6%	307
Hausfrau/-mann	30,3%	11,4%	21,1%	24,5%	6,5%	72
Migrationshintergrund²⁾						
ohne Migrationshintergrund	27,7%	21,8%	16,4%	15,0%	14,2%	847
mit Migrationshintergrund	22,5%	11,4%	21,3%	14,2%	10,8%	324
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes						
Unter 1.100 €	27,4%	14,1%	23,6%	11,0%	11,5%	85
1.100 € - unter 2.900 €	26,3%	17,4%	19,3%	13,6%	13,2%	488
2.900 € - unter 4.000 €	34,7%	17,6%	14,3%	11,7%	15,2%	246
4.000 € und mehr	24,2%	30,2%	13,5%	18,8%	12,8%	210
Stadtbezirke						
Alt-Oberhausen	25,3%	12,4%	21,7%	18,0%	14,4%	571
Sterkrade	31,0%	27,4%	14,5%	13,7%	13,3%	573
Osterfeld	21,5%	24,0%	12,0%	8,1%	10,9%	202
Antwortende insgesamt 2016	27,1%	20,5%	17,2%	14,7%	13,4%	1.345
Antwortende insgesamt 2014	31,8%	26,3%	12,5%	18,8%	8,4%	974

1) Mehrfachnennungen, gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

In der Tabelle sind nur Problemfelder enthalten, die von mindestens 1 Prozent der Befragten genannt wurden.

Noch Tabelle 23: Die größten Probleme in Oberhausen¹⁾

Merkmale	Markt- straße	Arbeits- losigkeit	Krimi- nalität	Verödung der Innen- städte	Ant- wortende insgesamt
	in % der Antwortenden				
Geschlecht					
Männlich	9,1%	12,6%	8,3%	7,1%	647
Weiblich	13,2%	8,3%	10,9%	8,2%	699
Alter					
18 - 24 Jahre	8,2%	7,3%	4,1%	9,6%	98
25 - 34 Jahre	7,6%	6,1%	15,2%	10,2%	171
35 - 44 Jahre	11,2%	8,5%	14,7%	6,2%	198
45 - 59 Jahre	10,2%	14,0%	8,7%	7,8%	476
60 - 75 Jahre	14,8%	9,6%	7,2%	6,7%	402
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	13,5%	12,1%	12,6%	6,9%	253
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	11,5%	10,3%	7,9%	8,3%	735
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	9,3%	9,4%	11,3%	7,0%	355
Schulabschluss					
Hauptschule	11,6%	7,9%	11,0%	4,6%	403
Mittlere Reife	11,5%	9,1%	11,3%	7,2%	371
Fach-, Hochschulreife	10,6%	13,1%	6,9%	10,8%	520
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	11,2%	10,6%	9,9%	9,0%	764
Zzt. arbeitslos	7,4%	22,6%	16,0%	3,6%	74
In Ausbildung	18,1%	-	-	-	22
Schüler/Studenten	4,7%	7,9%	5,5%	7,0%	57
Rentner/Pensionäre	13,4%	8,6%	9,5%	6,1%	307
Hausfrau/-mann	11,9%	7,0%	10,4%	4,4%	72
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	11,6%	9,2%	8,7%	8,6%	847
mit Migrationshintergrund	8,3%	17,3%	15,1%	2,8%	324
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	11,7%	14,8%	12,3%	3,1%	85
1.100 € - unter 2.900 €	10,6%	9,6%	11,4%	6,3%	488
2.900 € - unter 4.000 €	10,8%	9,4%	7,7%	7,5%	246
4.000 € und mehr	10,2%	13,9%	5,8%	10,5%	210
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	19,1%	10,7%	11,3%	8,6%	571
Sterkrade	5,8%	9,8%	9,0%	7,5%	573
Osterfeld	4,5%	11,0%	6,9%	5,3%	202
Antwortende insgesamt 2016	11,2%	10,4%	9,7%	7,7%	1.345
Antwortende insgesamt 2014	8,7%	10,5%	8,2%	10,5%	974

1) Mehrfachnennungen, gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

In der Tabelle sind nur Problemfelder enthalten, die von mindestens 1 Prozent der Befragten genannt wurden.

Noch Tabelle 23: Die größten Probleme in Oberhausen¹⁾

Merkmale	Instandhaltung öffentlicher Einrichtungen/ Flächen	ÖPNV	Stadt- verwaltung	Angebot an Kindergärten/ tagesstätten	Ant- wortende insgesamt
	in % der Antwortenden				
Geschlecht					
Männlich	5,4%	4,4%	4,4%	2,4%	647
Weiblich	6,9%	5,4%	4,2%	5,7%	699
Alter					
18 - 24 Jahre	0,5%	8,7%	0,5%	3,2%	98
25 - 34 Jahre	6,3%	5,3%	2,9%	6,8%	171
35 - 44 Jahre	8,4%	2,5%	3,6%	12,8%	198
45 - 59 Jahre	4,9%	6,1%	4,5%	2,2%	476
60 - 75 Jahre	7,9%	3,7%	5,9%	1,1%	402
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	4,8%	6,0%	3,2%	0,7%	253
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	5,0%	5,2%	4,3%	2,0%	735
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	9,6%	3,7%	5,2%	10,4%	355
Schulabschluss					
Hauptschule	6,9%	2,9%	4,3%	1,5%	403
Mittlere Reife	6,5%	3,9%	2,6%	5,3%	371
Fach-, Hochschulreife	5,9%	7,2%	5,2%	5,1%	520
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	6,0%	4,9%	5,3%	5,2%	764
Zzt. arbeitslos	1,8%	4,3%	3,1%	-	74
In Ausbildung	-	26,4%	2,2%	6,0%	22
Schüler/Studenten	3,2%	7,0%	0,9%	4,7%	57
Rentner/Pensionäre	6,7%	3,5%	3,6%	1,5%	307
Hausfrau/-mann	14,4%	1,9%	3,7%	7,0%	72
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	6,7%	5,3%	4,5%	4,0%	847
mit Migrationshintergrund	3,1%	2,8%	3,4%	4,3%	324
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	3,1%	5,3%	1,6%	-	85
1.100 € - unter 2.900 €	6,9%	3,8%	4,0%	3,0%	488
2.900 € - unter 4.000 €	5,2%	4,2%	4,4%	6,6%	246
4.000 € und mehr	8,3%	8,9%	5,3%	5,7%	210
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	4,3%	3,4%	2,5%	3,1%	571
Sterkrade	8,8%	5,2%	6,1%	4,9%	573
Osterfeld	4,0%	8,5%	4,2%	4,5%	202
Antwortende insgesamt 2016	6,2%	4,9%	4,3%	4,1%	1.345
Antwortende insgesamt 2014	5,3%	7,8%	2,7%	2,4%	974

1) Mehrfachnennungen, gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

In der Tabelle sind nur Problemfelder enthalten, die von mindestens 1 Prozent der Befragten genannt wurden.

Noch Tabelle 23: Die größten Probleme in Oberhausen¹⁾

Merkmale	Bildung	Ge- bühren	Einkaufs- möglich- keiten	Armut	Park- plätze	Ant- wortende insgesamt
	in % der Antwortenden					
Geschlecht						
Männlich	2,6%	5,2%	2,4%	2,2%	2,4%	647
Weiblich	4,8%	2,4%	5,0%	4,2%	2,2%	699
Alter						
18 - 24 Jahre	4,2%	1,9%	1,4%	2,7%	4,1%	98
25 - 34 Jahre	4,0%	3,1%	4,5%	2,9%	0,8%	171
35 - 44 Jahre	6,6%	9,5%	0,2%	5,2%	2,0%	198
45 - 59 Jahre	4,7%	2,5%	4,7%	2,6%	2,0%	476
60 - 75 Jahre	1,0%	3,0%	4,4%	3,2%	3,0%	402
Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalt	2,5%	2,1%	3,6%	4,8%	0,5%	253
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	2,7%	2,8%	4,4%	3,1%	2,8%	735
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	6,9%	6,8%	2,4%	2,3%	2,7%	355
Schulabschluss						
Hauptschule	2,0%	2,6%	4,4%	2,4%	5,1%	403
Mittlere Reife	2,6%	5,4%	4,5%	2,2%	0,7%	371
Fach-, Hochschulreife	6,1%	3,4%	3,0%	4,9%	1,5%	520
Erwerbsstatus						
Erwerbstätig	4,5%	5,0%	3,8%	3,5%	1,5%	764
Zzt. arbeitslos	1,8%	1,8%	1,8%	4,3%	-	74
In Ausbildung	4,4%	-	-	-	12,1%	22
Schüler/Studenten	11,1%	-	3,2%	-	-	57
Rentner/Pensionäre	1,6%	2,2%	4,8%	2,8%	3,9%	307
Hausfrau/-mann	3,7%	1,9%	2,6%	2,6%	5,6%	72
Migrationshintergrund²⁾						
ohne Migrationshintergrund	3,5%	3,8%	3,8%	3,3%	2,2%	847
mit Migrationshintergrund	4,9%	2,5%	3,4%	3,1%	2,5%	324
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes						
Unter 1.100 €	1,6%	1,6%	1,6%	0,6%	-	85
1.100 € - unter 2.900 €	4,3%	2,8%	4,9%	2,9%	3,6%	488
2.900 € - unter 4.000 €	3,2%	5,3%	1,6%	4,9%	2,2%	246
4.000 € und mehr	4,7%	7,0%	4,9%	3,7%	0,6%	210
Stadtbezirke						
Alt-Oberhausen	4,4%	3,0%	2,7%	3,1%	2,1%	571
Sterkrade	2,9%	4,6%	3,9%	2,7%	2,2%	573
Osterfeld	4,5%	3,3%	6,2%	5,1%	3,3%	202
Antwortende insgesamt 2016	3,8%	3,7%	3,7%	3,2%	2,3%	1.345
Antwortende insgesamt 2014	2,0%	5,8%	4,5%	2,1%	3,3%	974

1) Mehrfachnennungen, gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

In der Tabelle sind nur Problemfelder enthalten, die von mindestens 1 Prozent der Befragten genannt wurden.

Noch Tabelle 23: Die größten Probleme in Oberhausen¹⁾

Merkmale	Wohnungs- versorgung	Struktur- wandel	Umwelt- verschmutzung/ Lärm	Ant- wortende insgesamt
	in % der Antwortenden			
Geschlecht				
Männlich	1,8%	1,5%	0,7%	647
Weiblich	2,5%	0,8%	1,6%	699
Alter				
18 - 24 Jahre	-	-	1,4%	98
25 - 34 Jahre	5,0%	1,6%	0,8%	171
35 - 44 Jahre	1,9%	1,6%	0,9%	198
45 - 59 Jahre	2,3%	1,5%	1,4%	476
60 - 75 Jahre	1,5%	0,7%	1,0%	402
Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalt	2,6%	0,5%	0,5%	253
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	1,9%	1,0%	1,4%	735
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	2,3%	2,0%	1,0%	355
Schulabschluss				
Hauptschule	2,1%	0,3%	1,0%	403
Mittlere Reife	2,2%	0,1%	1,2%	371
Fach-, Hochschulreife	2,2%	2,6%	1,3%	520
Erwerbsstatus				
Erwerbstätig	2,1%	1,9%	1,5%	764
Zzt. arbeitslos	0,7%	-	-	74
In Ausbildung	-	-	6,0%	22
Schüler/Studenten	4,7%	-	-	57
Rentner/Pensionäre	2,2%	0,4%	0,6%	307
Hausfrau/-mann	0,7%	-	-	72
Migrationshintergrund²⁾				
ohne Migrationshintergrund	2,1%	1,3%	1,1%	847
mit Migrationshintergrund	2,5%	0,6%	1,5%	324
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes				
Unter 1.100 €	5,3%	-	3,1%	85
1.100 € - unter 2.900 €	2,0%	0,7%	1,3%	488
2.900 € - unter 4.000 €	0,7%	1,1%	1,3%	246
4.000 € und mehr	0,6%	3,8%	0,2%	210
Stadtbezirke				
Alt-Oberhausen	2,8%	1,0%	1,3%	571
Sterkrade	1,4%	1,5%	1,3%	573
Osterfeld	2,3%	0,7%	0,2%	202
Antwortende insgesamt 2016	2,1%	1,2%	1,1%	1.345
Antwortende insgesamt 2014	1,1%	1,3%	1,2%	974

1) Mehrfachnennungen, gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

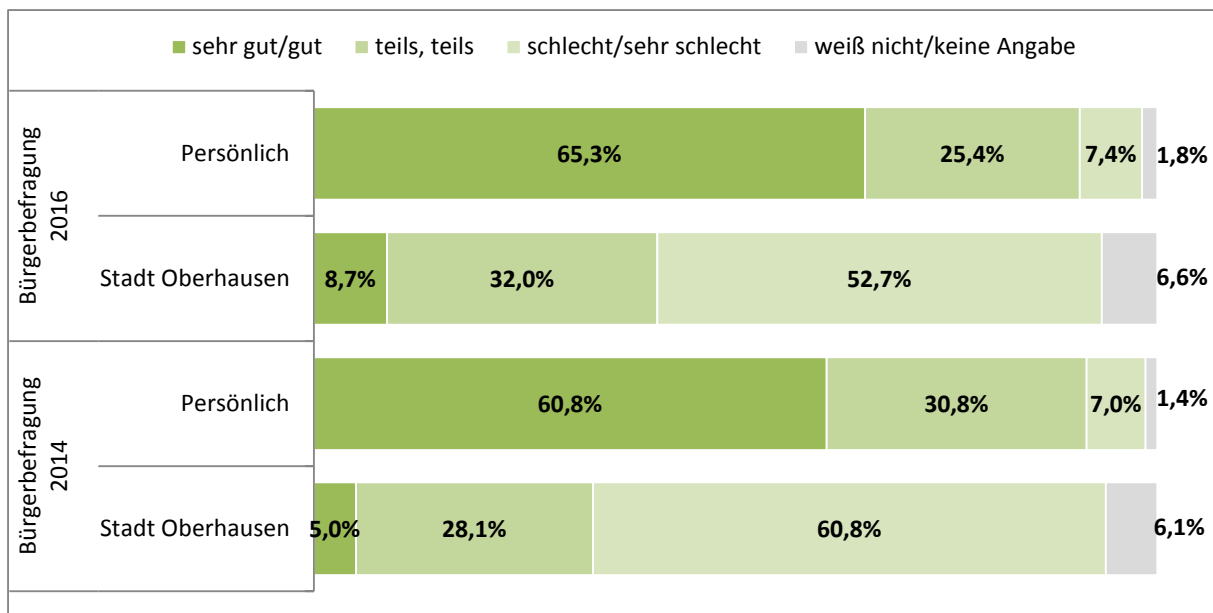
In der Tabelle sind nur Problemfelder enthalten, die von mindestens 1 Prozent der Befragten genannt wurden.

Kapitel 5 Wirtschaftliche Lage

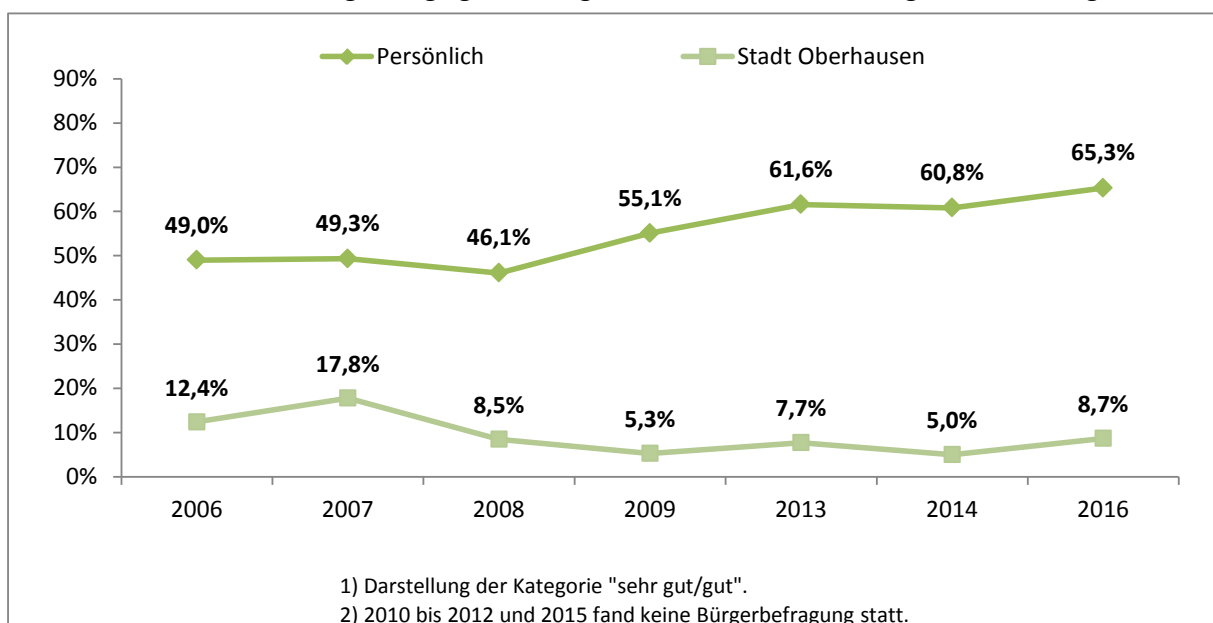
Insgesamt hat sich die Bewertung der wirtschaftlichen Lage in Oberhausen verbessert. Das gilt sowohl für die persönliche Lage als auch die der Stadt insgesamt. Dennoch bleibt gerade der Wert mit Blick auf die Stadt trotz eines Plus' von fast vier Prozentpunkten im Vergleich zu 2014 vergleichsweise niedrig. 2016 meinten rund 9 Prozent der Befragten, die wirtschaftliche Lage Oberhausens sei gut oder sehr gut. Die sehr schlechte bzw. schlechte Beurteilung ist um acht Prozentpunkte zurückgegangen (2016: 52,7 Prozent vs. 2014: 60,8 Prozent).

2016 beurteilten 65 Prozent der Oberhausenerinnen und Oberhausener ihre eigene wirtschaftliche Lage als sehr gut bzw. gut. Das ist eine Verbesserung von 4,5 Prozentpunkten im Vergleich zu 2014 und der bester Wert in über 20 Jahren (s. Grafik 20 und 21).

Grafik: 20 Beurteilung der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage

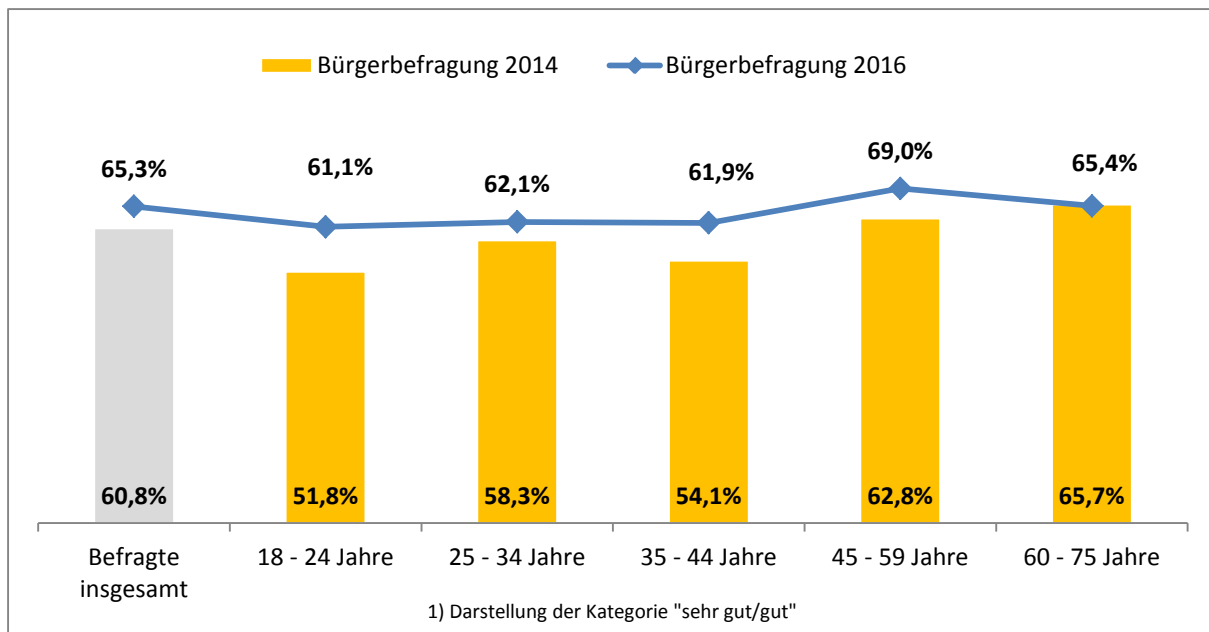


Grafik: 21 Beurteilung der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage im Zeitvergleich¹⁾²⁾

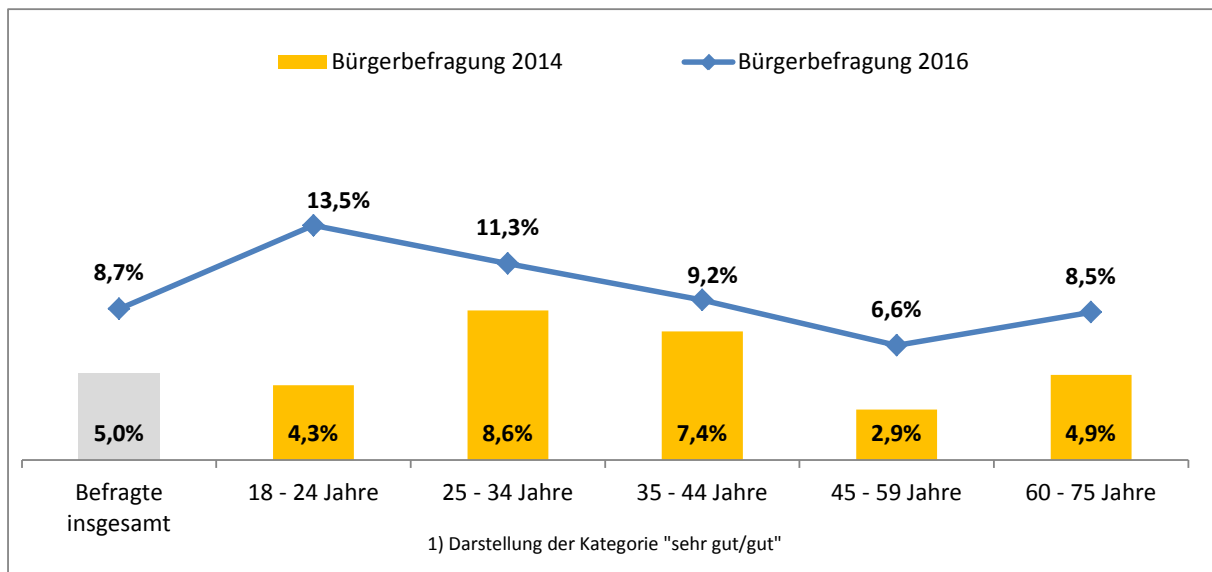


Die eigene wirtschaftliche Lage wird je nach Alter von den Oberhausenerinnen und Oberhausenern unterschiedlich bewertet: Während gerade die jungen Menschen im Alter von 18 bis 24 Jahren sowie die Befragten im Alter von 35 bis 44 Jahren in 2014 ihre wirtschaftliche Lage gegenüber 2013 schlechter einstufen, so denken sie in 2016 wieder deutlich optimistischer (s. Grafik 22). Die jungen Menschen im Alter von 18 bis 24 Jahren bewerten ihre derzeitige Wirtschaftslage mit 61 Prozent als sehr gut bis gut – gegenüber 2014 ist das eine Steigerung um über neun Prozentpunkte. Die befragten Bürgerinnen und Bürger im Alter von 35 bis 44 Jahren bezeichnen ihre wirtschaftliche Lage mit 62 Prozent ebenfalls als sehr gut bis gut. Auch hier ist rückblickend eine Steigerung um acht Prozentpunkte zu verzeichnen. Mit 69 Prozent beurteilen die 45- bis 59-Jährigen ihre persönliche Wirtschaftslage am besten.

Grafik: 22 Beurteilung der eigenen gegenwärtigen persönlichen wirtschaftlichen Lage nach Altersgruppen¹⁾

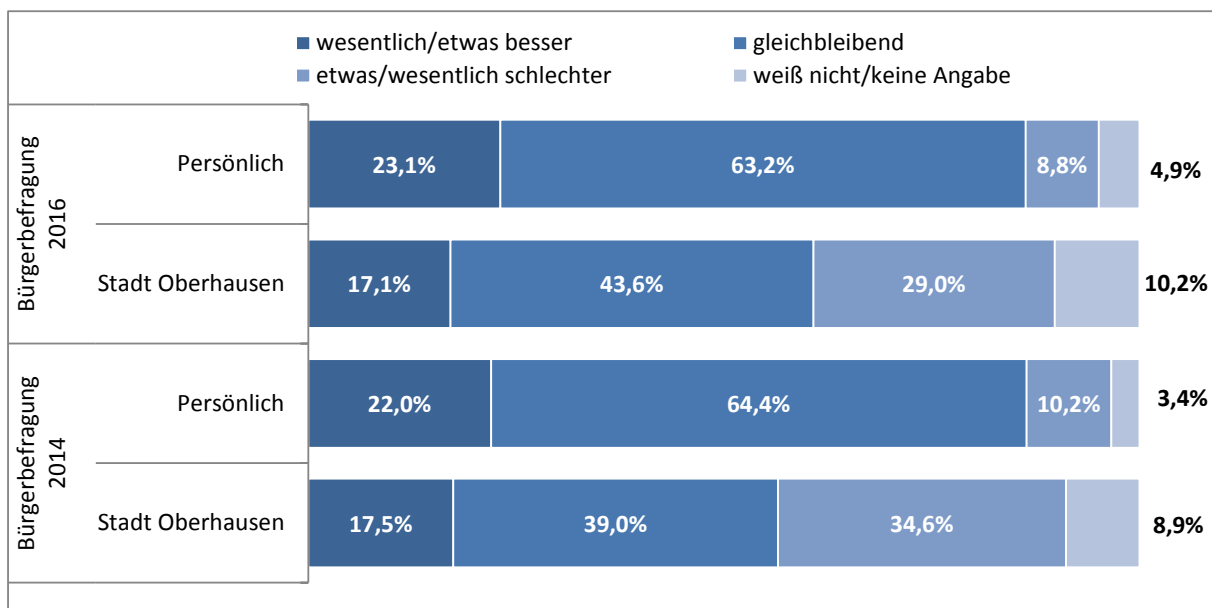


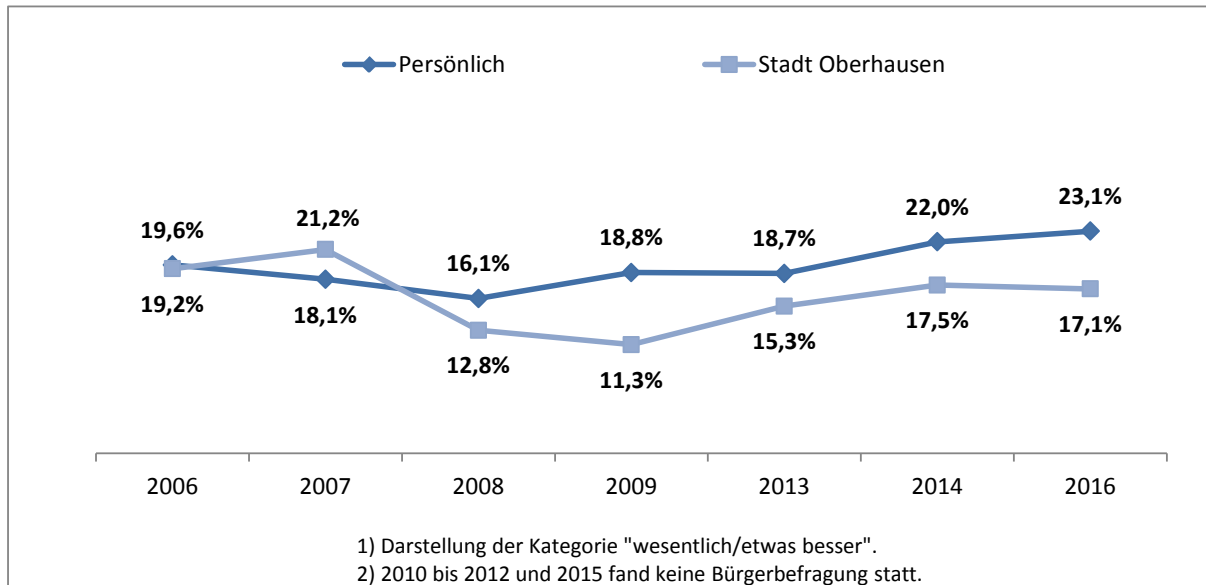
Die aktuelle Wirtschaftslage von Gesamt-Oberhausen wird gegenüber 2014 von allen Altersgruppen zum Teil deutlich besser eingestuft. Wie schon bei der Einschätzung der eigenen wirtschaftlichen Lage sind es auch hier insbesondere die Befragten im Alter von 18 bis 24 Jahren, die Oberhausen mit 13,5 Prozent (plus 9,2 Prozentpunkte) eine deutlich bessere Wirtschaftslage bescheinigen (s. Grafik 23). Aber auch die befragten Bürgerinnen und Bürger im Alter von 35 bis 44 Jahren beurteilen mit 9 Prozent (plus 3,7 Prozentpunkte) die wirtschaftliche Lage von Oberhausen noch deutlich besser als zwei Jahre zuvor.

Grafik: 23 Beurteilung der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage in Oberhausen nach Altersgruppen¹⁾

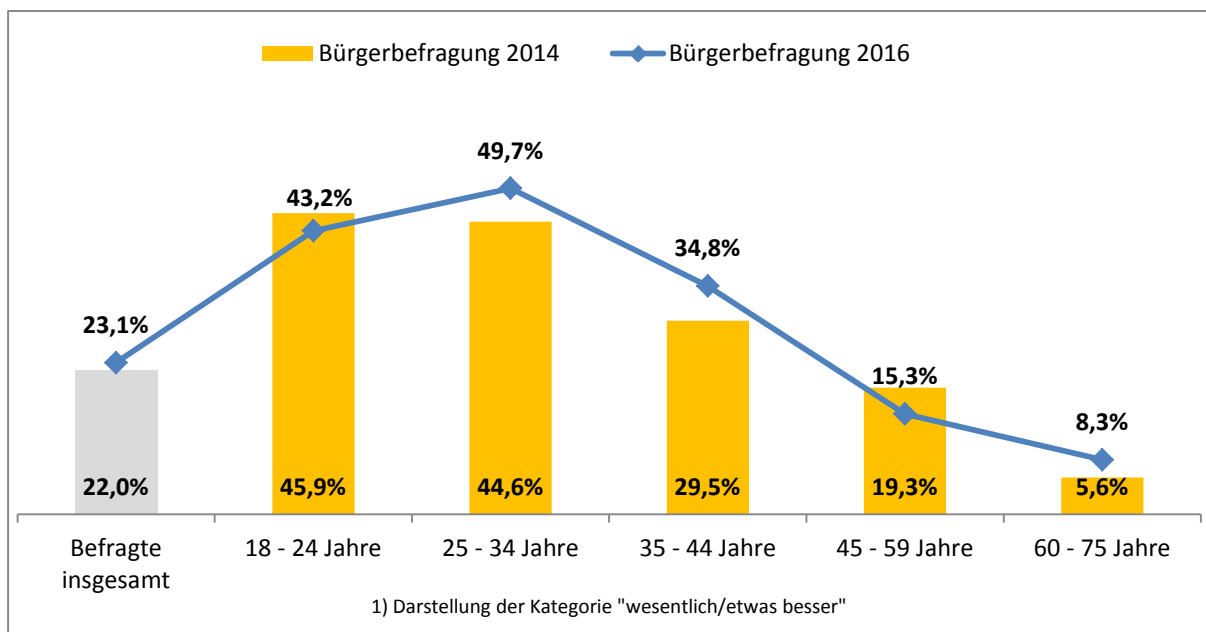
Für die Stadt Oberhausen erwarten aktuell 17 Prozent der Befragten zukünftig eine Verbesserung der wirtschaftlichen Lage. Der Wert bleibt nahezu unverändert im Vergleich zu 2014 (17,5 Prozent). 44 Prozent (plus 4,6 Prozentpunkte) sind der Meinung, dass weder eine Verbesserung noch eine Verschlechterung eintreffen wird. Insgesamt sind die Oberhausenerinnen und Oberhausener deutlich weniger pessimistisch, was die zukünftige Wirtschaftslage angeht: Der Anteil derer, die eine Verschlechterung der Wirtschaft für Oberhausen erwarten, ist um fast sechs Prozentpunkte gesunken (2016: 29 Prozent vs. 2014: 34,6 Prozent), liegt aber immer noch relativ hoch. (s. Grafik 24).

Die Einschätzungen der zukünftigen eigenen wirtschaftlichen Lage wird in der aktuellen Befragung etwas besser eingeschätzt als noch 2014 (plus 1,1 Prozentpunkte). 63 Prozent der Befragten sehen ihre eigene zukünftige wirtschaftliche Lage als eher gleichbleibend. Der Anteil derer, die ihre Wirtschaftslage in Zukunft pessimistisch sehen, ist um 1,4 Prozentpunkte auf 8,8 Prozent gesunken.

Grafik: 24 Beurteilung der zukünftigen wirtschaftlichen Lage

Grafik: 25 Beurteilung der zukünftigen wirtschaftlichen Lage im Zeitvergleich¹⁾²⁾

Die Beurteilung der zukünftigen persönlichen wirtschaftlichen Lage wird von den jüngeren Altersklassen, insbesondere von den 25- bis 34-Jährigen (49,1 Prozent), deutlich besser eingeschätzt als im Durchschnitt (s. Grafik 26). Die Bewertung ihrer persönlichen Wirtschaftslage bei den 45- bis 59-Jährigen fällt mit 15,3 Prozent (-4 Prozentpunkte) etwas schlechter aus als 2014.

Grafik: 26 Beurteilung der eigenen zukünftigen persönlichen wirtschaftlichen Lage nach Altersgruppen¹⁾

22,9 Prozent der 18- bis 24-Jährigen sehen häufiger eine bessere wirtschaftliche Lage in der Zukunft als die übrigen Altersklassen. 2014 war hier der Anteil ebenfalls mit 24,7 Prozent am höchsten (s. Grafik 27).

Grafik: 27 Beurteilung der zukünftigen wirtschaftlichen Lage in Oberhausen nach Altersgruppen¹⁾

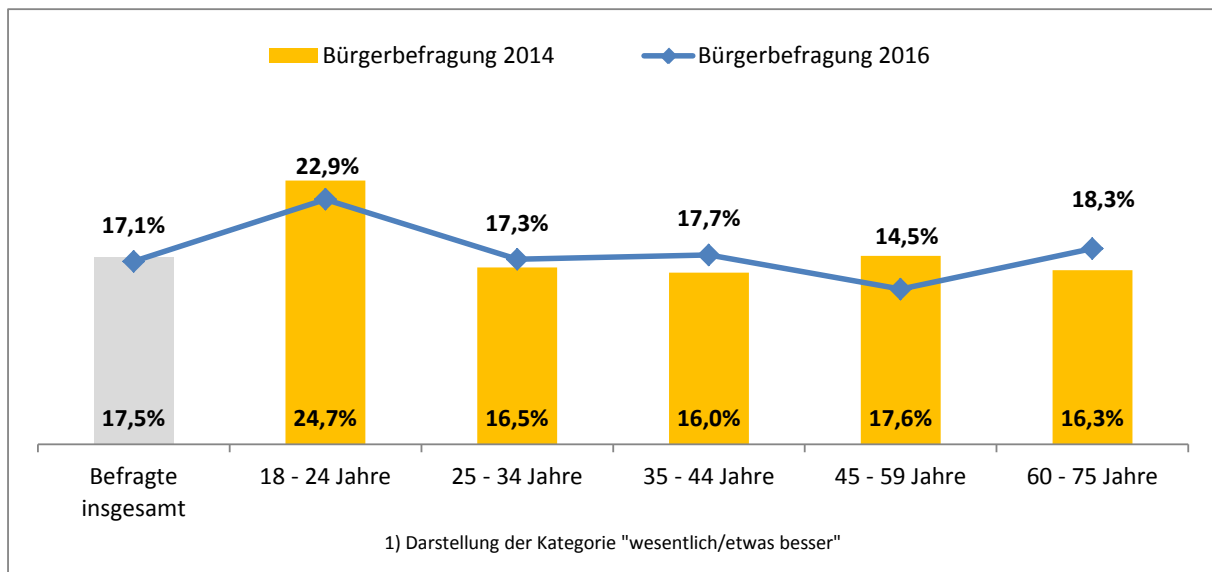


Tabelle 24 Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage?¹⁾

Merkmale	Sehr gut/ Gut	Teils, teils	Schlecht/ Sehr schlecht	Weiß nicht/ Keine Angabe	An- zahl	Befragte ins- gesamt
Geschlecht						
Männlich	65,5%	26,9%	6,6%	1,0%	810	100%
Weiblich	65,1%	24,1%	8,2%	2,5%	890	100%
Alter						
18 - 24 Jahre	61,1%	24,0%	9,0%	5,9%	133	100%
25 - 34 Jahre	62,1%	27,3%	8,8%	1,8%	232	100%
35 - 44 Jahre	61,9%	30,7%	6,9%	0,6%	255	100%
45 - 59 Jahre	69,0%	22,6%	7,1%	1,3%	582	100%
60 - 75 Jahre	65,4%	25,6%	7,0%	2,0%	497	100%
Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalt	55,8%	30,0%	12,8%	1,4%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	69,8%	22,2%	6,1%	1,9%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	63,7%	28,9%	6,1%	1,3%	450	100%
Schulabschluss						
Hauptschule	56,7%	33,7%	8,2%	1,4%	532	100%
Mittlere Reife	68,5%	24,1%	5,7%	1,7%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	74,1%	18,3%	6,3%	1,3%	607	100%
Erwerbsstatus						
Erwerbstätig	73,1%	22,3%	3,7%	0,8%	959	100%
Zzt. arbeitslos	22,2%	36,6%	40,2%	1,0%	96	100%
In Ausbildung	57,5%	31,8%	4,5%	6,1%	30	100%
Schüler/Studenten	58,6%	31,8%	4,5%	5,2%	71	100%
Rentner/Pensionäre	63,2%	26,4%	8,1%	2,2%	383	100%
Hausfrau/-mann	57,5%	31,8%	7,0%	3,7%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾						
ohne Migrationshintergrund	68,2%	23,2%	6,9%	1,8%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	53,1%	35,1%	9,3%	2,6%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes						
Unter 1.100 €	25,6%	37,0%	36,1%	1,2%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	58,4%	32,1%	8,0%	1,5%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	82,0%	15,3%	2,2%	0,5%	286	100%
4.000 € und mehr	92,1%	6,8%	0,6%	0,6%	231	100%
Stadtbezirke						
Alt-Oberhausen	56,7%	31,4%	10,2%	1,7%	714	100%
Sterkrade	74,4%	18,4%	5,6%	1,6%	718	100%
Osterfeld	64,1%	28,3%	4,8%	2,8%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	65,3%	25,4%	7,4%	1,8%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	60,8%	30,8%	7,0%	1,4%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 25 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige wirtschaftliche Lage von Oberhausen?¹⁾

Merkmale	Sehr gut/ Gut	Teils, teils	Schlecht/ Sehr schlecht	Weiß nicht/ Keine Angabe	An- zahl	Befragte ins- gesamt
Geschlecht						
Männlich	8,7%	32,5%	52,7%	6,1%	810	100%
Weiblich	8,8%	31,6%	52,7%	7,0%	890	100%
Alter						
18 - 24 Jahre	13,5%	37,4%	36,4%	12,7%	133	100%
25 - 34 Jahre	11,3%	32,9%	46,5%	9,3%	232	100%
35 - 44 Jahre	9,2%	32,8%	54,0%	3,9%	255	100%
45 - 59 Jahre	6,6%	30,4%	58,2%	4,7%	582	100%
60 - 75 Jahre	8,5%	31,6%	52,7%	7,2%	497	100%
Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalt	7,4%	33,4%	53,1%	6,0%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	8,6%	31,7%	53,8%	5,9%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	9,9%	31,5%	50,5%	8,1%	450	100%
Schulabschluss						
Hauptschule	9,5%	35,0%	50,1%	5,3%	532	100%
Mittlere Reife	9,6%	32,3%	51,4%	6,7%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	6,8%	28,8%	59,2%	5,2%	607	100%
Erwerbsstatus						
Erwerbstätig	7,6%	30,9%	56,8%	4,7%	959	100%
Zzt. arbeitslos	9,9%	27,7%	49,9%	12,4%	96	100%
In Ausbildung	16,7%	31,8%	31,8%	19,6%	30	100%
Schüler/Studenten	9,3%	35,6%	46,9%	8,2%	71	100%
Rentner/Pensionäre	9,4%	35,6%	49,6%	5,4%	383	100%
Hausfrau/-mann	17,7%	29,3%	40,3%	12,7%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾						
ohne Migrationshintergrund	6,1%	32,3%	56,3%	5,3%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	21,7%	31,2%	34,1%	13,0%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes						
Unter 1.100 €	12,4%	39,8%	37,9%	9,9%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	11,2%	32,8%	47,8%	8,3%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	9,1%	32,9%	55,5%	2,6%	286	100%
4.000 € und mehr	4,5%	34,0%	60,3%	1,2%	231	100%
Stadtbezirke						
Alt-Oberhausen	7,6%	30,0%	54,3%	8,1%	714	100%
Sterkrade	10,9%	31,6%	52,7%	4,8%	718	100%
Osterfeld	5,7%	38,5%	48,4%	7,3%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	8,7%	32,0%	52,7%	6,6%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	5,0%	28,1%	60,8%	6,1%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 26 Wie beurteilen Sie Ihre zukünftige wirtschaftliche Lage?¹⁾

Merkmale	Wesentlich/ Etwas besser	Gleich- bleibend	Etwas/ Wesentlich schlechter	Weiß nicht/ Keine Angabe	An- zahl	Befragte ins- gesamt
Geschlecht						
Männlich	26,7%	59,9%	9,2%	4,2%	810	100%
Weiblich	19,7%	66,1%	8,5%	5,7%	890	100%
Alter						
18 - 24 Jahre	43,2%	36,0%	11,0%	9,7%	133	100%
25 - 34 Jahre	49,7%	36,8%	5,0%	8,5%	232	100%
35 - 44 Jahre	34,8%	53,9%	6,7%	4,6%	255	100%
45 - 59 Jahre	15,3%	70,6%	9,0%	5,1%	582	100%
60 - 75 Jahre	8,3%	78,8%	10,8%	2,1%	497	100%
Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalt	22,1%	65,1%	8,6%	4,2%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	19,4%	66,4%	9,8%	4,4%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	31,3%	55,6%	7,1%	6,0%	450	100%
Schulabschluss						
Hauptschule	15,3%	69,9%	10,1%	4,7%	532	100%
Mittlere Reife	21,2%	64,6%	9,8%	4,4%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	30,3%	59,0%	6,7%	4,0%	607	100%
Erwerbsstatus						
Erwerbstätig	22,6%	63,3%	9,2%	4,8%	959	100%
Zzt. arbeitslos	42,4%	33,5%	10,9%	13,2%	96	100%
In Ausbildung	63,7%	30,2%	-	6,1%	30	100%
Schüler/Studenten	56,2%	34,2%	5,7%	4,0%	71	100%
Rentner/Pensionäre	7,8%	81,5%	8,6%	2,1%	383	100%
Hausfrau/-mann	25,6%	61,6%	7,0%	5,9%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾						
ohne Migrationshintergrund	20,2%	67,0%	8,8%	4,0%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	34,9%	46,6%	8,2%	10,4%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes						
Unter 1.100 €	33,3%	43,3%	14,3%	9,0%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	24,0%	64,2%	7,6%	4,2%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	25,6%	66,5%	5,2%	2,7%	286	100%
4.000 € und mehr	15,4%	73,6%	9,7%	1,4%	231	100%
Stadtbezirke						
Alt-Oberhausen	24,1%	60,5%	10,2%	5,2%	714	100%
Sterkrade	22,6%	64,6%	8,0%	4,8%	718	100%
Osterfeld	21,3%	66,5%	7,5%	4,7%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	23,1%	63,2%	8,8%	4,9%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	22,0%	64,4%	10,2%	3,4%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 27 Wie beurteilen Sie die zukünftige wirtschaftliche Lage von Oberhausen¹⁾

Merkmale	Wesentlich/ Etwas besser	Gleich- bleibend	Etwas/ Wesentlich schlechter	Weiß nicht/ Keine Angabe	An- zahl	Befragte ins- gesamt
Geschlecht						
Männlich	18,8%	42,7%	28,8%	9,7%	810	100%
Weiblich	15,6%	44,4%	29,3%	10,7%	890	100%
Alter						
18 - 24 Jahre	22,9%	38,9%	20,0%	18,2%	133	100%
25 - 34 Jahre	17,3%	40,8%	27,7%	14,2%	232	100%
35 - 44 Jahre	17,7%	38,8%	34,1%	9,4%	255	100%
45 - 59 Jahre	14,5%	43,6%	32,7%	9,2%	582	100%
60 - 75 Jahre	18,3%	48,6%	25,3%	7,8%	497	100%
Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalt	19,5%	43,9%	26,8%	9,8%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	16,8%	44,6%	29,5%	9,1%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	15,9%	41,7%	29,9%	12,5%	450	100%
Schulabschluss						
Hauptschule	14,2%	48,8%	28,3%	8,6%	532	100%
Mittlere Reife	14,8%	43,0%	31,4%	10,7%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	21,4%	40,7%	29,3%	8,6%	607	100%
Erwerbsstatus						
Erwerbstätig	15,7%	42,6%	32,5%	9,2%	959	100%
Zzt. arbeitslos	11,5%	33,9%	34,9%	19,7%	96	100%
In Ausbildung	34,7%	27,4%	7,8%	30,2%	30	100%
Schüler/Studenten	31,5%	36,1%	24,2%	8,2%	71	100%
Rentner/Pensionäre	16,2%	51,6%	25,3%	7,0%	383	100%
Hausfrau/-mann	21,6%	44,3%	17,1%	16,9%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾						
ohne Migrationshintergrund	16,1%	45,1%	30,8%	8,1%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	21,7%	37,7%	20,2%	20,4%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes						
Unter 1.100 €	17,6%	39,0%	30,3%	13,1%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	16,1%	45,0%	27,9%	11,0%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	17,1%	49,2%	27,0%	6,7%	286	100%
4.000 € und mehr	21,6%	43,2%	30,2%	5,1%	231	100%
Stadtbezirke						
Alt-Oberhausen	14,4%	42,0%	30,1%	13,5%	714	100%
Sterkrade	19,1%	41,2%	31,8%	7,9%	718	100%
Osterfeld	19,0%	54,6%	18,9%	7,6%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	17,1%	43,6%	29,0%	10,2%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	17,5%	39,0%	34,6%	8,9%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

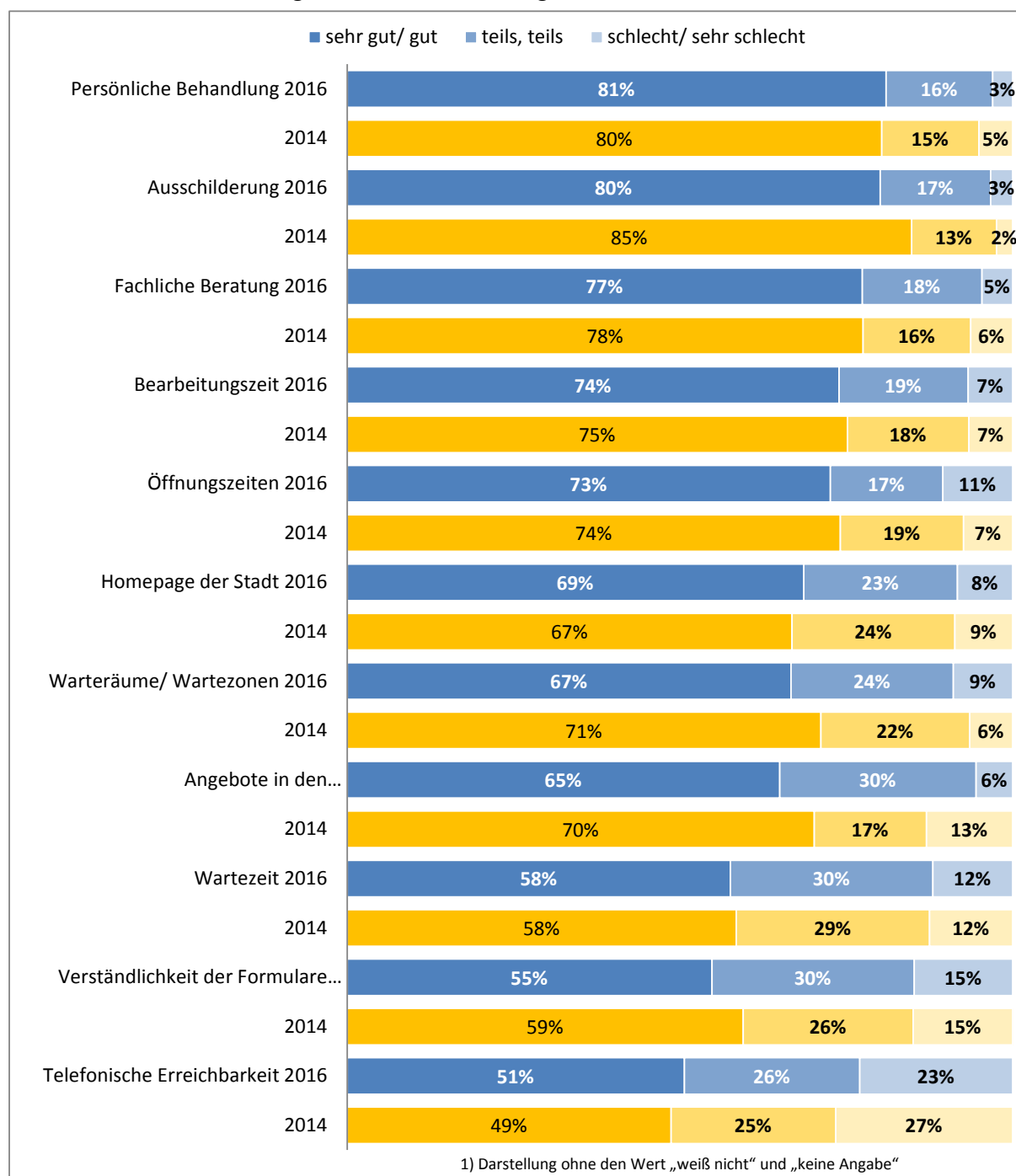
2) Ergebnisse nicht gewichtet

Kapitel 6 Stadtverwaltung

Bei der Beurteilung der Stadtverwaltung gibt es kaum deutliche Veränderung im Vergleich zu 2014. Die persönliche Behandlung (81 Prozent gut/sehr gut), die Ausschilderung (80 Prozent gut/sehr gut) und fachliche Beratung (77 Prozent gut/ sehr gut) belegen die drei Spitzenplätze (s. Grafik 28). Dabei gilt es zu beachten, dass rund die Hälfte der Befragten (51 Prozent) angab, in den letzten 12 Monaten keinen Kontakt mit der Verwaltung gehabt zu haben.

Verschlechtert haben sich aus Sicht der Befragten die Ausschilderung (80 Prozent gut/sehr gut; minus fünf Prozentpunkte), die Warteräume bzw. -zonen (71 Prozent gut/sehr gut; minus vier Prozentpunkte), die Angebote der Bezirksverwaltungsstellen (70 Prozent gut/sehr gut; minus fünf Prozentpunkte) und die Verständlichkeit der Formulare (59 Prozent gut/sehr gut; minus vier Prozentpunkte).

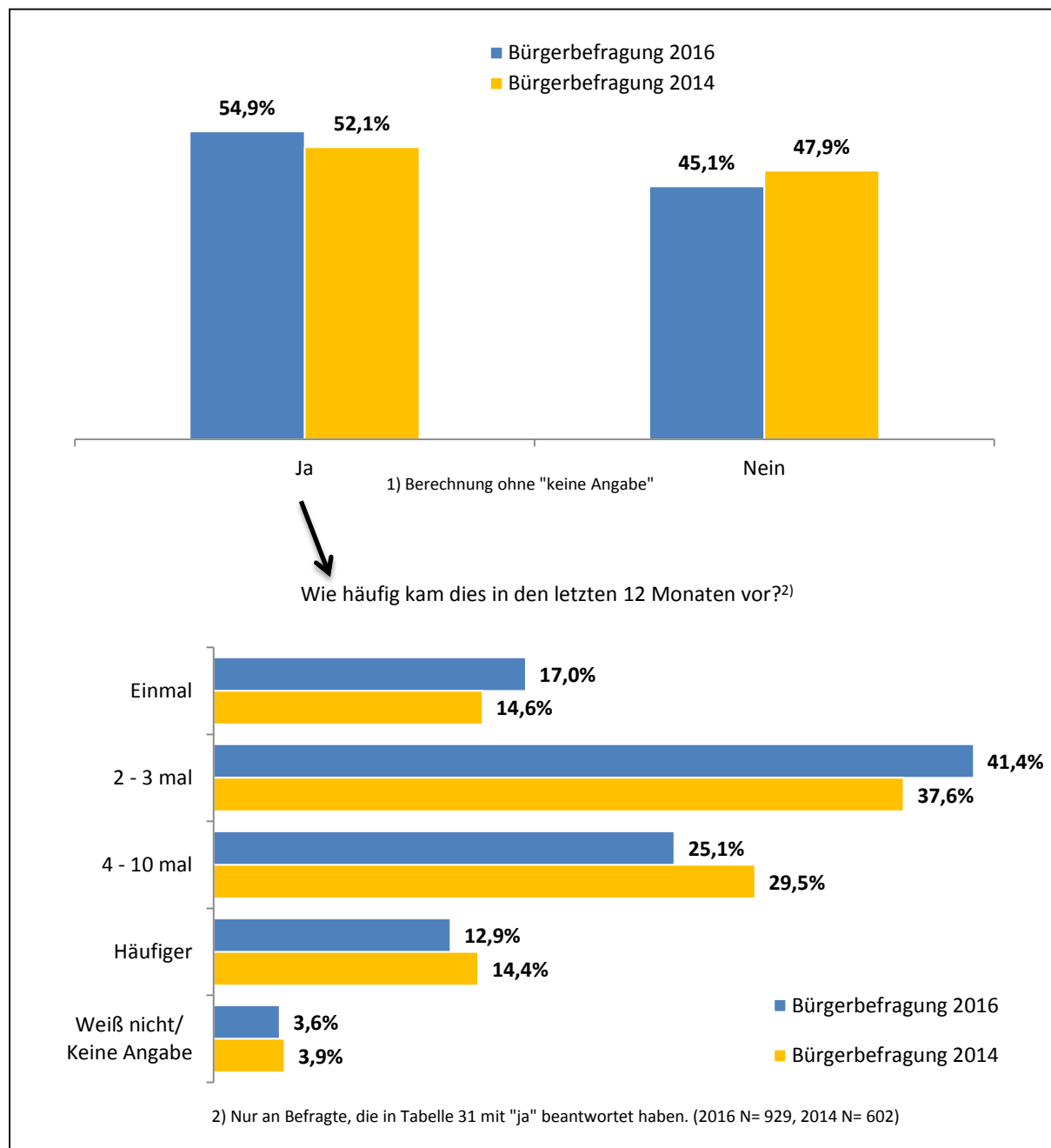
Grafik: 28 Beurteilung der Stadtverwaltung¹⁾



Immer mehr Bürgerinnen und Bürger nutzen die städtische Homepage als Informationsquelle. Während in 2014 noch 52 Prozent der Befragten angaben, die Homepage in den vergangenen 12 Monaten genutzt zu haben, sind es in 2016 55 Prozent (s. Grafik 29). Überdurchschnittlich oft wird dieses Medium insbesondere von den 25- bis 34-Jährigen (68 Prozent) und den 35- bis 44-Jährigen (67,6 Prozent) genutzt. Aber auch die jüngere Generation (18- bis 25-Jährigen) greift immer mehr zu diesem Medium (plus 5,3 Prozentpunkte).

Innerhalb der letzten zwölf Monate haben 41 Prozent der Befragungsteilnehmer/innen die Homepage der Stadt zwei bis drei Mal besucht. Ein Viertel besuchte die Homepage vier bis zehn Mal. (s. Grafik 29).

Grafik: 29 Haben Sie schon einmal die Homepage der Stadt Oberhausen besucht?¹⁾²⁾

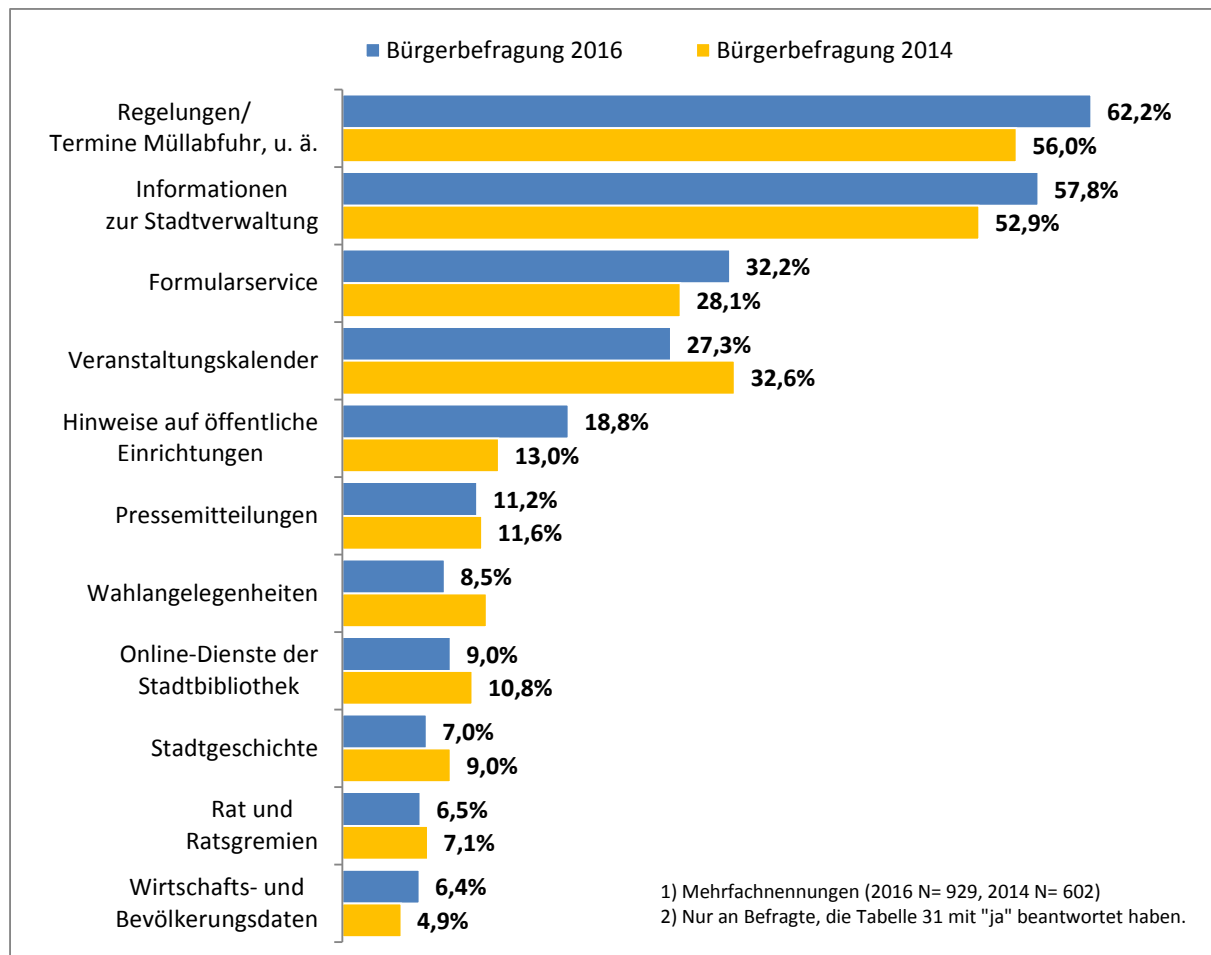


Die am häufigsten auf der Homepage gesuchten Informationen waren 2014 und bleiben 2016 „Allgemeine Regelungen/Termine“ und „Informationen zur Stadtverwaltung“ (s. Grafik 30). Allgemeine Regelungen/Termine wurden von 62 Prozent (plus 6 Prozentpunkte) und

Informationen zur Stadtverwaltung von 58 Prozent (plus 5 Prozentpunkte) der Befragten abgerufen.

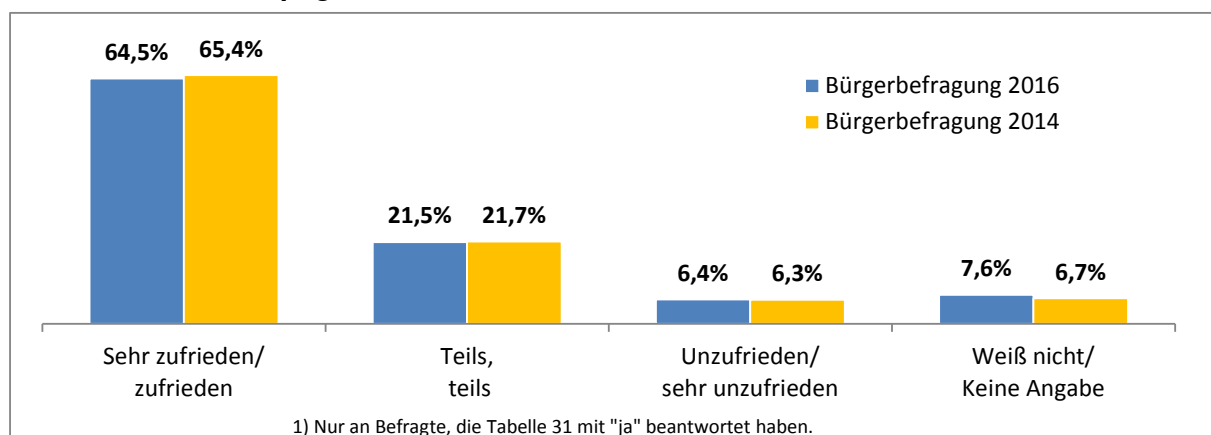
Die Nutzung des Formularservice wird von 32 Prozent der Befragten genannt – im Vergleich zu 2014 eine Steigerung um 4 Prozentpunkten. Auch wenn der Veranstaltungskalender in 2016 weniger aufgerufen wurde als noch in 2014 (minus 5 Prozentpunkte), bleibt dieser trotzdem mit 27 Prozent die vierthäufigste Information, welche auf der Homepage gesucht wird.

Grafik: 30 Welche Informationen haben Sie dabei gesucht?¹⁾²⁾



Die Zufriedenheit mit dem Angebot der Homepage hat sich insgesamt im Vergleich zu 2014 kaum verändert und liegt 2016 bei 64,5 Prozent.

Grafik: 31 Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit dem Angebot auf der Homepage?¹⁾



Wie in der Vergangenheit nimmt der Anteil derer zu, die zukünftig häufiger auf die digitale Verwaltung zurückgreifen wollten. Mit 65,5 Prozent wird somit 2016 ein neuer „Spitzenwert“ erreicht. Gut zwei Drittel der Befragten können sich also vorstellen, private Angelegenheiten mit der Verwaltung via Internet zu regeln. Das ist im Vergleich zur Befragung 2014 ein Plus von neun Prozentpunkten. (s. Grafik 32).

Grafik: 32 Können Sie sich vorstellen, dass Sie in den nächsten zwei Jahren das Internet nutzen werden, um private Angelegenheiten mit der Verwaltung zu regeln?¹⁾

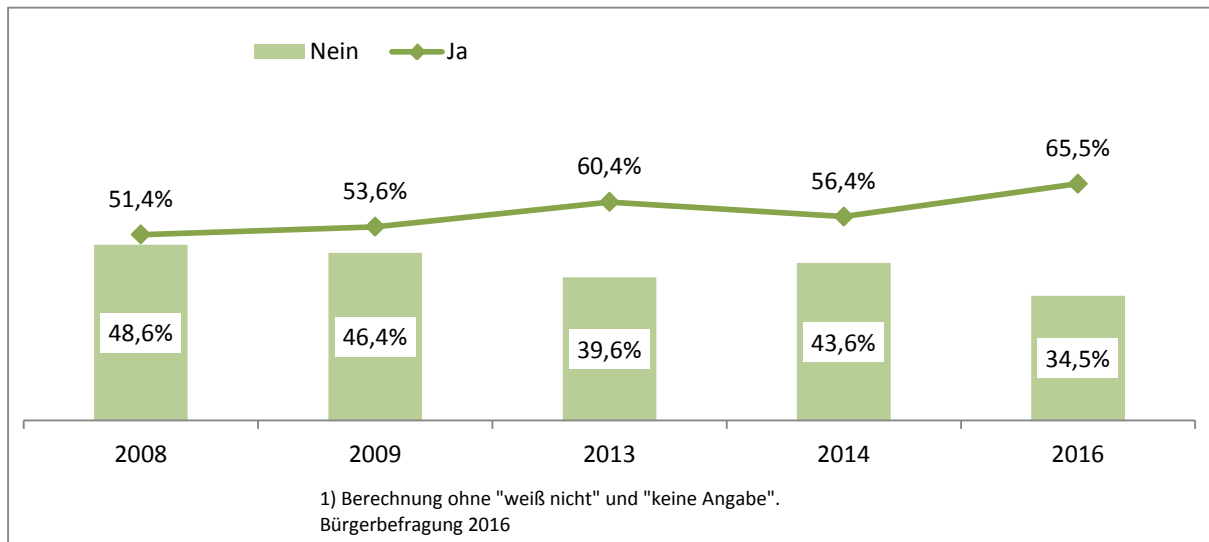


Tabelle 28 Haben Sie in den letzten 12 Monaten die Stadtverwaltung aufgesucht?¹⁾

Merkmale	Ja	Nein	Keine Angabe	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht					
Männlich	48,2%	51,2%	0,6%	810	100%
Weiblich	47,8%	50,8%	1,4%	890	100%
Alter					
18 - 24 Jahre	55,2%	43,8%	1,0%	133	100%
25 - 34 Jahre	51,7%	47,0%	1,4%	232	100%
35 - 44 Jahre	59,1%	40,1%	0,7%	255	100%
45 - 59 Jahre	50,2%	49,3%	0,5%	582	100%
60 - 75 Jahre	36,1%	62,3%	1,5%	497	100%
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	37,6%	61,8%	0,6%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	45,0%	53,8%	1,1%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	61,7%	37,6%	0,7%	450	100%
Schulabschluss					
Hauptschule	36,6%	61,9%	1,4%	532	100%
Mittlere Reife	49,4%	50,2%	0,4%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	59,2%	39,9%	0,9%	607	100%
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	52,5%	46,6%	0,9%	959	100%
Zzt. arbeitslos	34,5%	65,0%	0,5%	96	100%
In Ausbildung	80,4%	19,6%	-	30	100%
Schüler/Studenten	46,1%	52,0%	1,9%	71	100%
Rentner/Pensionäre	36,4%	62,5%	1,0%	383	100%
Hausfrau/-mann	47,0%	51,7%	1,4%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	46,7%	52,2%	1,1%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	53,4%	45,5%	1,1%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	34,4%	65,2%	0,4%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	50,0%	48,9%	1,1%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	52,7%	46,3%	1,0%	286	100%
4.000 € und mehr	56,1%	43,4%	0,6%	231	100%
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	46,5%	52,3%	1,2%	714	100%
Sterkrade	50,2%	48,9%	0,9%	718	100%
Osterfeld	46,3%	53,0%	0,7%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	48,0%	51,0%	1,0%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	46,2%	52,7%	1,1%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 29 Beurteilung der Stadtverwaltung im Gesamtüberblick

Beurteilung der Stadtverwaltung	Sehr gut	Gut	Teils, teils	Schlecht	Sehr schlecht	Weiß nicht/ Keine Angabe	Anzahl	Befragte insgesamt
Ausschilderung	8,6%	57,6%	13,7%	2,5%	0,2%	17,4%	1.699	100%
Öffnungszeiten	5,2%	57,5%	14,6%	8,0%	1,1%	13,6%	1.699	100%
Wartezeiten	5,3%	45,0%	26,5%	8,4%	2,1%	12,6%	1.699	100%
Persönliche Behandlung	10,7%	60,5%	14,1%	2,0%	0,6%	12,0%	1.699	100%
Bearbeitungszeit	6,3%	56,6%	16,5%	5,0%	0,7%	14,9%	1.699	100%
Fachliche Beratung	7,0%	52,5%	13,8%	2,5%	1,0%	23,2%	1.699	100%
Verständlichkeit der Formulare	4,0%	40,5%	24,6%	10,1%	1,9%	18,9%	1.699	100%
Warteräume/Wartezonen	4,0%	53,4%	21,0%	6,8%	0,9%	14,0%	1.699	100%
Telefonische Erreichbarkeit	2,5%	32,4%	18,1%	11,8%	4,0%	31,2%	1.699	100%
Angebote in den Bezirksverwaltungsstellen	1,1%	21,0%	10,1%	1,7%	0,2%	65,9%	1.699	100%
Homepage der Stadt	2,8%	32,4%	11,9%	3,8%	0,5%	48,6%	1.699	100%

Tabelle 30 Wie beurteilen Sie die Stadtverwaltung Oberhausen bezüglich...¹⁾

Merkmale	Ausschilderung						An- zahl	Befragte ins- gesamt
	sehr gut	gut	teils, teils	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht, keine Angabe		
Geschlecht								
Männlich	6,5%	59,8%	13,9%	2,6%	0,2%	16,9%	810	100%
Weiblich	10,6%	55,6%	13,5%	2,3%	0,2%	17,8%	890	100%
Alter								
18 - 24 Jahre	8,2%	45,2%	20,0%	0,4%	-	26,1%	133	100%
25 - 34 Jahre	10,2%	55,6%	15,5%	3,3%	-	15,5%	232	100%
35 - 44 Jahre	13,2%	59,6%	10,4%	2,2%	0,5%	14,1%	255	100%
45 - 59 Jahre	8,0%	59,7%	13,5%	2,5%	0,4%	16,0%	582	100%
60 - 75 Jahre	6,3%	58,4%	13,3%	2,8%	-	19,2%	497	100%
Haushaltstyp								
Einpersonenhaushalt	3,9%	61,4%	15,8%	1,7%	0,4%	16,9%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	9,1%	57,5%	13,4%	2,8%	0,1%	17,3%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	11,2%	55,5%	12,7%	2,5%	0,4%	17,7%	450	100%
Schulabschluss								
Hauptschule	6,2%	57,6%	15,1%	2,5%	0,1%	18,5%	532	100%
Mittlere Reife	8,9%	59,3%	11,7%	2,5%	0,3%	17,2%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	10,4%	56,8%	15,0%	2,3%	0,3%	15,2%	607	100%
Erwerbsstatus								
Erwerbstätig	8,7%	58,3%	14,1%	2,6%	0,4%	16,0%	959	100%
Zzt. arbeitslos	6,3%	52,5%	17,9%	2,9%	-	20,4%	96	100%
In Ausbildung	19,6%	38,0%	15,1%	6,1%	-	21,2%	30	100%
Schüler/Studenten	14,1%	51,5%	10,8%	0,7%	-	22,8%	71	100%
Rentner/Pensionäre	4,8%	61,5%	13,3%	2,2%	-	18,2%	383	100%
Hausfrau/-mann	12,7%	55,8%	9,5%	0,5%	-	21,5%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾								
ohne Migrationshintergrund	7,5%	57,5%	14,3%	2,5%	0,2%	17,9%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	13,7%	56,4%	12,1%	2,4%	0,4%	15,0%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes								
Unter 1.100 €	8,1%	60,0%	16,0%	1,2%	-	14,7%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	10,0%	57,6%	14,4%	1,8%	0,4%	15,9%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	10,3%	56,2%	17,2%	3,4%	0,5%	12,4%	286	100%
4.000 € und mehr	9,7%	57,5%	10,0%	3,5%	-	19,4%	231	100%
Stadtbezirke								
Alt-Oberhausen	8,2%	55,1%	14,1%	1,8%	0,3%	20,5%	714	100%
Sterkrade	9,0%	59,7%	13,2%	3,6%	0,2%	14,3%	718	100%
Osterfeld	8,7%	58,6%	14,1%	1,2%	-	17,5%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	8,6%	57,6%	13,7%	2,5%	0,2%	17,4%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	6,0%	63,8%	10,5%	1,5%	0,5%	17,6%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 30: Wie beurteilen Sie die Stadtverwaltung Oberhausen bezüglich...¹⁾

Merkmale	Öffnungszeiten						Anzahl	Befragte insgesamt
	sehr gut	gut	teils, teils	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht, keine Angabe		
Geschlecht								
Männlich	4,5%	59,4%	16,1%	6,5%	0,7%	12,8%	810	100%
Weiblich	6,0%	55,7%	13,2%	9,3%	1,4%	14,4%	890	100%
Alter								
18 - 24 Jahre	4,9%	46,6%	11,0%	18,4%	3,0%	16,1%	133	100%
25 - 34 Jahre	6,6%	50,9%	19,3%	12,0%	1,7%	9,4%	232	100%
35 - 44 Jahre	6,2%	62,5%	15,2%	7,5%	0,9%	7,7%	255	100%
45 - 59 Jahre	5,0%	58,0%	16,3%	8,6%	1,2%	11,0%	582	100%
60 - 75 Jahre	4,5%	60,2%	11,0%	2,9%	0,3%	21,1%	497	100%
Haushaltstyp								
Einpersonenhaushalt	4,4%	60,1%	13,7%	6,4%	2,0%	13,4%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	4,9%	54,1%	16,3%	8,4%	0,9%	15,3%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	6,5%	62,6%	11,8%	8,1%	0,8%	10,1%	450	100%
Schulabschluss								
Hauptschule	3,9%	60,4%	12,8%	5,3%	0,5%	17,1%	532	100%
Mittlere Reife	5,6%	60,5%	13,0%	8,0%	0,6%	12,4%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	6,2%	52,6%	18,2%	10,9%	2,1%	10,0%	607	100%
Erwerbsstatus								
Erwerbstätig	5,4%	54,6%	17,7%	10,1%	1,5%	10,7%	959	100%
Zzt. arbeitslos	6,0%	66,3%	9,6%	1,4%	-	16,7%	96	100%
In Ausbildung	6,1%	54,3%	10,6%	16,7%	4,5%	7,8%	30	100%
Schüler/Studenten	2,1%	56,5%	8,4%	17,7%	1,9%	13,4%	71	100%
Rentner/Pensionäre	3,1%	62,7%	11,0%	2,6%	-	20,6%	383	100%
Hausfrau/-mann	10,7%	58,6%	9,7%	3,2%	1,4%	16,4%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾								
ohne Migrationshintergrund	4,9%	55,6%	15,7%	8,4%	1,2%	14,2%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	7,4%	63,5%	10,8%	5,2%	0,6%	12,6%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes								
Unter 1.100 €	6,6%	59,7%	13,0%	5,3%	-	15,4%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	6,1%	58,6%	15,1%	7,1%	1,3%	11,7%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	5,5%	59,7%	16,3%	9,7%	0,2%	8,5%	286	100%
4.000 € und mehr	7,2%	55,8%	15,8%	6,6%	1,7%	12,8%	231	100%
Stadtbezirke								
Alt-Oberhausen	6,1%	58,2%	12,2%	7,4%	1,0%	15,1%	714	100%
Sterkrade	4,7%	55,4%	16,6%	9,4%	1,4%	12,4%	718	100%
Osterfeld	4,3%	60,9%	15,5%	5,7%	0,5%	13,1%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	5,2%	57,5%	14,6%	8,0%	1,1%	13,6%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	4,1%	56,4%	15,1%	4,9%	1,1%	18,3%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 30: Wie beurteilen Sie die Stadtverwaltung Oberhausen bezüglich...¹⁾

Merkmale	Wartezeiten						Anzahl	Befragte insgesamt
	sehr gut	gut	teils, teils	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht, keine Angabe		
Geschlecht								
Männlich	4,2%	49,5%	25,0%	6,7%	1,9%	12,7%	810	100%
Weiblich	6,4%	40,9%	27,9%	10,0%	2,3%	12,6%	890	100%
Alter								
18 - 24 Jahre	7,5%	27,1%	39,8%	10,1%	1,0%	14,5%	133	100%
25 - 34 Jahre	5,3%	43,9%	29,7%	8,8%	1,7%	10,5%	232	100%
35 - 44 Jahre	6,8%	47,4%	27,1%	9,9%	2,6%	6,1%	255	100%
45 - 59 Jahre	5,8%	45,4%	25,6%	8,9%	2,7%	11,5%	582	100%
60 - 75 Jahre	3,5%	48,6%	22,2%	6,3%	1,6%	17,8%	497	100%
Haushaltstyp								
Einpersonenhaushalt	3,4%	46,6%	28,7%	6,3%	1,2%	13,8%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	5,1%	44,4%	25,6%	8,6%	2,1%	14,1%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	7,1%	45,3%	26,6%	9,5%	2,8%	8,6%	450	100%
Schulabschluss								
Hauptschule	3,1%	46,1%	26,0%	8,4%	1,5%	15,0%	532	100%
Mittlere Reife	6,2%	45,3%	25,6%	7,9%	2,4%	12,6%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	6,7%	44,0%	29,3%	8,7%	2,4%	8,9%	607	100%
Erwerbsstatus								
Erwerbstätig	6,1%	45,2%	26,4%	9,4%	2,5%	10,4%	959	100%
Zzt. arbeitslos	1,9%	42,4%	30,0%	8,6%	1,4%	15,7%	96	100%
In Ausbildung	9,0%	38,0%	34,7%	10,6%	-	7,8%	30	100%
Schüler/Studenten	7,7%	33,7%	33,7%	10,8%	1,9%	12,2%	71	100%
Rentner/Pensionäre	2,6%	48,2%	23,0%	6,1%	1,7%	18,4%	383	100%
Hausfrau/-mann	6,1%	39,6%	28,5%	8,0%	2,7%	15,0%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾								
ohne Migrationshintergrund	5,1%	43,3%	27,3%	8,7%	2,5%	13,0%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	6,3%	50,8%	23,0%	7,2%	0,4%	12,2%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes								
Unter 1.100 €	4,2%	38,2%	35,8%	8,0%	-	13,9%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	4,7%	49,4%	25,3%	7,2%	1,9%	11,5%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	5,7%	40,9%	29,7%	9,9%	4,2%	9,6%	286	100%
4.000 € und mehr	10,9%	38,8%	26,7%	10,3%	1,7%	11,6%	231	100%
Stadtbezirke								
Alt-Oberhausen	5,7%	47,7%	23,8%	7,8%	1,6%	13,5%	714	100%
Sterkrade	4,5%	39,9%	30,2%	10,3%	2,9%	12,2%	718	100%
Osterfeld	6,6%	51,4%	23,9%	5,0%	1,5%	11,6%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	5,3%	45,0%	26,5%	8,4%	2,1%	12,6%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	4,3%	44,5%	24,3%	9,0%	1,5%	16,5%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 30: Wie beurteilen Sie die Stadtverwaltung Oberhausen bezüglich...¹⁾

Merkmale	Persönliche Behandlung						Anzahl	Befragte insgesamt
	sehr gut	gut	teils, teils	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht, keine Angabe		
Geschlecht								
Männlich	9,9%	63,6%	12,0%	2,2%	0,4%	11,8%	810	100%
Weiblich	11,4%	57,8%	16,0%	1,9%	0,9%	12,1%	890	100%
Alter								
18 - 24 Jahre	9,2%	57,3%	15,6%	1,4%	1,4%	15,1%	133	100%
25 - 34 Jahre	10,4%	58,6%	18,0%	1,0%	2,2%	9,9%	232	100%
35 - 44 Jahre	12,7%	66,0%	12,1%	2,7%	0,5%	5,9%	255	100%
45 - 59 Jahre	11,5%	58,8%	16,6%	2,4%	0,2%	10,4%	582	100%
60 - 75 Jahre	9,2%	61,5%	10,1%	1,9%	0,3%	17,0%	497	100%
Haushaltstyp								
Einpersonenhaushalt	10,7%	60,0%	13,9%	2,2%	0,4%	12,8%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	10,4%	59,7%	14,2%	1,5%	0,5%	13,7%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	11,2%	62,8%	14,3%	3,1%	1,0%	7,6%	450	100%
Schulabschluss								
Hauptschule	9,2%	60,0%	12,4%	2,3%	1,0%	15,0%	532	100%
Mittlere Reife	11,0%	63,6%	13,3%	0,8%	0,7%	10,7%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	12,4%	59,7%	15,6%	2,8%	0,4%	9,0%	607	100%
Erwerbsstatus								
Erwerbstätig	10,8%	61,4%	15,6%	2,1%	0,8%	9,3%	959	100%
Zzt. arbeitslos	7,1%	50,5%	23,3%	3,4%	-	15,7%	96	100%
In Ausbildung	19,6%	51,4%	15,1%	4,5%	1,6%	7,8%	30	100%
Schüler/Studenten	17,9%	57,9%	10,8%	-	-	13,4%	71	100%
Rentner/Pensionäre	8,7%	63,8%	8,5%	1,2%	0,3%	17,4%	383	100%
Hausfrau/-mann	11,7%	49,0%	15,6%	5,1%	-	18,6%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾								
ohne Migrationshintergrund	10,7%	60,8%	13,6%	2,0%	0,5%	12,4%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	10,6%	59,0%	15,2%	3,0%	0,9%	11,3%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes								
Unter 1.100 €	13,6%	54,4%	14,0%	3,5%	-	14,6%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	9,9%	62,3%	14,0%	1,6%	1,6%	10,7%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	14,5%	61,2%	14,1%	0,8%	-	9,5%	286	100%
4.000 € und mehr	14,4%	58,5%	13,9%	3,1%	-	10,1%	231	100%
Stadtbezirke								
Alt-Oberhausen	10,5%	56,7%	15,8%	2,6%	0,4%	13,9%	714	100%
Sterkrade	9,4%	65,1%	12,5%	1,5%	0,8%	10,8%	718	100%
Osterfeld	14,7%	58,5%	14,2%	2,1%	0,7%	9,9%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	10,7%	60,5%	14,1%	2,0%	0,6%	12,0%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	8,6%	58,6%	12,2%	3,3%	0,9%	16,4%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 30: Wie beurteilen Sie die Stadtverwaltung Oberhausen bezüglich...¹⁾

Merkmale	Bearbeitungszeit						Anzahl	Befragte insgesamt
	sehr gut	gut	teils, teils	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht, keine Angabe		
Geschlecht								
Männlich	5,5%	56,6%	16,7%	5,8%	0,8%	14,5%	810	100%
Weiblich	6,9%	56,6%	16,3%	4,2%	0,7%	15,3%	890	100%
Alter								
18 - 24 Jahre	8,1%	48,1%	19,9%	5,4%	1,0%	17,5%	133	100%
25 - 34 Jahre	9,1%	49,2%	19,7%	6,2%	1,6%	14,3%	232	100%
35 - 44 Jahre	9,3%	58,9%	16,7%	5,6%	0,7%	8,8%	255	100%
45 - 59 Jahre	5,1%	59,2%	18,0%	4,6%	0,7%	12,4%	582	100%
60 - 75 Jahre	4,2%	58,2%	12,2%	4,4%	0,4%	20,6%	497	100%
Haushaltstyp								
Einpersonenhaushalt	5,1%	59,3%	17,2%	3,0%	0,6%	14,9%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	6,2%	55,3%	16,5%	4,7%	0,3%	17,0%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	7,3%	57,7%	16,0%	6,7%	1,7%	10,5%	450	100%
Schulabschluss								
Hauptschule	5,1%	56,3%	16,3%	4,5%	0,6%	17,2%	532	100%
Mittlere Reife	6,8%	58,9%	14,1%	6,0%	0,4%	13,9%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	7,5%	56,3%	18,2%	4,8%	1,3%	11,9%	607	100%
Erwerbsstatus								
Erwerbstätig	6,3%	56,1%	18,1%	5,8%	0,9%	12,7%	959	100%
Zzt. arbeitslos	6,2%	48,9%	22,5%	4,3%	1,4%	16,7%	96	100%
In Ausbildung	9,0%	57,5%	12,3%	10,6%	-	10,6%	30	100%
Schüler/Studenten	12,7%	50,3%	18,4%	1,9%	-	16,7%	71	100%
Rentner/Pensionäre	4,3%	61,9%	10,9%	3,5%	0,1%	19,2%	383	100%
Hausfrau/-mann	6,6%	54,8%	12,5%	5,6%	1,4%	19,1%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾								
ohne Migrationshintergrund	5,8%	56,4%	16,7%	5,1%	0,7%	15,3%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	8,3%	57,0%	16,1%	4,1%	0,9%	13,5%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes								
Unter 1.100 €	7,2%	55,1%	17,0%	5,3%	-	15,4%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	6,4%	56,9%	17,6%	4,1%	0,9%	14,2%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	7,3%	57,1%	16,6%	6,8%	1,1%	11,2%	286	100%
4.000 € und mehr	10,0%	51,9%	16,3%	7,7%	1,7%	12,4%	231	100%
Stadtbezirke								
Alt-Oberhausen	6,4%	56,1%	15,3%	4,8%	0,8%	16,6%	714	100%
Sterkrade	5,0%	58,6%	16,6%	5,1%	1,0%	13,8%	718	100%
Osterfeld	9,1%	52,8%	19,4%	5,2%	-	13,4%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	6,3%	56,6%	16,5%	5,0%	0,7%	14,9%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	5,5%	56,7%	15,1%	3,8%	1,6%	17,3%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 30: Wie beurteilen Sie die Stadtverwaltung Oberhausen bezüglich...¹⁾

Merkmale	Fachliche Beratung						Anzahl	Befragte insgesamt
	sehr gut	gut	teils, teils	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht, keine Angabe		
Geschlecht								
Männlich	6,9%	54,7%	14,0%	2,0%	1,2%	21,2%	810	100%
Weiblich	7,1%	50,4%	13,7%	3,0%	0,8%	25,0%	890	100%
Alter								
18 - 24 Jahre	8,1%	49,0%	16,9%	2,0%	0,4%	23,6%	133	100%
25 - 34 Jahre	6,5%	51,9%	13,5%	2,7%	2,5%	22,8%	232	100%
35 - 44 Jahre	9,9%	58,2%	14,2%	2,2%	0,7%	14,8%	255	100%
45 - 59 Jahre	6,5%	51,3%	17,2%	2,6%	0,9%	21,5%	582	100%
60 - 75 Jahre	6,0%	52,0%	8,9%	2,7%	0,6%	29,6%	497	100%
Haushaltstyp								
Einpersonenhaushalt	7,6%	53,2%	11,8%	1,4%	1,2%	24,9%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	5,8%	51,8%	13,8%	2,7%	0,7%	25,2%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	9,0%	53,4%	15,5%	3,0%	1,4%	17,7%	450	100%
Schulabschluss								
Hauptschule	6,7%	51,3%	13,0%	3,5%	0,3%	25,1%	532	100%
Mittlere Reife	7,5%	54,8%	14,1%	1,5%	1,1%	21,0%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	7,6%	52,0%	14,0%	2,4%	1,6%	22,4%	607	100%
Erwerbsstatus								
Erwerbstätig	7,8%	52,0%	16,0%	2,3%	0,9%	20,9%	959	100%
Zzt. arbeitslos	5,2%	47,8%	18,1%	5,2%	-	23,8%	96	100%
In Ausbildung	9,0%	71,0%	10,6%	-	1,6%	7,8%	30	100%
Schüler/Studenten	4,5%	55,5%	11,3%	-	1,9%	26,8%	71	100%
Rentner/Pensionäre	5,2%	53,1%	8,1%	2,2%	0,7%	30,6%	383	100%
Hausfrau/-mann	7,5%	48,3%	13,0%	6,0%	1,4%	23,9%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾								
ohne Migrationshintergrund	6,8%	51,4%	13,5%	2,7%	1,1%	24,5%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	7,8%	57,0%	14,1%	2,0%	0,7%	18,4%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes								
Unter 1.100 €	8,7%	47,5%	18,1%	2,7%	-	23,1%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	7,3%	56,0%	11,9%	2,9%	1,1%	20,8%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	7,8%	53,0%	17,0%	0,2%	1,1%	21,0%	286	100%
4.000 € und mehr	10,5%	51,5%	13,4%	3,7%	1,2%	19,7%	231	100%
Stadtbezirke								
Alt-Oberhausen	8,1%	50,4%	14,2%	2,3%	0,6%	24,4%	714	100%
Sterkrade	5,0%	55,1%	13,0%	2,6%	1,4%	22,9%	718	100%
Osterfeld	9,6%	50,6%	15,2%	3,0%	0,9%	20,7%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	7,0%	52,5%	13,8%	2,5%	1,0%	23,2%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	8,4%	49,5%	12,1%	3,8%	0,9%	25,2%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 30: Wie beurteilen Sie die Stadtverwaltung Oberhausen bezüglich...¹⁾

Merkmale	Verständlichkeit der Formulare						Anzahl	Befragte insgesamt
	sehr gut	gut	teils, teils	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht, keine Angabe		
Geschlecht								
Männlich	3,4%	40,8%	26,9%	8,9%	2,1%	17,8%	810	100%
Weiblich	4,5%	40,1%	22,5%	11,1%	1,8%	19,9%	890	100%
Alter								
18 - 24 Jahre	8,5%	40,9%	17,3%	7,5%	1,0%	24,9%	133	100%
25 - 34 Jahre	5,0%	45,5%	23,1%	8,9%	1,8%	15,7%	232	100%
35 - 44 Jahre	5,9%	46,8%	24,8%	9,3%	0,9%	12,2%	255	100%
45 - 59 Jahre	2,8%	39,8%	26,8%	11,7%	2,5%	16,5%	582	100%
60 - 75 Jahre	2,6%	35,5%	24,7%	9,8%	2,2%	25,2%	497	100%
Haushaltstyp								
Einpersonenhaushalt	1,5%	35,5%	26,7%	11,4%	1,5%	23,4%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	4,2%	40,4%	23,5%	9,9%	2,5%	19,6%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	5,4%	44,6%	25,2%	9,5%	1,2%	14,1%	450	100%
Schulabschluss								
Hauptschule	3,2%	35,5%	25,7%	10,2%	3,6%	21,8%	532	100%
Mittlere Reife	3,2%	43,6%	25,5%	9,3%	1,1%	17,3%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	5,7%	43,6%	23,5%	9,5%	1,1%	16,6%	607	100%
Erwerbsstatus								
Erwerbstätig	4,3%	41,2%	25,5%	10,7%	1,8%	16,5%	959	100%
Zzt. arbeitslos	4,3%	39,9%	15,8%	15,8%	3,8%	20,4%	96	100%
In Ausbildung	6,1%	40,8%	28,6%	6,1%	-	18,4%	30	100%
Schüler/Studenten	12,7%	42,6%	16,5%	7,0%	-	21,1%	71	100%
Rentner/Pensionäre	1,4%	39,0%	25,3%	8,6%	1,4%	24,3%	383	100%
Hausfrau/-mann	3,7%	41,9%	21,2%	8,5%	5,5%	19,3%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾								
ohne Migrationshintergrund	3,7%	38,3%	25,9%	10,1%	2,2%	19,9%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	5,4%	47,1%	19,7%	10,2%	1,3%	16,3%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes								
Unter 1.100 €	2,7%	29,2%	24,8%	19,5%	3,1%	20,7%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	3,9%	36,6%	27,8%	10,3%	2,8%	18,6%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	3,8%	44,8%	26,0%	10,3%	1,6%	13,5%	286	100%
4.000 € und mehr	8,6%	45,5%	22,0%	5,8%	0,6%	17,6%	231	100%
Stadtbezirke								
Alt-Oberhausen	4,5%	39,8%	23,8%	10,5%	2,1%	19,3%	714	100%
Sterkrade	4,1%	42,3%	24,0%	9,2%	1,9%	18,4%	718	100%
Osterfeld	2,4%	37,2%	28,3%	11,1%	1,5%	19,5%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	4,0%	40,5%	24,6%	10,1%	1,9%	18,9%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	2,4%	42,6%	19,3%	8,7%	2,6%	24,4%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 30: Wie beurteilen Sie die Stadtverwaltung Oberhausen bezüglich...¹⁾

Merkmale	Warteräume/Wartezonen						Anzahl	Befragte insgesamt
	sehr gut	gut	teils, teils	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht, keine Angabe		
Geschlecht								
Männlich	3,8%	55,9%	20,1%	5,0%	1,0%	14,2%	810	100%
Weiblich	4,1%	51,1%	21,8%	8,4%	0,8%	13,7%	890	100%
Alter								
18 - 24 Jahre	6,1%	44,2%	25,2%	6,0%	1,0%	17,5%	133	100%
25 - 34 Jahre	6,6%	51,6%	23,8%	6,0%	0,6%	11,4%	232	100%
35 - 44 Jahre	7,2%	56,4%	20,7%	8,3%	0,5%	6,9%	255	100%
45 - 59 Jahre	2,6%	56,5%	20,7%	7,5%	1,2%	11,6%	582	100%
60 - 75 Jahre	2,1%	51,4%	19,1%	5,8%	0,9%	20,7%	497	100%
Haushaltstyp								
Einpersonenhaushalt	3,1%	53,5%	23,9%	4,9%	1,2%	13,4%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	4,0%	53,1%	18,5%	6,7%	0,9%	16,8%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	4,6%	54,3%	23,8%	8,4%	0,6%	8,3%	450	100%
Schulabschluss								
Hauptschule	2,8%	52,1%	20,8%	6,5%	0,8%	17,0%	532	100%
Mittlere Reife	4,1%	56,2%	20,2%	5,5%	0,8%	13,2%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	5,2%	52,2%	22,5%	8,3%	1,1%	10,6%	607	100%
Erwerbsstatus								
Erwerbstätig	4,1%	56,0%	20,7%	7,2%	1,1%	10,9%	959	100%
Zzt. arbeitslos	1,9%	54,2%	17,9%	6,2%	1,4%	18,5%	96	100%
In Ausbildung	9,0%	41,3%	24,1%	9,0%	-	16,7%	30	100%
Schüler/Studenten	14,6%	40,4%	24,0%	7,6%	-	13,4%	71	100%
Rentner/Pensionäre	1,0%	53,1%	19,4%	5,9%	0,5%	20,1%	383	100%
Hausfrau/-mann	5,6%	44,0%	23,5%	8,7%	-	18,3%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾								
ohne Migrationshintergrund	3,6%	50,8%	22,7%	7,5%	1,0%	14,3%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	5,8%	63,1%	13,9%	3,3%	0,4%	13,5%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes								
Unter 1.100 €	4,2%	51,4%	21,8%	4,9%	-	17,6%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	4,4%	56,0%	21,5%	5,5%	1,1%	11,5%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	4,6%	55,3%	21,8%	5,4%	0,9%	12,0%	286	100%
4.000 € und mehr	6,1%	47,7%	26,9%	8,1%	0,6%	10,7%	231	100%
Stadtbezirke								
Alt-Oberhausen	4,1%	57,0%	18,3%	5,5%	0,4%	14,7%	714	100%
Sterkrade	3,7%	54,2%	21,6%	7,3%	1,1%	12,1%	718	100%
Osterfeld	4,3%	41,7%	26,8%	8,8%	1,5%	17,0%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	4,0%	53,4%	21,0%	6,8%	0,9%	14,0%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	2,9%	54,9%	18,2%	4,4%	0,9%	18,8%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 30: Wie beurteilen Sie die Stadtverwaltung Oberhausen bezüglich...¹⁾

Merkmale	Telefonische Erreichbarkeit						Anzahl	Befragte insgesamt
	sehr gut	gut	teils, teils	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht, keine Angabe		
Geschlecht								
Männlich	2,7%	33,8%	17,2%	9,9%	3,6%	32,8%	810	100%
Weiblich	2,3%	31,1%	19,0%	13,5%	4,4%	29,7%	890	100%
Alter								
18 - 24 Jahre	2,4%	26,8%	16,3%	7,1%	5,0%	42,4%	133	100%
25 - 34 Jahre	3,6%	22,8%	19,9%	12,6%	4,1%	37,0%	232	100%
35 - 44 Jahre	4,6%	34,5%	19,1%	13,5%	4,6%	23,7%	255	100%
45 - 59 Jahre	1,8%	32,6%	16,6%	13,9%	4,9%	30,1%	582	100%
60 - 75 Jahre	1,6%	36,9%	19,1%	9,4%	2,4%	30,6%	497	100%
Haushaltstyp								
Einpersonenhaushalt	2,3%	37,1%	17,5%	9,2%	3,5%	30,3%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	2,5%	30,8%	17,1%	12,0%	3,7%	33,9%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	2,6%	32,3%	20,8%	13,0%	5,1%	26,2%	450	100%
Schulabschluss								
Hauptschule	2,1%	33,1%	19,2%	11,0%	3,4%	31,2%	532	100%
Mittlere Reife	1,3%	34,2%	16,6%	12,7%	5,0%	30,2%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	3,4%	30,6%	19,8%	12,1%	3,5%	30,6%	607	100%
Erwerbsstatus								
Erwerbstätig	2,9%	31,0%	18,1%	14,3%	4,0%	29,8%	959	100%
Zzt. arbeitslos	0,5%	38,9%	8,7%	13,1%	4,7%	34,1%	96	100%
In Ausbildung	-	35,1%	10,6%	4,5%	9,0%	40,8%	30	100%
Schüler/Studenten	8,2%	24,9%	18,4%	5,2%	5,7%	37,6%	71	100%
Rentner/Pensionäre	1,4%	40,2%	19,6%	7,2%	2,2%	29,3%	383	100%
Hausfrau/-mann	1,5%	24,0%	22,5%	8,5%	4,6%	39,0%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾								
ohne Migrationshintergrund	2,2%	30,6%	18,7%	12,4%	4,4%	31,7%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	4,1%	39,7%	14,3%	8,9%	2,4%	30,6%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes								
Unter 1.100 €	0,4%	32,9%	15,0%	10,2%	4,5%	36,9%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	2,7%	36,6%	17,1%	10,3%	4,6%	28,7%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	3,3%	27,7%	22,3%	13,8%	4,1%	28,8%	286	100%
4.000 € und mehr	3,9%	29,1%	17,7%	13,5%	1,4%	34,5%	231	100%
Stadtbezirke								
Alt-Oberhausen	2,3%	29,9%	18,4%	13,3%	5,0%	31,1%	714	100%
Sterkrade	2,9%	35,6%	18,0%	11,2%	3,9%	28,4%	718	100%
Osterfeld	1,9%	30,2%	17,7%	9,4%	1,9%	39,0%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	2,5%	32,4%	18,1%	11,8%	4,0%	31,2%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	1,9%	30,0%	16,2%	11,6%	5,8%	34,6%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 30: Wie beurteilen Sie die Stadtverwaltung Oberhausen bezüglich...¹⁾

Merkmale	Angebote in den Bezirksverwaltungsstellen ³⁾						Anzahl	Befragte insgesamt
	sehr gut	gut	teils, teils	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht, keine Angabe		
Geschlecht des/der Befragten								
Männlich	0,9%	23,1%	11,2%	2,0%	0,3%	62,4%	810	100%
Weiblich	1,3%	19,2%	9,0%	1,3%	0,2%	69,0%	890	100%
Alter								
18 - 24 Jahre	0,4%	22,2%	7,8%	1,0%	2,0%	66,6%	133	100%
25 - 34 Jahre	1,4%	18,9%	11,4%	1,0%	-	67,3%	232	100%
35 - 44 Jahre	1,8%	22,1%	11,6%	3,0%	0,5%	60,9%	255	100%
45 - 59 Jahre	0,9%	22,9%	10,3%	1,1%	-	64,8%	582	100%
60 - 75 Jahre	1,1%	19,0%	9,0%	2,1%	-	68,8%	497	100%
Haushaltstyp								
Einpersonenhaushalt	1,0%	20,2%	8,0%	2,0%	-	68,8%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	1,2%	19,9%	9,6%	1,2%	0,3%	67,9%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1,1%	24,1%	12,6%	2,3%	0,3%	59,5%	450	100%
Schulabschluss								
Hauptschule	1,5%	17,7%	13,7%	1,2%	-	65,9%	532	100%
Mittlere Reife	1,0%	25,6%	7,0%	1,7%	0,3%	64,4%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	0,9%	20,8%	9,7%	2,2%	0,4%	66,0%	607	100%
Erwerbsstatus								
Erwerbstätig	1,5%	20,7%	10,2%	1,4%	0,1%	66,0%	959	100%
Zzt. arbeitslos	-	24,7%	14,8%	-	1,4%	59,1%	96	100%
In Ausbildung	-	34,7%	6,1%	-	-	59,2%	30	100%
Schüler/Studenten	-	25,6%	5,7%	-	1,9%	66,8%	71	100%
Rentner/Pensionäre	0,8%	20,0%	10,3%	2,4%	-	66,5%	383	100%
Hausfrau/-mann	1,9%	20,1%	5,1%	2,4%	-	70,5%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾								
ohne Migrationshintergrund	1,0%	20,6%	10,2%	1,5%	0,3%	66,5%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	2,2%	23,4%	10,0%	2,0%	-	62,3%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes								
Unter 1.100 €	-	17,6%	16,0%	-	-	66,4%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	1,3%	23,7%	11,4%	2,4%	0,2%	61,0%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	2,0%	19,2%	10,1%	1,6%	-	67,0%	286	100%
4.000 € und mehr	1,6%	23,8%	7,8%	1,7%	0,6%	64,5%	231	100%
Stadtbezirke								
Alt-Oberhausen	0,4%	17,0%	11,5%	2,0%	0,2%	69,0%	714	100%
Sterkrade	1,5%	21,9%	8,9%	1,2%	0,4%	66,1%	718	100%
Osterfeld	2,2%	29,6%	9,3%	2,0%	-	56,8%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	1,1%	21,0%	10,1%	1,7%	0,2%	65,9%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	1,9%	31,0%	7,9%	4,2%	1,9%	53,1%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

3) vormals Bürgerservice vor Ort

Noch Tabelle 30: Wie beurteilen Sie die Stadtverwaltung Oberhausen bezüglich...¹⁾

Merkmale	Homepage der Stadt						Anzahl	Befragte insgesamt
	sehr gut	gut	teils, teils	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht, keine Angabe		
Geschlecht								
Männlich	3,0%	34,6%	13,9%	3,5%	0,8%	44,1%	810	100%
Weiblich	2,6%	30,4%	10,0%	4,0%	0,2%	52,8%	890	100%
Alter								
18 - 24 Jahre	2,0%	32,3%	12,4%	3,0%	2,0%	48,3%	133	100%
25 - 34 Jahre	4,5%	34,9%	18,2%	6,4%	-	35,9%	232	100%
35 - 44 Jahre	5,7%	40,1%	12,1%	5,3%	1,6%	35,1%	255	100%
45 - 59 Jahre	2,9%	35,1%	12,0%	4,3%	-	45,6%	582	100%
60 - 75 Jahre	0,6%	24,2%	8,5%	1,3%	0,3%	65,1%	497	100%
Haushaltstyp								
Einpersonenhaushalt	2,6%	24,0%	11,8%	2,0%	0,4%	59,3%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	2,1%	33,4%	11,2%	3,3%	0,3%	49,7%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	4,4%	36,5%	13,4%	6,1%	0,9%	38,7%	450	100%
Schulabschluss								
Hauptschule	2,3%	21,1%	7,2%	1,9%	-	67,4%	532	100%
Mittlere Reife	3,6%	37,2%	9,2%	4,3%	1,1%	44,7%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	3,0%	40,6%	18,8%	5,3%	0,4%	31,8%	607	100%
Erwerbsstatus								
Erwerbstätig	3,4%	38,7%	12,8%	5,1%	0,6%	39,6%	959	100%
Zzt. arbeitslos	2,4%	24,5%	13,3%	1,4%	1,4%	57,0%	96	100%
In Ausbildung	-	27,4%	9,0%	4,5%	-	59,2%	30	100%
Schüler/Studenten	5,7%	38,8%	10,8%	5,7%	-	39,0%	71	100%
Rentner/Pensionäre	1,0%	20,6%	7,9%	0,7%	-	69,8%	383	100%
Hausfrau/-mann	4,6%	21,4%	11,9%	6,5%	1,4%	54,3%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾								
ohne Migrationshintergrund	2,4%	33,6%	12,6%	4,2%	0,5%	46,6%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	3,9%	26,5%	8,3%	1,9%	0,2%	59,2%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes								
Unter 1.100 €	4,2%	17,8%	8,4%	2,3%	-	67,3%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	3,1%	29,4%	11,3%	1,8%	0,4%	54,0%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	4,7%	39,6%	13,2%	7,8%	0,9%	33,7%	286	100%
4.000 € und mehr	2,5%	44,2%	20,9%	4,1%	0,6%	27,7%	231	100%
Stadtbezirke								
Alt-Oberhausen	3,0%	30,9%	11,1%	3,5%	0,6%	50,9%	714	100%
Sterkrade	3,1%	35,2%	11,6%	4,1%	0,4%	45,6%	718	100%
Osterfeld	1,7%	28,8%	14,7%	3,5%	0,5%	50,8%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	2,8%	32,4%	11,9%	3,8%	0,5%	48,6%	1.699	100%
Befragte insgesamt 2014	3,0%	29,6%	11,9%	3,4%	0,9%	51,2%	1.160	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 31 Haben Sie schon einmal die Homepage der Stadt Oberhausen besucht?¹⁾

Merkmale	Ja	Nein	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht				
Männlich	58,4%	41,6%	808	100%
Weiblich	51,6%	48,4%	886	100%
Alter				
18 - 24 Jahre	54,1%	45,9%	133	100%
25 - 34 Jahre	68,0%	32,0%	230	100%
35 - 44 Jahre	67,6%	32,4%	253	100%
45 - 59 Jahre	59,7%	40,3%	581	100%
60 - 75 Jahre	36,8%	63,2%	496	100%
Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalt	43,3%	56,7%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	54,2%	45,8%	912	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	64,7%	35,3%	449	100%
Schulabschluss				
Hauptschule	34,9%	65,1%	531	100%
Mittlere Reife	59,9%	40,1%	481	100%
Fach-, Hochschulreife	72,6%	27,4%	605	100%
Erwerbsstatus				
Erwerbstätig	64,8%	35,2%	957	100%
Zzt. arbeitslos	43,0%	57,0%	96	100%
In Ausbildung	39,2%	60,8%	30	100%
Schüler/Studenten	62,9%	37,1%	71	100%
Rentner/Pensionäre	32,6%	67,4%	382	100%
Hausfrau/-mann	52,0%	48,0%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾				
ohne Migrationshintergrund	58,2%	41,8%	1.017	100%
mit Migrationshintergrund	39,0%	61,0%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes				
Unter 1.100 €	31,9%	68,1%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	47,9%	52,1%	630	100%
2.900 € - unter 4.000 €	68,6%	31,4%	286	100%
4.000 € und mehr	76,8%	23,2%	230	100%
Stadtbezirke				
Alt-Oberhausen	52,1%	47,9%	710	100%
Sterkrade	58,0%	42,0%	717	100%
Osterfeld	53,8%	46,2%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	54,9%	45,1%	1.694	100%
Befragte insgesamt 2014	52,1%	47,9%	1.154	100%

1) Berechnung ohne 'keine Angabe', gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 32 Wie häufig kam dies in den vergangenen 12 Monaten vor?¹⁾

Merkmale	Ein-mal	2 - 3 mal	4 - 10 mal	Häufiger	Weiß nicht/ Keine Angabe	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht							
Männlich	16,8%	45,0%	21,9%	13,0%	3,3%	472	100%
Weiblich	17,2%	37,7%	28,4%	12,8%	3,9%	457	100%
Alter							
18 - 24 Jahre	34,8%	37,2%	13,7%	8,1%	6,3%	72	100%
25 - 34 Jahre	20,4%	40,1%	26,5%	10,1%	2,9%	157	100%
35 - 44 Jahre	14,9%	35,4%	28,7%	16,7%	4,3%	171	100%
45 - 59 Jahre	14,8%	44,9%	26,7%	11,0%	2,6%	347	100%
60 - 75 Jahre	13,3%	43,3%	21,8%	17,2%	4,4%	182	100%
Haushaltstyp							
Einpersonenhaushalt	19,4%	44,6%	19,5%	10,6%	6,0%	143	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	18,8%	41,8%	23,0%	13,1%	3,3%	494	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	12,8%	38,9%	31,5%	13,8%	3,0%	290	100%
Schulabschluss							
Hauptschule	18,2%	46,2%	19,4%	12,5%	3,7%	185	100%
Mittlere Reife	16,5%	41,7%	24,1%	14,5%	3,1%	288	100%
Fach-, Hochschulreife	17,0%	39,4%	28,2%	12,1%	3,4%	440	100%
Erwerbsstatus							
Erwerbstätig	15,7%	41,2%	26,1%	13,4%	3,5%	621	100%
Zzt. arbeitslos	27,7%	42,6%	19,7%	7,6%	2,4%	41	100%
In Ausbildung	22,9%	54,2%	11,5%	11,5%	-	12	100%
Schüler/Studenten	37,1%	37,7%	15,0%	7,1%	3,0%	45	100%
Rentner/Pensionäre	12,2%	47,6%	25,1%	12,9%	2,2%	124	100%
Hausfrau/-mann	17,7%	31,3%	18,6%	19,3%	13,1%	51	100%
Migrationshintergrund²⁾							
ohne Migrationshintergrund	16,9%	41,0%	25,3%	13,0%	3,7%	592	100%
mit Migrationshintergrund	16,7%	48,6%	21,4%	9,5%	3,8%	210	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes							
Unter 1.100 €	23,8%	51,1%	11,9%	8,4%	4,8%	38	100%
1.100 € - unter 2.900 €	15,2%	45,3%	24,0%	12,9%	2,5%	302	100%
2.900 € - unter 4.000 €	19,5%	37,8%	24,6%	11,4%	6,6%	196	100%
4.000 € und mehr	10,6%	38,5%	33,6%	15,7%	1,5%	177	100%
Stadtbezirke							
Alt-Oberhausen	18,3%	40,9%	22,4%	15,2%	3,2%	370	100%
Sterkrade	16,1%	40,4%	29,2%	10,5%	3,9%	416	100%
Osterfeld	16,3%	45,8%	20,2%	14,0%	3,7%	143	100%
Befragte insgesamt 2016^{a)}	17,0%	41,4%	25,1%	12,9%	3,6%	929	100%
Befragte insgesamt 2014 ^{b)}	14,6%	37,6%	29,5%	14,4%	3,9%	602	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

a) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 31 mit 'Ja' geantwortet haben (N=929).

b) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 32 mit 'Ja' geantwortet haben (N=602).

Tabelle 33 Welche Informationen haben Sie dabei gesucht?¹⁾

Merkmale	Veranstaltungs- kalender	Presse- mit- teilungen	Regelungen/ Termine Müllabfuhr, u. ä.	Formular- service	Wahlan- gelegen- heiten	Ant- wortende insgesamt
Geschlecht						
Männlich	27,5%	13,8%	64,0%	31,8%	11,6%	469
Weiblich	27,0%	8,5%	60,3%	32,6%	5,3%	447
Alter						
18 - 24 Jahre	19,4%	9,7%	27,4%	24,2%	5,8%	69
25 - 34 Jahre	16,9%	12,7%	55,7%	33,8%	7,2%	155
35 - 44 Jahre	25,5%	7,2%	59,3%	35,2%	5,6%	168
45 - 59 Jahre	29,4%	9,1%	68,5%	36,0%	8,9%	344
60 - 75 Jahre	36,9%	18,2%	72,0%	24,0%	12,9%	180
Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalt	33,2%	10,6%	61,0%	22,2%	8,8%	143
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	27,3%	11,6%	64,3%	34,3%	9,2%	484
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	24,0%	10,5%	59,1%	33,9%	7,5%	287
Schulabschluss						
Hauptschule	29,1%	12,5%	63,0%	24,6%	9,0%	184
Mittlere Reife	27,4%	11,8%	63,6%	27,9%	6,4%	281
Fach-, Hochschulreife	25,3%	10,0%	60,5%	38,3%	9,4%	436
Erwerbsstatus						
Erwerbstätig	27,1%	10,5%	65,2%	35,6%	8,3%	610
Zzt. arbeitslos	22,6%	12,9%	54,7%	31,8%	6,5%	41
In Ausbildung	45,8%	34,4%	11,5%	50,0%	-	12
Schüler/Studenten	17,2%	10,1%	29,2%	14,2%	16,1%	45
Rentner/Pensionäre	32,7%	13,5%	70,5%	24,7%	12,4%	123
Hausfrau/-mann	29,2%	10,8%	63,0%	20,1%	2,7%	50
Migrationshintergrund²⁾						
ohne Migrationshintergrund	28,3%	11,5%	63,8%	32,6%	8,9%	583
mit Migrationshintergrund	20,7%	7,7%	51,9%	30,8%	4,3%	208
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes						
Unter 1.100 €	17,7%	7,1%	52,4%	19,0%	7,1%	38
1.100 € - unter 2.900 €	28,5%	9,1%	61,4%	30,5%	6,9%	300
2.900 € - unter 4.000 €	30,7%	16,4%	59,2%	28,6%	10,6%	190
4.000 € und mehr	26,8%	9,7%	70,7%	40,9%	9,0%	175
Stadtbezirke						
Alt-Oberhausen	29,3%	8,9%	60,5%	32,6%	9,3%	367
Sterkrade	26,6%	11,4%	62,1%	33,7%	8,8%	409
Osterfeld	23,9%	16,5%	66,9%	26,9%	6,1%	141
Antwortende insgesamt 2016^{a)}	27,3%	11,2%	62,2%	32,2%	8,5%	916
Antwortende insgesamt 2014 ^{b)}	32,6%	11,6%	56,0%	28,1%	12,0%	602

1) Mehrfachnennungen, gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

a) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 31 mit 'Ja' geantwortet haben (N=929).

b) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 32 mit 'Ja' geantwortet haben (N=602).

Noch Tabelle 33: Welche Informationen haben Sie dabei gesucht?¹⁾

Merkmale	Hinweise auf Schulen, Kindergärten, Anmelde- termine, etc.	Informationen zur Stadt- verwaltung	Stadt- geschichte	Rat und Rats- gremien	Ant- wortende insgesamt
Geschlecht					
Männlich	16,6%	54,6%	9,4%	8,3%	469
Weiblich	21,2%	61,1%	4,4%	4,5%	447
Alter					
18 - 24 Jahre	14,3%	56,9%	0,7%	1,9%	69
25 - 34 Jahre	28,3%	57,9%	8,4%	7,2%	155
35 - 44 Jahre	37,2%	58,7%	4,4%	4,9%	168
45 - 59 Jahre	12,9%	60,1%	6,8%	5,6%	344
60 - 75 Jahre	6,5%	52,5%	11,0%	10,7%	180
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	5,0%	50,4%	8,4%	6,5%	143
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	8,3%	57,5%	6,8%	7,0%	484
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	43,2%	61,6%	6,6%	5,6%	287
Schulabschluss					
Hauptschule	11,2%	48,8%	11,2%	5,2%	184
Mittlere Reife	19,3%	58,3%	8,0%	4,0%	281
Fach-, Hochschulreife	20,4%	60,4%	4,2%	8,6%	436
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	18,8%	61,1%	6,1%	6,1%	610
Zzt. arbeitslos	22,4%	58,2%	7,6%	13,2%	41
In Ausbildung	34,4%	72,9%	-	-	12
Schüler/Studenten	14,2%	39,6%	8,2%	4,1%	45
Rentner/Pensionäre	8,0%	46,9%	11,7%	8,7%	123
Hausfrau/-mann	29,4%	54,4%	8,1%	2,7%	50
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	16,6%	57,8%	7,2%	6,3%	583
mit Migrationshintergrund	29,3%	55,3%	6,7%	6,3%	208
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	28,6%	55,9%	8,4%	4,8%	38
1.100 € - unter 2.900 €	19,2%	57,4%	8,4%	5,1%	300
2.900 € - unter 4.000 €	24,5%	61,7%	6,4%	4,9%	190
4.000 € und mehr	16,9%	67,5%	5,1%	11,5%	175
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	20,0%	60,1%	5,9%	5,6%	367
Sterkrade	18,1%	57,3%	7,5%	7,1%	409
Osterfeld	18,1%	52,9%	8,3%	7,0%	141
Antwortende insgesamt 2016^{a)}	18,8%	57,8%	7,0%	6,5%	916
Antwortende insgesamt 2014 ^{b)}	13,0%	52,9%	9,0%	7,1%	602

1) Mehrfachnennungen, gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

a) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 31 mit 'Ja' geantwortet haben (N=929).

b) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 32 mit 'Ja' geantwortet haben (N=602).

Noch Tabelle 33: Welche Informationen haben Sie dabei gesucht?¹⁾

Merkmale	Wirtschafts- und Bevölkerungsdaten	Online-Dienste der Stadtbibliothek	Sonstiges	Ant- wortende insgesamt
Geschlecht				
Männlich	7,0%	8,3%	15,0%	469
Weiblich	5,7%	9,7%	15,2%	447
Alter				
18 - 24 Jahre	1,9%	6,5%	22,8%	69
25 - 34 Jahre	2,6%	5,8%	19,1%	155
35 - 44 Jahre	1,2%	9,5%	11,4%	168
45 - 59 Jahre	7,8%	10,7%	14,9%	344
60 - 75 Jahre	13,4%	8,7%	12,5%	180
Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalt	6,5%	3,1%	18,5%	143
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	7,6%	7,9%	16,3%	484
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	3,8%	13,2%	11,4%	287
Schulabschluss				
Hauptschule	8,3%	4,7%	16,8%	184
Mittlere Reife	4,6%	7,2%	14,7%	281
Fach-, Hochschulreife	6,8%	11,6%	15,2%	436
Erwerbsstatus				
Erwerbstätig	5,2%	8,1%	13,8%	610
Zzt. arbeitslos	3,2%	3,6%	15,3%	41
In Ausbildung	11,5%	22,9%	4,2%	12
Schüler/Studenten	-	12,0%	40,1%	45
Rentner/Pensionäre	12,0%	8,4%	12,4%	123
Hausfrau/-mann	4,7%	16,4%	22,5%	50
Migrationshintergrund²⁾				
ohne Migrationshintergrund	6,7%	8,7%	15,1%	583
mit Migrationshintergrund	4,3%	11,1%	15,9%	208
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes				
Unter 1.100 €	3,5%	8,4%	11,9%	38
1.100 € - unter 2.900 €	3,9%	6,2%	15,2%	300
2.900 € - unter 4.000 €	3,6%	9,2%	13,8%	190
4.000 € und mehr	11,0%	11,5%	14,1%	175
Stadtbezirke				
Alt-Oberhausen	6,2%	8,5%	13,6%	367
Sterkrade	6,9%	7,9%	15,1%	409
Osterfeld	5,1%	13,2%	19,2%	141
Antwortende insgesamt 2016^{a)}	6,4%	9,0%	15,1%	916
Antwortende insgesamt 2014 ^{b)}	4,9%	10,8%	15,5%	602

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

a) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 31 mit 'Ja' geantwortet haben (N=929).

b) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 32 mit 'Ja' geantwortet haben (N=602).

Tabelle 34 Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Homepage?¹⁾

Merkmale	Sehr zufrieden/ Zufrieden	Teils, teils	Unzufrieden/ Sehr unzufrieden	Weiß nicht/ Keine Angabe	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht						
Männlich	64,7%	21,5%	6,6%	7,2%	472	100%
Weiblich	64,3%	21,5%	6,1%	8,1%	457	100%
Alter						
18 - 24 Jahre	57,1%	27,8%	10,0%	5,1%	72	100%
25 - 34 Jahre	59,2%	28,8%	5,1%	6,9%	157	100%
35 - 44 Jahre	63,9%	18,2%	10,5%	7,4%	171	100%
45 - 59 Jahre	68,2%	19,9%	4,0%	7,9%	347	100%
60 - 75 Jahre	65,7%	18,9%	6,6%	8,8%	182	100%
Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalt	65,1%	19,6%	7,5%	7,8%	143	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	64,1%	22,4%	5,1%	8,4%	494	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	64,8%	21,0%	8,0%	6,3%	290	100%
Schulabschluss						
Hauptschule	65,6%	20,8%	3,2%	10,4%	185	100%
Mittlere Reife	64,6%	18,1%	7,0%	10,3%	288	100%
Fach-, Hochschulreife	64,5%	23,3%	7,2%	4,9%	440	100%
Erwerbsstatus						
Erwerbstätig	65,2%	21,4%	6,3%	7,2%	621	100%
Zzt. arbeitslos	64,2%	27,0%	6,5%	2,4%	41	100%
In Ausbildung	50,0%	22,9%	22,9%	4,2%	12	100%
Schüler/Studenten	61,8%	26,2%	3,0%	9,0%	45	100%
Rentner/Pensionäre	65,2%	19,8%	5,4%	9,7%	124	100%
Hausfrau/-mann	61,4%	15,0%	10,5%	13,1%	51	100%
Migrationshintergrund²⁾						
ohne Migrationshintergrund	63,5%	22,0%	6,8%	7,8%	592	100%
mit Migrationshintergrund	72,4%	17,6%	2,9%	7,1%	210	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes						
Unter 1.100 €	60,8%	29,6%	3,5%	6,1%	38	100%
1.100 € - unter 2.900 €	67,2%	23,6%	4,6%	4,6%	302	100%
2.900 € - unter 4.000 €	56,2%	20,8%	10,2%	12,8%	196	100%
4.000 € und mehr	69,2%	15,8%	5,6%	9,4%	177	100%
Stadtbezirke						
Alt-Oberhausen	66,8%	19,7%	6,1%	7,4%	370	100%
Sterkrade	62,4%	23,4%	6,6%	7,7%	416	100%
Osterfeld	64,9%	20,7%	6,5%	7,9%	143	100%
Befragte insgesamt 2016^{a)}	64,5%	21,5%	6,4%	7,6%	929	100%
Befragte insgesamt 2014^{b)}	65,4%	21,7%	6,3%	6,7%	602	100%

1) gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

a) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 31 mit 'Ja' geantwortet haben (N=929).

b) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 32 mit 'Ja' geantwortet haben (N=602).

Tabelle 35 Besitzen Sie bzw. Ihr Haushalt einen Internetzugang?¹⁾

Merkmale	Ja	Nein	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht				
Männlich	90,9%	9,1%	808	100%
Weiblich	88,7%	11,3%	886	100%
Alter				
18 - 24 Jahre	97,6%	2,4%	132	100%
25 - 34 Jahre	94,4%	5,6%	230	100%
35 - 44 Jahre	94,2%	5,8%	255	100%
45 - 59 Jahre	93,2%	6,8%	582	100%
60 - 75 Jahre	79,1%	20,9%	495	100%
Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalt	72,8%	27,2%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	92,2%	7,8%	912	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	97,1%	2,9%	447	100%
Schulabschluss				
Hauptschule	80,4%	19,6%	529	100%
Mittlere Reife	93,6%	6,4%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	96,7%	3,3%	605	100%
Erwerbsstatus				
Erwerbstätig	95,0%	5,0%	958	100%
Zzt. arbeitslos	74,8%	25,2%	96	100%
In Ausbildung	95,4%	4,6%	29	100%
Schüler/Studenten	100,0%	-	71	100%
Rentner/Pensionäre	76,4%	23,6%	382	100%
Hausfrau/-mann	92,9%	7,1%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾				
ohne Migrationshintergrund	89,9%	10,1%	1.019	100%
mit Migrationshintergrund	87,6%	12,4%	533	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes				
Unter 1.100 €	64,3%	35,7%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	87,2%	12,8%	628	100%
2.900 € - unter 4.000 €	98,1%	1,9%	286	100%
4.000 € und mehr	99,4%	0,6%	231	100%
Stadtbezirke				
Alt-Oberhausen	86,2%	13,8%	711	100%
Sterkrade	93,0%	7,0%	717	100%
Osterfeld	90,6%	9,4%	266	100%
Befragte insgesamt 2016	89,7%	10,3%	1.694	100%
Befragte insgesamt 2014	87,1%	12,9%	1.153	100%

1) Berechnung ohne "weiß nicht" und "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 36 Können Sie sich vorstellen, dass Sie in den nächsten zwei Jahren das Internet nutzen werden, um private Angelegenheiten mit der Verwaltung zu regeln?¹⁾

Merkmale	Ja	Nein	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht				
Männlich	68,1%	31,9%	746	100%
Weiblich	63,2%	36,8%	822	100%
Alter				
18 - 24 Jahre	74,6%	25,4%	118	100%
25 - 34 Jahre	78,4%	21,6%	212	100%
35 - 44 Jahre	77,5%	22,5%	233	100%
45 - 59 Jahre	68,8%	31,2%	545	100%
60 - 75 Jahre	47,4%	52,6%	459	100%
Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalt	57,2%	42,8%	310	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	64,1%	35,9%	845	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	74,6%	25,4%	412	100%
Schulabschluss				
Hauptschule	43,9%	56,1%	475	100%
Mittlere Reife	69,2%	30,8%	450	100%
Fach-, Hochschulreife	83,0%	17,0%	575	100%
Erwerbsstatus				
Erwerbstätig	74,6%	25,4%	891	100%
Zzt. arbeitslos	54,7%	45,3%	83	100%
In Ausbildung	71,2%	28,8%	27	100%
Schüler/Studenten	77,9%	22,1%	67	100%
Rentner/Pensionäre	43,0%	57,0%	360	100%
Hausfrau/-mann	62,9%	37,1%	89	100%
Migrationshintergrund²⁾				
ohne Migrationshintergrund	66,1%	33,9%	947	100%
mit Migrationshintergrund	59,6%	40,4%	480	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes				
Unter 1.100 €	48,7%	51,3%	107	100%
1.100 € - unter 2.900 €	59,9%	40,1%	574	100%
2.900 € - unter 4.000 €	80,4%	19,6%	271	100%
4.000 € und mehr	85,5%	14,5%	230	100%
Stadtbezirke				
Alt-Oberhausen	60,4%	39,6%	657	100%
Sterkrade	70,2%	29,8%	663	100%
Osterfeld	66,7%	33,3%	248	100%
Befragte insgesamt 2016	65,5%	34,5%	1.568	100%
Befragte insgesamt 2014	56,4%	43,6%	1.092	100%

1) Berechnung ohne "weiß nicht" und "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

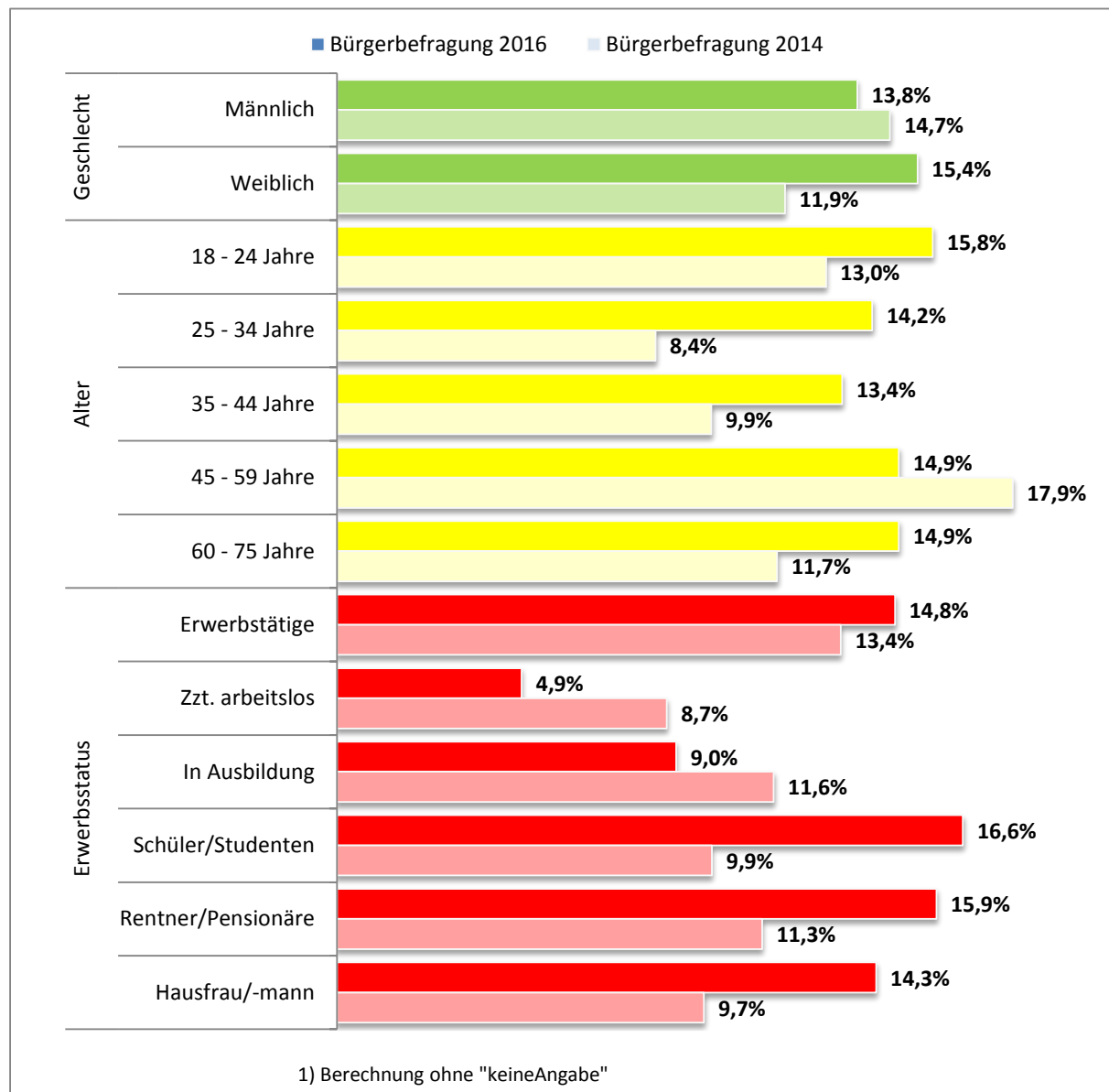
Kapitel 7 Bürgerschaftliches Engagement

Das bürgerschaftliche Engagement ist wichtig für die Entwicklung der Stadt Oberhausen. Viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens würden ohne Ehrenamtliche kaum mehr existieren. Insgesamt gaben 2016 14,6 Prozent der Befragten an, sie würden sich ehrenamtlich engagieren. Das ist gut ein Prozentpunkt mehr als 2014 (13,3 Prozent). Die ehrenamtliche Aktivität der Oberhausener und Oberhausenerinnen hat in allen Altersgruppen, mit Ausnahme der 45- bis 59-Jährigen, zum Teil deutlich zugenommen (s. Grafik 33).

Das höchste Engagement zeigen die jungen Menschen im Alter von 18 bis 24 Jahren: Gegenüber 2014 ist der Anteil Engagierter 2016 um fast drei Prozentpunkte auf rund 16 Prozent gestiegen. Die zweitaktivste Gruppe sind die 45- bis 59-Jährigen mit 14,9 Prozent. Hier ist der Anteil allerdings um drei Prozentpunkte zurückgegangen.

Die Betrachtungsweise nach Erwerbsstatus zeigt, dass insbesondere die nichterwerbstätigen Befragungsteilnehmer/innen (mit Ausnahme der zur Zeit nichterwerbstätigen Befragten), wie beispielsweise Schüler/Studenten, Rentner/Pensionäre wie auch Hausfrauen/Hausmänner, sich deutlich mehr in den Bereichen des öffentlichen und sozialen Lebens ehrenamtlich engagieren als noch zwei Jahre zuvor.

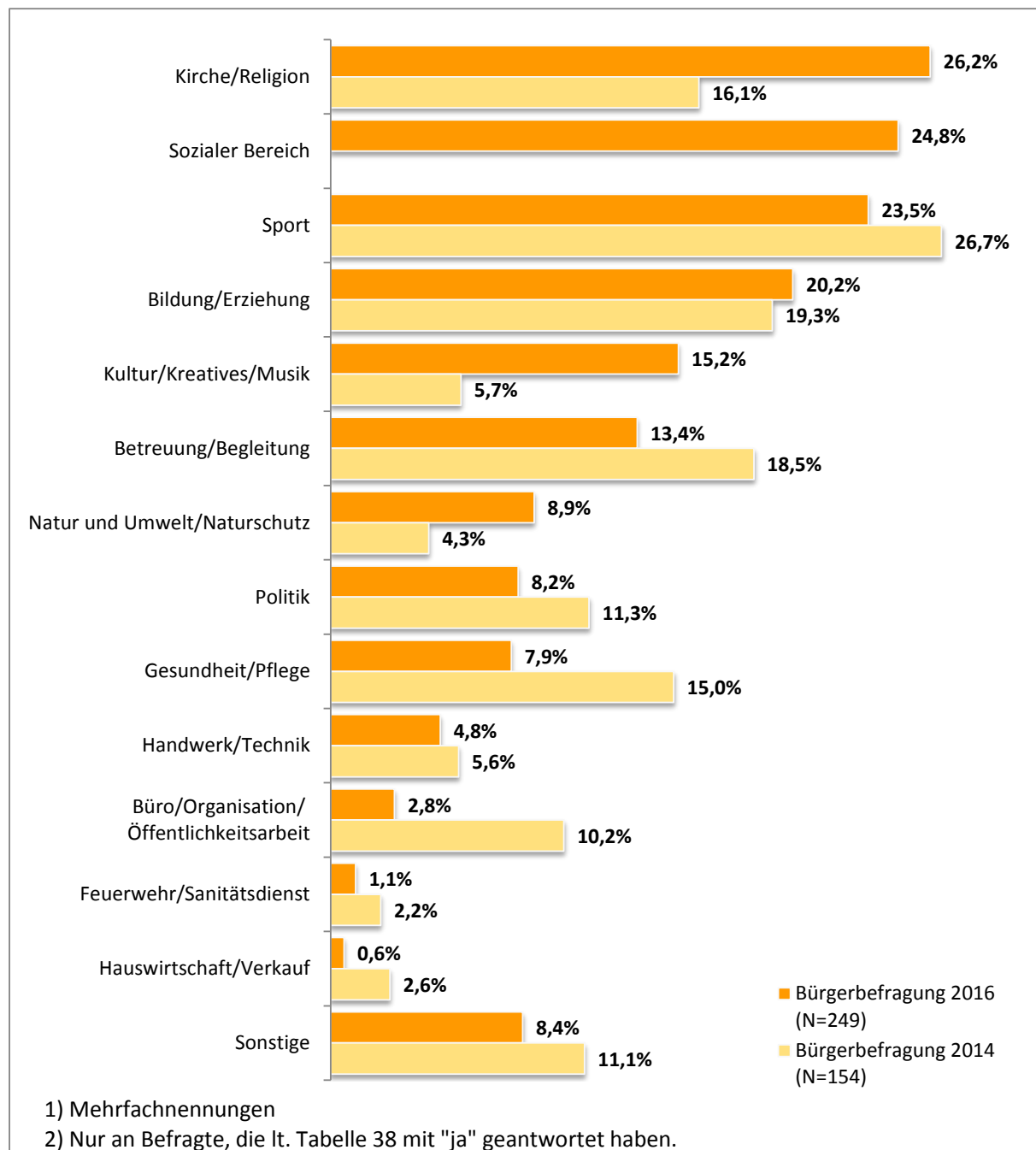
Grafik: 33 **Anteile der bürgerschaftlich Aktiven nach ausgewählten Merkmalen**



Zwar sind die Befragten im Vergleich zu 2014 allgemein engagierter, allerdings im Schnitt weniger Stunden im Monat aktiv. Während 2014 der Durchschnitt der geleisteten Stunden bei 21,5 Stunden lag, sind es 2016 16,7 Stunden.

2014 fand das Ehrenamt vor allem im Sportbereich statt. 2016 hingegen sind die befragten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer mit 26 Prozent hauptsächlich im kirchlichen/religiösen Bereich tätig. Im sozialen Bereich sowie im Sportbereich engagieren sich gut ein Viertel der Befragten. Etwa jeder Fünfte ist im Bereich Bildung/Erziehung (s. Grafik 34).

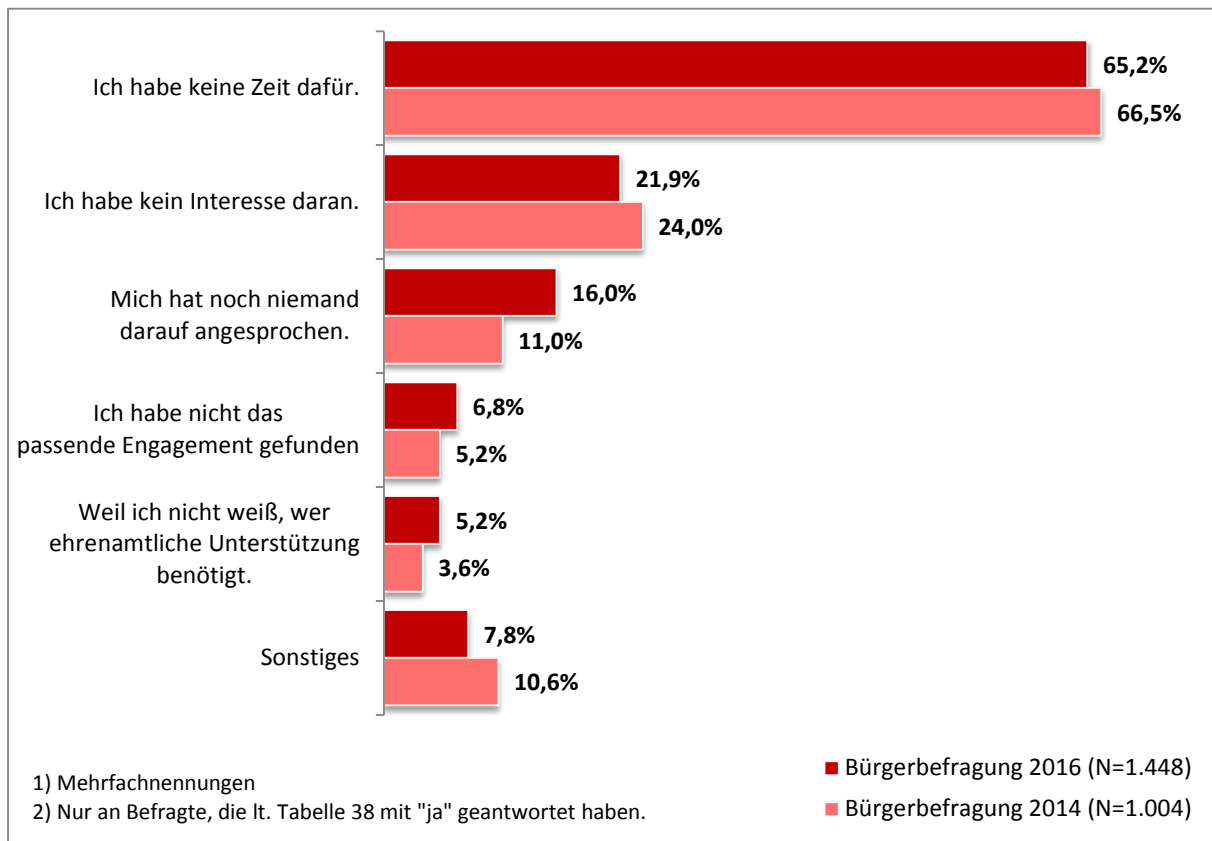
Grafik: 34 In welchem Bereich sind Sie bürgerschaftlich aktiv?¹⁾²⁾



Fast zwei Drittel, die keinem bürgerschaftlichen Engagement nachgehen, geben als Grund „keine Zeit“ an. Dies war auch in 2014 der Grund, der am häufigsten genannt wurde. Gut jeder Fünfte hat kein Interesse sich ehrenamtlich zu engagieren (s. Grafik 35). 16 Prozent der Befragten, eine Steigerung um 5 Prozentpunkte gegenüber 2014, wären evtl. ehrenamtlich aktiv, wenn sie angesprochen worden wären. Weitere Gründe, einer ehrenamtlichen Tä-

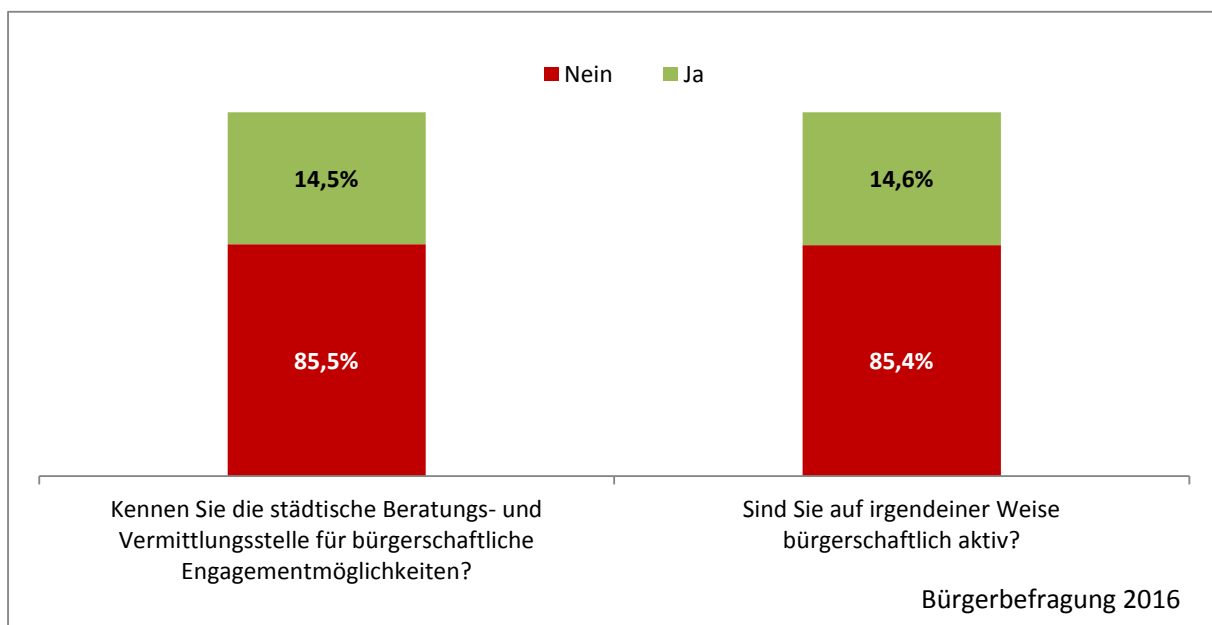
tigkeit nicht nachzugehen, liegen darin, nicht das Passende gefunden zu haben oder aber auch nicht zu wissen, wer Hilfe benötigt.

Grafik: 35 Weshalb sind Sie nicht bürgerschaftlich engagiert?¹⁾²⁾



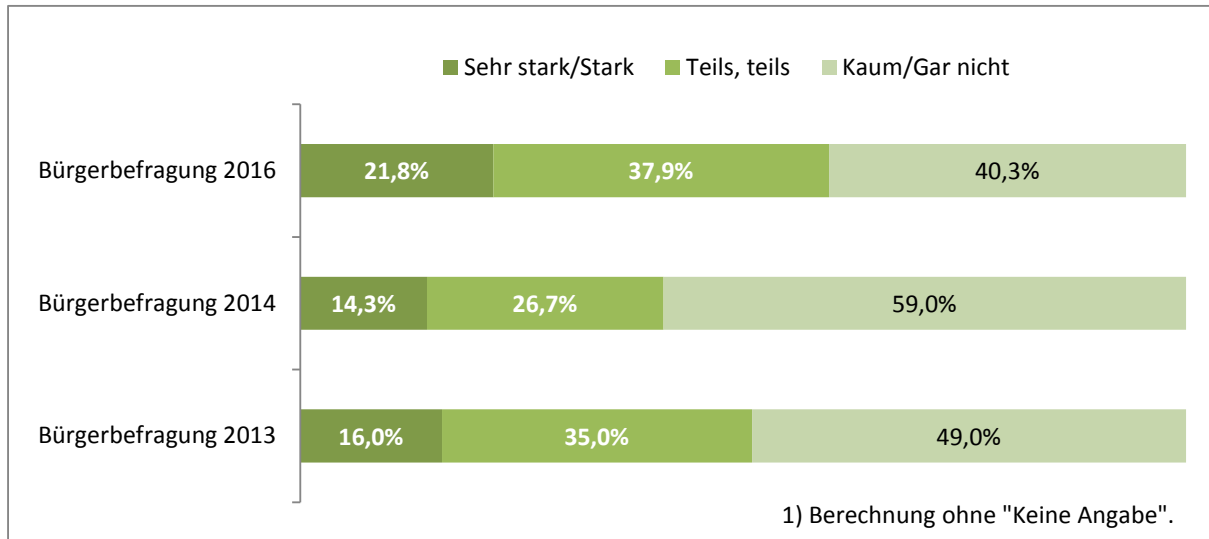
Vor diesem Hintergrund ist auch die Arbeit von Beratungs- und Vermittlungsstellen wichtig. Von den Befragten kennen 14,5 Prozent die städtische Beratungs- und Vermittlungsstellen für bürgerschaftliches Engagement. Im Vergleich zu 2014 hat der Bekanntheitsgrad um gut zwei Prozentpunkte zugenommen.

Grafik: 36 Bürgerschaftliches Engagement



Neben dem ehrenamtlichen Engagement ist auch das Interesse an der Stadtpolitik deutlich gestiegen. 2016 hat das Interesse an der Arbeit von Rat und Verwaltung deutlich zugenommen (s. Grafik 37). Während 2014 rund 14 Prozent der Befragten angaben, Interesse an der Arbeit von Rat und Verwaltung zu haben, bekunden dies 2016 knapp 22 Prozent. Das ist ein Plus von 7,5 Prozentpunkten.

Grafik: 37 Interesse an der Arbeit von Rat und Verwaltung¹⁾



Das Interesse an der Arbeit von Rat und Verwaltung hat in allen Altersgruppen zugenommen (s. Grafik 38). Gerade die jüngeren Generationen verzeichnen einen besonders starken Anstieg. In der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen sind es aktuell 21,6 Prozent. Dies entspricht einer Steigerung von über 16 Prozentpunkten gegenüber 2014. Bei den 18- bis 24-Jährigen gibt es fast eine Verdopplung des Interesses.

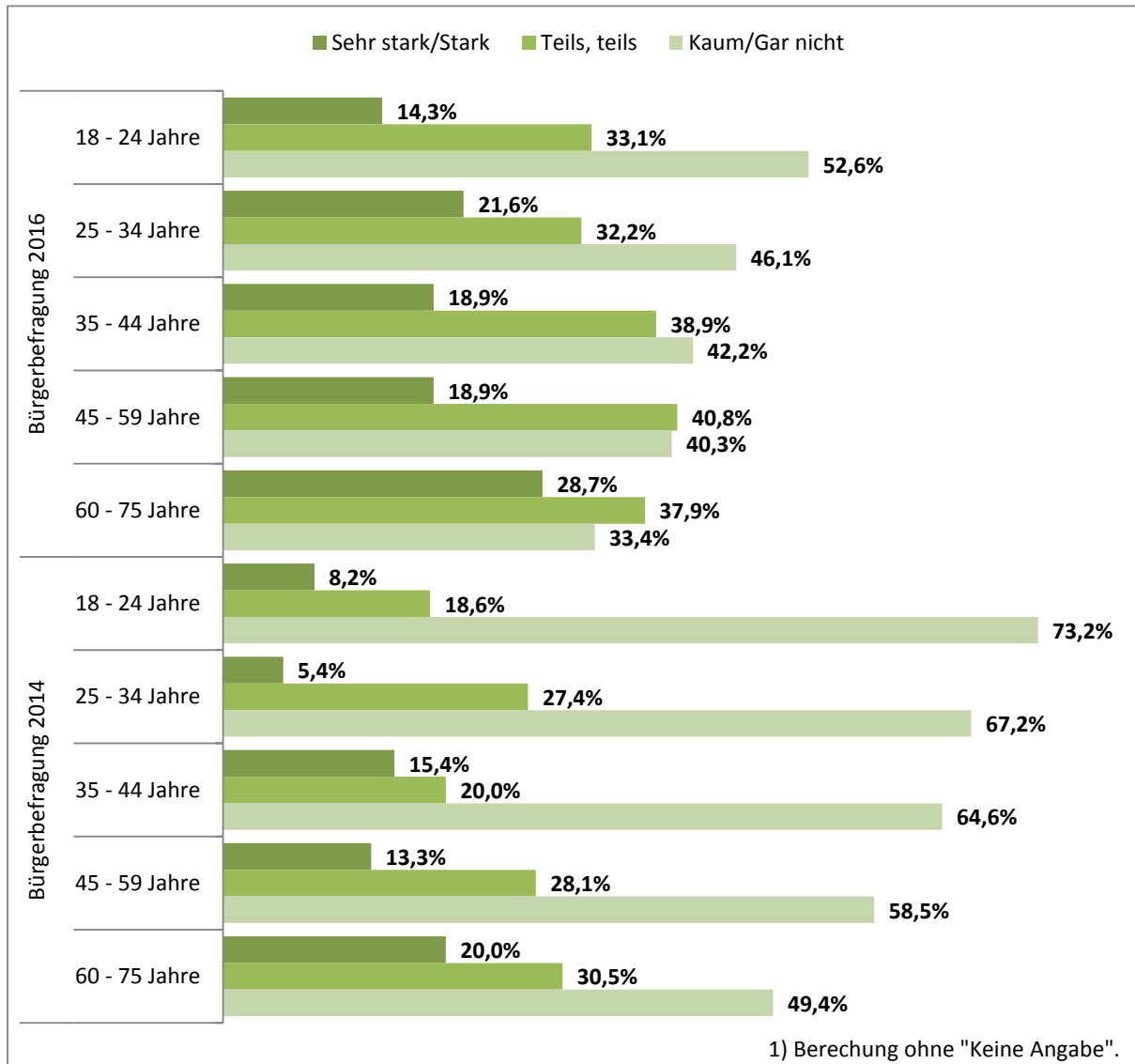
Grafik: 38 Interesse an der Arbeit von Rat und Verwaltung nach Altersgruppen¹⁾

Tabelle 37 Kennen Sie die städtische Beratungs- und Vermittlungsstelle für bürgerschaftliche Engagementmöglichkeiten?¹⁾

Merkmale	Nein	Ja	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht				
Männlich	88,3%	11,7%	806	100%
Weiblich	82,9%	17,1%	887	100%
Alter				
18 - 24 Jahre	90,1%	9,9%	133	100%
25 - 34 Jahre	89,2%	10,8%	230	100%
35 - 44 Jahre	88,7%	11,3%	253	100%
45 - 59 Jahre	85,9%	14,1%	579	100%
60 - 75 Jahre	80,4%	19,6%	497	100%
Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalt	84,2%	15,8%	329	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	84,4%	15,6%	911	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	88,6%	11,4%	449	100%
Schulabschluss				
Hauptschule	87,5%	12,5%	532	100%
Mittlere Reife	82,6%	17,4%	479	100%
Fach-, Hochschulreife	84,7%	15,3%	604	100%
Erwerbsstatus				
Erwerbstätig	86,6%	13,4%	954	100%
Zzt. arbeitslos	86,5%	13,5%	95	100%
In Ausbildung	95,4%	4,6%	29	100%
Schüler/Studenten	89,7%	10,3%	71	100%
Rentner/Pensionäre	81,6%	18,4%	383	100%
Hausfrau/-mann	82,1%	17,9%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾				
ohne Migrationshintergrund	85,2%	14,8%	1.017	100%
mit Migrationshintergrund	87,3%	12,7%	536	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes				
Unter 1.100 €	86,0%	14,0%	117	100%
1.100 € - unter 2.900 €	86,9%	13,1%	631	100%
2.900 € - unter 4.000 €	84,0%	16,0%	286	100%
4.000 € und mehr	83,2%	16,8%	231	100%
Stadtbezirke				
Alt-Oberhausen	83,4%	16,6%	709	100%
Sterkrade	86,7%	13,3%	716	100%
Osterfeld	87,7%	12,3%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	85,5%	14,5%	1.692	100%
Befragte insgesamt 2014	87,4%	12,6%	1.154	100%

1) Berechnung ohne "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 38 Sind Sie auf irgendeine Weise bürgerschaftlich aktiv bzw. üben Sie ein Ehrenamt aus?¹⁾

Merkmale	Ja	Nein	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht				
Männlich	13,8%	86,2%	808	100%
Weiblich	15,4%	84,6%	889	100%
Alter				
18 - 24 Jahre	15,8%	84,2%	133	100%
25 - 34 Jahre	14,2%	85,8%	230	100%
35 - 44 Jahre	13,4%	86,6%	254	100%
45 - 59 Jahre	14,9%	85,1%	582	100%
60 - 75 Jahre	14,9%	85,1%	497	100%
Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalt	11,8%	88,2%	329	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	15,5%	84,5%	914	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	15,1%	84,9%	450	100%
Schulabschluss				
Hauptschule	7,4%	92,6%	531	100%
Mittlere Reife	15,9%	84,1%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	21,4%	78,6%	606	100%
Erwerbsstatus				
Erwerbstätig	14,8%	85,2%	958	100%
Zzt. arbeitslos	4,9%	95,1%	95	100%
In Ausbildung	9,0%	91,0%	30	100%
Schüler/Studenten	26,6%	73,4%	71	100%
Rentner/Pensionäre	15,9%	84,1%	383	100%
Hausfrau/-mann	14,3%	85,7%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾				
ohne Migrationshintergrund	16,4%	83,6%	1.020	100%
mit Migrationshintergrund	7,8%	92,2%	537	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes				
Unter 1.100 €	9,1%	90,9%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	11,7%	88,3%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	15,2%	84,8%	286	100%
4.000 € und mehr	25,2%	74,8%	231	100%
Stadtbezirke				
Alt-Oberhausen	13,9%	86,1%	713	100%
Sterkrade	15,8%	84,2%	718	100%
Osterfeld	13,6%	86,4%	266	100%
Befragte insgesamt 2016	14,6%	85,4%	1.697	100%
Befragte insgesamt 2014	13,3%	86,7%	1.158	100%

1) Berechnung ohne "keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 39 In welchem Bereich sind Sie ehrenamtlich aktiv?¹⁾

Merkmale	Kirche/ Religion	Sozialer Bereich	Sport	Bildung/ Erziehung	Kultur/ Kreatives/ Musik	Betreuung/ Begleitung
Geschlecht						
Männlich	24,1%	17,8%	30,6%	17,8%	15,0%	10,4%
Weiblich	27,9%	30,5%	17,7%	22,2%	15,4%	15,8%
Alter						
18 - 24 Jahre	17,4%	38,1%	19,1%	31,8%	25,4%	25,4%
25 - 34 Jahre	20,4%	23,4%	26,0%	26,0%	8,2%	13,8%
35 - 44 Jahre	14,1%	13,6%	38,0%	31,8%	12,2%	14,1%
45 - 59 Jahre	37,4%	14,9%	24,5%	22,3%	12,3%	9,6%
60 - 75 Jahre	23,9%	38,3%	15,7%	6,3%	20,2%	13,8%
Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalt	26,6%	30,9%	28,8%	3,4%	24,1%	20,6%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	23,9%	26,7%	21,2%	15,0%	13,8%	13,4%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	30,9%	17,2%	25,1%	41,0%	12,9%	9,1%
Schulabschluss						
Hauptschule	24,0%	33,9%	18,8%	9,3%	12,7%	21,6%
Mittlere Reife	31,9%	23,2%	18,5%	10,3%	8,9%	8,9%
Fach-, Hochschulreife	23,1%	23,8%	28,3%	29,6%	19,9%	12,3%
Erwerbsstatus						
Erwerbstätig	28,5%	14,9%	28,7%	23,9%	11,3%	11,1%
Zzt. arbeitslos	-	64,5%	44,1%	11,8%	-	11,8%
In Ausbildung	50,0%	-	-	50,0%	50,0%	-
Schüler/Studenten	9,7%	31,0%	16,8%	23,9%	28,4%	28,4%
Rentner/Pensionäre	24,7%	39,1%	11,5%	7,7%	20,1%	13,8%
Hausfrau/-mann	33,3%	39,6%	29,7%	27,1%	9,9%	13,5%
Migrationshintergrund²⁾						
ohne Migrationshintergrund	25,6%	24,4%	23,8%	18,3%	14,6%	13,4%
mit Migrationshintergrund	35,1%	21,6%	16,2%	29,7%	16,2%	16,2%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes						
Unter 1.100 €	9,5%	-	-	12,9%	12,9%	25,9%
1.100 € - unter 2.900 €	26,7%	29,8%	22,9%	21,7%	13,4%	15,3%
2.900 € - unter 4.000 €	22,6%	23,4%	31,8%	26,6%	22,2%	13,9%
4.000 € und mehr	30,8%	16,9%	21,5%	20,7%	16,1%	6,9%
Stadtbezirke						
Alt-Oberhausen	20,7%	22,0%	25,4%	18,8%	15,4%	15,5%
Sterkrade	29,3%	29,2%	18,3%	22,8%	17,6%	14,8%
Osterfeld	30,9%	18,5%	34,6%	16,1%	7,4%	3,7%
Antwortende insgesamt 2016^{a)}	26,2%	24,8%	23,5%	20,2%	15,2%	13,4%
Antwortende insgesamt 2014 ^{b)}	16,1%	-	26,7%	19,3%	5,7%	18,5%

1) Mehrfachnennungen, gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

a) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 38 mit "Ja" geantwortet haben (N=249).

b) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 39 mit "Ja" geantwortet haben (N=154).

Noch Tabelle 39: In welchem Bereich sind Sie ehrenamtlich aktiv?¹⁾

Merkmale	Natur und Umwelt/ Tierschutz	Politik	Gesundheit/ Pflege	Handwerk/ Technik	Büro/ Organisation/ Öffentlichkeits- arbeit
Geschlecht					
Männlich	9,9%	13,3%	1,2%	10,8%	5,0%
Weiblich	8,0%	4,0%	13,4%	-	1,0%
Alter					
18 - 24 Jahre	-	12,7%	-	-	-
25 - 34 Jahre	4,1%	16,3%	9,7%	8,2%	4,1%
35 - 44 Jahre	12,2%	-	4,1%	1,5%	4,1%
45 - 59 Jahre	14,4%	5,4%	6,4%	5,4%	1,6%
60 - 75 Jahre	5,6%	10,1%	13,2%	5,6%	3,8%
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	10,3%	17,2%	20,6%	6,9%	-
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	7,8%	8,5%	5,9%	5,2%	2,9%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	10,2%	2,0%	4,8%	2,8%	4,1%
Schulabschluss					
Hauptschule	-	11,3%	22,6%	6,5%	-
Mittlere Reife	8,9%	8,9%	3,6%	5,4%	1,8%
Fach-, Hochschulreife	11,5%	6,0%	6,6%	4,2%	4,2%
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	12,5%	4,8%	5,8%	4,6%	3,9%
Zzt. arbeitslos	-	11,8%	-	-	-
In Ausbildung	-	-	-	-	-
Schüler/Studenten	7,1%	35,5%	2,6%	7,1%	7,1%
Rentner/Pensionäre	-	10,0%	13,8%	4,6%	-
Hausfrau/-mann	19,8%	-	19,8%	-	-
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	9,1%	8,5%	8,5%	4,9%	3,0%
mit Migrationshintergrund	2,7%	5,4%	2,7%	5,4%	
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	-	25,9%	25,9%	-	-
1.100 € - unter 2.900 €	11,3%	6,4%	6,4%	7,1%	1,9%
2.900 € - unter 4.000 €	6,4%	12,7%	9,5%	12,7%	-
4.000 € und mehr	4,6%	5,4%	4,6%	-	4,6%
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	2,9%	12,0%	11,5%	5,3%	5,7%
Sterkrade	8,4%	7,6%	6,4%	3,6%	-
Osterfeld	25,8%	-	3,7%	7,4%	3,7%
Antwortende insgesamt 2016^{a)}	8,9%	8,2%	7,9%	4,8%	2,8%
Antwortende insgesamt 2014 ^{b)}	4,3%	11,3%	15,0%	5,6%	10,2%

1) Mehrfachnennungen, gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

a) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 38 mit "Ja" geantwortet haben (N=249).

b) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 39 mit "Ja" geantwortet haben (N=154).

Noch Tabelle 39: In welchem Bereich sind Sie ehrenamtlich aktiv?¹⁾

Merkmale	Feuerwehr/ Sanitätsdienst	Hauswirtschaft/ Verkauf	Sonstige
Geschlecht			
Männlich	1,2%	-	10,8%
Weiblich	1,0%	1,0%	6,4%
Alter			
18 - 24 Jahre	6,4%	-	-
25 - 34 Jahre	4,1%	-	5,6%
35 - 44 Jahre	-	-	8,1%
45 - 59 Jahre	-	-	10,2%
60 - 75 Jahre	-	1,9%	10,1%
Haushaltstyp			
Einpersonenhaushalt	-	-	4,7%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	2,0%	1,0%	10,1%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	-	-	6,8%
Schulabschluss			
Hauptschule	-	-	3,8%
Mittlere Reife	-	1,8%	7,2%
Fach-, Hochschulreife	2,1%	-	10,2%
Erwerbsstatus			
Erwerbstätig	1,0%	-	8,4%
Zzt. arbeitslos	-	-	-
In Ausbildung	-	-	-
Schüler/Studenten	7,1%	-	7,1%
Rentner/Pensionäre	-	2,3%	10,0%
Hausfrau/-mann	-	-	9,9%
Migrationshintergrund²⁾			
ohne Migrationshintergrund	1,2%	0,6%	8,5%
mit Migrationshintergrund			8,1%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes			
Unter 1.100 €	-	-	17,7%
1.100 € - unter 2.900 €	1,9%	1,9%	4,5%
2.900 € - unter 4.000 €	-	-	12,7%
4.000 € und mehr	2,3%	-	10,0%
Stadtbezirke			
Alt-Oberhausen	-	-	8,7%
Sterkrade	1,2%	1,2%	9,6%
Osterfeld	3,7%	-	3,7%
Antwortende insgesamt 2016^{a)}	1,1%	0,6%	8,4%
Antwortende insgesamt 2014 ^{b)}	2,2%	2,6%	11,1%

1) Mehrfachnennungen, gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

a) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 38 mit "Ja" geantwortet haben (N=249).

b) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 39 mit "Ja" geantwortet haben (N=154).

Tabelle 40 Auf welche Zielgruppe richtet sich Ihr bürgerschaftliches Engagement?¹⁾²⁾

Merkmale	Kinder und Jugendliche	Familien	Seniorinnen/ Senioren	Menschen mit Behinderung
Geschlecht				
Männlich	68,5%	30,6%	30,7%	17,4%
Weiblich	49,3%	23,5%	35,0%	14,2%
Alter				
18 - 24 Jahre	59,3%	6,8%	11,8%	9,3%
25 - 34 Jahre	79,8%	25,6%	8,5%	21,3%
35 - 44 Jahre	77,3%	22,7%	15,8%	1,5%
45 - 59 Jahre	62,0%	34,3%	40,2%	21,9%
60 - 75 Jahre	33,4%	25,6%	49,7%	13,7%
Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalt	23,5%	29,5%	47,0%	25,8%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	57,3%	27,7%	36,4%	15,7%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	78,3%	23,0%	18,3%	9,8%
Schulabschluss				
Hauptschule	46,3%	39,5%	53,7%	15,6%
Mittlere Reife	47,9%	29,7%	38,6%	13,7%
Fach-, Hochschulreife	66,8%	21,8%	24,0%	16,1%
Erwerbsstatus				
Erwerbstätig	67,9%	30,0%	27,9%	15,5%
Zzt. arbeitslos	88,2%	44,1%	32,3%	-
In Ausbildung	50,0%	-	-	-
Schüler/Studenten	54,2%	7,6%	10,4%	18,1%
Rentner/Pensionäre	33,1%	28,3%	54,2%	15,4%
Hausfrau/-mann	56,8%	13,5%	49,5%	29,7%
Migrationshintergrund ³⁾				
ohne Migrationshintergrund	57,5%	28,1%	31,9%	16,3%
mit Migrationshintergrund	63,9%	19,4%	44,4%	11,1%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes				
Unter 1.100 €	51,7%	25,9%	22,4%	12,9%
1.100 € - unter 2.900 €	55,1%	29,2%	33,8%	11,3%
2.900 € - unter 4.000 €	77,9%	26,3%	33,2%	22,1%
4.000 € und mehr	59,1%	24,4%	30,6%	16,5%
Stadtbezirke				
Alt-Oberhausen	54,3%	24,6%	26,3%	13,1%
Sterkrade	56,4%	26,7%	41,3%	17,8%
Osterfeld	71,8%	32,1%	24,4%	15,3%
Antwortende insgesamt 2016	57,9%	26,7%	33,1%	15,6%

1) Mehrfachnennungen (N=249), gewichtete Ergebnisse

2) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 38 mit "Ja" geantwortet haben.

3) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 40: Auf welche Zielgruppe richtet sich Ihr bürgerliches Engagement?¹⁾²⁾

Merkmale	Migrantinnen/ Migranten	Obdachlose oder von Armut betroffene Menschen	Kranke oder sterbende Menschen	Andere Zielgruppe
Geschlecht				
Männlich	30,3%	10,6%	4,3%	20,0%
Weiblich	12,6%	3,2%	10,4%	16,5%
Alter				
18 - 24 Jahre	36,4%	-	6,8%	33,9%
25 - 34 Jahre	26,0%	20,2%	5,8%	12,8%
35 - 44 Jahre	10,0%	1,5%	-	16,9%
45 - 59 Jahre	20,9%	5,4%	11,8%	17,1%
60 - 75 Jahre	17,8%	5,9%	7,3%	17,6%
Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalt	19,8%	11,1%	6,4%	18,5%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	22,1%	6,0%	10,3%	19,7%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	17,6%	5,1%	2,8%	14,5%
Schulabschluss				
Hauptschule	17,1%	7,8%	9,3%	3,9%
Mittlere Reife	24,8%	9,3%	8,1%	14,8%
Fach-, Hochschulreife	18,1%	4,4%	6,8%	24,2%
Erwerbsstatus				
Erwerbstätig	16,6%	6,0%	7,3%	18,1%
Zzt. arbeitslos	76,3%	32,3%	-	-
In Ausbildung	-	-	-	50,0%
Schüler/Studenten	36,1%	10,4%	10,4%	30,5%
Rentner/Pensionäre	21,1%	7,2%	9,0%	14,5%
Hausfrau/-mann	13,5%	-	9,9%	9,9%
Migrationshintergrund³⁾				
ohne Migrationshintergrund	18,8%	6,3%	7,5%	17,5%
mit Migrationshintergrund	36,1%	11,1%	11,1%	13,9%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes				
Unter 1.100 €	12,9%	-	9,5%	12,9%
1.100 € - unter 2.900 €	12,9%	7,3%	11,3%	15,7%
2.900 € - unter 4.000 €	30,7%	13,1%	9,8%	9,8%
4.000 € und mehr	20,6%	0,9%	4,7%	22,9%
Stadtbezirke				
Alt-Oberhausen	21,8%	5,6%	11,6%	23,0%
Sterkrade	22,3%	8,1%	4,1%	16,1%
Osterfeld	11,5%	3,8%	9,1%	11,5%
Antwortende insgesamt 2016	20,5%	6,5%	7,7%	18,1%

1) Mehrfachnennungen (N=249), gewichtete Ergebnisse

2) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 38 mit "Ja" geantwortet haben.

3) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 41 Umfang Ihrer Tätigkeit(en): Wie viele Stunden sind das im Durchschnitt pro Monat insgesamt?¹⁾

Merkmale	Bis 10 Std.	11 - 20 Std.	21 - 30 Std.	31 - 40 Std.	41 Std. und mehr	Anzahl	Befragte insgesamt	Durchschnittliche Stunden pro Monat
Geschlecht								
Männlich	52,0%	27,4%	5,0%	5,0%	10,5%	106	100%	18,9
Weiblich	60,9%	22,0%	10,2%	3,4%	3,4%	131	100%	15,0
Alter								
18 - 24 Jahre	42,8%	25,4%	6,4%	6,4%	19,1%	21	100%	22,1
25 - 34 Jahre	56,3%	21,1%	8,4%	4,2%	10,0%	32	100%	22,0
35 - 44 Jahre	68,6%	15,1%	8,1%	4,1%	4,1%	33	100%	12,8
45 - 59 Jahre	63,6%	20,4%	9,9%	3,9%	2,3%	81	100%	12,4
60 - 75 Jahre	48,1%	34,7%	5,7%	3,8%	7,7%	70	100%	19,6
Haushaltstyp								
Einpersonenhaushalt	33,3%	45,3%	14,2%	-	7,1%	38	100%	22,1
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	55,7%	25,6%	7,0%	6,3%	5,3%	134	100%	15,6
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	73,0%	9,8%	6,2%	2,1%	9,0%	65	100%	15,9
Schulabschluss								
Hauptschule	40,8%	47,9%	7,5%	-	3,8%	36	100%	15,2
Mittlere Reife	56,7%	26,6%	7,4%	5,6%	3,7%	72	100%	16,2
Fach-, Hochschulreife	62,4%	15,2%	8,5%	4,6%	9,3%	126	100%	17,5
Erwerbsstatus								
Erwerbstätig	66,3%	19,3%	10,0%	2,4%	2,0%	134	100%	12,0
Zzt. arbeitslos	88,2%	11,8%	-	-	-	4	100%	7,6
In Ausbildung	50,0%	-	50,0%	-	-	3	100%	15,5
Schüler/Studenten	33,6%	28,4%	-	14,2%	23,9%	19	100%	25,7
Rentner/Pensionäre	41,4%	39,3%	6,9%	4,6%	7,7%	58	100%	20,9
Hausfrau/-mann	38,4%	20,5%	-	10,3%	30,8%	13	100%	40,6
Migrationshintergrund²⁾								
ohne Migrationshintergrund	56,5%	24,8%	8,7%	3,7%	6,2%	161	100%	16,8
mit Migrationshintergrund	65,7%	20,0%	-	5,7%	8,6%	35	100%	14,6
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes								
Unter 1.100 €	38,8%	35,3%	12,9%	12,9%	-	10	100%	17,7
1.100 € - unter 2.900 €	53,2%	22,7%	8,0%	6,7%	9,4%	67	100%	23,2
2.900 € - unter 4.000 €	65,0%	25,4%	-	3,2%	6,4%	42	100%	12,7
4.000 € und mehr	61,5%	19,7%	9,4%	2,4%	7,1%	57	100%	14,9
Stadtbezirke								
Alt-Oberhausen	57,1%	21,2%	11,7%	3,5%	6,4%	91	100%	19,7
Sterkrade	57,3%	26,7%	6,0%	2,4%	7,6%	112	100%	14,7
Osterfeld	54,7%	25,4%	4,0%	12,0%	4,0%	34	100%	15,4
Befragte insgesamt 2016^{a)}	56,9%	24,4%	7,9%	4,2%	6,6%	237	100%	16,7
Befragte insgesamt 2014^{b)}	50,7%	32,6%	3,5%	3,5%	9,8%	153	100%	21,5

1) Mehrfachnennungen, gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

a) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 38 mit "Ja" geantwortet haben (N=249).

b) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 39 mit "Ja" geantwortet haben (N=154).

Tabelle 42 Weshalb sind Sie nicht bürgerschaftlich engagiert?¹⁾²⁾

Merkmale	Ich habe kein Interesse daran.	Ich habe keine Zeit dafür.	Mich hat noch niemand darauf angesprochen.	Weil ich nicht weiß, wer ehrenamtliche Unterstützung benötigt.	Ich habe nicht das passende Engagement gefunden.	Sonstiges
Geschlecht						
Männlich	25,8%	64,8%	16,8%	4,1%	7,0%	6,5%
Weiblich	18,3%	65,6%	15,2%	6,3%	6,6%	9,0%
Alter						
18 - 24 Jahre	29,2%	57,5%	18,0%	5,4%	1,6%	3,4%
25 - 34 Jahre	16,9%	75,6%	21,1%	6,3%	6,9%	3,4%
35 - 44 Jahre	15,4%	73,7%	14,9%	4,5%	6,1%	4,1%
45 - 59 Jahre	17,9%	73,5%	12,3%	4,5%	5,6%	6,9%
60 - 75 Jahre	30,3%	48,3%	17,9%	5,9%	9,9%	14,0%
Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalt	4,6%	10,3%	3,7%	1,2%	2,1%	2,8%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	13,2%	35,5%	8,1%	2,8%	3,2%	3,9%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	4,0%	19,4%	4,2%	1,2%	1,6%	1,1%
Schulabschluss						
Hauptschule	30,0%	55,6%	14,3%	4,6%	6,4%	10,6%
Mittlere Reife	22,2%	70,2%	11,6%	4,8%	5,8%	6,8%
Fach-, Hochschulreife	11,3%	73,5%	22,0%	6,4%	8,5%	4,6%
Erwerbsstatus						
Erwerbstätig	16,7%	81,9%	13,6%	3,9%	4,8%	2,6%
Zzt. arbeitslos	34,5%	32,8%	15,1%	4,1%	9,7%	15,5%
In Ausbildung	10,7%	79,0%	12,1%	5,1%	5,1%	-
Schüler/Studenten	14,8%	55,7%	35,6%	6,1%	7,7%	4,5%
Rentner/Pensionäre	32,5%	38,1%	19,2%	6,1%	10,8%	18,3%
Hausfrau/-mann	22,8%	50,9%	20,4%	12,1%	9,3%	11,3%
Migrationshintergrund²⁾						
ohne Migrationshintergrund	21,9%	67,2%	15,7%	4,8%	7,0%	7,3%
mit Migrationshintergrund	21,8%	57,7%	16,0%	6,6%	5,4%	10,2%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes						
Unter 1.100 €	35,6%	36,1%	15,4%	7,5%	8,6%	14,3%
1.100 € - unter 2.900 €	25,4%	59,8%	15,4%	6,9%	7,0%	8,9%
2.900 € - unter 4.000 €	15,0%	74,0%	18,6%	4,2%	8,1%	5,2%
4.000 € und mehr	12,9%	83,4%	20,8%	3,1%	3,4%	1,9%
Stadtbezirke						
Alt-Oberhausen	27,5%	60,8%	15,9%	5,7%	6,6%	8,1%
Sterkrade	16,8%	70,2%	16,3%	4,2%	7,2%	6,9%
Osterfeld	20,4%	63,6%	15,1%	6,7%	6,3%	9,1%
Antwortende insgesamt 2016^{a)}	21,9%	65,2%	16,0%	5,2%	6,8%	7,8%
Antwortende insgesamt 2014 ^{b)}	24,0%	66,5%	11,0%	3,6%	5,2%	10,6%

1) Mehrfachnennungen, gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

a) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 38 mit "Nein" geantwortet haben (N=1.448).

b) Nur an Befragte, die lt. Tabelle 39 mit "Nein" geantwortet haben (N=1.004).

Tabelle 43 Wie stark interessieren Sie sich für die Arbeit von Rat und Verwaltung in Oberhausen?¹⁾

Merkmale	Sehr stark/ Stark	Teils, teils	Kaum/ Gar nicht	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht					
Männlich	24,7%	37,6%	37,7%	782	100%
Weiblich	19,2%	38,2%	42,6%	856	100%
Alter					
18 - 24 Jahre	14,3%	33,1%	52,6%	126	100%
25 - 34 Jahre	21,6%	32,2%	46,1%	218	100%
35 - 44 Jahre	18,9%	38,9%	42,2%	246	100%
45 - 59 Jahre	18,9%	40,8%	40,3%	561	100%
60 - 75 Jahre	28,7%	37,9%	33,4%	485	100%
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	22,9%	36,2%	40,9%	324	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(er) unter 18 Jahren	23,2%	37,3%	39,5%	887	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	18,4%	40,2%	41,5%	425	100%
Schulabschluss					
Hauptschule	18,4%	38,6%	42,9%	516	100%
Mittlere Reife	20,2%	38,4%	41,4%	467	100%
Fach-, Hochschulreife	26,8%	38,1%	35,0%	588	100%
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	21,2%	39,7%	39,1%	935	100%
Zzt. arbeitslos	17,2%	28,3%	54,5%	90	100%
In Ausbildung	-	28,0%	72,0%	26	100%
Schüler/Studenten	22,4%	27,4%	50,3%	66	100%
Rentner/Pensionäre	28,1%	37,4%	34,5%	373	100%
Hausfrau/-mann	17,5%	37,0%	45,5%	94	100%
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	22,4%	38,2%	39,5%	996	100%
mit Migrationshintergrund	19,4%	34,2%	46,4%	494	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	14,1%	34,6%	51,3%	112	100%
1.100 € - unter 2.900 €	18,2%	36,5%	45,3%	608	100%
2.900 € - unter 4.000 €	26,0%	36,3%	37,7%	280	100%
4.000 € und mehr	32,9%	37,3%	29,8%	227	100%
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	23,3%	29,6%	47,1%	678	100%
Sterkrade	20,8%	43,4%	35,8%	700	100%
Osterfeld	21,0%	44,7%	34,3%	260	100%
Befragte insgesamt 2016	21,8%	37,9%	40,3%	1.638	100%
Befragte insgesamt 2014	14,3%	26,7%	59,0%	1.118	100%

1) Berechnung ohne "Keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Kapitel 8 STOAG

Insgesamt sind fast 51 Prozent der Oberhausenerinnen und Oberhausener sehr zufrieden bzw. zufrieden mit den Angeboten der STOAG. Rund 20 Prozent sind weniger (16,4 Prozent) bis überhaupt nicht zufrieden (4 Prozent). Allerdings muss man hier beachten, dass fast 30 Prozent keine Beurteilung abgeben konnten bzw. wollten. So gaben beispielsweise fast 33 Prozent der Befragten an, in den letzten 12 Monaten nie Busse und Bahnen genutzt zu haben. 44 Prozent taten dies gelegentlich; 23 Prozent regelmäßig.

Betrachtet man also nur die Menschen, die sich ein Urteil zur STOAG erlaubten, liegt die Zufriedenheit mit der STOAG bei 71 Prozent. 61 Prozent beurteilen die Fahrzeiten der Busse als gut, lediglich 2,9 Prozent finden diese mangelhaft bzw. ungenügend (s. Grafik 39). Eine vergleichsweise gute Beurteilung bekommt die STOAG mit Blick auf die im Internet bereitgestellten Informationen. Die wurden mit 59 Prozent als gut eingestuft; knapp 16 Prozent der Befragten finden die Informationen im Internet sogar sehr gut.

Über die Hälfte aller Befragten sind mit dem Beförderungstakt, der Freundlichkeit der Busfahrerinnen und Busfahrer sowie mit der Pünktlichkeit zufrieden.

Den höchsten Anteil mit einer mangelhaften bzw. ungenügenden Bewertung erhält bei allen Leistungsmerkmalen mit 7,6 Prozent die Pünktlichkeit. Kurz davor liegt der Beförderungstakt.

Grafik: 39 Bewertung der Leistungsmerkmale der STOAG in Form von Schulnoten¹⁾

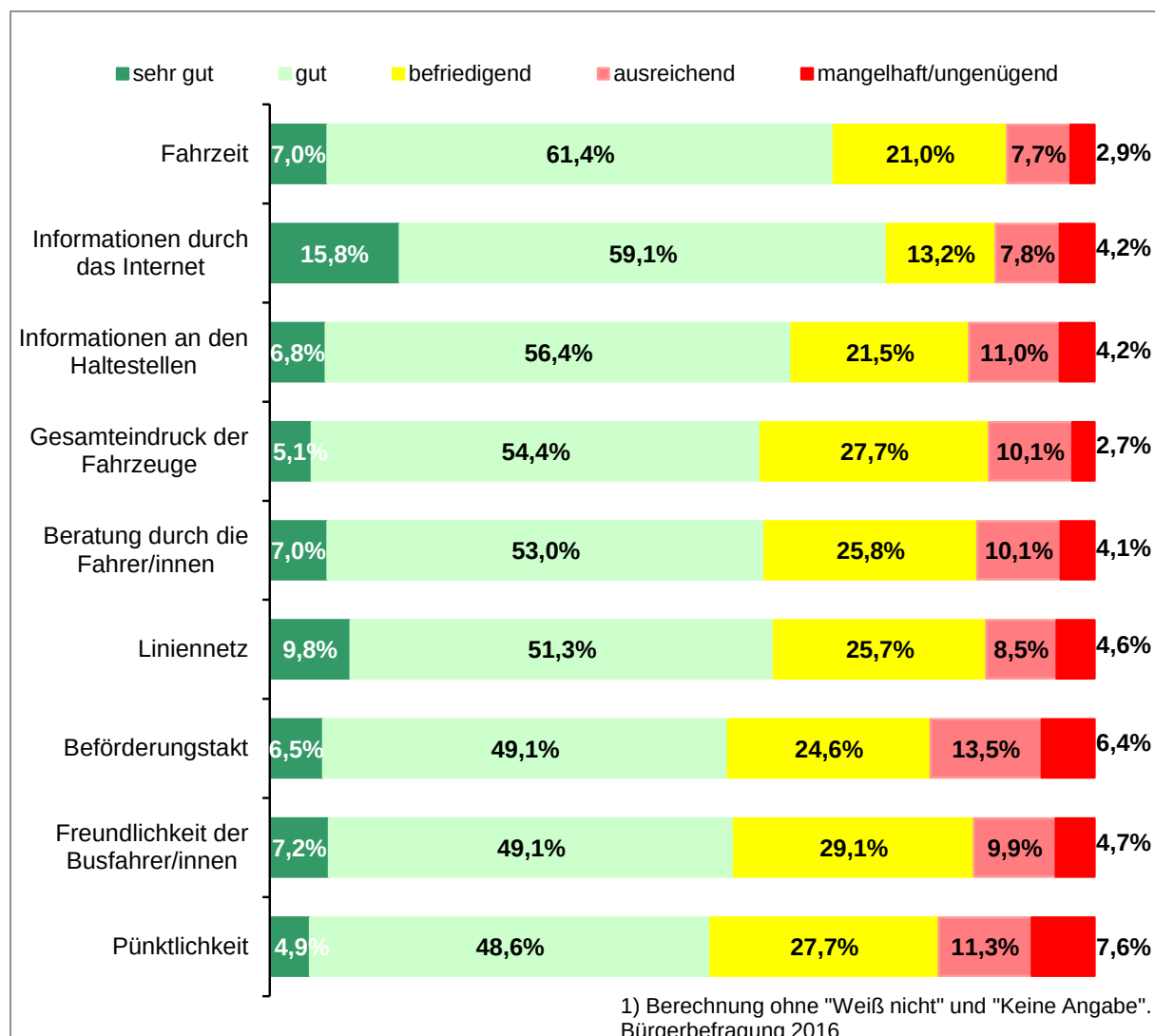


Tabelle 44 Glauben Sie, dass die STOAG einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung des Verkehrsaufkommens in Oberhausen leistet?¹⁾

Merkmale	Ja	Nein	Weiß nicht/ Keine Angabe	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht					
Männlich	71,1%	12,8%	16,1%	810	100%
Weiblich	68,5%	13,0%	18,5%	890	100%
Alter					
18 - 24 Jahre	74,8%	10,5%	14,7%	133	100%
25 - 34 Jahre	71,5%	9,7%	18,8%	232	100%
35 - 44 Jahre	65,4%	14,0%	20,6%	255	100%
45 - 59 Jahre	69,9%	14,0%	16,1%	582	100%
60 - 75 Jahre	69,4%	13,2%	17,3%	497	100%
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	71,3%	12,6%	16,1%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	70,1%	13,2%	16,7%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	68,1%	12,4%	19,5%	450	100%
Schulabschluss					
Hauptschule	66,3%	14,3%	19,3%	532	100%
Mittlere Reife	71,8%	13,2%	15,0%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	72,4%	11,9%	15,7%	607	100%
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	67,7%	14,5%	17,9%	959	100%
Zzt. arbeitslos	71,0%	12,8%	16,2%	96	100%
In Ausbildung	71,4%	17,9%	10,6%	30	100%
Schüler/Studenten	85,2%	8,2%	6,5%	71	100%
Rentner/Pensionäre	71,0%	12,5%	16,5%	383	100%
Hausfrau/-mann	71,6%	5,7%	22,6%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	70,9%	13,8%	15,3%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	62,5%	8,7%	28,8%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	71,3%	10,5%	18,2%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	68,9%	13,0%	18,1%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	70,8%	11,4%	17,8%	286	100%
4.000 € und mehr	74,8%	11,6%	13,6%	231	100%
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	68,6%	11,1%	20,3%	714	100%
Sterkrade	72,8%	11,8%	15,5%	718	100%
Osterfeld	64,3%	21,0%	14,7%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	69,7%	12,9%	17,4%	1.699	100%

1) Gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 45 Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie insgesamt mit dem Angebot der STOAG?¹⁾

Merkmale	Sehr zufrieden	Zu- frieden	Weniger zufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Weiß nicht/ Keine Angabe	An- zahl	Befragte ins- gesamt
Geschlecht							
Männlich	8,2%	45,6%	14,6%	3,8%	27,9%	810	100%
Weiblich	5,5%	42,5%	18,1%	4,1%	29,7%	890	100%
Alter							
18 - 24 Jahre	11,0%	52,4%	20,4%	4,0%	12,2%	133	100%
25 - 34 Jahre	6,7%	45,5%	15,4%	4,8%	27,7%	232	100%
35 - 44 Jahre	6,9%	47,6%	13,2%	3,4%	28,8%	255	100%
45 - 59 Jahre	6,0%	39,0%	18,3%	4,9%	31,9%	582	100%
60 - 75 Jahre	6,6%	44,9%	15,4%	2,8%	30,3%	497	100%
Haushaltstyp							
Einpersonenhaushalt	5,4%	47,8%	14,6%	4,2%	27,9%	331	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	7,2%	42,2%	17,5%	3,9%	29,2%	915	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	7,0%	44,9%	15,5%	3,9%	28,7%	450	100%
Schulabschluss							
Hauptschule	6,6%	44,7%	15,5%	3,8%	29,4%	532	100%
Mittlere Reife	5,7%	46,7%	15,1%	3,7%	28,8%	482	100%
Fach-, Hochschulreife	7,8%	40,7%	19,4%	3,6%	28,4%	607	100%
Erwerbsstatus							
Erwerbstätig	5,5%	42,0%	16,3%	3,9%	32,4%	959	100%
Zzt. arbeitslos	8,2%	53,3%	11,8%	8,0%	18,7%	96	100%
In Ausbildung	12,3%	62,0%	16,7%	4,5%	4,5%	30	100%
Schüler/Studenten	15,3%	50,5%	23,3%	5,7%	5,2%	71	100%
Rentner/Pensionäre	5,8%	45,6%	19,1%	2,4%	26,9%	383	100%
Hausfrau/-mann	6,1%	43,7%	14,4%	6,5%	29,3%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾							
ohne Migrationshintergrund	6,6%	43,6%	17,2%	4,3%	28,3%	1.021	100%
mit Migrationshintergrund	8,7%	45,8%	11,7%	2,2%	31,5%	539	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes							
Unter 1.100 €	9,6%	57,2%	13,2%	4,9%	15,0%	119	100%
1.100 € - unter 2.900 €	8,8%	44,7%	15,7%	4,8%	26,0%	632	100%
2.900 € - unter 4.000 €	5,0%	44,0%	19,5%	3,0%	28,5%	286	100%
4.000 € und mehr	5,5%	44,6%	16,8%	4,6%	28,5%	231	100%
Stadtbezirke							
Alt-Oberhausen	5,7%	45,2%	15,4%	4,7%	29,0%	714	100%
Sterkrade	8,5%	41,8%	16,8%	3,4%	29,4%	718	100%
Osterfeld	5,2%	46,5%	18,2%	3,4%	26,8%	267	100%
Befragte insgesamt 2016	6,8%	44,0%	16,4%	4,0%	28,8%	1.699	100%

1) Gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 46 Wie häufig haben Sie in den vergangenen 12 Monaten Bus oder Straßenbahn genutzt?¹⁾

Merkmale	Regelmäßig	Gelegentlich	Nie	Anzahl	Befragte insgesamt
Geschlecht					
Männlich	21,8%	42,3%	35,9%	790	100%
Weiblich	24,1%	46,1%	29,8%	877	100%
Alter					
18 - 24 Jahre	47,3%	30,8%	21,8%	128	100%
25 - 34 Jahre	28,0%	42,0%	30,0%	224	100%
35 - 44 Jahre	17,8%	46,9%	35,3%	253	100%
45 - 59 Jahre	19,4%	43,7%	36,9%	574	100%
60 - 75 Jahre	21,3%	48,2%	30,6%	488	100%
Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalt	29,1%	41,0%	29,9%	327	100%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	22,9%	45,2%	31,9%	894	100%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	18,5%	45,0%	36,5%	444	100%
Schulabschluss					
Hauptschule	25,0%	43,0%	32,0%	523	100%
Mittlere Reife	21,4%	45,0%	33,6%	475	100%
Fach-, Hochschulreife	19,7%	47,0%	33,3%	594	100%
Erwerbsstatus					
Erwerbstätig	18,7%	43,2%	38,2%	938	100%
Zzt. arbeitslos	40,5%	40,2%	19,3%	96	100%
In Ausbildung	44,1%	25,7%	30,2%	30	100%
Schüler/Studenten	56,6%	35,1%	8,3%	70	100%
Rentner/Pensionäre	23,2%	49,3%	27,4%	375	100%
Hausfrau/-mann	18,6%	48,7%	32,7%	98	100%
Migrationshintergrund²⁾					
ohne Migrationshintergrund	21,9%	46,7%	31,4%	1.002	100%
mit Migrationshintergrund	29,8%	32,4%	37,8%	527	100%
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes					
Unter 1.100 €	45,8%	35,5%	18,7%	117	100%
1.100 € - unter 2.900 €	23,2%	45,8%	31,0%	620	100%
2.900 € - unter 4.000 €	19,2%	45,2%	35,6%	280	100%
4.000 € und mehr	16,9%	51,1%	32,0%	226	100%
Stadtbezirke					
Alt-Oberhausen	26,7%	41,1%	32,2%	699	100%
Sterkrade	20,1%	47,2%	32,7%	704	100%
Osterfeld	21,0%	44,9%	34,0%	264	100%
Befragte insgesamt 2016	23,0%	44,3%	32,7%	1.667	100%

1) Berechnung ohne "Weiß nicht" und "Keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Tabelle 47 Leistungsmerkmale der STOAG im Gesamtüberblick¹⁾

Leistungsmerkmale ¹⁾	1	2	3	4	5	6	An- zahl	Befragte ins- gesamt	Durch- schnitts- note
Liniennetz	9,8%	51,3%	25,7%	8,5%	2,9%	1,7%	1.043	100%	2,5
Beförderungstakt	6,5%	49,1%	24,6%	13,5%	4,9%	1,5%	1.066	100%	2,7
Fahrzeit	7,0%	61,4%	21,0%	7,7%	1,9%	1,0%	1.068	100%	2,4
Pünktlichkeit	4,9%	48,6%	27,7%	11,3%	6,0%	1,6%	1.068	100%	2,7
Gesamteindruck der Fahrzeuge	5,1%	54,4%	27,7%	10,1%	1,9%	0,8%	1.089	100%	2,5
Freundlichkeit der Fahrer/-innen	7,2%	49,1%	29,1%	9,9%	3,7%	1,0%	1.051	100%	2,6
Beratung durch die Fahrer/-innen	7,0%	53,0%	25,8%	10,1%	3,2%	0,9%	815	100%	2,5
Informationen an den Haltestellen	6,8%	56,4%	21,5%	11,0%	3,0%	1,2%	1.055	100%	2,5
Informationen durch das Internet	15,8%	59,1%	13,2%	7,8%	2,7%	1,5%	701	100%	2,3

1) Berechnung ohne "Weiß nicht" und "Keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

Tabelle 48 Welche Schulnote geben Sie den ausgewählten Leistungsmerkmalen der STOAG¹⁾

Merkmale	Liniennetz						Anzahl	Befragte insgesamt	Durchschnittsnote
	1	2	3	4	5	6			
Geschlecht									
Männlich	11,2%	54,6%	22,5%	6,9%	3,2%	1,5%	475	100%	2,4
Weiblich	8,7%	48,5%	28,4%	9,8%	2,7%	1,9%	568	100%	2,6
Alter									
18 - 24 Jahre	14,9%	52,5%	21,1%	5,5%	4,6%	1,4%	98	100%	2,4
25 - 34 Jahre	13,9%	52,7%	20,0%	7,5%	2,6%	3,4%	156	100%	2,4
35 - 44 Jahre	8,1%	54,4%	26,3%	8,3%	2,8%	-	149	100%	2,4
45 - 59 Jahre	9,3%	48,5%	27,8%	10,3%	2,8%	1,3%	341	100%	2,5
60 - 75 Jahre	7,5%	51,8%	27,7%	7,9%	2,9%	2,2%	299	100%	2,5
Haushaltstyp									
Einpersonenhaushalt	10,2%	48,9%	29,2%	8,2%	1,7%	1,9%	213	100%	2,5
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	8,6%	50,6%	26,9%	8,8%	3,3%	1,9%	562	100%	2,5
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	12,4%	54,9%	20,2%	8,1%	3,3%	1,2%	266	100%	2,4
Schulabschluss									
Hauptschule	9,6%	51,4%	26,3%	8,7%	2,7%	1,2%	329	100%	2,5
Mittlere Reife	8,7%	56,5%	24,0%	6,7%	3,1%	1,1%	277	100%	2,4
Fach-, Hochschulreife	10,3%	47,9%	26,5%	10,1%	3,1%	2,1%	384	100%	2,5
Erwerbsstatus									
Erwerbstätig	9,1%	51,3%	25,3%	10,0%	3,1%	1,3%	542	100%	2,5
Zzt. arbeitslos	10,8%	58,5%	19,7%	5,0%	2,5%	3,6%	74	100%	2,4
In Ausbildung	19,9%	45,6%	34,5%	-	-	-	21	100%	2,2
Schüler/Studenten	19,4%	45,4%	18,1%	8,5%	4,3%	4,3%	63	100%	2,5
Rentner/Pensionäre	6,1%	51,5%	31,3%	6,5%	2,4%	2,2%	248	100%	2,5
Hausfrau/-mann	14,2%	42,1%	27,3%	12,6%	3,8%	-	61	100%	2,5
Migrationshintergrund²⁾									
ohne Migrationshintergrund	8,5%	49,2%	28,5%	8,8%	2,8%	2,1%	634	100%	2,5
mit Migrationshintergrund	15,2%	62,5%	12,4%	6,3%	3,2%	0,3%	315	100%	2,2
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes									
Unter 1.100 €	15,5%	55,2%	18,4%	7,2%	2,1%	1,5%	88	100%	2,3
1.100 € - unter 2.900 €	13,7%	49,4%	24,7%	7,4%	2,6%	2,1%	412	100%	2,4
2.900 € - unter 4.000 €	6,0%	54,8%	26,4%	9,5%	3,3%	-	168	100%	2,5
4.000 € und mehr	6,0%	47,3%	27,8%	10,2%	4,9%	3,9%	137	100%	2,7
Stadtbezirke									
Alt-Oberhausen	11,0%	50,9%	24,7%	9,6%	2,5%	1,3%	446	100%	2,5
Sterkrade	8,2%	49,3%	28,2%	8,4%	3,8%	2,1%	436	100%	2,6
Osterfeld	11,3%	57,9%	22,1%	5,3%	1,7%	1,7%	160	100%	2,3
Befragte insgesamt 2016	9,8%	51,3%	25,7%	8,5%	2,9%	1,7%	1.043	100%	2,5

1) Berechnung ohne "Weiß nicht" und "Keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 48: Welche Schulnote geben Sie den ausgewählten Leistungsmerkmalen der STOAG¹⁾

Merkmale	Beförderungstakt						Anzahl	Befragte insgesamt	Durchschnittsnote
	1	2	3	4	5	6			
Geschlecht									
Männlich	7,5%	51,8%	25,6%	9,9%	4,2%	1,1%	483	100%	2,6
Weiblich	5,8%	46,8%	23,8%	16,5%	5,4%	1,8%	584	100%	2,7
Alter									
18 - 24 Jahre	7,9%	40,6%	22,0%	21,8%	5,8%	1,8%	100	100%	2,8
25 - 34 Jahre	10,4%	48,9%	26,1%	9,8%	2,3%	2,6%	158	100%	2,5
35 - 44 Jahre	5,8%	49,8%	25,8%	12,9%	5,4%	0,3%	151	100%	2,6
45 - 59 Jahre	5,0%	45,3%	26,5%	16,7%	4,9%	1,6%	344	100%	2,8
60 - 75 Jahre	6,1%	55,6%	22,0%	9,4%	5,6%	1,3%	314	100%	2,6
Haushaltstyp									
Einpersonenhaushalt	7,7%	55,1%	20,6%	11,0%	3,6%	2,0%	221	100%	2,5
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	6,3%	45,7%	26,8%	14,1%	5,9%	1,3%	573	100%	2,7
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	6,2%	51,4%	23,3%	13,9%	3,7%	1,5%	271	100%	2,6
Schulabschluss									
Hauptschule	8,7%	51,8%	22,0%	11,7%	4,6%	1,2%	326	100%	2,6
Mittlere Reife	5,2%	53,2%	23,4%	11,4%	6,4%	0,5%	296	100%	2,6
Fach-, Hochschulreife	5,7%	43,6%	28,2%	16,7%	3,6%	2,3%	393	100%	2,8
Erwerbsstatus									
Erwerbstätig	5,2%	47,8%	23,9%	16,9%	5,2%	1,1%	553	100%	2,7
Zzt. arbeitslos	7,1%	47,8%	27,8%	11,1%	1,8%	4,4%	72	100%	2,7
In Ausbildung	7,1%	52,0%	25,7%	15,2%	-	-	21	100%	2,5
Schüler/Studenten	17,6%	31,7%	25,8%	16,6%	6,2%	2,1%	65	100%	2,7
Rentner/Pensionäre	6,3%	54,9%	24,2%	8,5%	4,7%	1,6%	259	100%	2,6
Hausfrau/-mann	9,4%	50,2%	19,4%	10,9%	7,7%	2,3%	58	100%	2,6
Migrationshintergrund²⁾									
ohne Migrationshintergrund	6,0%	47,5%	25,8%	14,1%	4,9%	1,7%	652	100%	2,7
mit Migrationshintergrund	10,2%	56,4%	19,1%	9,6%	4,1%	0,6%	314	100%	2,4
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes									
Unter 1.100 €	9,7%	52,2%	27,3%	9,3%	-	1,5%	89	100%	2,4
1.100 € - unter 2.900 €	8,4%	50,5%	20,3%	14,3%	5,5%	1,1%	420	100%	2,6
2.900 € - unter 4.000 €	5,4%	43,6%	30,9%	13,4%	6,7%	-	168	100%	2,7
4.000 € und mehr	3,3%	48,1%	30,4%	11,9%	2,7%	3,6%	150	100%	2,7
Stadtbezirke									
Alt-Oberhausen	7,3%	49,3%	23,9%	13,1%	5,1%	1,3%	453	100%	2,6
Sterkrade	6,7%	46,7%	25,7%	14,8%	4,5%	1,6%	450	100%	2,7
Osterfeld	4,0%	54,9%	23,4%	10,9%	5,2%	1,6%	164	100%	2,6
Befragte insgesamt 2016	6,5%	49,1%	24,6%	13,5%	4,9%	1,5%	1.066	100%	2,7

1) Berechnung ohne "Weiß nicht" und "Keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 48: Welche Schulnote geben Sie den ausgewählten Leistungsmerkmalen der STOAG¹⁾

Merkmale	Fahrzeit						Anzahl	Befragte insgesamt	Durchschnittsnote
	1	2	3	4	5	6			
Geschlecht									
Männlich	9,1%	61,4%	21,0%	5,8%	1,4%	1,2%	484	100%	2,3
Weiblich	5,2%	61,3%	21,0%	9,2%	2,3%	0,9%	584	100%	2,5
Alter									
18 - 24 Jahre	6,8%	67,5%	13,9%	7,2%	-	4,5%	100	100%	2,4
25 - 34 Jahre	10,9%	47,8%	25,1%	11,6%	2,9%	1,7%	158	100%	2,5
35 - 44 Jahre	7,6%	56,7%	23,0%	10,0%	1,8%	0,9%	150	100%	2,4
45 - 59 Jahre	6,3%	60,8%	22,9%	7,4%	1,7%	0,8%	344	100%	2,4
60 - 75 Jahre	5,4%	69,1%	18,1%	5,1%	2,3%	-	316	100%	2,3
Haushaltstyp									
Einpersonenhaushalt	9,4%	61,9%	21,0%	5,4%	1,1%	1,2%	216	100%	2,3
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	6,0%	61,8%	20,9%	8,5%	2,1%	0,7%	579	100%	2,4
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	7,3%	60,3%	20,8%	7,8%	2,2%	1,7%	272	100%	2,4
Schulabschluss									
Hauptschule	6,0%	62,6%	23,4%	6,5%	1,4%	-	331	100%	2,4
Mittlere Reife	5,5%	64,0%	19,9%	7,7%	1,9%	1,1%	297	100%	2,4
Fach-, Hochschulreife	8,9%	58,9%	20,1%	8,2%	2,4%	1,4%	388	100%	2,4
Erwerbsstatus									
Erwerbstätig	6,0%	59,2%	23,6%	7,9%	2,1%	1,2%	551	100%	2,5
Zzt. arbeitslos	7,4%	52,4%	24,7%	11,9%	-	3,5%	76	100%	2,6
In Ausbildung	2,4%	69,6%	25,7%	-	2,4%	-	21	100%	2,3
Schüler/Studenten	20,2%	47,8%	14,7%	12,4%	2,1%	2,8%	65	100%	2,4
Rentner/Pensionäre	5,0%	69,0%	19,0%	5,8%	1,2%	-	255	100%	2,3
Hausfrau/-mann	11,8%	66,1%	7,5%	9,4%	5,1%	-	62	100%	2,3
Migrationshintergrund²⁾									
ohne Migrationshintergrund	6,3%	60,9%	21,6%	8,3%	1,7%	1,2%	652	100%	2,4
mit Migrationshintergrund	11,0%	62,6%	18,2%	4,7%	3,1%	0,3%	318	100%	2,3
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes									
Unter 1.100 €	8,3%	61,2%	17,7%	8,1%	1,7%	3,0%	88	100%	2,4
1.100 € - unter 2.900 €	8,9%	61,8%	18,9%	8,2%	2,0%	0,3%	417	100%	2,3
2.900 € - unter 4.000 €	6,0%	54,0%	29,0%	10,7%	0,3%	-	168	100%	2,5
4.000 € und mehr	5,4%	63,1%	22,9%	4,8%	1,2%	2,7%	151	100%	2,4
Stadtbezirke									
Alt-Oberhausen	6,8%	62,0%	20,9%	6,5%	2,5%	1,3%	453	100%	2,4
Sterkrade	7,2%	59,0%	21,4%	10,2%	1,6%	0,6%	452	100%	2,4
Osterfeld	6,9%	66,3%	20,0%	4,1%	1,1%	1,6%	164	100%	2,3
Befragte insgesamt 2016	7,0%	61,4%	21,0%	7,7%	1,9%	1,0%	1.068	100%	2,4

1) Berechnung ohne "Weiß nicht" und "Keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 48: Welche Schulnote geben Sie den ausgewählten Leistungsmerkmalen der STOAG¹⁾

Merkmale	Pünktlichkeit						Anzahl	Befragte insgesamt	Durchschnittsnote
	1	2	3	4	5	6			
Geschlecht									
Männlich	5,1%	50,1%	29,3%	9,8%	4,3%	1,3%	478	100%	2,6
Weiblich	4,7%	47,4%	26,4%	12,5%	7,3%	1,8%	590	100%	2,8
Alter									
18 - 24 Jahre	2,0%	30,2%	35,2%	21,5%	7,2%	4,0%	100	100%	3,1
25 - 34 Jahre	6,7%	38,5%	28,8%	16,4%	7,9%	1,7%	159	100%	2,9
35 - 44 Jahre	9,0%	44,0%	31,7%	7,1%	6,7%	1,6%	150	100%	2,6
45 - 59 Jahre	5,2%	48,7%	26,9%	10,1%	7,5%	1,5%	341	100%	2,7
60 - 75 Jahre	2,6%	61,5%	23,7%	8,7%	2,7%	0,8%	318	100%	2,5
Haushaltstyp									
Einpersonenhaushalt	3,4%	54,5%	24,9%	8,9%	6,5%	1,9%	217	100%	2,7
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	3,8%	48,3%	28,5%	13,0%	4,9%	1,4%	582	100%	2,7
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	8,4%	44,7%	28,1%	9,1%	7,9%	1,7%	268	100%	2,7
Schulabschluss									
Hauptschule	3,9%	51,7%	25,8%	12,9%	4,9%	0,8%	338	100%	2,7
Mittlere Reife	3,6%	48,9%	34,1%	6,0%	6,3%	1,1%	293	100%	2,7
Fach-, Hochschulreife	6,3%	45,7%	26,3%	13,9%	6,0%	1,9%	385	100%	2,7
Erwerbsstatus									
Erwerbstätig	5,2%	47,4%	28,9%	9,9%	6,9%	1,7%	546	100%	2,7
Zzt. arbeitslos	5,7%	34,4%	31,2%	16,1%	8,4%	4,2%	76	100%	3,0
In Ausbildung	8,8%	13,5%	45,6%	25,7%	6,4%	-	21	100%	3,1
Schüler/Studenten	2,8%	42,6%	23,2%	21,5%	7,7%	2,1%	65	100%	3,0
Rentner/Pensionäre	1,7%	57,6%	25,4%	10,7%	3,5%	1,0%	259	100%	2,6
Hausfrau/-mann	14,0%	46,5%	25,2%	7,2%	7,2%	-	63	100%	2,5
Migrationshintergrund²⁾									
ohne Migrationshintergrund	3,5%	48,5%	29,0%	11,3%	6,4%	1,2%	652	100%	2,7
mit Migrationshintergrund	11,3%	49,8%	22,9%	9,4%	4,4%	2,2%	319	100%	2,5
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes									
Unter 1.100 €	6,9%	47,4%	20,9%	16,1%	7,3%	1,5%	87	100%	2,7
1.100 € - unter 2.900 €	5,4%	47,6%	26,3%	10,7%	8,2%	1,9%	414	100%	2,7
2.900 € - unter 4.000 €	3,2%	50,2%	30,1%	12,7%	2,9%	0,8%	170	100%	2,6
4.000 € und mehr	7,0%	50,8%	29,7%	7,6%	4,9%	-	148	100%	2,5
Stadtbezirke									
Alt-Oberhausen	4,5%	47,1%	29,1%	10,6%	6,7%	2,0%	455	100%	2,7
Sterkrade	5,6%	52,0%	24,1%	11,9%	5,7%	0,7%	449	100%	2,6
Osterfeld	3,9%	43,5%	33,5%	11,6%	4,9%	2,7%	165	100%	2,8
Befragte insgesamt 2016	4,9%	48,6%	27,7%	11,3%	6,0%	1,6%	1.068	100%	2,7

1) Berechnung ohne "Weiß nicht" und "Keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 48: Welche Schulnote geben Sie den ausgewählten Leistungsmerkmalen der STOAG¹⁾

Merkmale	Gesamteindruck der Fahrzeuge						Anzahl	Befragte insgesamt	Durchschnittsnote
	1	2	3	4	5	6			
Geschlecht									
Männlich	6,1%	60,3%	22,7%	9,3%	0,6%	0,9%	493	100%	2,4
Weiblich	4,3%	49,5%	31,8%	10,7%	2,9%	0,8%	597	100%	2,6
Alter									
18 - 24 Jahre	10,0%	46,8%	28,4%	12,5%	2,3%	-	100	100%	2,5
25 - 34 Jahre	8,1%	48,5%	28,4%	10,5%	2,5%	2,0%	159	100%	2,6
35 - 44 Jahre	3,3%	55,5%	31,9%	6,7%	1,7%	0,9%	156	100%	2,5
45 - 59 Jahre	4,9%	57,5%	22,8%	12,8%	1,8%	0,1%	350	100%	2,5
60 - 75 Jahre	3,2%	55,8%	30,3%	7,8%	1,7%	1,2%	324	100%	2,5
Haushaltstyp									
Einpersonenhaushalt	3,5%	58,2%	24,8%	10,4%	1,2%	1,9%	217	100%	2,5
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	5,9%	54,5%	27,3%	10,0%	1,7%	0,5%	595	100%	2,5
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	4,6%	51,5%	30,9%	9,5%	2,8%	0,7%	276	100%	2,6
Schulabschluss									
Hauptschule	5,6%	54,4%	26,1%	10,2%	2,9%	0,8%	339	100%	2,5
Mittlere Reife	4,0%	54,3%	29,9%	10,7%	0,8%	0,3%	301	100%	2,5
Fach-, Hochschulreife	5,6%	54,9%	28,0%	9,0%	1,5%	1,0%	395	100%	2,5
Erwerbsstatus									
Erwerbstätig	3,6%	57,5%	25,7%	10,7%	1,6%	0,9%	563	100%	2,5
Zzt. arbeitslos	5,7%	49,6%	26,2%	10,8%	4,2%	3,5%	76	100%	2,7
In Ausbildung	2,4%	56,7%	34,5%	6,4%	-	-	21	100%	2,5
Schüler/Studenten	16,0%	47,0%	25,1%	11,1%	0,8%	-	65	100%	2,3
Rentner/Pensionäre	3,2%	52,3%	34,6%	7,4%	2,6%	-	259	100%	2,5
Hausfrau/-mann	9,1%	46,5%	26,6%	13,7%	2,0%	2,0%	66	100%	2,6
Migrationshintergrund²⁾									
ohne Migrationshintergrund	4,2%	53,2%	29,0%	11,0%	1,7%	0,9%	665	100%	2,6
mit Migrationshintergrund	9,3%	59,8%	22,3%	5,9%	2,2%	0,6%	323	100%	2,3
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes									
Unter 1.100 €	6,2%	50,2%	32,8%	7,7%	-	3,0%	88	100%	2,5
1.100 € - unter 2.900 €	7,3%	53,0%	26,0%	9,9%	3,3%	0,4%	421	100%	2,5
2.900 € - unter 4.000 €	1,8%	61,3%	27,2%	8,7%	0,8%	0,3%	176	100%	2,5
4.000 € und mehr	5,1%	54,0%	27,4%	10,6%	1,2%	1,8%	152	100%	2,5
Stadtbezirke									
Alt-Oberhausen	6,1%	52,2%	26,1%	11,6%	2,9%	1,1%	460	100%	2,6
Sterkrade	4,3%	57,6%	29,1%	8,3%	0,4%	0,3%	458	100%	2,4
Osterfeld	4,5%	51,9%	28,3%	10,6%	3,1%	1,6%	170	100%	2,6
Befragte insgesamt 2016	5,1%	54,4%	27,7%	10,1%	1,9%	0,8%	1.089	100%	2,5

1) Berechnung ohne "Weiß nicht" und "Keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 48: Welche Schulnote geben Sie den ausgewählten Leistungsmerkmalen der STOAG¹⁾

Merkmale	Freundlichkeit der Fahrer/-innen						Anzahl	Befragte insgesamt	Durchschnittsnote
	1	2	3	4	5	6			
Geschlecht									
Männlich	8,1%	53,3%	26,5%	7,1%	4,1%	0,8%	467	100%	2,5
Weiblich	6,5%	45,7%	31,2%	12,1%	3,3%	1,1%	584	100%	2,6
Alter									
18 - 24 Jahre	7,8%	40,2%	36,9%	8,3%	5,4%	1,4%	99	100%	2,7
25 - 34 Jahre	12,2%	34,2%	31,2%	10,1%	8,7%	3,6%	149	100%	2,8
35 - 44 Jahre	5,3%	52,1%	26,9%	12,9%	1,5%	1,2%	150	100%	2,6
45 - 59 Jahre	7,6%	52,0%	25,9%	11,8%	2,5%	0,1%	339	100%	2,5
60 - 75 Jahre	5,2%	54,3%	30,2%	6,8%	3,0%	0,4%	314	100%	2,5
Haushaltstyp									
Einpersonenhaushalt	5,7%	42,8%	38,1%	9,3%	2,8%	1,3%	213	100%	2,6
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	7,5%	53,2%	26,5%	8,6%	3,6%	0,5%	568	100%	2,5
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	7,9%	45,1%	27,7%	12,9%	4,5%	1,9%	268	100%	2,7
Schulabschluss									
Hauptschule	7,1%	46,3%	30,8%	10,2%	4,3%	1,2%	332	100%	2,6
Mittlere Reife	7,6%	50,0%	29,7%	11,3%	1,1%	0,3%	291	100%	2,5
Fach-, Hochschulreife	7,0%	52,0%	27,0%	8,2%	4,7%	1,1%	375	100%	2,6
Erwerbsstatus									
Erwerbstätig	7,4%	50,1%	28,2%	10,5%	2,4%	1,4%	544	100%	2,6
Zzt. arbeitslos	6,8%	34,5%	31,7%	15,0%	10,2%	1,8%	75	100%	2,9
In Ausbildung	-	43,0%	54,5%	-	2,6%	-	19	100%	2,6
Schüler/Studenten	9,4%	41,2%	37,8%	9,4%	2,2%	-	62	100%	2,5
Rentner/Pensionäre	4,8%	54,1%	27,7%	9,8%	3,6%	-	252	100%	2,5
Hausfrau/-mann	12,1%	46,1%	28,4%	6,0%	5,2%	2,2%	61	100%	2,5
Migrationshintergrund²⁾									
ohne Migrationshintergrund	6,4%	49,3%	30,0%	9,2%	4,1%	0,9%	639	100%	2,6
mit Migrationshintergrund	10,8%	47,5%	25,0%	13,3%	2,5%	0,9%	316	100%	2,5
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes									
Unter 1.100 €	9,2%	34,8%	38,1%	12,8%	3,6%	1,5%	88	100%	2,7
1.100 € - unter 2.900 €	9,2%	46,4%	29,9%	9,8%	3,9%	0,8%	414	100%	2,6
2.900 € - unter 4.000 €	5,4%	53,3%	25,7%	10,2%	2,7%	2,7%	167	100%	2,6
4.000 € und mehr	6,3%	62,3%	23,3%	5,3%	2,8%	-	144	100%	2,4
Stadtbezirke									
Alt-Oberhausen	8,8%	45,3%	28,1%	11,1%	5,0%	1,7%	450	100%	2,6
Sterkrade	6,5%	54,5%	27,9%	8,0%	2,8%	0,3%	441	100%	2,5
Osterfeld	4,9%	44,8%	35,4%	11,8%	2,3%	0,8%	160	100%	2,6
Befragte insgesamt 2016	7,2%	49,1%	29,1%	9,9%	3,7%	1,0%	1.051	100%	2,6

1) Berechnung ohne "Weiß nicht" und "Keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 48: Welche Schulnote geben Sie den ausgewählten Leistungsmerkmalen der STOAG¹⁾

Merkmale	Beratung durch die Fahrer/-innen						Anzahl	Befragte insgesamt	Durchschnittsnote
	1	2	3	4	5	6			
Geschlecht									
Männlich	6,1%	58,2%	21,6%	10,3%	2,8%	1,0%	355	100%	2,5
Weiblich	7,7%	49,1%	29,0%	9,9%	3,4%	0,9%	460	100%	2,6
Alter									
18 - 24 Jahre	7,1%	43,7%	28,1%	12,8%	6,4%	1,9%	71	100%	2,7
25 - 34 Jahre	12,5%	46,0%	21,6%	11,3%	5,2%	3,5%	114	100%	2,6
35 - 44 Jahre	7,5%	54,4%	23,9%	11,9%	0,8%	1,5%	119	100%	2,5
45 - 59 Jahre	6,4%	48,9%	26,0%	13,6%	4,9%	0,2%	256	100%	2,6
60 - 75 Jahre	5,0%	62,3%	27,7%	4,4%	0,7%	-	256	100%	2,3
Haushaltstyp									
Einpersonenhaushalt	6,5%	56,3%	25,3%	9,3%	1,1%	1,6%	169	100%	2,5
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	6,2%	55,0%	27,2%	7,5%	3,4%	0,6%	443	100%	2,5
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	9,4%	45,7%	23,3%	16,4%	4,1%	1,2%	201	100%	2,6
Schulabschluss									
Hauptschule	6,9%	52,9%	28,1%	8,1%	3,2%	0,9%	285	100%	2,5
Mittlere Reife	6,7%	53,0%	25,9%	11,9%	2,0%	0,5%	202	100%	2,5
Fach-, Hochschulreife	7,1%	54,7%	22,7%	10,3%	4,3%	0,9%	284	100%	2,5
Erwerbsstatus									
Erwerbstätig	5,8%	56,9%	22,2%	10,4%	3,1%	1,5%	415	100%	2,5
Zzt. arbeitslos	7,7%	41,8%	24,3%	19,6%	4,5%	2,2%	62	100%	2,8
In Ausbildung	8,9%	27,7%	51,2%	12,2%	-	-	15	100%	2,7
Schüler/Studenten	7,5%	46,6%	27,7%	8,7%	9,5%	-	42	100%	2,7
Rentner/Pensionäre	5,5%	57,4%	29,8%	6,1%	1,3%	-	207	100%	2,4
Hausfrau/-mann	16,7%	35,8%	37,5%	9,1%	1,0%	-	50	100%	2,4
Migrationshintergrund²⁾									
ohne Migrationshintergrund	5,7%	53,2%	26,5%	10,3%	3,5%	0,8%	487	100%	2,6
mit Migrationshintergrund	12,9%	52,0%	21,8%	10,0%	2,2%	1,1%	271	100%	2,4
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes									
Unter 1.100 €	9,8%	45,0%	21,4%	19,5%	2,5%	1,8%	75	100%	2,7
1.100 € - unter 2.900 €	9,7%	49,4%	26,2%	10,1%	3,7%	1,0%	332	100%	2,5
2.900 € - unter 4.000 €	3,9%	54,5%	30,1%	6,6%	3,5%	1,4%	129	100%	2,6
4.000 € und mehr	3,1%	67,2%	17,9%	6,6%	5,2%	-	103	100%	2,4
Stadtbezirke									
Alt-Oberhausen	7,8%	52,4%	25,4%	11,1%	1,9%	1,4%	357	100%	2,5
Sterkrade	6,7%	57,2%	24,1%	8,3%	3,3%	0,4%	337	100%	2,5
Osterfeld	5,6%	43,2%	31,8%	11,9%	6,3%	1,1%	121	100%	2,7
Befragte insgesamt 2016	7,0%	53,0%	25,8%	10,1%	3,2%	0,9%	815	100%	2,5

1) Berechnung ohne "Weiß nicht" und "Keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 48: Welche Schulnote geben Sie den ausgewählten Leistungsmerkmalen der STOAG¹⁾

Merkmale	Informationen an den Haltestellen						Anzahl	Befragte insgesamt	Durchschnittsnote
	1	2	3	4	5	6			
Geschlecht									
Männlich	6,6%	59,3%	18,7%	10,9%	3,0%	1,4%	478	100%	2,5
Weiblich	7,0%	54,0%	23,8%	11,2%	3,0%	1,0%	577	100%	2,5
Alter									
18 - 24 Jahre	11,1%	64,5%	17,9%	3,2%	3,2%	-	99	100%	2,2
25 - 34 Jahre	11,9%	54,9%	23,7%	5,1%	1,7%	2,6%	154	100%	2,4
35 - 44 Jahre	4,6%	50,5%	24,1%	15,4%	4,1%	1,2%	153	100%	2,7
45 - 59 Jahre	6,1%	54,2%	19,6%	14,6%	3,9%	1,6%	337	100%	2,6
60 - 75 Jahre	4,8%	59,8%	22,3%	10,4%	2,1%	0,4%	312	100%	2,5
Haushaltstyp									
Einpersonenhaushalt	7,0%	58,0%	19,8%	12,4%	1,9%	0,9%	215	100%	2,5
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	6,0%	59,8%	19,6%	10,7%	2,7%	1,2%	570	100%	2,5
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	8,5%	48,2%	26,5%	10,7%	4,5%	1,5%	268	100%	2,6
Schulabschluss									
Hauptschule	6,7%	57,8%	18,2%	14,5%	2,8%	-	329	100%	2,5
Mittlere Reife	5,1%	62,0%	22,5%	5,7%	2,9%	1,7%	289	100%	2,5
Fach-, Hochschulreife	8,3%	50,2%	24,2%	12,2%	3,4%	1,6%	384	100%	2,6
Erwerbsstatus									
Erwerbstätig	5,1%	56,1%	20,9%	13,1%	3,6%	1,3%	544	100%	2,6
Zzt. arbeitslos	11,3%	52,4%	19,1%	12,1%	2,6%	2,6%	72	100%	2,5
In Ausbildung	15,2%	45,6%	32,8%	6,4%	-	-	21	100%	2,3
Schüler/Studenten	15,5%	57,4%	20,9%	2,1%	2,1%	2,1%	65	100%	2,2
Rentner/Pensionäre	4,7%	58,8%	22,7%	10,1%	2,7%	1,1%	253	100%	2,5
Hausfrau/-mann	10,2%	50,7%	25,6%	9,2%	4,2%	-	63	100%	2,5
Migrationshintergrund²⁾									
ohne Migrationshintergrund	5,0%	55,8%	23,0%	11,7%	3,3%	1,2%	643	100%	2,6
mit Migrationshintergrund	15,6%	60,6%	13,0%	7,6%	1,9%	1,3%	315	100%	2,2
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes									
Unter 1.100 €	11,4%	52,4%	18,5%	14,6%	1,6%	1,6%	86	100%	2,5
1.100 € - unter 2.900 €	7,4%	57,3%	18,6%	11,6%	3,3%	1,6%	415	100%	2,5
2.900 € - unter 4.000 €	3,0%	53,8%	27,3%	11,5%	4,3%	-	166	100%	2,6
4.000 € und mehr	5,7%	54,2%	23,4%	9,8%	4,2%	2,7%	151	100%	2,6
Stadtbezirke									
Alt-Oberhausen	6,5%	56,7%	23,1%	9,0%	3,7%	0,9%	448	100%	2,5
Sterkrade	7,3%	59,1%	20,1%	10,6%	1,2%	1,6%	444	100%	2,4
Osterfeld	6,4%	48,1%	20,9%	17,8%	6,0%	0,8%	164	100%	2,7
Befragte insgesamt 2016	6,8%	56,4%	21,5%	11,0%	3,0%	1,2%	1.055	100%	2,5

1) Berechnung ohne "Weiß nicht" und "Keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Noch Tabelle 48: Welche Schulnote geben Sie den ausgewählten Leistungsmerkmalen der STOAG¹⁾

Merkmale	Informationen durch das Internet						Anzahl	Befragte insgesamt	Durchschnittsnote
	1	2	3	4	5	6			
Geschlecht									
Männlich	18,8%	59,3%	10,2%	7,0%	3,4%	1,4%	330	100%	2,2
Weiblich	13,1%	58,9%	15,9%	8,5%	2,1%	1,6%	371	100%	2,3
Alter									
18 - 24 Jahre	33,9%	56,0%	4,5%	2,1%	2,1%	1,5%	89	100%	1,9
25 - 34 Jahre	25,2%	47,1%	15,8%	9,3%	1,6%	1,1%	117	100%	2,2
35 - 44 Jahre	10,4%	57,1%	15,7%	10,4%	3,6%	2,9%	111	100%	2,5
45 - 59 Jahre	12,0%	60,1%	14,5%	8,6%	3,0%	1,9%	242	100%	2,4
60 - 75 Jahre	7,3%	70,6%	12,3%	7,0%	2,8%	-	142	100%	2,3
Haushaltstyp									
Einpersonenhaushalt	20,0%	54,3%	11,6%	8,8%	4,2%	1,2%	109	100%	2,3
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(ern) unter 18 Jahren	12,7%	64,0%	13,8%	6,6%	1,8%	1,0%	393	100%	2,2
Mehrpersonenhaushalt mit Kind(ern) unter 18 Jahren	19,8%	52,3%	12,3%	9,7%	3,4%	2,5%	198	100%	2,3
Schulabschluss									
Hauptschule	14,3%	60,2%	14,2%	9,1%	1,2%	1,2%	159	100%	2,3
Mittlere Reife	8,5%	65,2%	15,7%	5,8%	2,6%	2,2%	205	100%	2,4
Fach-, Hochschulreife	21,1%	56,1%	10,5%	8,1%	3,2%	0,9%	311	100%	2,2
Erwerbsstatus									
Erwerbstätig	15,5%	57,4%	14,2%	9,8%	1,6%	1,5%	400	100%	2,3
Zzt. arbeitslos	13,8%	63,9%	8,1%	8,1%	1,0%	5,2%	51	100%	2,3
In Ausbildung	27,0%	57,0%	8,0%	-	-	8,0%	17	100%	2,1
Schüler/Studenten	40,5%	48,5%	5,0%	0,9%	5,0%	-	53	100%	1,8
Rentner/Pensionäre	5,2%	71,3%	13,5%	3,6%	6,0%	0,4%	112	100%	2,4
Hausfrau/-mann	9,8%	58,1%	19,4%	9,5%	3,2%	-	42	100%	2,4
Migrationshintergrund²⁾									
ohne Migrationshintergrund	13,5%	60,5%	13,5%	8,1%	3,0%	1,4%	430	100%	2,3
mit Migrationshintergrund	24,5%	55,1%	9,2%	8,2%	1,5%	1,5%	196	100%	2,1
Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes									
Unter 1.100 €	22,6%	46,6%	16,5%	1,1%	10,2%	3,0%	44	100%	2,4
1.100 € - unter 2.900 €	19,1%	58,0%	13,5%	6,5%	1,0%	1,9%	259	100%	2,2
2.900 € - unter 4.000 €	11,0%	63,2%	14,1%	9,7%	1,1%	1,1%	127	100%	2,3
4.000 € und mehr	11,3%	58,8%	13,8%	7,8%	6,0%	2,2%	120	100%	2,5
Stadtbezirke									
Alt-Oberhausen	17,5%	58,9%	11,9%	8,3%	1,7%	1,6%	288	100%	2,2
Sterkrade	14,4%	60,0%	14,9%	6,7%	3,0%	1,0%	309	100%	2,3
Osterfeld	15,3%	56,7%	11,6%	9,5%	4,3%	2,6%	104	100%	2,4
Befragte insgesamt 2016	15,8%	59,1%	13,2%	7,8%	2,7%	1,5%	701	100%	2,3

1) Berechnung ohne "Weiß nicht" und "Keine Angabe", gewichtete Ergebnisse

2) Ergebnisse nicht gewichtet

Städtische Lebensbedingungen in Oberhausen



Bürgerbefragung Herbst 2016

1.

Zunächst einmal ganz allgemein: Leben Sie gerne in Oberhausen, oder würden Sie lieber woanders wohnen - wenn Sie es sich aussuchen könnten?

☐ Lebe gern in Oberhausen.

☐ Würde lieber woanders leben.

☐ Weiß nicht

2.

Seit wann wohnen Sie ununterbrochen in Oberhausen?

Jahr

3.

Seit wann lebt der Haushalt in dieser Wohnung? Bitte geben Sie das Einzugsjahr für das am längsten hier lebende Haushaltsmitglied an.

Jahr

4.

Seit wann leben Sie bzw. der Haushalt in diesem Stadtteil?

Jahr

5.

Wohnen Sie bzw. der Haushalt hier zur Miete, zur Untermiete oder sind Sie Eigentümer/in des Hauses oder der Wohnung?

☐ Zur Miete

☐ Zur Untermiete

☐ Eigenes Haus

☐ Eigentumswohnung

☐ In elterlicher/m Wohnung/Haus

Weiter mit Frage 10

6.

Sind Sie Mieter/in einer/s...?

☐ Sozialwohnung☐ Apartments☐ Genossenschaftswohnung☐ Einfamilienhauses

☐ Wohnheim☐ möblierten/teilweise möblierten Wohnung☐ WG-Zimmers

☐ Nichts davon trifft zu.

7.

Wie hoch ist Ihre monatliche Gesamtmiete für die Wohnung/das Haus (Bruttomiete)?

Falls nicht genau bekannt: Bitte schätzen lassen!

EUR Gesamtmiete (ohne Garage/Stellplatz)

EUR Miete für Garage/Stellplatz

8.

Wie hoch ist die monatliche Vorrauszahlung für Nebenkosten?

Falls nicht genau bekannt: Bitte schätzen lassen!

EUR Nebenkosten

darunter Heizkosten:

EUR

9.

Wann wurde die Miete zum letzten Mal geändert? Falls nicht genau bekannt: Bitte schätzen lassen!

Letzte Erhöhung Grundmiete:

.

.

Letzte Erhöhung Nebenkosten:

.

.

Wieder an alle!

10.

Wie viele Quadratmeter hat Ihre Wohnung/Ihr Haus insgesamt?

Falls nicht genau bekannt: Bitte schätzen lassen!

Quadratmeter

1604063189

Seite 2 von 20

Stadt Oberhausen, Bereich Statistik und Wahlen

129 von 147 in Zusammenstellung

11. Wie viele Wohnräume (mit Küche) hat Ihre Wohnung/Ihr Haus? Bitte rechnen Sie Bad, Flur, Boden-, Keller- und Abstellräume nicht dazu. Es geht nur um Räume, die zum Wohnen genutzt werden.

Wohnräume (Anzahl)

12. In welchem Jahr wurde das Gebäude, in dem Sie wohnen, erbaut?

Falls nicht genau bekannt: Bitte schätzen lassen!

Baujahr:

13. Wurden in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus in den letzten 15 Jahren Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Nicht bekannt

14. Ist Ihre Wohnung/Ihr Haus geeignet, auch in höherem Alter bzw. mit körperlichen Einschränkungen darin zu leben?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Weiß nicht

LISTE 1

15. Was trifft für Ihre Wohnung/Ihr Haus zu? Mehrfachnennungen möglich!

- ☐ **A** Die Wohnung/Das Haus hat einen barrierearmen Zugang (stufenlos erreichbar).
- ☐ **B** Das Haus hat einen Aufzug.
- ☐ **C** Das Badezimmer besitzt eine bodengleiche Dusche.
- ☐ **D** Es existieren keine Stufen innerhalb der Wohnung/des Hauses.
- ☐ **E** Die Türen sind breit genug, um mit einem Rollstuhl durchfahren zu können.
- ☐ **F** Die Außentüren lassen sich automatisch öffnen.

16. Gehört zu Ihrer Wohnung/Ihrem Haus ein Balkon, Loggia, Terrasse?

☐ Ja

☐ Nein

17. Werden Teile des Gebäudes gewerblich (z. B. Büro, Praxis, Geschäft/Laden, Gastronomie/Handwerksbetrieb) genutzt?

☐ Ja

☐ Nein

18. Wie ist Ihre Wohnung/Ihr Haus ausgestattet? Mehrfachnennungen möglich!

a) ☐ Zentral- oder Etagenheizung

☐ mit Einzelöfen

b) ☐ Isolierverglasung

☐ Einfachverglasung

LISTE 2

19.

Über welche weitere Ausstattung verfügt Ihre Wohnung/Ihr Haus?

		einfach	mittel	gehoben
Fassade.....	A	☐	☐	☐
Treppenhaus.....	B	☐	☐	☐
Elektroanschlüsse.....	C	☐	☐	☐
Sanitäreinrichtungen.....	D	☐	☐	☐
Wandfliesen.....	E	☐	☐	☐
Fußbodenbeläge.....	F	☐	☐	☐

20.

Haben Sie vor, innerhalb der nächsten 2 Jahre aus dieser Wohnung/diesem Haus auszuziehen?

☐ Ja
☐ Möglicherweise
☐ Nein
☐ Weiß nicht

 Weiter mit Frage 25

21.

Würde dann mit Ihnen der ganze Haushalt aus dieser Wohnung/diesem Haus ausziehen?

☐ Der ganze Haushalt.☐ Nur einzelne Personen.☐ Weiß nicht

LISTE 3

22.

Aus welchen Gründen wollen bzw. müssen Sie umziehen? Bitte nennen Sie die wichtigsten Gründe.

Mehrfachnennungen möglich!

☐ A Die Kündigung (Eigenbedarf, befristetes Mietverhältnis)
☐ B Der Erwerb von Haus-/Wohnungseigentum
☐ C Berufliche Gründe (Ausbildungs-, Arbeitsstätte)
☐ D Private Gründe (Heirat, Gründung eines eigenen Haushaltes, Tod)
☐ E Die Wohnung ist zu groß.
☐ F Die Wohnung ist zu klein.
☐ G Die Wohnung/Das Gebäude ist in schlechtem Zustand/hat einen niedrigen Standard
☐ H Die schlechte Wohngegend (zu laut, zu dicht bebaut, usw.)
☐ I Die Zusammensetzung der Nachbarschaft.
☐ K Das Wohnumfeld ist nicht kindgerecht (gefährlicher Straßenverkehr, keine Spielmöglichkeiten oder ähnliches).
☐ L Die Wohnung ist nicht barrierefrei.

23.

Wohin wollen Sie bzw. die Haushaltsmitglieder dann ziehen?

☐ Hier in diesem Stadtteil bleiben.
☐ In einen anderen Stadtteil von Oberhausen.
☐ In eine der Nachbarstädte.

☐ Ganz von hier wegziehen.
☐ Weiß (noch) nicht

24.

Soll die neue Wohnung eine Mietwohnung sein, oder denken Sie an eine Eigentumswohnung? Oder wollen Sie ein eigenes Haus erwerben oder bauen?

☐ Mietwohnung☐ Eigentumswohnung☐ Eigenes Haus☐ Weiß (noch) nicht./Steht noch nicht fest.

Fragen zur Lebensqualität

LISTE 4

25.

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie ganz allgemein mit Ihrer Wohnung?
Bitte sagen Sie mir die Zahl auf der Skala, die am ehesten Ihrer Zufriedenheit entspricht. Bei 1 sind Sie sehr zufrieden und bei 7 sehr unzufrieden.

Sehr zufrieden

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

Sehr unzufrieden

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

26.

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit dem Stadtteil, in dem Sie wohnen?

Sehr zufrieden

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

Sehr unzufrieden

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

27.

Und nun denken Sie einmal an ganz Oberhausen. Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie ganz allgemein mit der Stadt Oberhausen?

Sehr zufrieden

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

Sehr unzufrieden

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

28.

Wie stark fühlen Sie sich mit Ihrem Stadtteil verbunden?

☐ Sehr stark

☐ Stark

☐ Teils, teils

☐ Kaum

☐ Gar nicht

☐ Weiß nicht

LISTE 5

29.

Welche der nachfolgenden Einrichtungen und Angebote sind in Ihrem Stadtteil fußläufig erreichbar, schlecht erreichbar oder vermissen Sie nicht?

gut erreichbar

schlecht erreichbar

Vermisse ich nicht.

Ärzte

A

☐

☐

☐

Apotheke

B

☐

☐

☐

Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf

C

☐

☐

☐

Haltestelle des ÖPNV

D

☐

☐

☐

Parks

E

☐

☐

☐

Freizeit- und Sportangebote

F

☐

☐

☐

Treffpunkte, Café

G

☐

☐

☐

Angebot an öffentlicher Infrastruktur wie Bürgerbüro, Beratungsstellen, Seniorentreffs, etc.

H

☐

☐

☐

30.

Wie stark fühlen Sie sich als "Oberhausener/in"?

☐ Sehr stark

☐ Stark

☐ Teils, teils

☐ Kaum

☐ Gar nicht

☐ Weiß nicht

LISTE 6

31.

Wie würden Sie die Lebensqualität in Oberhausen beurteilen? Beurteilen Sie bitte die Lebensqualität anhand der vorliegenden Skala.

☐ Sehr gut

☐ Gut

☐ Teils, teils

☐ Schlecht

☐ Sehr schlecht

☐ Weiß nicht

32. Was glauben Sie: Wird die Lebensqualität in Oberhausen in 5 Jahren besser, gleichbleibend oder schlechter bzw. viel schlechter sein als heute?

☐ Viel besser ☐ Besser ☐ Gleichbleibend ☐ Schlechter ☐ Viel schlechter ☐ Weiß nicht

Größte Probleme

33. Welches sind Ihrer Meinung nach in Oberhausen zurzeit die größten Probleme?

1. Nennung:

2. Nennung:

3. Nennung:

Bitte nicht ausfüllen!

1. größtes Problem:

2. größtes Problem:

3. größtes Problem:

Fragen zur Gesundheit

34. Wie würden Sie Ihren körperlichen Gesundheitszustand beschreiben?

☐ Sehr gut ☐ Gut ☐ Teils, teils ☐ Schlecht ☐ Sehr schlecht ☐ Weiß nicht

35. Wie würden Sie Ihren seelischen Gesundheitszustand beschreiben?

☐ Sehr gut ☐ Gut ☐ Teils, teils ☐ Schlecht ☐ Sehr schlecht ☐ Weiß nicht

Familien- und Nachbarschaftsnetzwerke

36. Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den persönlichen Kontakten zu Ihren Nachbarn? Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 bis 5 Ihre Zufriedenheit an. Bei 1 sind Sie sehr zufrieden, bei 5 sind Sie sehr unzufrieden.

☐ Sehr zufrieden ☐ Zufrieden ☐ Teils, teils ☐ Unzufrieden ☐ Sehr unzufrieden ☐ Weiß nicht

37. Wie zufrieden sind Sie mit dem nachbarschaftlichen Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld bzw. Ihrem Stadtteil, in dem Sie leben hinsichtlich unterschiedlicher Nationalitäten, Kulturen und Religionen? Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 bis 5 Ihre Zufriedenheit an. Bei 1 sind Sie sehr zufrieden, bei 5 sind Sie sehr unzufrieden.

☐ Sehr zufrieden ☐ Zufrieden ☐ Teils, teils ☐ Unzufrieden ☐ Sehr unzufrieden ☐ Weiß nicht

LISTE 7

38. Haben Sie unmittelbaren Kontakt zu Bürger/innen mit anderer nationaler bzw. ethnisch-kultureller Herkunft?

☐ Nein



Weiter mit Frage 40

Mehrfachnennungen möglich!

☐ Ja, und zwar:

☐ A in der Familie/Verwandtschaft

☐ B im Freundes-/Bekanntenkreis

☐ C in der Nachbarschaft

☐ D am Arbeitsplatz

☐ E in der Schule

☐ F Sonstiges, und zwar:

39. Verbringen Sie Ihre Freizeit mit Menschen anderer nationaler bzw. ethnisch-kultureller Herkunft?

☐ Nein ☐ Ja

LISTE 8

40. Sind Sie Mitglied in einem Verein, einer Vereinigung oder Organisation?

☐ Nein  Weiter mit Frage 41

Mehrfachnennungen möglich!

- ☐ Ja, und zwar:
- ☐ A Sportverein
 - ☐ B Förderverein
 - ☐ C Gewerkschaft
 - ☐ D Musikverein/Chor
 - ☐ E Berufsverband
 - ☐ F Politische Partei
 - ☐ G Kirchlicher oder religiöser Verein
 - ☐ H Heimat- oder Bürgerverein
 - ☐ I Kulturverein
 - ☐ K Bürgerinitiative
 - ☐ L Jugend-/Studentenverband
 - ☐ M Sonstige, und zwar:

41. Benötigen Sie zurzeit Unterstützung bei Besorgungen oder kleineren Arbeiten aufgrund von Krankheiten?

☐ Ja ☐ Nein

LISTE 9

42. Gibt es Personen innerhalb oder außerhalb Ihres Haushaltes, die Sie unterstützen könnten, wenn Sie Hilfe bei Besorgungen sowie kleineren Arbeiten oder aufgrund von Krankheiten brauchen?

Mehrfachnennungen möglich!

- ☐ A Mein/e Ehegatte/in, Partner/in
- ☐ B Mein/e Kind/er, Stiefkind/er, Schwiegerkind/er
- ☐ C Enkelkind/er
- ☐ D Andere Angehörige
- ☐ E Freunde, Bekannte
- ☐ F Nachbarn
- ☐ G Private, bezahlte Pflegehilfe/Haushaltshilfe
- ☐ H Ambulanter Pflegedienst

Fragen zum bürgerschaftlichen Engagement

Bürgerschaftliches Engagement ist freiwillig und nicht auf materiellen Gewinn hin orientiert. Es gibt viele Möglichkeiten, sich bürgerschaftlich zu engagieren, beispielsweise in einem Verein, bei einem Wohlfahrtsverband oder in einer Selbsthilfegruppe.

43.

Kennen Sie die städtische Beratungs- und Vermittlungsstelle für bürgerschaftliche Engagementmöglichkeiten?

☐ Nein☐ Ja

44.

Sind Sie auf irgendeine Weise bürgerschaftlich aktiv bzw. üben Sie ein Ehrenamt aus?

☐ Ja☐ Nein

Weiter mit Frage 48

LISTE 10

45.

Auf der vor Ihnen liegenden Liste sind verschiedene Tätigkeitsbereiche aufgeführt, die dafür in Frage kommen. Bitte sagen Sie mir, in welchem Bereich Sie aktiv tätig sind.

Mehrfachnennungen möglich!

☐ A

Gesundheit/Pflege

☐ B

Feuerwehr/Sanitätsdienst

☐ C

Handwerk/Technik

☐ D

Kultur/Kreatives/Musik

☐ E

Büro/Organisation/Öffentlichkeitsarbeit

☐ F

Hauswirtschaft/Verkauf

☐ G

Betreuung/Begleitung

☐ H

Bildung/Erziehung/Kindergarten/Schule

☐ I

Politik

☐ K

Natur und Umwelt/Tierschutz

☐ L

Sport und Bewegung

☐ M

Sozialer Bereich (Hilfsorganisation, Nachbarschaftshilfe, Wohlfahrtsverband)

☐ N

Kirche/Religion

☐ O

Sonstige, und zwar:

LISTE 11

46.

Auf welche Zielgruppe richtet sich Ihr bürgerschaftliches Engagement?

Mehrfachnennungen möglich!

☐ A

Kinder und Jugendliche

☐ B

Familien

☐ C

Seniorinnen/Senioren

☐ D

Menschen mit Behinderung

☐ E

Migrantinnen/Migranten

☐ F

Obdachlose oder von Armut betroffene Menschen

☐ G

Kranke oder sterbende Menschen

☐ H

Andere, und zwar:

47.

Umfang Ihrer Tätigkeit(en): Wie viele Stunden sind Sie im Durchschnitt pro Monat insgesamt ehrenamtlich tätig?

Stunden/Monat

Weiter mit Frage 49

LISTE 12

48.

Weshalb sind Sie nicht bürgerschaftlich engagiert?

☐ A

Ich habe kein Interesse daran.

Mehrfachnennungen möglich!

☐ B

Ich habe keine Zeit dafür.

☐ C

Mich hat noch niemand darauf angesprochen.

☐ D

Weil ich nicht weiß, wer ehrenamtliche Unterstützung benötigt.

☐ E

Ich habe nicht das passende Engagement gefunden.

☐ F

Sonstiges, und zwar:

49.

Wie stark interessieren Sie sich für die Arbeit von Rat und Verwaltung in Oberhausen?

☐ Sehr stark

☐ Stark

☐ Teils, teils

☐ Kaum

☐ Gar nicht

☐ Weiß nicht

Fragen zur Weiterbildung

50.

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an kurzzeitigen Bildungs- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen teilgenommen (wie z. B. Vorträgen, Schulungen oder Führungen)?

☐ Nein

Weiter mit Frage 52

☐ Ja, beruflich.

☐ Ja, privat.

☐ Ja, beruflich wie auch privat.

51.

An wie vielen Veranstaltungen dieser Art haben Sie in den letzten 12 Monaten teilgenommen?

☐ 1 - 2 Veranstaltungen

☐ 3 - 5 Veranstaltungen

☐ Mehr als 5 Veranstaltungen

52.

Haben Sie in den letzten 12 Monaten in Ihrer Arbeits- oder Freizeit an Kursen oder Lehrgängen teilgenommen oder nehmen Sie derzeit an solchen Veranstaltungen teil (z. B. auch Trainerlizenzen oder Online-Seminare)?

☐ Ja

☐ Nein

Weiter mit Frage 54

LISTE 13

53.

In welchem Themenfeld fand/en die Weiterbildungsveranstaltung/en statt?
Mehrfachnennungen möglich!

		Beruflich	Privat
Gesundheit/Sport/Ernährung.....	A	☐	☐
Sprache/Kommunikation.....	B	☐	☐
Umwelt/Naturwissenschaften.....	C	☐	☐
Gesellschaft/Politik/Geschichte.....	D	☐	☐
Kunst/Kultur/Musik/Gestalten.....	E	☐	☐
Computer/EDV/Technik.....	F	☐	☐
Wirtschaft.....	G	☐	☐
Alphabetisierung.....	H	☐	☐
Schulabschluss.....	I	☐	☐
Sonstiges.....	K	☐	☐

Sonstiges, und zwar:

54.

Haben Sie in den letzten 2 Jahren Bildungsurlaub in Anspruch genommen?

☐ Ja☐ Nein

Fragen zur Stadtverwaltung

55.

Haben Sie in den letzten 12 Monaten die Stadtverwaltung Oberhausen aufgesucht?

☐ Ja☐ Nein

LISTE 14

56.

Wenn Sie einmal nicht nur Ihren letzten Besuch mit einbeziehen - wie beurteilen Sie generell die Stadtverwaltung Oberhausen bezüglich...

	Sehr gut	Gut	Teils, teils	Schlecht	Sehr schlecht	Weiß nicht
der Ausschilderung?.....A	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Öffnungszeiten?.....B	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Wartezeiten?C	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der persönlichen Behandlung?.....D	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Bearbeitungszeit?.....E	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der fachlichen Beratung?.....F	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Verständlichkeit der Formulare?.G	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Warteräume/Wartezonen?.....H	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der telefonischen Erreichbarkeit?.....I	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Angebote in den Bezirksverwaltungsstellen.....K	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Homepage der Stadt?.....L	☐	☐	☐	☐	☐	☐

57. Haben Sie schon einmal die Homepage der Stadt Oberhausen www.oberhausen.de besucht?

☐ Ja

☐ Nein

► Weiter mit Frage 61

58. Wie häufig kam dies in den vergangenen 12 Monaten vor?

☐ Einmal

☐ 2 - 3 mal

☐ 4 - 10 mal

☐ Häufiger

☐ Weiß nicht

LISTE 15

59. Welche Informationen haben Sie dabei gesucht?

☐ **A** Veranstaltungskalender

Mehrfachnennungen möglich!

☐ **B** Pressemitteilungen

☐ **C** Regelungen/Termine Müllabfuhr, u. ä.

☐ **D** Formularservice

☐ **E** Wahlangelegenheiten

☐ **F** Hinweise auf Schulen, Kindergärten, Anmeldetermine, etc.

☐ **G** Adressen von Verwaltungsgebäuden, Telefonnummern, Zuständigkeiten

☐ **H** Stadtgeschichte

☐ **I** Rat und Ratsgremien (Zusammensetzung, Kompetenzen, Ansprechpartner)

☐ **K** Wirtschafts- und Bevölkerungsdaten

☐ **L** Online-Dienste der Stadtbibliothek

☐ **M** Sonstiges, und zwar:

60. Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit dem Internetangebot der Stadt Oberhausen?

☐ Sehr zufrieden

☐ Zufrieden

☐ Teils, teils

☐ Unzufrieden

☐ Sehr unzufrieden

☐ Weiß nicht

61. Besitzen Sie bzw. Ihr Haushalt einen Internetzugang?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Weiß nicht

62. Können Sie sich vorstellen, dass Sie in den nächsten 2 Jahren das Internet nutzen werden, um private Angelegenheiten mit der Verwaltung zu regeln, wie z. B. Serviceleistung der Verwaltung, Formulare, Schriftverkehr?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Weiß nicht

Fragen zur STOAG

63. Glauben Sie, dass die STOAG einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung des Verkehrsaufkommens in Oberhausen leistet?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Weiß nicht

64. Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie insgesamt mit dem Angebot der STOAG?

☐ Sehr zufrieden

☐ Zufrieden

☐ Weniger zufrieden

☐ Überhaupt nicht zufrieden

☐ Weiß nicht

65. Wie häufig haben Sie in den vergangenen 12 Monaten den Bus oder die Straßenbahn hier in Oberhausen genutzt?

☐ Regelmäßig



Weiter mit Frage 66

☐ Nie

☐ Weiß nicht



Weiter mit Frage 67

LISTE 16

66. Welche Schulnote geben Sie...

		Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft	Unge-nügend	Weiß nicht
... dem Liniennetz	A	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... dem Beförderungstakt , also dem zeitlichen Abstand zw. zwei Straßenbahnen oder Bussen?.....	B	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... der Fahrzeit , also der Zeit, in der Sie der Bus oder die Straßenbahn an Ihr gewünschtes Ziel bringt?.....	C	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... der Pünktlichkeit von Bussen/ Straßenbahnen?.....	D	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... dem Gesamteindruck der Fahrzeuge, also der Ausstattung und Sauberkeit?.....	E	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... der Freundlichkeit der Busfahrer/innen?.....	F	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... der Beratung durch die Fahrer/innen?.....	G	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... den Informationen an den Haltestellen?	H	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... den Informationen durch das Internet?	I	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fragen zur öffentlichen Sicherheit

LISTE 17

67. Wie sicher oder unsicher fühlen Sie sich ganz allgemein tagsüber...

		Sehr sicher	Eher sicher	Teils/teils	Eher unsicher	Sehr unsicher	Weiß nicht
in Ihrer Wohngegend?	A	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in der Innenstadt Alt-Oberhausen?	B	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in der Innenstadt Sterkrade?	C	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in der Innenstadt Osterfeld?	D	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in Parkhäusern/Tiefgaragen?	E	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in Fußgängerunterführungen?	F	☐	☐	☐	☐	☐	☐
an Haltestellen?	G	☐	☐	☐	☐	☐	☐
im Hauptbahnhof?	H	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in der unmittelbaren Umgebung des Hauptbahnhofes?	I	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in öffentlichen Verkehrsmitteln?	K	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in Parks oder Grünanlagen?	L	☐	☐	☐	☐	☐	☐

68.

Gibt es in Oberhausen Orte, an denen Sie sich tagsüber besonders unsicher fühlen? Wenn ja, können Sie diese genauer bezeichnen?

1. Nennung:

2. Nennung:

3. Nennung:

LISTE 18

69.

Wie sicher oder unsicher fühlen Sie sich ganz allgemein abends bei Dunkelheit...

		Sehr sicher	Eher sicher	Teils/teils	Eher unsicher	Sehr unsicher	Weiß nicht
in Ihrer Wohngegend?	A	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in der Innenstadt Alt-Oberhausen?	B	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in der Innenstadt Sterkrade?	C	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in der Innenstadt Osterfeld?	D	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in Parkhäusern/Tiefgaragen?	E	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in Fußgängerunterführungen?	F	☐	☐	☐	☐	☐	☐
an Haltestellen?	G	☐	☐	☐	☐	☐	☐
im Hauptbahnhof?	H	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in der unmittelbaren Umgebung des Hauptbahnhofes?	I	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in öffentlichen Verkehrsmitteln?	K	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in Parks oder Grünanlagen?	L	☐	☐	☐	☐	☐	☐

70.

Gibt es in Oberhausen Orte, an denen Sie sich abends bei Dunkelheit besonders unsicher fühlen? Wenn ja, können Sie diese genauer bezeichnen?

1. Nennung:

2. Nennung:

3. Nennung:

LISTE 19

71. Haben Sie ganz generell Ihre Freizeitaktivitäten in den letzten 12 Monaten eingeschränkt oder Ihr Verhalten geändert aus Angst davor, Sie könnten Opfer einer Straftat werden?

Mehrfachnennungen möglich!

- ☐ Nein  Weiter mit Frage 72
- ☐ Ja, und zwar:

- ☐ A Ich gehe abends seltener außer Haus.
- ☐ B Ich gehe nicht mehr alleine außer Haus.
- ☐ C Ich vermeide größere Veranstaltungen.
- ☐ D Ich meide nach Einbruch der Dunkelheit bestimmte Örtlichkeiten in der Wohngegend.
- ☐ E Ich meide nach Einbruch der Dunkelheit bestimmte Örtlichkeiten in anderen Stadtteilen.
- ☐ F Ich meide nach Einbruch der Dunkelheit bestimmte Örtlichkeiten in der Innenstadt.
- ☐ G Ich nutze abends (19 - 22 Uhr) seltener oder nie öffentliche Verkehrsmittel.
- ☐ H Ich nutze abends (19 - 22 Uhr) seltener oder nie öffentliche Parkhäuser, Tiefgaragen.
- ☐ I Ich nutze nachts (ab 22 Uhr) seltener oder nie öffentliche Verkehrsmittel.
- ☐ K Ich nutze nachts (ab 22 Uhr) seltener oder nie öffentliche Parkhäuser, Tiefgaragen.

LISTE 20

72. Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten Diskriminierungen bzw. Benachteiligungen aufgrund der auf der Liste aufgeführten Aspekte erlebt?

Mehrfachnennungen möglich!

- ☐ Nein  Weiter mit Frage 74
- ☐ Ja, und zwar wegen folgenden/m Aspekt/en:

- ☐ A Ethnisch-kulturelle Herkunft
- ☐ B Geschlecht
- ☐ C Religion oder Weltanschauung
- ☐ D Behinderung
- ☐ E Alter
- ☐ F Sexuelle Orientierung/Identität

LISTE 21

73. In welchen Situationen ist Ihnen dies in Oberhausen insbesondere begegnet?

Mehrfachnennungen möglich!

- ☐ A Beim Kontakt mit Behörden.
- ☐ B Bei der Wohnungssuche.
- ☐ C Bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz.
- ☐ D Beim beruflichen Aufstieg.
- ☐ E Im Gesundheitssystem.
- ☐ F Bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.
- ☐ G Beim Besuch von Freizeitveranstaltungen.
- ☐ H Im persönlichen Kontakt mit meinen Mitmenschen.
- ☐ I Beim Zugang zu Gebäuden.
- ☐ K Sonstige Situation(en), und zwar:

74.

Sind Sie wegen Ihrer ethnisch-kulturellen Herkunft in den letzten 12 Monaten offen beschimpft oder gar körperlich angegriffen worden?

	Nie	Einmal	2 - 3 Mal	Häufiger
Beschimpfungen	☐	☐	☐	☐
Körperlicher Angriff.....	☐	☐	☐	☐

Fragen zur wirtschaftlichen Lage

LISTE 22

75.

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die gegenwärtige wirtschaftliche Lage in Oberhausen?

☐ Sehr gut☐ Gut☐ Teils, teils☐ Schlecht☐ Sehr schlecht☐ Weiß nicht

76.

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die zukünftige wirtschaftliche Lage in Oberhausen?

☐ Wesentlich besser☐ Etwas schlechter

☐ Etwas besser☐ Wesentlich schlechter

☐ Gleichbleibend☐ Weiß nicht

77.

Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage?

☐ Sehr gut☐ Gut☐ Teils, teils☐ Schlecht☐ Sehr schlecht☐ Weiß nicht

78.

Was meinen Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage im nächsten Jahr sein?

☐ Wesentlich besser☐ Etwas schlechter

☐ Etwas besser☐ Wesentlich schlechter

☐ Gleichbleibend☐ Weiß nicht

Demografie

S1

Geschlecht des/der Befragten

☐ Männlich

☐ Weiblich

S2

In welchem Jahr sind Sie geboren?

Jahr

LISTE S1: STAATENSCHLÜSSEL

S3

Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie und Ihre Angehörigen und welches ist Ihr Geburtsland?

	Befragte Person	Ehe-(Partner/in)	Mutter	Vater
Deutsche Staatsangehörigkeit	☐	☐	☐	☐
Andere Staatsangehörigkeit:				
Geburtsland				
Zuzugsjahr auf das heutige Gebiet der BRD				

Migrationshintergrund:

Befragte ohne Migrationshintergrund (Staatschlüssel: 000):

- **Besitzt keine ausländische Staatsangehörigkeit.**
- **Ist nicht im Ausland geboren.**
- **Hat keinen Elternteil, das zugewandert (seit 1960) ist oder eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.**

► Wenn alle 3 Voraussetzungen vorliegen, dann weiter mit Frage S7.

Nur an Befragte mit Migrationshintergrund!

S4

Wie gut sprechen und verstehen Sie Deutsch?

<u>Sprechen</u>	☐ Sehr gut	☐ Gut	☐ Weniger gut	☐ Gar nicht	☐ Weiß nicht
<u>Hörverstehen</u>	☐ Sehr gut	☐ Gut	☐ Weniger gut	☐ Gar nicht	☐ Weiß nicht

S5

Wie gut lesen und schreiben Sie Deutsch?

<u>Lesen</u>	☐ Sehr gut	☐ Gut	☐ Weniger gut	☐ Gar nicht	☐ Weiß nicht
<u>Schreiben</u>	☐ Sehr gut	☐ Gut	☐ Weniger gut	☐ Gar nicht	☐ Weiß nicht

LISTE S2

S6

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen aus Ihrer Sicht zu?

		Trifft völlig zu			Trifft überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen.
Ich fühle mich in Deutschland wohl.	A	☐	☐	☐	☐	☐
Ich fühle mich Deutschland eng verbunden.....	B	☐	☐	☐	☐	☐
Ich fühle mich weder Deutschland noch meinem Herkunftsland (bzw. dem Herkunftsland meiner Eltern) zugehörig.....	C	☐	☐	☐	☐	☐

Wieder an alle!

S7 Wie viele Personen leben ständig, Sie selbst eingerechnet, hier im Haushalt?

Personen

S8 Wie viele Personen sind davon...

unter 3 Jahre

3 bis 5 Jahre

6 bis 13 Jahre

14 bis 17 Jahre

18 Jahre und älter

S9 Sind Sie Mitglied in einem Sportverein?

Ja

Nein

S10 Wenn in Ihrem Haushalt Kinder oder Jugendliche leben, wie viele sind davon Mitglied in einem Sportverein?

Anzahl Kind/er, Jugendliche

Keiner

S11 Welchen Familienstand haben Sie?

Verheiratet/Eingetragene Lebenspartnerschaft

Verwitwet

Geschieden

Getrennt lebend

Ledig

S12 Leben Sie hier im Haushalt...? Mehrfachnennungen möglich!

mit Ehepartner/in, Lebenspartner/in, Lebensgefährte/Lebensgefährtin

mit Kind(ern)

bei den Eltern, Elternteil

in einer Wohngemeinschaft

bei erwachsenen Kindern

alleine

bei Verwandten

S13 Welcher Religion gehören Sie an?

Evangelisch

Islam

Sonstige Religionsgemeinschaft

Römisch-katholisch

Buddhismus

Keiner/Ausgetreten

Judentum

Hinduismus

LISTE S3

S14 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Zurzeit Schüler/in

Fachhochschulreife, etc.

Keinen Abschluss

Abitur, allgemeine Hochschulreife

Volks-/Hauptschulabschluss

Anderer Schulabschluss

Mittlere Reife, Fachoberschulreife, etc.

S15 Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Sie (bisher)?

Hochschul-/Universitätsabschluss bzw. Fachhochschulabschluss

abgeschlossene Berufsausbildung, Teilfacharbeiter/-in

(noch) ohne abgeschlossene Berufsausbildung

S16 Sind Sie zurzeit erwerbstätig oder nicht erwerbstätig?

S16a) erwerbstätig, und zwar: Weiter mit Frage S17

- ☐ Auszubildende/r
- ☐ Über 35 Stunden pro Woche
- ☐ 15 bis 34 Stunden pro Woche
- ☐ auf 400 Euro-Basis (weniger als 15 Std./Woche)
- ☐ in anderer Form (weniger als 15 Std./Woche)

S16b) nicht erwerbstätig, und zwar: Weiter mit Frage S18

- ☐ Schüler/in, Student/in
- ☐ Rentner/in, Pensionär/in
- ☐ Zurzeit arbeitslos
- ☐ Hausfrau/Hausmann
- ☐ Ersatzdienstleistender/Bundesfreiwilligendienstler
- ☐ Mutterschutz/Elternzeit
- ☐ Freiwilliges soziales Jahr
- ☐ Nichts davon trifft zu.

LISTE S4 Nur an Erwerbstätige stellen!

S17 Aktuelle berufliche Stellung

- | | |
|--|--|
| ☐ Selbständige/r Landwirt/in | ☐ Angestellte/r |
| ☐ Akademisch freier Beruf | ☐ Arbeiter/in |
| ☐ Selbständige/r im Handel, Industrie, Dienstleistung | ☐ In Ausbildung |
| ☐ Beamtin/Beamter, Richter/in, Berufssoldat/in | ☐ Mithelf. Familienangehörige/r |

LISTE S5

S18 Bezieht der Haushalt - Sie oder eines der Haushaltsmitglieder - eine der auf der Liste stehenden Leistungen?

- ☐ A Wohngeld
 - ☐ B Kindergeld
 - ☐ C Arbeitslosengeld I
 - ☐ D Arbeitslosengeld II
 - ☐ E Grundsicherung im Alter
 - ☐ F Ausbildungsförderung/Bafög (auch bei Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen)
 - ☐ G Pflegegeld
 - ☐ H Elterngeld
 - ☐ I Betreuungsgeld (für Kinder bis unter 3 Jahren)
- Mehrfachnennungen möglich!

LISTE S6

S19 Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes, wenn Sie einmal alles zusammen rechnen?

Ich meine dabei die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Arbeit, Rente oder Pension, Kindergeld und anderen Einkünften, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge.

BEI SELBSTÄNDIGEN NACH DEM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOEINKOMMEN, ABZÜGLICH DER BETRIEBSKOSTEN, FRAGEN!

Das durchschnittliche monatliche Haushaltsnettoeinkommen beträgt:

- | | |
|---|---|
| ☐ A Unter 150 EUR | ☐ K 1.700 EUR bis unter 2.000 EUR |
| ☐ B 150 EUR bis unter 300 EUR | ☐ L 2.000 EUR bis unter 2.300 EUR |
| ☐ C 300 EUR bis unter 500 EUR | ☐ M 2.300 EUR bis unter 2.600 EUR |
| ☐ D 500 EUR bis unter 700 EUR | ☐ N 2.600 EUR bis unter 2.900 EUR |
| ☐ E 700 EUR bis unter 900 EUR | ☐ O 2.900 EUR bis unter 3.200 EUR |
| ☐ F 900 EUR bis unter 1.100 EUR | ☐ P 3.200 EUR bis unter 3.500 EUR |
| ☐ G 1.100 EUR bis unter 1.300 EUR | ☐ Q 3.500 EUR bis unter 4.000 EUR |
| ☐ H 1.300 EUR bis unter 1.500 EUR | ☐ R 4.000 EUR und mehr |
| ☐ I 1.500 EUR bis unter 1.700 EUR | |

LISTE S7

S20 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?

Mehrfachnennungen möglich!

- ☐ **A** Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit
- ☐ **B** Arbeitslosengeld I (ALG I)
- ☐ **C** Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)
- ☐ **D** Sozialhilfe (nicht Hartz IV, z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt)
- ☐ **E** Rente, Pension
- ☐ **F** Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung
- ☐ **G** Elterngeld
- ☐ **H** Einkünfte von Angehörigen
- ☐ **I** Sonstiges (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Asylbewerberleistungen, etc.)

LISTE S8

S21 Wie hoch ist Ihr durchschnittliches persönliches Nettoeinkommen im Monat?

Das durchschnittliche persönliche Nettoeinkommen im Monat beträgt:

- | | |
|---|---|
| ☐ A Unter 150 EUR | ☐ I 1.500 EUR bis unter 1.700 EUR |
| ☐ B 150 EUR bis unter 300 EUR | ☐ K 1.700 EUR bis unter 2.000 EUR |
| ☐ C 300 EUR bis unter 500 EUR | ☐ L 2.000 EUR bis unter 2.300 EUR |
| ☐ D 500 EUR bis unter 700 EUR | ☐ M 2.300 EUR bis unter 2.600 EUR |
| ☐ E 700 EUR bis unter 900 EUR | ☐ N 2.600 EUR bis unter 2.900 EUR |
| ☐ F 900 EUR bis unter 1.100 EUR | ☐ O 2.900 EUR bis unter 3.200 EUR |
| ☐ G 1.100 EUR bis unter 1.300 EUR | ☐ P 3.200 EUR und mehr |
| ☐ H 1.300 EUR bis unter 1.500 EUR | |

Angaben zum Interview

Dauer des Interviews: Minuten

Datum des Interviews: //

Interviewer-Nr.:

Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen, korrekt durchgeführt zu haben.

Datum

Unterschrift

Interviewer-Bezirk:

Listen-Nr.: